

Mehr entdecken!

Die Niederösterreich-CARD

Gültig 1. April 2014 bis 31. März 2015

www.niederoesterreich-card.at

Alle 319 Ausflugsziele auf einen Blick!

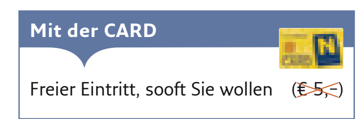
Zur leichteren Orientierung

Die Ausflugsziele haben im Führer, auf dieser Übersichtskarte und auf der beiliegenden Straßenkarte dieselbe Nummerierung.




Nationalpark Thayatal
Felling
Hardegg
Retz
Pulkau
Zellerndorf
Mailberg
Platt
Eggenburg
Maissau
Hollabrunn
WEINVIERTEL
Drasenhofen
Kirchstetten
Laa a.d.Th.
Falkenstein
Staatz
Herrnbaumgarten
Poysdorf
Asparn a.d.Z.
Wilfersdorf
Palterndorf
Michelstetten
Mistelbach
Jedenspeigen
Ernstbrunn
Schönborn
Heldenberg
Straß i.St.
Grafenegg
Ruppersthal
Kirchberg a.W.
Bad Pirawarth
Niedersulz
Kreuttal
Groß-Schweinbarth
Raggendorf
Stillfried
Stockerau
Spillern
Stetten
Stetteldorf a.W.
DONAU
NIEDERÖSTERREICH
Korneuburg
Enzersfeld
Wolkersdorf
Schönkirchen/Reyersdorf
Gänserndorf
Absdorf
Maria Gugging
St. Andrä-Wördern
Gerasdorf
Traismauer
Nussdorf
Tulln
Sitzenberg-Reidling
Zwentendorf
König-stetten
Kloster-neuburg
Strasshof
Deutsch Wagram
Untersiebenbrunn
Marchegg
Wien
Atzenbrugg
Mauerbach
Gablitz
Purkersdorf
WIENERWALD
Eichgraben
Tullnerbach
Neulengbach
Pressbaum
DONAU
NIEDERÖSTERREICH
Schönfeld
Schlosshof
Gr.Enzersdorf
Eckartsau
Donau
Hainburg
Nationalpark Donau-Auen
Orth
Schwechat
Vienna International Airport
B.D.-Altenburg
Petronell
Kasten
Altlengbach
Perchtoldsdorf
Sparbach
Neustift-Innermanzing
Brand-Laaben
Klausen-Leopoldsdorf
Hinterbrühl
Heiligenkreuz
Vösendorf
Leopoldsdorf
Traiskirchen
Fischamend
Göttlesbrunn
Arbesthal
Prellen-kirchen
Bratislava
Laxenburg
Ebergassing
Bruck a.d.L.
Rohrau
Hainfeld
Mödling
Gumpoldskirchen
Kaumberg
Alland
Baden
Götzendorf a.d.L.
Budapest
Altenmarkt a.d.T.
Ramsau
Weissenbach a.d.T.
Ebreichsdorf
Mannersdorf a.L.
Furth a.d.T.
Bad Vöslau
Kleinzell
Berndorf
Hirtenberg
Leobersdorf
Weigelsdorf
Hernstein
Enzesfeld-Lindabrunn
Pernitz
Markt Piesting
Rohr i.G.
Gutenstein
Eisenstadt
Miesenbach
WIENER ALPEN
NIEDERÖSTERREICH
Naturpark Hohe Wand
Bad Fischau-Brunn
Wr.Neustadt
Schwarzau i.G.
Puchberg a.S.
Würflach
Grünbach a.S.
Katzelsdorf
Neunkirchen
Reichenau a.d.R.
Prigglitz
Payerbach
Grafenbach-St.Valentin
Pitten
Seebenstein
Bromberg
Weltkulturerbe Semmeringbahn
Gloggnitz
Warth
Hochwolkersdorf
Semmering
Schottwien
Grimmenstein
Schwarzenbach
Kirchberg a.W.
Trattenbach
Edlitz
St.Corona a.W.
Aspang Markt
Mönichkirchen
Kirchschlag i.BW
Krumbach
Bad Schönau
Hochneukirchen
Graz
A 5
A 22
S 5
S 1
A 4
A 6
A 21
A 3
A 2
S 6
BURGENLAND
309 Eisenstadt
310 311 Forchtenstein
312 Gerersdorf/Güssing
313 St. Michael
Legende
Ausflugsziele
Gewässer
Bundesstraße
Autobahn
5 0 10 20 km

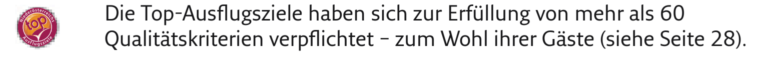
Legende



Diese Leistung können Sie mit Ihrer Niederösterreich-CARD konsumieren. Wenn angeführt, ist auch die Führung inkludiert. Rechts unten steht der reguläre Eintrittspreis für einen Erwachsenen in dieses Ausflugsziel, den Sie mit der Niederösterreich-CARD einsparen.

* **außer Sonderveranstaltungen:**
Hier sind Veranstaltungen angeführt, die Sie mit der Niederösterreich-CARD nicht besuchen können. Generell gilt die Niederösterreich-CARD nicht bei der „Langen Nacht der Museen".

1 — Die Ausflugsziele haben in diesem Führer, auf der Übersichtskarte im Umschlag und auf der beiliegenden Straßenkarte dieselbe Nummerierung.



Die Top-Ausflugsziele haben sich zur Erfüllung von mehr als 60 Qualitätskriterien verpflichtet – zum Wohl ihrer Gäste (siehe Seite 28).

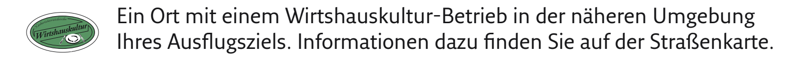
Rollstuhlgerecht (lt. Ausflugsziel)

Hunde erlaubt (lt. Ausflugsziel)

Kinderwagengerecht (lt. Ausflugsziel)

Die CARD wird auch bei Gruppen akzeptiert (lt. Ausflugsziel).

Anreise Die Angaben dienen zu Ihrer Orientierung.
Auf der Homepage www.niederoesterreich-card.at können Sie einen Routenplaner und Fahrpläne für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln abrufen. Die genannte km-Angabe (z. B. 0,5 km) bezeichnet die Entfernung des Ausflugsziels von der Haltestelle.



Ein Ort mit einem Wirtshauskultur-Betrieb in der näheren Umgebung Ihres Ausflugsziels. Informationen dazu finden Sie auf der Straßenkarte.

Ein Ort mit einer Vinothek der Weinstraße Niederösterreich in der näheren Umgebung Ihres Ausflugsziels. Informationen dazu finden Sie auf der Straßenkarte.

Betty Bernstein ist das Kinderprogramm der Österreichischen Bernsteinstraße. Es ist für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren entwickelt worden. Pädagogisch geschulte FührerInnen legen dabei Wert auf aktives Mitmachen. Es wird gezeichnet, gemalt, verkleidet, gegraben, getaucht, gekämpft, geraten, versteckt und entdeckt.
Mehr dazu unter: www.betty-bernstein.at

Liebe Ausflügler!

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Niederösterreich-CARD entschieden haben. Immerhin sind es heuer bereits sagenhafte 319 Ausflugsziele – in Niederösterreich, Wien, dem Burgenland, Oberösterreich und der Steiermark – zu denen Sie Ihre Niederösterreich-CARD ent- aber auch verführen möchte. 319 Ziele, die stellvertretend für 319 Ideen stehen, wie Sie Ihre Freizeit abwechslungsreicher, aufregende und interessanter gestalten können.
Je nach Ihren persönlichen Vorlieben nimmt Sie Ihre CARD mit auf Reisen zu den höchsten Gipfeln oder in die tiefsten Keller des Landes, zu einigen der wertvollsten Kulturschätze Mitteleuropas oder zu aktuellen Ausstellungen, zu unvergesslichen Naturerlebnissen oder zu Spiel und Spaß für die ganze Familie. Ihre Niederösterreich-CARD ist aber auch eine Genusskarte. Mit ihr sammeln Sie bei den Wirten der Wirtshauskultur und in den Vinotheken der Weinstraße Niederösterreich Bonuspunkte, die Ihnen Gutscheine für zukünftige Konsumationen oder Einkäufe bringen. Was Ihre Niederösterreich-CARD sonst noch alles kann, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.
Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Ihr Team der Niederösterreich-CARD

Inhalt

Beigelegt finden Sie eine Straßenkarte mit allen Ausflugszielen, Wirtshauskultur-Wirtshäusern und Vinotheken der Weinstraße Niederösterreich.



Stift Klosterneuburg

Was Ihre Niederösterreich-CARD kann

Die Vorteile Ihrer Niederösterreich-CARD und was Sie noch über die CARD wissen sollten:

Ihr CARD-Führer

Die Niederösterreich-CARD bietet Ihnen **freien Eintritt zu über 300 Ausflugszielen**, die auf den folgenden Seiten vorgestellt werden.
Geordnet sind die Ausflugsziele nach den sechs touristischen Regionen Niederösterreichs; innerhalb der Region sind die Ausflugsziele alphabetisch nach Orten gereiht. Als siebte Region begegnen Sie in diesem Führer auch Wien. Denn 27 Wiener Attraktionen akzeptieren die Niederösterreich-CARD ebenfalls. Anschließend können Sie sich über fünf Ausflugsziele im Burgenland, ein Ausflugsziel in Oberösterreich und fünf Ausflugsziele in der Steiermark informieren, die Sie mit der CARD gratis besuchen können.
Neben der Adresse und den Öffnungszeiten finden Sie bei jedem Ausflugsziel Tipps zur Anreise mit Ihrem PKW oder den öffentlichen Verkehrsmitteln. Außerdem erfahren Sie, welche Wirtshauskultur-Wirtshäuser und Weinstraßen-Vinotheken es im Ort oder in der näheren Umgebung gibt.

Die **Leistung des jeweiligen Ausflugsziels**, also beispielsweise „Freier Eintritt, sooft Sie wollen“ oder „Einmalige Berg- und Talfahrt zwischen Mai und Oktober“ ist ebenfalls angegeben. Für **Gruppen** können **andere Regelungen** gelten, bitte setzen Sie sich mit dem jeweiligen Ausflugsziel in Verbindung.

Die Gültigkeitsdauer

Ihre Niederösterreich-CARD 2014/15 gilt vom **1. April 2014 bis 31. März 2015** zu den im Führer beim jeweiligen Ausflugsziel angegebenen Zeiten.

Die Info-Hotline

Sie haben Fragen zur Niederösterreich-CARD oder zu einem Ausflugsziel? Unsere Info-Hotline **01/535 05 05** hilft Ihnen gerne **täglich von 8 bis 18 Uhr** weiter.

Die Homepage

Wer es lieber auf dem Bildschirm haben möchte: Alle Informationen sind auch übersichtlich im Internet unter **www.niederoesterreich-card.at** zu finden. Und weil Papier geduldig, das Internet aber aktuell, vernetzend und vielseitig ist, bietet die Homepage noch eine Reihe von weiteren Vorzügen:

_ **aktuelle Veranstaltungen und Aktionen** rund um die CARD-Ausflugsziele
_ einen **Öffnungszeiten-Check** als Übersicht über die aktuell geöffneten Ausflugsziele
_ **Foren,** in denen Sie Erfahrungen mit anderen CARD-Inhabern austauschen und Bilder hochladen können
_ eine **interaktive Karte** mit allen Ausflugszielen, Wirtshauskultur-Wirten und Weinstraßen-Vinotheken
_ **Reiseangebote** mit besonderen Zuckerln für CARD-Inhaber
_ Ihren persönlichen **„Meine Niederösterreich-CARD"-Bereich** – hier sehen Sie, welche Ausflugsziele Sie bereits besucht und wie viele Bonuspunkte Sie gesammelt haben
_ **Panorama-Ansichten** vieler Ausflugsziele u. v. m.
_ geänderte Öffnungszeiten etc.

Die Preise

Die Niederösterreich-CARD kostet **€ 54,– für Erwachsene** (Verlängerung € 49,–) und **€ 25,– für Jugendliche** (Verlängerung € 22,–) von 6 bis 16 Jahren. **Kinder**, die nach dem 1. April 2014 ihren 6. Geburtstag feiern, haben in Begleitung eines Niederösterreich-CARD-Inhabers **freien Eintritt**. Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass pro CARD-Inhaber nur drei Kinder gratis akzeptiert werden können (sofern nicht anders beim jeweiligen Ausflugsziel genannt).

Zu Ihrer und zu unserer Sicherheit

Ihre Karte ist **personalisiert** und **berechtigt nur Sie selbst** zum freien Eintritt im jeweiligen Ausflugsziel. Generell kann ein **Ausflugsziel** nur **einmal am Tag** besucht werden. Bitte benachrichtigen Sie uns bei Verlust oder Diebstahl Ihrer Niederösterreich-CARD umgehend über die Info-Hotline 01/535 05 05.

Bei Missbrauch oder Weitergabe der Niederösterreich-CARD durch den CARD-Inhaber behält sich die Niederösterreich-Card GmbH vor, die **Niederösterreich-CARD ersatzlos zu sperren**.

Genuss sammeln mit der Niederösterreich-CARD

So funktioniert das Bonuspunkteprogramm



Achten Sie bei Ihrem Ausflug in Niederösterreich auf das grüne Schild der Niederösterreichischen Wirtshauskultur und besuchen Sie die Vinotheken der Weinstraße Niederösterreich – es lohnt sich!

_ Denn jeder der über **260 Wirte** der Niederösterreichischen Wirtshauskultur und jede der **21 Vinotheken** der Weinstraße Niederösterreich (zu finden auf der beiliegenden Straßenkarte) schreiben Ihnen ab einer Rechnung von **€ 20,–** Bonuspunkte gut.

_ **Pro € 1,–** bekommen Sie einen Punkt (max. 250 Punkte/Tag) auf Ihre Niederösterreich-CARD aufgeladen. **Die Punkteaufbuchung betrifft nur die von Ihnen bezahlte Rechnung.**

_ Sobald Sie **500 Bonuspunkte** auf Ihrer Niederösterreich-CARD gesammelt haben, wird Ihnen automatisch ein **Gutschein von € 10,–** zugeschickt, den Sie in jedem Wirtshaus der Wirtshauskultur und in den teilnehmenden Vinotheken der Weinstraße Niederösterreich einlösen können. (Der Gutschein ist ein Jahr ab Ausstellungsdatum gültig und kann nicht in bar abgelöst oder verlängert werden.)

_ Nachdem Ihnen der Gutschein zugeschickt worden ist, wird Ihr Punktekonto wieder auf 0 Punkte bzw. auf den verbleibenden Restwert zurückgesetzt.

_ Den **aktuellen Stand** Ihrer Bonuspunkte können Sie im „Meine Niederösterreich-CARD“-Bereich auf www.niederoesterreich-card.at oder bei unserer Hotline 01/535 05 05 abrufen.

_ Ihre **Bonuspunkte verfallen nicht**: Sollten Sie bis zum 31. März 2015 noch nicht 500 Punkte gesammelt haben, wird der Punktestand auf Ihre neue Niederösterreich-CARD übertragen.
Aber Achtung: Mitnehmen ins neue Ausflugsjahr können Sie die Punkte nur, wenn Sie Ihre CARD innerhalb von drei Monaten ab Saisonbeginn (also bis Ende Juni 2015) um ein Jahr verlängern.

_ Alle am Bonusprogramm teilnehmenden Wirtshäuser und Vinotheken listet die beigelegte Straßenkarte zur Niederösterreich-CARD auf; in diesem CARD-Führer finden Sie bei den einzelnen Ausflugszielen Hinweise auf die nächstgelegenen Orte mit Wirtshauskultur-Wirten und Vinotheken.



© Rita Newman

Retzbacherhof, Harald Pollak, Unterretzbach



Der schönste Ausflug führt über die Niederösterreichische Wirtshauskultur

Ist es Ihnen nicht auch schon oft so ergangen: Man besucht ein Ausflugsziel und der kulinarische Höhepunkt des Tages soll in einem schönen Lokal in der Nähe zelebriert werden? Leider steht man dann vor der Wahl, welches Lokal das beste und noch dazu eines mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis sei. Nicht weniger als über 260 Wirtshäuser sind mittlerweile unter dem Dach der Niederösterreichischen Wirtshauskultur vereint und erkennbar an dem grünen, ovalen Schild am Wirtshaus, dass kulinarischen Genuss mit Wohlfühlfaktor verspricht.
Alle niederösterreichischen Wirtshauskultur-Wirte folgen strengen Regeln zum Wohl des Gastes und zur Pflege der weithin bekannten österreichischen Gastlichkeit. So werden in Wirtshauskultur-Betrieben besonders regionstypische Gerichte angeboten, aber auch ein Schuss Modernität darf nicht fehlen. So wird Ihr Ausflug durch Niederösterreich auch zu einem kulinarischen Erlebnis!

Mehr über die Wirte der Wirtshauskultur und wo Sie diese bei Ihrem Ausflug finden, erfahren Sie auf **www.wirtshauskultur.at**

Loisium – Weinerlebniswelt, Langenlois



Die Vinotheken der Weinstraße Niederösterreich

Die Route zum Entdecken, Genießen und Verkosten – die Weinstraße Niederösterreich – ist 830 km lang und damit eine der längsten dem Wein folgenden Routen der Welt. Sie verbindet acht Weinbaugebiete, 155 Weinorte und über 1700 Mitglieder. So vielfältig wie die Weinkultur in Niederösterreich, so mannigfaltig präsentieren sich auch die 21 teilnehmenden Vinotheken entlang der Weinstraße, in denen Bonuspunkte gesammelt werden können. Manche von ihnen werden von den Winzern der Region betrieben und bieten als Gebietsvinothek einen repräsentativen Querschnitt durch die Weine der jeweiligen Region. Andere sind in Wirtshäusern untergebracht, wo sie das Fundament für üppige Weinkarten bilden.

Vinotheken, in denen Sie Bonuspunkte sammeln können, sind in der beigelegten Straßenkarte und auf **www.weinstrassen.at** angeführt.



© weinfranz.at

Alpine Gemütlichkeit im Hotel Fahrnberger in Göstling/Ybbs

Genussvoll urlauben in Niederösterreich



Die besten Adressen: Niederösterreichs Genießerzimmer-Gastgeber

Der Donaublick aus dem De-Luxe-Zimmer oder das Ötscherpanorama vor der Almhütte, das Champagner-Frühstück im 3-Hauben-Restaurant oder der mit regionalen Köstlichkeiten gefüllte Frühstückskorb im Weingut, die Spa-Wärmeliege im Designerhotel oder der Kachelofen im alten Forsthaus: Genuss- und abwechslungsreich lässt es sich in Niederösterreichs Genießerzimmern leben. Wohnen Sie im Herrenzimmer eines Schlosses, in der ehemaligen Abt-Residenz eines Barockstiftes, aber auch in einer alten Schmiede, in einem Presshaus oder in einem Troadkasten, allesamt liebevoll renoviert und mit modernem Komfort ausgestattet. Neben dem individuellen Ambiente macht die Extraportion an Zuvorkommenheit, Regionalität, Genuss und Kultur den besonderen Charme dieser Häuser aus. Dass dabei nicht immer ausgefallener Luxus, sondern vor allem das persönliche Engagement der Gastgeber gefragt ist, beweist die Liste der Mitgliedsbetriebe, die vom 5-Sterne-Hotel über Wellnesshotels, Wirtshäuser, Landhäuser, Privatzimmer bis zu Urlaub-am-Bauernhof-Vermietern reicht.

Niederösterreich-CARD-Inhaber erhalten bei ausgewählten Genießerzimmer-Gastgebern 10 % Ermäßigung.
Infos unter **www.niederoesterreich-card.at** und **www.geniesserzimmer.at**



Mariazellerbahn

Die schönste Verbindung von Technik und Natur St. Pölten–Mariazell

Niederösterreich kann so aufregend neu und voller Überraschungen sein, wenn man es von der Himmelstreppe aus betrachtet ... und mit der Niederösterreich-CARD wird's noch um einiges günstiger. Sie bekommen minus 25 % auf den vollen Fahrpreis.
Seit 100 Jahren führt die längste Schmalspurbahn Österreichs – und eine der schönsten Europas – von St. Pölten nach Mariazell.
Bis Mitte 2014 wandelt sich die Schmalspurbahn sukzessive zur Himmelstreppe, mit modernen Niederflur-Triebzügen einschließlich Panoramawagen mit erlesenem Service. Aber keine Sorge: Für echte Nostalgiefreunde werden die historischen Ötscherbär-Garnituren als Nostalgiezüge beibehalten.
Steigen Sie ein und fahren Sie mit der Himmelstreppe mitten durchs Mostviertel: durchs Pielachtal, hinein in den Naturpark Ötscher-Tormäuer, über 19 Viadukte und durch 21 Tunnels das wild zerklüftete Ötscherland hinauf nach Mariazell. Entlang der Bahnstrecke können Sie etliche CARD-Ausflugsziele besuchen.
Gegen Vorlage Ihrer Niederösterreich-CARD erhalten Sie beim Schaffner direkt im Zug Ihre ermäßigte Fahrkarte.

NÖVOG-Infocenter
Wir beraten Sie gerne, wenn Sie neue Seiten an Niederösterreich entdecken möchten.
Tel. 02742/360 990-99
info@noevog.at, www.noevog.at





1 Tag mit nextbike kostenlos

nextbike ist das innovative Fahrradverleihsystem, mit dem Sie flexibel und umweltfreundlich die schönsten Gegenden Niederösterreichs „erfahren“ können.



Die bequemen 3-Gang-Räder gibt es an insgesamt 296 Verleihstationen in 124 Gemeinden. Sie finden diese an öffentlichen Plätzen, bei Haltestellen und an 89 ÖBB-Bahnhöfen. Ausflugstipps gibt's auf **www.nextbike.at/ausflugsziele.**

So funktioniert's

Für die Benutzung der Leihräder ist eine einmalige Registrierung online unter **www.nextbike.at** oder an der Hotline 02742/22 99 01 notwendig. Danach können Sie die Räder 7 Tage die Woche, rund um die Uhr ausborgen! Zum Ausleihen genügt ein kurzer Anruf bei der Hotline. Nach Eingabe der Nummer des gewünschten Rades wird der Code fürs Zahlenschloss durchgegeben und die Fahrt kann losgehen! Die Rückgabe erfolgt ebenfalls per Telefon. Sie wählen die Nummer der Hotline, sprechen den Rückgabeort aufs Band und sind somit automatisch abgemeldet. Der Ausleihvorgang kann auch über die mobile Webseite **www.nextbike.net/m** oder über die nextbike-Apps durchgeführt werden.
Der Verleihtarif pro Rad: € 1,–/ Std. und € 8,–/ 24 Std.

Und das Beste: Mit der Niederösterreich-CARD radeln Sie einen Tag im Wert von € 8,– gratis! Geben Sie bei der Registrierung unter „Partner“ einfach Ihre Kartennummer an. Den Gutschein für die Gratistagesfahrt können Sie auch einlösen, wenn Sie bereits nextbike-Kunde sind: einloggen und Kartennummer eingeben. Weitere Informationen (z. B. Sondertarife und Aktionen) auf **www.nextbike.at**

Pro nextbike-Kundenkonto kann nur eine Niederösterreich-CARD hinterlegt werden, d. h. pro registriertem Kunden kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Bei Verlängerung der Niederösterreich-CARD greift der Gutschein erst, wenn Sie die Kartennummer erneut in Ihrem nextbike Kundenkonto hinterlegen und abspeichern. So können Sie selber bestimmen, wann Sie den Gutschein einlösen wollen.

Zipcar Austria – Autos pro Stunde oder Tag



BesitzerInnen einer Niederösterreich-CARD fahren günstiger!

Wie bequem wäre es, ein Auto gleich ums Eck geparkt zu haben, aber ohne all den Stress und die unnötigen Kosten? Genau das bietet Zipcar Austria – Carsharing in Kombination mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Mobilität der Gegenwart. Mit vielen unterschiedlichen Fahrzeug-Kategorien hat man immer das richtige Auto zur Verfügung, und zwar an über 200 Standplätzen in ganz Österreich. Einfach übers Internet oder Smartphone buchen, mit der praktischen Carsharing-Karte aufsperren und losflitzen. Das gewünschte Auto steht auf einem reservierten Parkplatz jederzeit bereit. Damit hat auch die lästige Parkplatzsuche endlich ein Ende.

Bei Zipcar Austria bezahlen Mitglieder nur fürs Fahren. Warum sollte man ein Auto auch 24 Stunden durchfüttern, wenn es nur eine Stunde am Tag benützt wird? Wer weniger als 10.000 Kilometer pro Jahr fährt, erspart sich durch Carsharing mit Zipcar Austria bis zu € 3.500,–. Kosten für Anschaffung, Vignette, Parkplatz oder Garage, Treibstoff oder Versicherungen entfallen. Einfach mobil sein, ohne unnötige Geldverschwendung.

Bonus für Niederösterreich-CARD-BesitzerInnen
Sie erhalten die Carsharing-Karte statt um € 60,– um nur € 39,–/Jahr und bekommen zusätzlich € 54,– (den Wert der Niederösterreich-CARD) als Fahrguthaben gutgeschrieben. Jetzt gleich losflitzen: **www.zipcar.at**

So einfach funktioniert es:
Nach der Anmeldung im Internet erhalten Mitglieder ihre Carsharing-Karte bequem per Post. Sie ist der elektronische Autoschlüssel zu allen Fahrzeugen in ganz Österreich.

Informationen:
Zipcar Austria GmbH, **www.zipcar.at**, info@carsharing.at
24-h-Dienstleistungscenter ☎ 0810/100 377 (österreichweit zum Ortstarif)

Niederösterreich-CARD-Inhaber fahren sicherer



Gönnen Sie Ihrem Auto einen kostenlosen ARBÖ-Urlaubs-Check.

Damit Sie sicher am Ausflugsziel ankommen, erwarten Sie 21 ARBÖ-Prüfzentren in ganz Niederösterreich und schenken Ihnen einen **kostenlosen ARBÖ-Urlaubs-Check im Wert von € 23,–.** Neben Beleuchtung, Bremsen und Bereifung prüfen die ARBÖ-Techniker zahlreiche weitere wichtige Funktionen an Ihrem Auto.
Einfach telefonisch einen Termin in einem unserer Prüfzentren in Niederösterreich vereinbaren und vor Ort Ihre Niederösterreich-CARD vorweisen!
Weitere Infos unter **www.arboe-noe.at**.

Für jeden das Richtige!

Pannenhilfe – rund um die Uhr. An 365 Tagen im Jahr. Damit Sie schnell wieder auf der Weiterfahrt sind.

Kfz-Prüfungen – Vertrauen Sie dem ARBÖ-Prüfdienst. Erfahrene und qualifizierte ARBÖ-Techniker prüfen Ihr Fahrzeug mit modernsten Diagnosesystemen.

Technisches Service – Nutzen Sie die technischen Serviceleistungen des ARBÖ. Kleine Probleme (defekte Lampen, Scheibenwischer) lösen wir schnell. Kleinreparaturen und Wartungen werden kostengünstig im Prüfzentrum durchgeführt!

Rechtshilfe – Mit dem ARBÖ-Verkehrsjuristen kommen Sie durch kompetente Hilfe und Betreuung im Schadensfall zu Ihrem Recht.

3033 Altlengbach
Außerfurth 45
050-123-2307

3362 Amstetten-Mauer
Galtbergstraße 3
050-123-2301

2870 Aspang
Bundesstraße
050-123-2302

2560 Berndorf
Hauptstraße 85
050-123-2303

2230 Gänserndorf
Neusiedler Straße 6
050-123-2305

3950 Gmünd
Eichenallee 1
050-123-2306

3812 Groß Siegharts
Silostraße 6
050-123-2308

3580 Horn
Prager Straße 73
050-123-2310

3292 Gaming
Erlauftalstraße 57a
050-123-2311

3500 Krems
Gewerbeparkstraße 28
050-123-2312

2130 Mistelbach
Lanzendorfer Hauptstraße 6
050-123-2313

2620 Neunkirchen
Am Spitz 7
050-123-2314

3100 St. Pölten
Mariazeller Bundesstraße 262
050-123-2315

2432 Schwadorf
Wiener Straße 25
050-123-2316

2000 Stockerau
Rudolf-Diesel-Straße 5
050-123-2318

3160 Traisen
Mariazeller Straße 7
050-123-2319

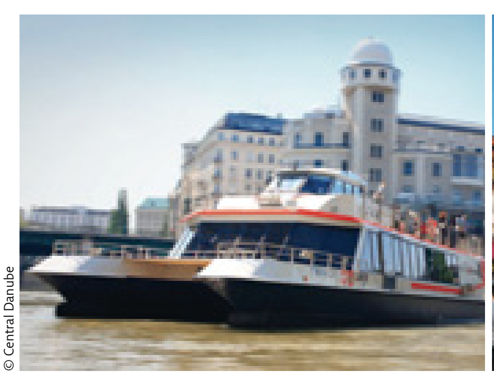
2514 Traiskirchen
Karl-Adlitzer-Straße 5
050-123-2320

3430 Tulln
Bachwiesenstraße 6
050-123-2321

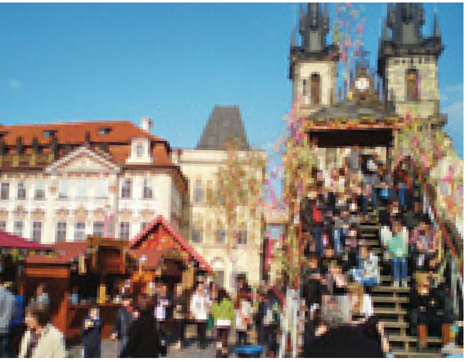
2700 Wr. Neustadt
Bräunlichgasse 6
050-123-2322

3370 Ybbs
B1, Center 1
050-123-2323

3910 Zwettl
Kremser Straße 51
050-123-2324



© Central Danube





© Central Danube

Die Erlebniskarte von mycentrope.com

Die Region Centrope zum Schnäppchenpreis erleben!

Reise-Packages, Hotels, Gourmet-Tempel, Schmankerllokale, Ausstellungen, Museen, Bühnen, Events – mit der neuen Erlebniskarte von mycentrope.com gibt's die **Freizeit-Highlights der Länder Tschechien, Slowakei und Ungarn stark preisreduziert!**

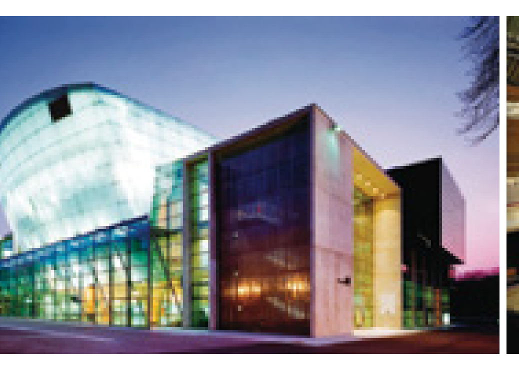
Um den Vorteilspreis von € 15,– erhalten Sie ein Jahr lang **ermäßigte Sonderpreise für rund 50 exklusive Genuss-Erlebnisse**. Im Duett mit der Niederösterreich-CARD kostet die **Erlebniskarte sogar nur € 12,–!** Durch ihren attraktiven Mehrwert ist die Erlebniskarte praktisch kostenlos: Einmal benutzt, ist der Kartenpreis bereits eingespart!



© Robert Harnung-flickr

Die Erlebniskarte ist ein ganzes Jahr lang gültig (vom 1. April 2014 bis 31. März 2015) und kann ab sofort bestellt werden! gabriele.kern@raiffeisenbank.at

Mehr auf **www.mycentrope.com**, der Plattform für das grenzenlose Freizeitvergnügen in der Centrope-Region!



Festspielhaus St. Pölten



Sommerarena Baden

links: © Stefan Kristoferitsch, rechts: © Lukas Beck

Mit der Niederösterreich-CARD ins Theater und Konzert

Mit der Niederösterreich-CARD die großen Kultureinrichtungen Festspielhaus St. Pölten, Bühne Baden, Landestheater Niederösterreich, Glatt&Verkehrt und Grafenegg-Festival besuchen und 30 % sparen

Intensives Theater im Landestheater Niederösterreich, ein Stummfilm-Juwel im Festspielhaus St. Pölten, ein Theaterklassiker und ein Operettenklassiker in der Sommerarena der Bühne Baden, ein märchenhaftes Konzerterlebnis beim Grafenegg-Festival und ein Abend beim Musikfestival Glatt&Verkehrt – der Bogen des reichhaltigen Angebots der großen Kultureinrichtungen ist weit gespannt.

Ihr Vorteil mit der Niederösterreich-CARD

Sie erhalten **30 % Ermäßigung auf den Kartenvollpreis**. Buchen Sie bei den jeweiligen Spielstätten mit Angabe der Kartennummer. Die Niederösterreich-CARD ist bei Abholung der Karten und zum Vorstellungsbesuch mitzubringen.
Die Kontingente sind limitiert, daher empfiehlt sich eine **frühe Buchung**.

„Meine Mutter, Kleopatra" von Attila Bartis, Regie Róbert Alföldi

Fr, 4. April 2014, 19.30 h, Landestheater Niederösterreich, Großes Haus
Tel. 02742/90 80 80-600, karten@landestheater.net, www.landestheater.net
Attila Bartis erzählt in intensiven, komisch-tragischen Szenen nicht nur eine Familien- und Liebesgeschichte, sondern zeichnet auch ein Bild Ungarns zur Zeit der Wende. Regie führt der ehemalige Intendant des Ungarischen Nationaltheaters Róbert Alföldi, der auf Drängen der Regierung Orbán abgelöst wurde. Als Gäste im Ensemble: Michou Friesz, Susi Stach, Moritz Vierboom u. a.

„Der Rosenkavalier " Kino-Konzert mit dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich Sa, 17. Mai 2014, 19.30 h, Festspielhaus St. Pölten, Großer Saal
Tel. 02742/90 80 80-600, karten@festspielhaus.at, www.festspielhaus.at
Die spektakuläre Filmmusik macht den Stummfilm „Der Rosenkavalier" (1926) zu einem der spannendsten cineastischen Projekte seiner Zeit. Verfilmt wurde die Strauss-Oper von Robert Wiene und die Filmpremiere dirigierte Richard Strauss höchstpersönlich! Filmmusik-Spezialist Frank Strobel und das Tonkünstler-Orchester machen dieses Stummfilmjuwel im Festspielhaus zu einem großartigen Liveerlebnis.

„Giuditta", Operette von Franz Lehár, Regie Dominik Wilgenbus
Sa, 21. Juni 2014, 19.30 h, Sommerarena der Bühne Baden
Tel. 02252/225 22, ticket@buehnebaden.at, www.buehnebaden.at
„Freunde, das Leben ist lebenswert", „Meine Lippen, sie küssen so heiß", „Du bist meine Sonne" und „Schönste der Frauen" sind nur einige der bekanntesten Melodien dieses letzten Bühnenwerkes des Meisters der Operette.

„Geschichten aus dem Wiener Wald" von Ödön von Horváth, Regie Birgit Doll
Fr, 1. August 2014, 19.30 h, Sommerarena der Bühne Baden
Tel. 02252/225 22, ticket@buehnebaden.at, www.buehnebaden.at
Eine Gesellschaft im Umbruch, nach dem Zerfall der Monarchie, am Vorabend der Machtergreifung der Nationalsozialisten. Im Zentrum von Horváths Klassiker steht ein schönes Fräulein, das die Dummheit und Enge des Kleinbürgertums flieht und von der selbstgerechten Gesellschaft zu Grunde gerichtet wird. Regie führt Birgit Doll, die 1979 als Marianne in der Verfilmung durch Maximilian Schell ihren ersten großen Leinwanderfolg feierte. Als Gäste im Ensemble sehen Sie unter anderen Petra Morzé und Hilke Ruthner.

Rotterdam Philharmonic, Emanuel Ax, Yannick Nézet-Séguin, Johannes Brahms, Nikolai Rimski-Korsakow
So, 31. August 2014, 19.15 h, Grafenegg Festival
Tel. 02735/5500, tickets@grafenegg.com, www.grafenegg.com
Gemeinsam mit dem Pianisten Emanuel Ax kehrt das Rotterdam Philharmonic unter seinem Chefdirigenten Yannick Nézet-Séguin nach seinem gefeierten Debüt 2012 wieder nach Grafenegg zurück. Das erste Klavierkonzert von Brahms – eines der populärsten Werke seiner Gattung – und Rimski-Korsakows „Scheherazade" versprechen ein märchenhaftes Konzerterlebnis.

Glatt&Verkehrt, Herbstzeitlos
Do–So, 25. bis 28. September 2014, Klangraum Krems Minoritenkirche
Tel. 02732/90 80 33, tickets@noe-festival.at, www.glattundverkehrt.at
Erstmals wird das Musikfestival Glatt&Verkehrt mit der Konzertreihe Herbstzeitlos vom 25. bis 28. Sept. ein Nachspiel erleben. Inhaber der Niederösterreich-CARD erhalten am 27. Sept. eine Ermäßigung von 30 %. Programmdetails ab Mitte März 2014.



© Niederösterreich-CARD/weinfranz.at

Neptunbrunnen im Schloss Hof

Ausflugsziele von A bis Z

Ausflugsziel **Seite**

A

B

D

E

F

G

H

I

K

L

M

N

O

P

R

S

T

U

V

W

Y

Z

Spaß im Archäologischen Park Carnuntum



Top-Ausflugsziele Niederösterreich



Besonders erlebenswert!

Neues entdecken, verborgene Schätze aufspüren und einfach ein paar freie Stunden genießen – die Top-Ausflugsziele in Niederösterreich bieten Ihnen die Gelegenheit zu unvergesslichen Ausflugserlebnissen. Die Alternativen sind vielfältig, jedoch eint sie der hohe Qualitätsstandard, der von der Anreise bis zur Abreise spürbar ist und den Aufenthalt im Ausflugsziel zu Ihrem persönlichen Highlight macht.

Das Bestreben der Top-Ausflugsziele ist es, für alle Gäste ein lohnendes Ziel zu schaffen. Daher ist das Angebot der Top-Ausflugsziele so gestaltet, dass mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas dabei ist – ob Burgen und Schlösser, Stifte und Klöster, Naturparks und Erlebniswelten, Bergbahnen und Schifffahrt oder Museen und Ausstellungen. Hinein ins Ausflugserlebnis!

Mehr über die einzelnen Top-Ausflugsziele finden Sie auf **www.top-ausflug.at**



Rax-Seilbahn

Die folgenden 41 Top-Ausflugsziele können Sie mit Ihrer Niederösterreich-CARD besuchen:



© Niederösterreich-CARD/weinfranz.at

Loisium

Waldviertel

Für Urlaubsinformationen und kompetente Beratung wenden Sie sich bitte an

Waldviertel Tourismus
3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2
Tel. 02822/541 09
Fax 02822/541 09-36
info@waldviertel.at
www.waldviertel.at


© Schweig Fotodesign

1 Stift Altenburg
Altenburg bei Horn

Die Ausgrabungen der mittelalterlichen Klosteranlage, das „Kloster unter dem Kloster", faszinieren Alt und Jung. Seine heutige Erscheinungsform erhielt Stift Altenburg in der Barockzeit, als Abt Placidus Much die besten Künstler seiner Zeit – allen voran den Südtiroler Maler Paul Troger – nach Altenburg holte. Auch die neu gestalteten Gartenanlagen rund um das Stift sind einen Besuch wert.

3591 Altenburg bei Horn
Tel. 02982/34 51 14
www.stift-altenburg.at



Geöffnet: 1. Mai bis 26. Oktober, tgl. 10–17 h, letzter Einlass 16 h

Anreise: B303 bis Horn, B38 bis Altenburg; oder A22 bis Krems und B34. Bahnhof Horn oder Rosenburg (Taxidienst nach Vorbestellung)



Rosenburg
Mold
Maria Dreieichen

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt in Stift, Gärten und Sonderausstellung (~~€ 9,–~~)

© Vier Pfoten/Knöpfer

2 BÄRENWALD
Arbesbach

Als VIER-PFOTEN-Tierschutzprojekt bietet der Bärenwald Tieren aus Zirkussen und Käfigen ein neues Zuhause. Beobachten Sie unsere sieben Braunbären beim Genießen der wiedergewonnen Freiheit in tiergerechter Umgebung. Neben dem Besucherrundweg erwarten Sie Ausstellung, Spielzirkus, Niederseilgarten, Multimediaraum, Souvenirshop u. v. m.

3925 Arbesbach
Schönfeld 18
Tel. 02813/76 04
www.baerenwald.at

Geöffnet: 1. April bis 2. November, tgl. 10–18 h

Anreise: A1 Amstetten, B124. Bahnhof Zwettl (25 km)



Arbesbach

Tipp: Führung durch den Bärenwald gegen Voranmeldung, Dauer ca. 1 h, max. 25 Personen (Führungspauschale € 22,–)

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.


Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 6,–~~)



© Konrad Paumann

3 Hammerschmiede Kamp
Arbesbach

Die 1802 entstandene Schmiede am oberen Kamp drohte nach der Pensionierung des letzten Besitzers zu verfallen. Auf Initiative der Gemeinde wurde sie revitalisiert, sodass sich heute noch alles bewegt wie vor 200 Jahren. Drei original nachgebaute bzw. restaurierte Wasserräder betreiben den Hammer und verschiedenste Maschinen – anschauliche Zeugen alter Handwerkskunst!

3925 Arbesbach
Kamp 19
Tel. 02813/70 00
www.arbesbach.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, tgl. 10–12 und 13–17 h

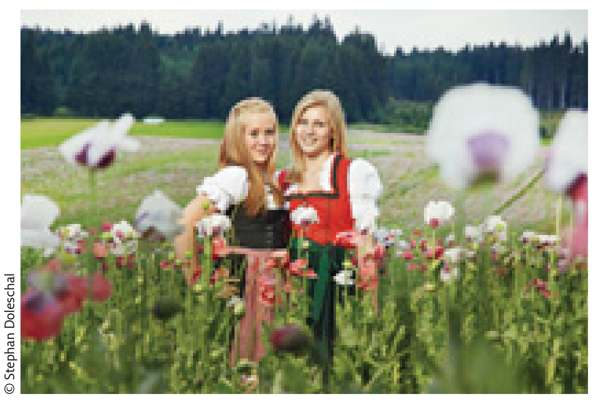
Anreise: Über Zwettl und B38; oder über A1 bis Ybbs, dann B3 und B119. Bahnhof Zwettl, dann Bus nach Arbesbach



Arbesbach
Schönbach

Mit der CARD

Freier Eintritt mit Führung, sooft Sie wollen (~~€ 4,–~~)



© Stephan Doleschal

4 Mohndorf Armschlag
Gemeinde Sallingberg

Das kleine Dorf lebt vom Mohn. Das ganze Jahr über kann man am Mohnlehrpfad sein Wissen um den Mohn erweitern. Mohngarten, Rudis Mohnexpress, das längste Mohnblumengemälde und die Mohnmühlensammlung machen dann so richtig Lust auf die Einkehr beim Mohnwirt Neuwiesinger (außer Montag und Dienstag) und auf den Erlebnisspielplatz für Kinder.

3525 Sallingberg
Mohndorf Armschlag
Tel. 02872/74 21
www.mohndorf.at

Geöffnet: 1. Juli bis 15. August, tgl. 13.30 h: Präsentation unserer Mohngeschichte im Mohngartenstadl (Treffpunkt Mohnbauernladen, Dauer ca. 30 Min.). Jeder Besucher erhält ein Mohngeschenk. Der Mohnlehrpfad ist ganzjährig kostenlos zu besuchen.
Anreise: A1 bis Ybbs, B36 bis Armschlag



Armschlag, Kottes

Tipp: Juni: Mohngartenblüte; Juli: Mohnblüte auf den Feldern.; September: Mohnkirtag

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen, und Gastgeschenk (~~€ 3,50~~)



© Ausstellungszentrum Josef Elter

5 Ausstellungszentrum Josef Elter
Bad Traunstein

Das Ausstellungszentrum Josef Elter zeigt Stein- und Holzbildhauerwerke des früheren Pfarrers von Traunstein, Josef Elter (1926–1997). Sein vielfältiges Werk umfasst zahlreiche berührende Darstellungen, die in den Themenbereichen „Mutter-Kind“, „Frauen“, „Religiöse Motive“, sowie „Licht und Schatten“ präsentiert werden. Einen Höhepunkt seines Schaffens stellt der imposante Fluchtwagen dar.

3632 Bad Traunstein
Josef-Elter-Platz 2
Tel. 02878/60 01
www.josef-elter.info

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, Fr–So und Ftg 10–12 und 13–17 h

Anreise: A1/S5, B36



Schönbach

Tipp: Führungen für Gruppen (ab 10 Personen) durch das Ausstellungszentrum Josef Elter und die Pfarrkirche Bad Traunstein, Aufpreis € 4,–

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt * (~~€ 4,–~~)



© Schnaps-Glas-Museum Echsenbach

6 Schnaps-Glas-Museum Echsenbach
Echsenbach

Ausgestellt sind rund 1000 kunstvolle Gläser, vom Spätbarock bis zur Gegenwart, aus Beständen des Habsburgerhofes u. v. m. Sonderausstellung: „Kaiser – König – Edelmann“ mit Gläsern europäischer Königshäuser. Museumsshop mit Waldviertler Edelbränden und handgemachten Glassouvenirs.

3903 Echsenbach
Kirchenberg 4
Tel. 02849/82 18
www.echsenbach.at

Geöffnet: 1. April bis 30. November, tgl. 9–12 und 13–17 h (letzter Einlass 16 h)

Anreise: B2 über Horn oder B36 über Zwettl.
Bahnhof Schwarzenau, dann Bus bis Echsenbach



Echsenbach
Groß Siegharts

Tipp: Besuch der Pfarrkirche, Kraftplätze Erzengelsteinkreis und Druidenbaumkreis

Mit der CARD



Freier Eintritt mit Führung, sooft Sie wollen (~~€ 7,–~~)



© Bedner

7 Perlmuttdrechslerei
Felling

Besuchen Sie Österreichs einzige Perlmuttdrechslerei und tauchen Sie ein in die schillernde Vielfalt dieses Naturmaterials. Bei einer Filmvorführung bekommen Sie Einblick in die Herstellung unserer Produkte und anschließend können Sie unsere Produktion und die Ausstellung „100 Jahre Perlmutt“ besichtigen. Im Shop können Sie die fertigen Schmuckstücke und Knöpfe bewundern sowie käuflich erwerben.

2092 Felling
Nr. 37
Tel. 02916/203
www.perlmutt.at

Geöffnet: Feb. bis März und Nov., Mo-Do 9-12 und 13-16 h, Fr 9-12 h; April bis Okt. und Dez., Mo-Fr 9-12 und 13-17 h, Sa 9-12 h, Feiertage und 24. Dez. bis Ende Jänner geschlossen
Filmvorführung: Mo-Fr 9.30, 10.30, 11.30, 13.30, 14.30 und 15.30 h, Sa 9.30 und 10.30 h

Anreise: A22, B303, B30

Tipp: Ab April 2014 zu sehen: Der größte Perlmuttknopf der Welt!

Mit der CARD



Freier Eintritt mit Produktionsbesichtigung und Filmvorführung, sooft Sie wollen (~~€ 2,50~~)



© NÖ Falknerei- und Greifvogelzentrum

8 NÖ Falknerei- und Greifvogelzentrum
Schloss Waldreichs - Pölla

Flugvorführungen vermitteln dem Besucher die Grazie und Schönheit von Greifvögeln und gewähren einen Einblick in die falknerische Arbeit und die Lebensweise der Vögel im Kreislauf der Natur. Ein Rundgang entlang der Volieren, ein Besuch im Falknereimuseum sowie ein Spaziergang im Eulenpark vervollständigen den Ausflug ins Greifvogelzentrum.

3594 Pölla
Schloss Waldreichs 1
Tel. 02988/200 60
www.greifvogelzentrum.at

Geöffnet: 17. April bis 12. Oktober; 10-16.30 h
April und Oktober Do-So;
Mai bis September Di-So;

Anreise: A1, S33 bis Krems, B38, einige Kilometer außerhalb von Franzen

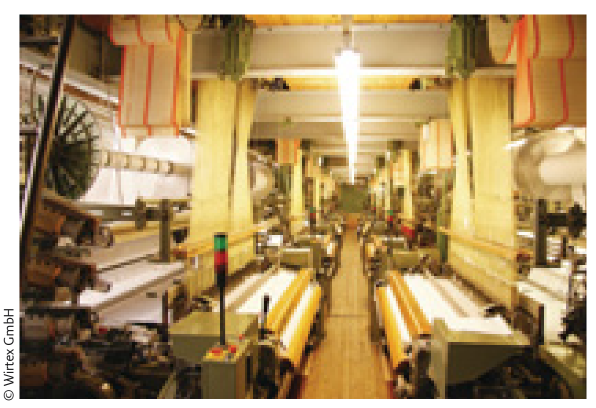
Tipp: Flugvorführungen an den geöffneten Tagen jeweils um 11 und 15 h gegen Aufpreis € 3,50

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt * (~~€ 9,-~~)


© Wirtex GmbH

9 Wirtex – Älteste Frottierweberei
Frühwärts

Handwerk trifft Zeitgeist. Seien Sie dabei und besuchen Sie die älteste Frottierweberei Österreichs. Seit 1863 werden bei uns bewährte und neue Materialien zu hochwertigen Stoffen und Tüchern verarbeitet. Erleben Sie den Weg vom Zwirn zum fertigen Tuch durch sämtliche beeindruckenden Stationen der Herstellung. Tauchen Sie ein in die Welt des Frottier bei einem interaktiven Rundgang und in unserem neuen Shop.

3842 Frühwärts 62
Tel. 02864/22 92-0
www.wirtex.at

Geöffnet: ganzjährig, Mo-Fr 8-14 h, Führungen Mo, Mi, Fr um 10.30 h

Anreise: A22, B5, Postbus



Heidenreichstein

Tipp: Interaktiver Rundgang

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel.

Mit der CARD



Freier Eintritt mit Führung, sooft Sie wollen * (~~€ 3,50~~)


© Waldviertel Tourismus

10 Kindererlebniswelt MOKE
Gars am Kamp

Moke heißt Modellbau- und Kindererlebniswelt im Herzen des Waldviertels und bietet für kleine und große Kinder Spiel und Spaß. Herzstück unserer Spielewelt ist ein Kletterturm, der im Erdgeschoß seinen Anfang nimmt und über drei Stockwerke geht. Darüber hinaus laden ein Kleinkinderbereich, eine Hüpfburg, eine Soft-Shooter-Arena und ein einzigartiges Edelsteincamp zum Spielen ein.

3571 Gars am Kamp
Schillerstraße 163
Tel. 02985/27 27 27
www.moke-gars.at

Geöffnet: ganzjährig, Do-Fr 14-19 h, Sa, So, Ftg und Ferien 10-19 h; (Ruhetag saisonbedingt)
Juni, Juli, August Wetterhotline 02985/27 27 27 (bei Badewetter geschlossen);
Infos unter www.moke-gars.at

Anreise: A22, S5 Richtung Langenlois, B4. Bahnhof Gars/Kamp

Tipp: Gastronomie „Rusty's Resti", Spielwarenshop mit Modellbau- und Modellbahnbereich

Mit der CARD




Einmaliger Eintritt, 1 Kind (bis 6 Jahre) pro CARD-Inhaber (~~€ 6,-~~)



© Sport- und Erlebnisbad Gars am Kamp

11 Sport- und Erlebnisbad
Gars am Kamp

Das Garser Erlebnisbad verfügt über ein Sportbecken mit 520 m², ein Erlebnisbecken mit 293 m² und ein Kinderbecken mit 24 m²: Das Sportbecken ist mit einem Areal für Springer, „Wasserwhirlliege" und Luftsprudel ausgestattet; das Erlebnisbecken mit Buchten, Luftsprudel, Strömungskanal, Massagedüsen, Wasserspeiern und mit der beliebten 58 m langen Rutsche.

3571 Gars am Kamp
Strandgasse 180
Tel. 02985/24 40
www.gars.at

Geöffnet: 10. Mai bis 7. September; Mai bis Sept. 9–19 h; Juni bis Sept. Di und Fr bis 20 h

Anreise: A22 bis Stockerau Nord, dann B4; A1 bis St. Pölten, S33 bis Krems, B34 bis Gars.
Bahnhof Gars-Thunau (300 m)



Rosenburg
Mörtersdorf



Schönberg am Kamp
Maissau

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 3,50~~)



© Zeitbrücke-Museum

12 Zeitbrücke-Museum
Gars am Kamp

Zeit finden – Zeit nehmen – Zeit haben: Tauchen Sie ein in die Archäologie, in die Geschichte der Babenberger und der Garser Burg, von der Fleischhauerzunft über das 1. Österr. Handelsmuseum („Handel im Wandel") und die einzige Franz-von-Suppé-Gedenkstätte Österreichs bis zur Sommerfrische Gars. Die Sonderausstellung 2014 zeigt „Blick.Gars" Neue Perspektiven – Ein Fotowettbwerb des Fotoklubs der VHS Horn.

3571 Gars am Kamp
Kollergasse 155
Tel. 0650/520 05 25
www.zeitbruecke.at

Geöffnet: 28. April bis 26. Oktober, Sa, So und Ftg 10–12 und 14–17 h

Anreise: A22 bis Stockerau Nord, dann B4; oder A1, S33 und B34 bis Gars. Bahnhof Gars-Thunau (300 m)



Rosenburg
Mörtersdorf



Schönberg am Kamp

Tipp: Führung für Gruppen, Aufpreis pP € 1,50 (nur gegen Voranmeldung, auch außerhalb der Öffnungszeiten)

Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 3,90~~)



© Naturpark Geras

13 Naturpark Geras
Geras

Natur bewusst (er)leben! Erleben Sie die einzigartige Teich-, Wald- und Wiesenlandschaft im Naturpark Geras. Seltene heimische Pflanzen- und Tierarten warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

2093 Geras
An der Bundesstraße 4
Tel. 0664/552 65 53
www.naturparkgeras.at



Geöffnet: 1. April bis 1. November, Di–So und Ftg 9–18 h;
Führung gegen Voranmeldung unter 0664/552 65 53
Anreise: A22 bis Stockerau Nord, B4 bis Horn und weiter über Mödring und Pernegg nach Geras. Bhf. Geras (2,5 km) mit dem Reblaus-Express



Raabs an der Thaya
Rodingersdorf



Retz

Tipp: Kinderspielplatz beim Eingangs-bereich

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt (~~€ 3,90~~)



© Stift Geras

14 Stift Geras
Geras

Geras - das nördlichste Stift Österreichs - ist ein Kunst- und Kulturerlebnis auf dem Boden einer alten Klostertradition. Große Barockkünstler haben die Erscheinung des Stiftes geprägt. Es ist Wahrzeichen der Stadt und Fixpunkt der Landschaft. Lassen Sie sich entführen in den Kräutergarten des Stiftes. Entdecken Sie auch weniger bekannte Heilpflanzen.

2093 Geras
Tel. 02912/34 52 89
www.stiftgeras.at



Geöffnet: Palmsonntag bis 30. April Di-Sa 10-15 h; 1. Mai bis 31. Okt. Di-So und Feiertag, 10-17 h

Anreise: A22 bis Stockerau, dann B4. Bahn: Reblaus-Express Retz-Geras-Drosendorf, Bus: Retz-Geras



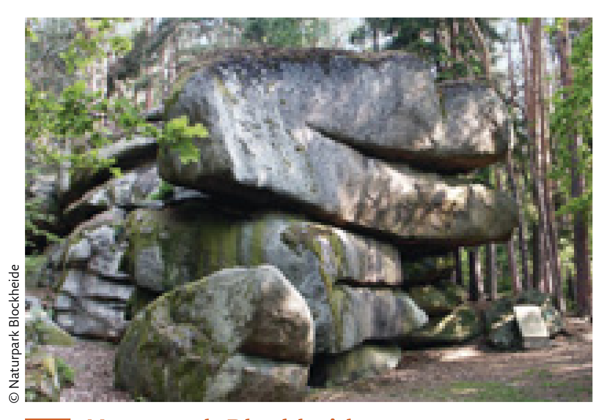
Raabs an der Thaya
Rodingersdorf

Tipp: Führung ab 4 Personen durch das Stift: Mai bis Oktober, Di–So u. Ftg 11, 14 h und zusätzlich Sa, So u. Ftg 15.30 h, Aufpreis € 2,50, Audioguide € 2,–

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt (~~€ 9,–~~)



© Naturpark Blockheide

15 Naturpark Blockheide
Gmünd-Eibenstein

Herzstück unseres Naturparks sind die vielen Gesteinsformationen – Blockgruppen und Wackelsteine – und der Aussichtsturm mit Infozentrum, Shop und Ausstellung „Die Geburt der Wackelsteine" im alten Wasserreservoir. Kinder können sich am Spielplatz und im Steinelabyrinth austoben oder eine Verschnaufpause beim Picknickplatz für Riesen und Zwerge einlegen.

3950 Gmünd-Eibenstein
Blockheideweg 10
Tel. 0680/506 28 37
www.blockheide.at

Geöffnet: 1. April bis 30. Oktober, April u. Okt. tgl. 10-17 h; Mai bis Sept. tgl. 10–18 h

Anreise: A22 Stockerau, B303, Horn, Schrems.
Bahnhof Gmünd (2,5 km)

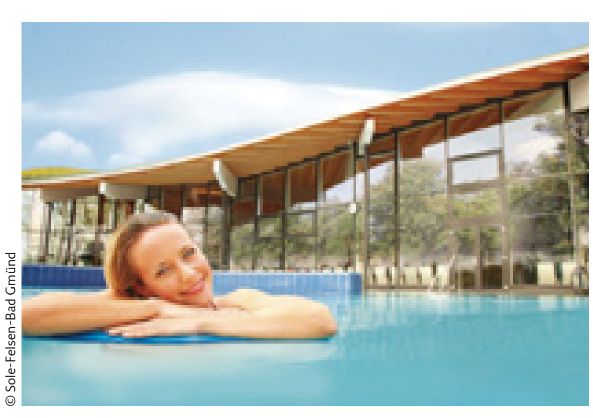


Gmünd, Schrems
Nondorf

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt für den Aussichtsturm und die Ausstellung im Infozentrum (~~€ 3,–~~)



© Sole-Felsen-Bad Gmünd

16 Sole-Felsen-Bad
Gmünd

Badespaß, Wassersport & Saunagenuss pur, das erwartet Sie im Sole-Felsen-Bad. 1.000 m² Wasserfläche, herrliche Saunen, Ruhezonen und Rutschvergnügen bereiten Ihnen viel Freude. Genießen Sie halbstündlich geführte Aufgüsse vom Saunameister höchstpersönlich, relaxen Sie im wohltemperierten Solewasser, lernen Sie den beliebten Salz- oder Honigaufguss kennen und erfrischen Sie sich im Aßangteich.

3950 Gmünd
Albrechtser Straße 12
Tel. 02852/20 20 30
www.sole-felsen-bad.at

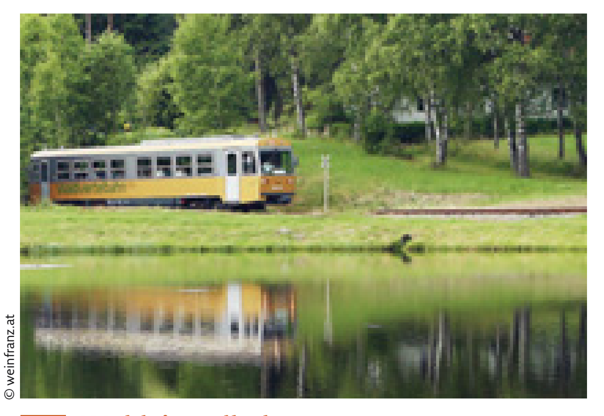
Geöffnet: ganzjährig, So–Do 9–22 h, Fr und Sa 9–23 h
Anreise: B41 (Kreisverkehr Gmünd Mitte) ca. 200 m. Bahnhof Gmünd (Franz-Josefs-Bahn) ca. 1 km

Tipp: Verpassen Sie keinesfalls unsere traditionellen Saunafeste – jeden ersten Freitag und Samstag im Monat. Hier zeigen die Saunameister ihr ganzes Können und überraschen Sie mit kreativen Aufgussideen und lustigen Programm-Highlights passend zum Saunafest-Thema.

Mit der CARD



Einmaliger Tageseintritt Badewelt inkl. Saunawelt (~~€ 22,90~~)


© weinfranz.at

17 Waldviertelbahn
Litschau-Gmünd-Groß Gerungs

Urig und kraftvoll wie das Waldviertel. Seit über 100 Jahren fährt die historische Schmalspurbahn durch das mystische Waldviertel. Entdecken Sie bei einem Ausflug mit dem Dieselzug zwischen Groß Gerungs, Gmünd und Litschau das gesamte Streckennetz der Waldviertelbahn. Viele Attraktionen und Angebote bieten ein unvergessliches Reiseerlebnis.

3950 Gmünd
Bahnhof
Tel. 02742/360 990-99 (NÖVOG)
www.noevog.at

Betrieb: 1. Mai bis 26. Oktober; Mai und Oktober Sa, So und Ftg; Juni und September Mi, Sa, So u. Ftg; Juli und August Abfahrten täglich lt. Fahrplan. **Keine freie Fahrt an Dampfloktagen!**

Anreise: B2 bis Schrems, B41 bis Gmünd. Franz-Josefs-Bahn Wien-Gmünd

Mit der CARD



Einmalige Hin- und Retourfahrt in mit Diesellloks bespannten Zügen, Gmünd-Groß Gerungs und Gmünd-Litschau (~~€ 20,–/14,70~~)


© Schloss Grafenegg

18 Schloss Grafenegg
Grafenegg

Das im Stile des romantischen Historismus erbaute Schloss, umgeben vom 32 ha großen revitalisierten Landschaftsgarten, zählt zu den bedeutendsten Bauwerken des 19. Jahrhunderts in Österreich. Die Schlosskapelle, der Schlosshof und die kostbar ausgestatteten Prunkräume zeigen die Vielfalt und die kunsthandwerklichen Höchstleistungen des Historismus.

3485 Grafenegg
Tel. 02735/22 05 22
www.grafenegg.com

Geöffnet: 19. April bis 26. Oktober, Di–So 10–17 h
Anreise: A22, dann S5; oder A1 bis St. Pölten, dann S33 Abfahrt Donaubrücke Richtung Wien, S5



Etsdorf, Feuersbrunn Haitzendorf


Grafenegg, Langenlois, Straß i. Straßertale, Kirchberg/Wagram

*** außer Sonderveranstaltungen:** Grafenegger Advent, sonstige Veranstaltungen im Schloss, Infos unter 02735/2205-22

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 5,–~~)



© SONNENWELT/Klaus Pichler

19 SONNENWELT
Großschönau

Begib dich auf die Spuren der Menschheitsgeschichte der letzten 10.000 Jahre. Entdecke das Wissen alter Kulturen und Wege in eine sonnige Zukunft. Erkunde die Vielfalt an Aktionsmöglichkeiten und Informationen. Ausprobieren ist bei zahlreichen Mitmach-Stationen ausdrücklich erwünscht! Die Erlebnisausstellung SONNENWELT bietet Spiel, Spaß und Spannung für alle Besucher von 3 bis 99 Jahren.

3922 Großschönau
Sonnenplatz 1
Tel. 02815/77 270-50
www.sonnenwelt.at

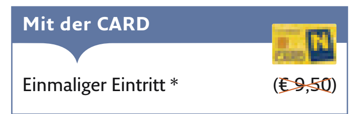
Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, Di–So 9–17 h; letzter Einlass 16 h

Anreise: A22 bis Stockerau, S5 bis Krems, B37, B38, Bahnhof Gmünd (19 km)



Bad Großpertholz

Tipp: Multimedia-Guide, Aufpreis € 3,-, Energie-Erlebnisspielplatz im Außenbereich, Waldviertler Schmankerl-Shop
* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt * (€ 9,50)



© Käsemacherwelt

20 Käsemacherwelt
Heidenreichstein

In der Käserei werden Einblicke in die Welt des Käses geboten. Genießen Sie im integrierten, frei zugänglichen Restaurant ausgewählte Gerichte rund um den Käse und Gaumenfreuden aus der Region. Ein hervorragend sortierter Shop bietet ein großes Angebot an Käse- und Antipasti-Spezialitäten. Das Außengelände mit Streichelzoo und Spielplatz lädt zum Verweilen ein.

3860 Heidenreichstein
Litschauer Straße 18
Tel. 02862/525 28-13
www.kaesemacherwelt.at

Geöffnet: 5 April bis 21. Dez., Di–So, 9–18 h; Schaukäserei nur mit Führung zu den Öffnungszeiten um 9.30, 11.30 und 13.30 h

Anreise: A22 bis Stockerau, dann B4, B2, B5



Heidenreichstein
Litschau

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt inkl. Führung* (€ 7,-)



© Naturpark Heidenreichsteiner Moor/ Bodner

21 Naturpark Heidenreichsteiner Moor

Heidenreichstein

Das Herzstück des Naturparks bildet das Hochmoor nahe der Stadt Heidenreichstein im nordwestlichen Waldviertel. Die offenen Moorflächen und der Wald am Rande des Winkelauer Teiches zeugen von einer mehr als 10.000 Jahre zurückreichenden Vegetationsgeschichte. Flächen aus Torfmoos, Sonnentau und Wollgras entlang des 3,5 km langen Rundwanderweges lassen die ursprüngliche Moorlandschaft erahnen.

3860 Heidenreichstein
Waidhofener Straße 80
Tel. 0664/358 27 59
www.naturparke-noe.at

Geöffnet: ganzjährig (keine Schneeräumung);

Geführte Wanderungen: genaue Termine unter www.naturparke-noe.at

Anreise: A22 bis Stockerau, dann B4, B2, B5



Heidenreichstein
Litschau

Mit der CARD



Freie Führungsteilnahme, sooft Sie wollen (~~€ 5,–~~)

© Museen der Stadt Horn

22 Museen der Stadt Horn

Höbarth- und Madermuseum **Horn**

Museum im Bürgerspital von 1395 mit Blick auf die Stadtgeschichte (Stadtmodell und Riesengemälde Horn 1686). Steinzeitliche Schausammlung (vom Neandertaler zum Bauern), Neuaufstellung der Bronzezeit (Bauern, Händler und Bronzegießer). Räuberhauptmann-Grasel-Dokumentation im 500 Jahre alten Stadtturm. 700 landwirtschaftliche Geräte vom Holzpflug bis zum Lanz Bulldog.

3580 Horn
Wiener Straße 4
Tel. 02982/237 21
www.hoebarthmuseum.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, Di–So 10–17 h

Anreise: A1, S33, B34;
oder A22, B4.
Bahnhof Horn (ca. 800 m)



Mold
Maria Dreieichen

Tipp: Stadtführung, buchbar in den Museen gegen Voranmeldung, pro Person € 2,– (ab 15 Personen)

Mit der CARD



Freier Eintritt in die Museen, sooft Sie wollen (~~€ 4,–~~)


© Kräuterpfarrer-Weidinger-Zentrum

23 Kräuterpfarrer-Weidinger-Zentrum
Karlstein an der Thaya

Ein reiches Angebot an Kräutertees, Elixieren, Kosmetika und anderen g'sunden Naturprodukten, nette Geschenkartikel, der Kräutergarten, Kräuterwanderungen mit anschließender praktischer Umsetzung, Seminare, Weidingers Bücher und Videos in seiner Gedächtnisausstellung und vor allem die kompetente Beratung durch ein freundliches Team – das bestätigen viele Besucher, die nicht nur einmal kommen!

3822 Karlstein/Thaya
Hauptstraße 16 und 17
Tel. 02844/70 70
www.kraeuterpfarrer.at

Geöffnet: ganzjährig, Di–Fr 9–17 h, Sa 9–15 h; Mo, So und Ftg, 24. und 31. Dezember geschlossen

Anreise: Direkt an der B30



Raabs an der Thaya

Tipp: 15. August: Kräuterfest 10–18 h




© Uhrenmuseum Karlstein

24 Uhrenmuseum Karlstein
Karlstein an der Thaya

An die 200 Exponate sind im Karlsteiner Uhrenmuseum zu bewundern. In einer „lebenden Werkstätte" werden Uhren repariert und kleine Serien von Präzisionspendeluhren, Planetarien, Tischuhren und Armbanduhren in Handarbeit hergestellt. Zu sehen sind auch Modelle von Hemmungen, Schlagwerke und ewige Kalender, Werkzeuge, Messgeräte und Maschinen.

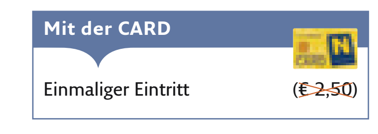
3822 Karlstein/Thaya
Hauptstraße 12
Tel. 02844/712 04
www.uhrenmuseum.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, Di–Fr 13–16 h (ausgenommen Feiertage)

Anreise: A22 bis Stockerau, dann B4 und B30



Raabs an der Thaya





© Heimatmuseum Kautzen

25 Heimatmuseum Kautzen
Kautzen

Das Heimatmuseum Kautzen ist in einem historischen Gebäude untergebracht. Die Ausstellung im Erdgeschoß gibt Einblick in die Geschichte von Kautzen. Im Dachgeschoß sind die Werkstätten eingerichtet. Sie zeigen alte Handwerke und altes bäuerliches Gerät. Eine besondere Attraktion ist das „Lebende Museum", bei dem alte Handwerkstechniken vorgeführt und erklärt werden. Sonderausstellungen ergänzen das Programm.

3851 Kautzen
Waidhofner Straße 9
Tel. 02864/28 90 oder 29 01
www.kautzen.com

Geöffnet: 20. April bis 26. Oktober, 30. Nov., 7./8. und 14. Dezember, So und Ftg 9–12 und 14–16 h

Anreise: A22 bis Stockerau, B4, B2, B5, B36, B30;
ab St. Pölten S33, B37, B36, B30



Heidenreichstein
Litschau
Hirschenschlag

Tipp: Jeden 1. So im Monat 9–12 h „Lebendes Museum", Aufpreis € 2,–; Führungen ab fünf Personen (nur nach Voranmeldung) € 1,–

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 2,–~~)



© Freizeitmuseum Langau

26 Freizeitmuseum Langau
Langau

Alles rund um das Thema „Freizeit". Seit wann gibt es sie? Woher kommt sie? Wie vergeht sie? Was und wie war Freizeit früher? Wie viel Freizeit haben Sie selbst und wie verbringen Sie sie? Mit Arbeit oder Muße? Mit Sport oder Spiel? Mit Reisen oder vor dem Bildschirm? Wie kann man seine Freizeit wirklich sinnvoll gestalten? Mit einem Besuch im Freizeitmuseum? Nachher werden Sie es wissen.

2091 Langau
Sommerzeile 36
0664/145 99 03
www.langau.at/freizeitmuseum

Geöffnet: 12. April bis 26. Oktober, Sa, So und Ftg 12–17 h

Anreise: A22 Stockerau, B4/B30.
Bahnhof Langau



Raabs an d. Thaya
Rodingersdorf

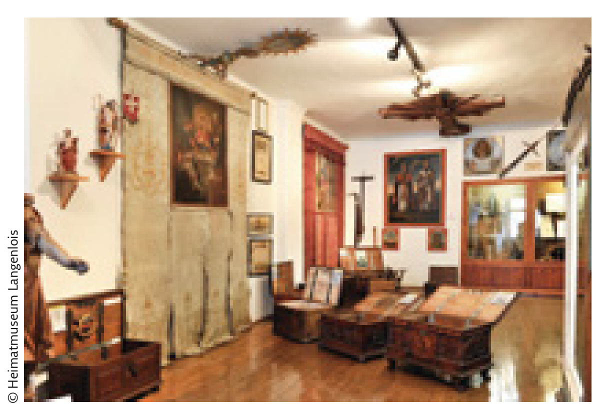


Retz

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 4,–~~)



© Heimatmuseum Langenlois

27 Heimatmuseum Langenlois
Langenlois

Langenlois ist die größte weinbaubetreibende Stadt Österreichs. Das Museum beherbergt eine große urgeschichtliche Sammlung, unter anderem auch den größten in Mitteleuropa gefundenen Mammutstoßzahn (3,34 m), dazu sakrale Gegenstände wie Hausaltäre, Kastenbilder und Zunftfahnen aus dem 17., 18. und 19. Jahrhundert.

3550 Langenlois
Rathausstraße 9
Tel. 02734/21 01 10
www.langenlois.gv.at

Geöffnet: 1. Mai bis 31. Oktober, Di–So und Ftg 10–12 h; Juli, August und September zusäzlich Sa und So 10–16 h, sowie jederzeit gegen Voranmeldung
Anreise: A22 bis Stockerau, S5 Richtung Krems, dann B34
A1, S33 nach Krems, dann B218.
Bahnhof Langenlois (1 km)



Langenlois, Zöbing
Brunn am Wald



Langenlois, Straß i. Straßertale
Schönberg am Kamp

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 3,-~~)

© Keyvisua

28 Loisium - Weinerlebniswelt
Langenlois

Erleben Sie einen spannenden Rundgang in unserem bis zu 900 Jahre alten Kellerlabyrinth und der faszinierenden Architektur von Steven Holl. Erfahren Sie an 19 faszinierenden Stationen alles rund um den Wein und erkunden Sie den neuen Museumsbereich „Fassbinderei". Verkosten Sie edle Tropfen in unserer Vinothek & Sektothek zu Ab-Hof-Preisen oder bestellen Sie online unter www.loisium-vinothek.at.

3550 Langenlois
Loisiumallee 1
Tel. 02734/322 40-0
www.loisium-weinwelt.at.



Geöffnet: ganzjährig, tgl. 10–19 h; Nov. 2014 bis März 2015 Mi–So 10–19 h; letzter Einlass in die Keller 17.30 h
Anreise: A22 bis Stockerau, dann S5, B34, B35. Bhf. Langenlois (1 km)

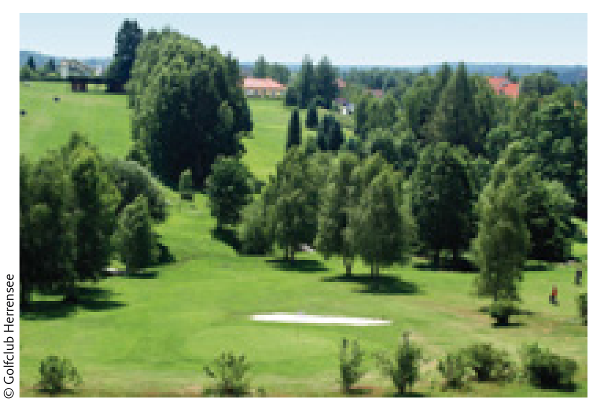
Tipp: Frühlingsfest 5./6. April 2014, Weihnachtsmarkt „Fröhliche LOISIUM" 19. bis 21. Dezember 2014

*** außer Sonderveranstaltungen**
LOISIUM Klassik-Tour – „Wege zum Wein" (persönliche Führung)

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt Kellerrundgang mit Audioguide und einer Gratis-Weinprobe* (~~€ 11,50~~)



© Golfclub Herrensee

29 Golfclub Herrensee
Litschau

Seit über 20 Jahren haben wir uns auf Golfanfänger spezialisiert, zwanglos und locker führen wir Sie an das Hcp heran, es wird Ihnen gefallen. Der 18-Loch-Kompaktplatz steht unter dem Motto „pay & play". Für eine Runde Golf benötigen Sie hier weder Grundkenntnisse noch eine eigene Ausrüstung (Leihequipment steht zur Verfügung), weder Platzreife noch Mitgliedschaft. Was zählt, ist die Lust es auszuprobieren.

3874 Litschau
Buchenstraße 3
Tel. 02865/438
www.golfclub-herrensee.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, April u. Okt. tgl. 10–17 h; Mai–Sept. tgl. 9–18 h; **Greenfee-Voranmeldung unter 02865/438**

Anreise: A22, B4 Horn, B303 Waidhofen/Thaya, Richtung Litschau, Bahnhof Gmünd (30 km), Bus Litschau (7 km)



Litschau,
Hirschenschlag

Tipp: Leihequipment € 6,50,-, Leihschläger € 1,-

Mit der CARD

Einmalige Greenfee (exkl. Leihequipment) (€ 15,-)



© Schatzkammer der Basilika Maria Taferl

30 Schatzkammer der Basilika
Maria Taferl

Ein Raum in buntem, volkstümlichem Barock, ausgemalt mit Fresken, die an der Decke Erscheinungen der Ursprungsgeschichte und an den Wänden wunderbare Heilungen und Rettungen darstellen. Schatzkammern sind Tresore, Orte der Aufbewahrung von Kostbarkeiten. Die Schatzkammer einer Wallfahrtskirche ist nicht nur ein Ort zur Aufbewahrung von Kostbarkeiten, sondern auch ein „Tresor des Glaubens".

3672 Maria Taferl
Maria Taferl 1
Tel. 07413/278
www.basilika.at

Geöffnet: April bis Oktober, Di–So 10.30–16.30 h

Anreise: A1 bis Pöchlarn, Bundesstraße nach Maria Taferl



Maria Taferl
Marbach
Persenbeug-Metzling

Tipp: Sonderausstellung 2014: „Der Weg Mariens"

Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (inkl. Klostergarten) (€ 3,-)



© Märchenausstellung

31 Märchenausstellung
Moorbad Harbach

Unser kleines Wohlfühl-Märchenhotel mit Hallenbad und Saunaoase ist ein Erlebnis für Jung und Alt. Im Naturgarten in einer Hängeliege relaxen, eine Runde Minigolf oder die Märchenausstellung erkunden und einen wunderschönen Tag am Nebelstein verbringen. Im Schmankerl-Laden finden Sie neben Mohn, Honig und echten Waldviertler Karpfenleder-Taschen auch über 50 originelle Schnapsideen.

3970 Moorbad Harbach
Maissen 28
Tel. 02858/52 31
www.waldpension-nebelstein.at

Geöffnet: 1. Februar bis 2. November, Mi–So 8–18 h

Anreise: B37, B38, L71. Bahnhof Gmünd (20 km), Bus bis Maissen Milchhaus (ab 2 Nächtigungen Abholung von Gmünd kostenlos)



Moorbad Harbach
Bad Großpertholz

Mit der CARD



Freier Eintritt in die Ausstellung mit Minigolfplatz, sooft Sie wollen (~~€ 4,40~~)

© Erstes österreichisches Museum für Alltagsgeschichte

32 Erstes österreichisches Museum für Alltagsgeschichte
Neupölla

Das Museum bietet einen Überblick über die Alltagsgeschichte der ländlichen Bevölkerung in den letzten 300 Jahren. Es werden u. a. die Themen Pfarren und Herrschaften, Märkte und Zünfte, bäuerliche Arbeit und Handwerk, Wohnen und Haushalt sowie Mode und Freizeit dargestellt. Eine Rauchküche und die Schusterwerkstatt Kramer werden im Originalzustand präsentiert.

3593 Neupölla 10
Tel. 02988/62 20
www.poella.at/museum

Geöffnet: 1. Mai bis 26. Oktober, So und Ftg 14–17 h

Anreise: B4 bis Horn, B38 bis Neupölla

St. Marein

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 4,–~~)


© Waldviertler Mohnhof

33 Waldviertler Mohnhof
Ottenschlag

Der Waldviertler Mohnhof beherbergt Österreichs erstes Mohnmuseum. Unter dem Motto „Mohn schauen und erleben mit allen Sinnen“ erfahren Sie auf knapp 200 m² Interessantes über diese vielseitige Pflanze. Begehbare Riesenmohnkapsel, größte und vielfältigste Mohnmühlensammlung des Landes, Tondiashow über Mohn und Mohnöl, Mohnsortenspiel, Opiumecke sowie Mohnshop.

3631 Ottenschlag
Haiden 11
Tel. 02872/74 49
www.mohnhof.at

Geöffnet: Mo–Sa 8–18 h; Sonn- und Feiertags geschlossen

Anreise: A1 bis Melk, B216 bis Pöggstall, B36 bis Haiden 11 (2 km vor Ottenschlag), von Krems B3 bis Weißenkirchen, Ottenschlag, B36 Haiden (Richtung Martinsberg)



Ottenschlag
Kottes

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt in das Mohnmuseum inkl. Mohnölverkostung und Gastgeschenk (~~€ 4,-~~)


© Freibad Mandlgupf

34 Freibad Mandlgupf
Pöggstall

Unter dem Motto „Pack die Badehose ein“ steht das Freibad Mandlgupf mit der Erlebnisrutsche im solarbeheizten Freibecken den Besuchern zur Verfügung. Für die Kleinen gibt es das höhenversetzte Kinderplanschbecken und für die besonders Aktiven den Beachvolleyballplatz. Auf dem Freigelände befinden sich eine große Liegewiese, ein Buffet sowie ein romantischer Campingplatz.

3650 Pöggstall
Mandlgupfstraße 13
Tel. 02758/23 03
www.poeggstall.at

Geöffnet: Juni bis September;
Juni und September Mo–Fr 13–20 h,
Sa, So u. Ftg. 9–20h;
Juli und August tgl. 9–20 h;

Anreise: A1, Abfahrt Melk, weiter auf Bundesstraße.
Bahnhof Melk



Laimbach
Gutenbrunn



Mit der CARD



Einmaliger Eintritt (~~€ 4,40~~)



© Kunstglasbläserei

35 Kunstglasbläserei
Pöggstall

Uralte Handwerkstradition neu belebt. Im südlichen Waldviertel hat Meister Faffelberger die Kunst des Glasblasens wieder aufleben lassen. In seinem Patrizierhaus aus dem Jahre 1886 schafft er in behutsam modernisierten Techniken seine kreativen Werke. Besucher können ihm über die Schulter schauen und die Entstehung der Kunstwerke mitverfolgen. Im Haus ist auch eine Schmiede aus dem Jahr 1759 zu besichtigen.

3650 Pöggstall
Hauptplatz 11
Tel. 02758/29 80
www.faffelberger.at

Geöffnet: ganzjährig, Mo–Fr 10–12 und 14–17 h, Sa 10–12 h
Führung für CARD-Inhaber: mit Kunstglasbläservorführung Do, Fr, Sa 11 h (ausgenommen Feiertag)
Anreise: A1, B216

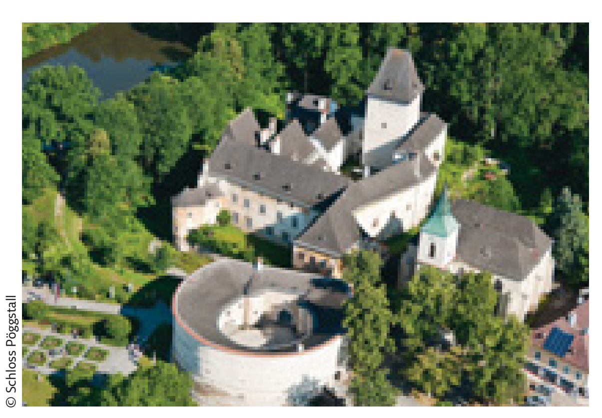


Laimbach, Gutenbrunn

Tipp: 24. Nov.–24. Dez.: Gläserner Advent, Führung tgl. 11 h, Sa u. So auch 14 h; Große Verkaufsgalerie mit Filmraum auf über 450 m²

Mit der CARD

Freier Eintritt mit Kunstglasbläser-vorführung, sooft Sie wollen (~~€ 6,–~~)



© Schloss Pöggstall

36 Schloss Pöggstall
Pöggstall

Die frühgotische Wasserburg stammt aus dem 13. Jahrhundert. Sehenswert: Steinwendeltreppe, Renaissanceportal und Arkadenhof mit Wandmalereien. Einrichtungen: Original erhaltene Folterkammer und Heimatmuseum (nur mit Führung), Museum für Rechtsgeschichte, Imkereimuseum, Kunstebene Schloss Pöggstall (Franz Traunfellner & zeitgenössische Künstler), die Rogendorfer, Schloss-Gschäftl und Bauernmarkt.

3650 Pöggstall
Hauptplatz 1
Tel. 02758/33 10 oder 23 83
www.poeggstall.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, Di–So 9–17 h; fixe Führungszeiten um 10.30, 14 und 15.30 h; Gruppen gegen Voranmeldung

Anreise: A1 bis Melk, B3 und B216 bis Pöggstall.
Bahnhof Melk, dann Postbus bis Pöggstall



Laimbach, Gutenbrunn

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 16,–~~)



© Hotel Liebnitzmühle

37 Energiewelt „SIRIUS“
Raabs an der Thaya

In der Liebnitzmühle befindet sich der stärkste Energieplatz Europas. Die Energiepyramide ist an den vier Seitenkanten mit Blattgold versehen. Neben zwei mit Heilquellenwasser gefüllten Duschen, eine mit „Nordenauer Stollenwasser“ und die zweite mit „Lourdeswasser“, gibt es ein Becken mit Moorwasser. Mittels Eisenstäben erfolgt die Energieübertragung aus dem Energiebrunnen. Der Energiesymbolikweg begleitet Sie.

3820 Raabs an der Thaya
Liebnitz 38
Tel. 02846/75 01
www.liebnitzmuehle.at

Geöffnet: ganzjährig, tgl. 9–20 h; Oktober bis März nur eingeschränkt nutzbar (Stationen nicht beheizt, Duschen ausgelassen)
Anreise: A22 bis Stockerau Nord, B4. Bahnhof Irnfritz ca. 16 km, Hinweistafeln Liebnitzmühle beachten



Raabs an der Thaya
Groß Siegharts

Tipp: Badebekleidung mitnehmen (Badezeit 2–4 Std.); Energiewelt „Sirius“ ist ein Teil des Hotel-Restaurant-Komplexes Liebnitzmühle; Benutzerhandbuch siehe Homepage

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt (~~€ 5,–~~)

© Ruine Kollmitz

38 Ruine Kollmitz
Raabs an der Thaya

Kollmitz ist eine der größten Ruinenanlagen des Landes. Es gibt weitläufige Besichtigungsmöglichkeiten und beide Türme sind begehbar. Im Burgmuseum gibt es Informationen zur Burg Kollmitz sowie über den berühmten Kartographen Georg M. Vischer. In der Ruine gibt es eine Jausenstation, dort sind die Schlüssel für die Türme und das Museum erhältlich.

3820 Raabs an der Thaya
Kollmitz
Tel. 0664/461 58 81
www.kollmitz.at

Geöffnet: Ruine ganzjährig; Museum und Türme 1. Mai bis Mitte Oktober (nur bei Schönwetter), tgl. 10–17 h, Juli und August bis 18 h

Anreise: über Raabs (5 km), Zufahrt über Kollmitzdörfl oder Kollmitzgraben

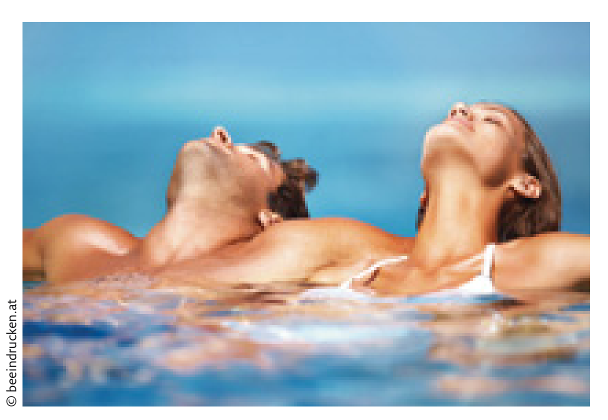
Tipp: Führung für Gruppen nach telefonischer Vereinbarung (pro Person € 2,–)

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Freier Eintritt in die Ruine, Türme und in das Burgmuseum * (~~€ 2,–~~)



© beeindrucken.at

39 Thayatal Vitalbad
Raabs an der Thaya

Ein 133 m² großes Sportbecken und unser warmes Relaxbecken mit Sprudelliegen und -sitzen garantieren ein angenehmes Badevergnügen. Für Kinder haben wir ein Kinderbecken und eine 44 m lange Röhrenrutsche. In der Saunalandschaft bieten drei Saunen, ein Dampfbad, ein Außenbecken und der Ruheraum die Möglichkeit dem Alltag zu entfliehen. MIt frisch zubereiteten Speisen wird für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.

3820 Raabs an der Thaya
Hauptstraße 2a
Tel. 02846/735 54-0
www.thayatal-vitalbad.at

Geöffnet: ganzjährig, Mo–So 13–22 h; 24./25. Dezember geschlossen

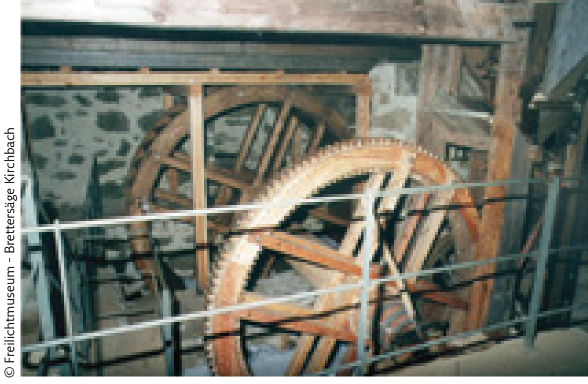
Anreise: L8019 Richtung L052 Raabs/Thaya, dann Beschilderung folgen

Tipp: Die Saunalandschaft bietet eine Auswahl an wohltuenden Aufgüssen: Kräutersauna, Thayatalsauna und Burgsauna; Dampfgrotte und Sauna-Relax-Lagune; Massagen können extra gebucht werden.



Mit der CARD

Einmaliger Tageseintritt ohne Saunawelt (~~€ 11,70~~)



© Freilichtmuseum - Brettersäge Kirchbach

40 Freilichtmuseum – Brettersäge Kirchbach
Rappottenstein

Die alte Brettersäge in Kirchbach repräsentiert besonders anschaulich und umfassend den früher in dieser Region verbreiteten Typus des einfachen wasserbetriebenen Sägewerkes mit Venezianergatter. Der Besucher erlebt die wesentlichen Teile der Anlage wie Wasserrad, Antrieb, Sägeschlitten und Gatter in Betrieb. Kreissäge und Blochaufzug werden ebenfalls durch Wasserkraft betrieben.

3911 Rappottenstein
Kirchbach
Tel. 0664/894 09 25
www.kirchbach.net

Führungen: 1. Mai bis 30. Oktober, Di–So 9–11 und 13–17 h, nach Voranmeldung bzw. Rufanlage vor Ort; Besichtigung nur mit Führung möglich!

Anreise: B38.
Bahnhof Zwettl (17 km)



Schönbach

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt mit Führung (~~€ 4,–~~)


© Schidorf Kirchbach

41 Schidorf Kirchbach
Rappottenstein

Sehr feines Schigebiet im Waldviertel, ein Schlepplift, ein Kinderanfängerlift, Beschneiungsanlage, Flutlichtschifahren, Eisklettern auf Zwillingstürmen „bighorsetower“, Ski- und Snowboardkurse, Schirennen (auch bei Flutlicht) sowie gut gespurte Langlaufloipen und Funbereich für Kinder. Après-Ski und Hüttengaudi im Kirchbochstadl. Parkplatz direkt beim Lift.

3911 Rappottenstein
Kirchbach 84
Tel. 02828/83 66
www.kirchbach.net

Geöffnet: Je nach Schneelage; ab den Weihnachtsferien Mo–So 9–16 h, Flutlicht Mo–Sa 17.30–21 h; nach den Ferien Di–Fr 12.30–16 h, Sa u. So 9–16 h, Flutlicht Di, Mi, Fr u. Sa 17.30–21 h;
Infos unter www.kirchbach.net
Anreise: A1 bis Melk, dann B3 und B36



Schönbach

Tipp: Der neue Eisklettertum bietet Klettervergnügen für Jung und Alt. Infos unter www.bighorsetower.at

Mit der CARD



Einmalige Halbtages-Schikarte (~~€ 13,50~~)


© Stars and Pictures

42 Hanfdorf Reingers
Reingers

In der kleinen Waldviertler Gemeinde dreht sich alles um den Hanf. Die Ausstellung vermittelt alles Wissenswerte über diese unglaublich vielfältige Pflanze. Nicht nur bei Kindern erfreut sich das herrlich duftende Hanflabyrinth großer Beliebtheit.
Der Hanfladen bietet eine große Auswahl an Hanfprodukten (Kosmetika, Bekleidung, Köstlichkeiten, u. v. m.).

3863 Reingers 92
Tel. 02863/82 08
oder 0664/578 17 96
www.hanfdorf.at

Geöffnet: 15. Juni bis 15. September, tgl. 13–17 h

Anreise: A22 bis Stockerau, B4, B2 und B5



Hirschenschlag
Litschau
Heidenreichstein

Mit der CARD



Freier Eintritt mit Führung, sooft Sie wollen (~~€ 3,–~~)



© weinfranz.at

43 Bahnerlebnis Reblaus Express
Retz-Drosendorf

Wilde Romantik, Natur und Kultur, all das bietet der Reblaus Express bei seiner Fahrt von Retz nach Drosendorf. Zehn Bahnstationen laden zum Verweilen und zu Ausflügen ein. Gemächlich geht es mit dem Diesel-Oldtimerzug durch die Weinberge, vorbei an Äckern und Teichen zu den dichten Wäldern des Waldviertels. Im urigen Heurigenwaggon erwarten Sie regionale Schmankerln. Fahrradtransport gratis!

Lokalbahn zwischen Retz und Drosendorf
Tel. 02742/36 09 90-99 (NÖVOG)
www.noevog.at

Betrieb: 1. Mai bis 26. Oktober, Sa, So und Ftg Abfahrten ab Retz 9.30, 13.20 und 16.20 h, ab Drosendorf 11.50, 14.50 und 17.50 h

Anreise: A22 bis Stockerau, B4 u. B3. „ÖBB-Wieselzüge“ über die Nordwestbahn nach Retz oder Znojmo



Retz

Mit der CARD



Einmalige Hin- und Rückfahrt in mit Diesellok bespannten Zügen (~~€ 17,30~~)



© Whisky-Erlebniswelt, Stefan Klemenjak

44 Whisky-Erlebniswelt, Destillerie Haider
Roggenreith, Gemeinde Kirchschlag

Die Whisky-Erlebniswelt und 1. Whiskydestillerie Österreichs produziert seit 1995 den Original Waldviertler Whisky J.H. Über 80.000 Besuchern jährlich wird die Faszination Whisky näher gebracht: Malz riechen und schmecken, Besichtigung der Produktions- und Lagerstätten, Kino, Verkostung, Erlebnisgarten mit Feuer-Wasser-Arena, keltischem Lebens- und Jahresbaumkreis, Druidenspielplatz, Whisky-Shop und Café.

3664 Roggenreith 3
Tel. 02874/74 96
Email: haider@roggenhof.at
www.whiskyerlebniswelt.at



Geöffnet: ganzjährig, Mo–Sa 8–18 h; zusätzl. 1. Mai bis 31. Okt. So u. Ftg 10–17 h; Jänner geschlossen
Führung für CARD-Inhaber:
tgl. 10.30 und 14.30 h
Besichtigung der Destillerie nur mit geführter Tour möglich!

Anreise: Ab Wien A1 Abfahrt Melk, B1, B216, B36; Krems B3 bis Spitz, dann B217

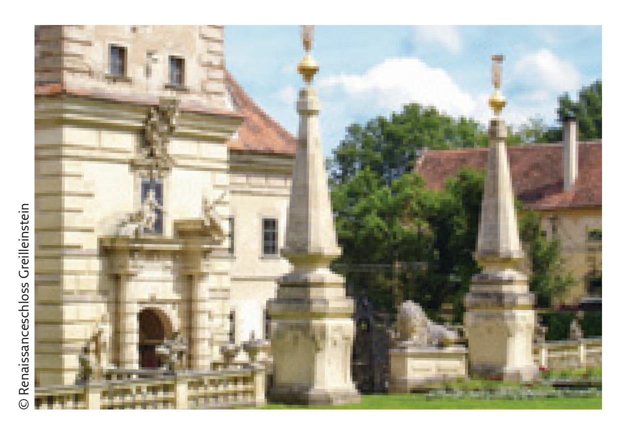


Kottes, Mühldorf
Ottenschlag

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt mit Führung (~~€ 6,–~~)



© Renaissanceschloss Greillenstein

45 Renaissanceschloss Greillenstein
Röhrenbach

Die klare Architektur der Renaissance und die symbolträchtigen Balustraden der Barockzeit ergänzen sich hier in besonderer Weise. Dazu kommt die reichhaltige Ausstattung der Innenräume. Besonderheiten: Badestube, barocke Zwerge und Drachen, Burgverlies. Ausstellung 2014: Spielen & Verspielen, eine kleine Ausstellung über die Gesellschaftsspiele der Adeligen. Die Spiele können auch ausprobiert werden.

3592 Röhrenbach
Greillenstein 1
Tel. 0664/85 76 371
www.greillenstein.at

Geöffnet: April, Mai, Juni, September und Oktober, tgl. 9.30–17 h;
Juli und August, tgl. 9.30–18 h
Anreise: A22 bis Stockerau, dann B4 und B38. Bahnhof Horn, dann Bus



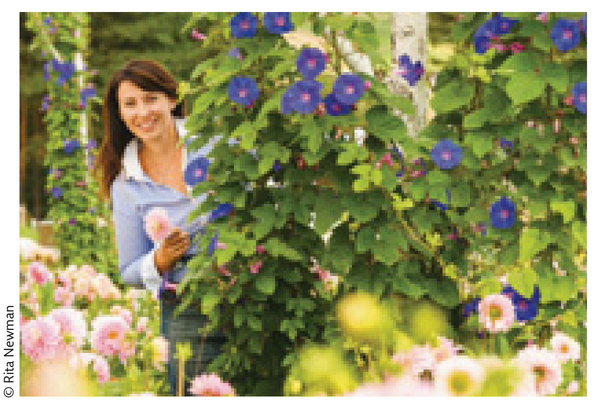
St. Marein
Maria Dreieichen

Tipp: Nehmen Sie auch an der Führung (10.30 und 14.30 h) durch die Schlossräume teil! In den Privatsalons sehen Sie noch mehr Spiele. Aufpreis € 3,–.
* **außer Sonderveranstaltungen** und alle Abendveranstaltungen

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 5,–~~)



© Rita Newman

46 Kittenberger Erlebnisgärten
Schiltern

Ein besonderes Ausflugsziel für die ganze Familie, das vom Frühlingserwachen bis zum Adventzauber immer seinen besonderen Reiz hat. Zwischen 40 Themengärten kann man genussvoll lustwandeln und einen eindrucksvollen Platz nach dem anderen erleben. Die Spielegärten sind nicht nur für Gartenkids das besondere Highlight. Im Gartenrestaurant Glas.Haus genießt man unter Palmen ein besonderes Flair.

3553 Schiltern
Laabergstraße 15
Tel. 02734/82 28-0
www.kittenberger.at



Geöffnet: 29. März bis 31. Oktober, Mo–Sa 9–18 h, So und Ftg 10–17 h;
Adventzauber: 8. November bis 21. Dezember, Mo–So 10–19 h
Anreise: A22 bis Stockerau, S5, B24 bis Langenlois; ab Krems B213



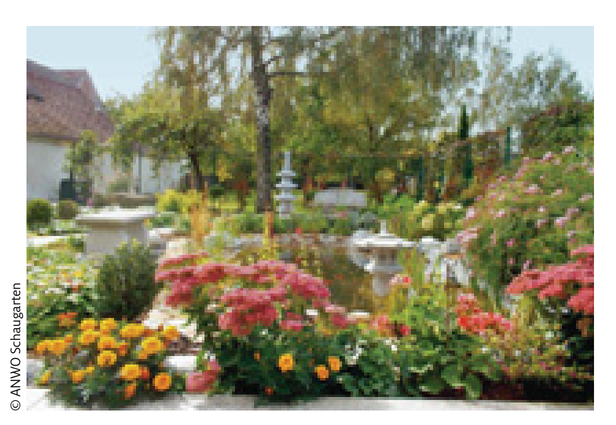
Langenlois,
Brunn am Wald, Zöbing

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt in die Erlebnisgärten * (~~€ 7,–~~)
ODER
Einmaliger Eintritt mit Adventzauber * (~~€ 5,–~~)



© ANWO Schaugarten

47 ANWO Schaugarten
Schlader

In einem kleinen Ort im nördlichen Waldviertel überraschen wir Sie mit einem liebevoll angelegten Schaugarten, in dem Sie bei einem Rundgang viele Dinge zur Gartendekoration entdecken können. Steinfiguren, Drachen, chinesische Laternen, Wasserspiele, usw. Daneben können Sie bei uns Kunsthandwerk aus der ganzen Welt bewundern.

3822 Schlader
Schlader 23a
Tel. 02844/76 14
www.anwo.at

Geöffnet: 1. Mai bis 31. Oktober, Mo–Fr 9–12 und 14–18 h, Sa 9–12 h, So und Ftg geschlossen

Anreise: A22 bis Stockerau, dann B4 und B30



Groß Siegharts, Raabs an der Thaya

Mit der CARD



Freier Eintritt in den Schaugarten, sooft Sie wollen (~~€ 3,-~~)

© Österreichisches Freimaurermuseum, Schloss Rosenau

48 Österreichisches Freimaurermuseum
Schloss Rosenau

Das österreichische Freimaurermuseum in einem der schönsten Barockschlösser des Waldviertels bietet Einblicke in die Geschichte und die Gegenwart der Freimaurerei. Neben Kunstwerken und Ritualgegenständen in einer Original-Loge aus dem 18. Jh. zeigt es viele „bekannte Gesichter", die mit der Freimaurerei verbunden sind, darunter Wolfgang Amadeus Mozart.

3924 Schloss Rosenau 1
Tel. 02822/205 52
www.freimaurermuseum.at

Geöffnet: 1. April bis 1. November, tgl. 9–17 h; November bis März nach Voranmeldung

Anreise: A22 bis Stockerau, S5 bis Krems, B37;
A1 bis St. Pölten, S33 und B37



Groß Gerungs, Zwettl

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 7,-~~)


© Kloster-Schul-Werkstätten Schönbach

49 Kloster-Schul-Werkstätten & Museum Schönbach Schönbach

Verschwundene Arbeitswelten erleb- und begreifbar zu vermitteln wird in den neu konzipierten Räumlichkeiten zu einem besonderen Erlebnis: Korbflechten, Seifensieden, Flachsverarbeitung, Schindeldach- bzw. Strohdacherzeugung, Wagnerei, u. v. m. Kinder dürfen sich einen Rechenzahn schlagen. Ausstellungen „Seifen aus aller Welt" und Korbflechten inkl. Multimedia. Keramikverauf „Malende Bäuerin".

3633 Schönbach 2
Tel. 02827/207 77
oder 0664/154 64 70
www.handwerk-erleben.at

Führungen: 1. April bis 2. Nov., Mi–Sa 9–12 und 13–17 h, So u. Ftg 13–17 h; Juli u. August kein Ruhetag; 3. Nov. bis 31. März eingeschränkte Öffnungszeiten – Anmeldung erforderlich; Besichtigung des Hauses nur mit Führung möglich!

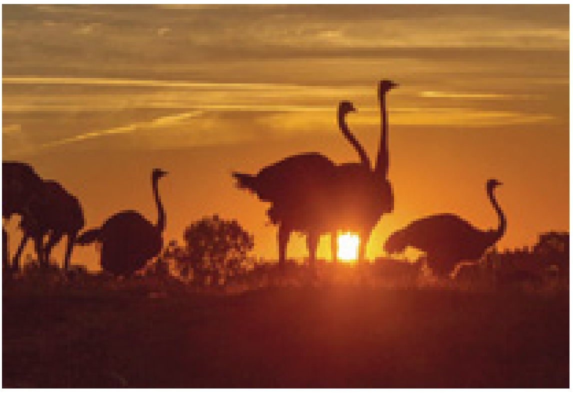
Anreise: A1 bis Melk, B36 oder B38. Bahnhof Zwettl, dann Postbus (50 m)

Tipp: 1. Österreichisches Korboutlet und Klosterladen im Haus



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 10,–~~)


© Straußenland Gärtner

50 Straußenland Gärtner Schönberg

Über 300 Strauße lassen die Herzen der Besucher höher schlagen. Im Hauptgebäude in Schönberg wird die Brut und die Kükenaufzucht betrieben. Mit Informationen wird Ihnen der Strauß etwas näher gebracht. Danach fahren Sie zum Freigelände (mit eigenem PKW). Angekommen im Land der Strauße, können Sie unsere Riesenvögel mit kommentierter Führung hautnah erleben. Aufenthalt ca. 2,5 Stunden.

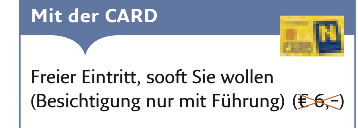
3562 Schönberg
Mollandser Straße 9
Tel. 02733/82 24
www.straussenland.at

Führungen: 5. April bis 26. Oktober, Sa, So und Feiertag 14 h (pünktlich), Juli und August zusätzlich jeden Donnerstag, Einlass ab 13.30 h; Shopöffnungszeiten unter www.straussenland.at
Anreise: A1 Abfahrt St. Pölten, B34 Schönberg, Wien – S5 Fels – Kamptal.



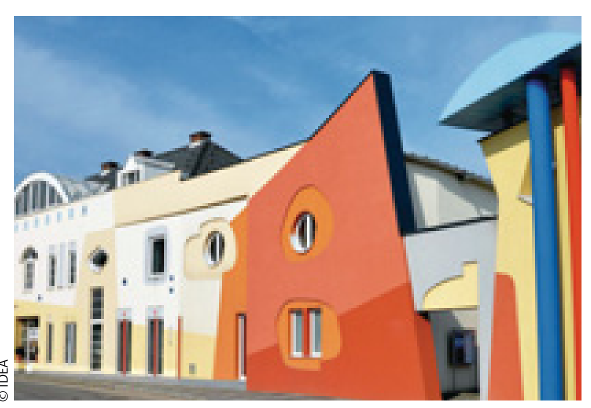
Langenlois


Langenlois, Schönberg/Kamp
Straß im Straßertale
Grafenegg



Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (Besichtigung nur mit Führung) (~~€ 6,–~~)



© IDEA

51 Das Kunstmuseum Waldviertel
Skulpturen-Erlebnispark Schrems

Das außergewöhnliche Kunstmuseum mit seinem rätelshaften Skulpturenpark ist ein Ort, an dem Kunst Freude macht, mit Erlebnisaussstellungen sowie Kreativkursen, Kinder- und Familienprogrammen, Brotbacken im Park und dem großen IDEA Kunst- und Designshop. Die Jahresausstellung 2014: „Athos. Der heilige Berg“ führt Sie mit faszinierenden Bildern, Inszenierungen und Gesängen in die Geheimnisse des „Athos“ ein.

3943 Schrems
Mühlgasse 7a
Tel. 02853/728 88
www.daskunstmuseum.at

Geöffnet: Di–So (Mo geöffnet, wenn Ftg); März, April und Okt. bis Jänner 10–17 h; Mai, Juni und Sept. 10–18 h; Juli und August, täglich 9.30–18 h; Winterpause: 14. Jänner bis 20. März

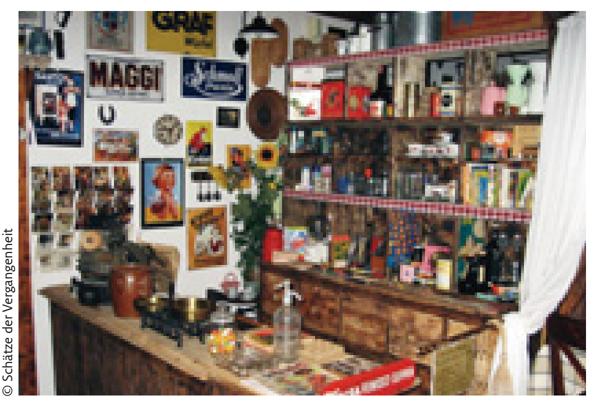
Anreise: A22, B4, B2 bis Schrems; von Krems: B37, B36, B2 bis Schrems

Tipp: Museumsgalerie: Originale, Drucke und Grafiken verschiedener. Künstler. IDEA-Shop: Warlamis-Design, Geschenke und Lifestyle-Produkte aus der ganzen Welt.

Mit der CARD



Freier Eintritt in das Museum UND den Skulpturen-Erlebnispark, sooft Sie wollen (~~€ 8,–~~)



© Schätze der Vergangenheit

52 Schätze der Vergangenheit
Schrems

Natur-Schaugarten mit Mammutbaum, Biotop und Kräutergarten, Brotbacken nach alter Tradition gegen Voranmeldung ab acht Personen, Klöppelvorführung je nach Interesse, Handarbeiten, Kunststrickereien, Bildergalerie und Sammlungen alter Gebrauchsgegenstände, Bierutensilien, kleiner Kneipp-Pfad, Kräuterdufthütte. „Schlafen im Museum“: mit der CARD ab fünf Nächten eine Nacht gratis (Voranmeldung).

3943 Schrems
Dr.-Alfred-Besenböck-Str. 10,
Nähe Rot-Kreuz Schrems
0664/218 64 04
www.schaetze-der-vergangenheit.at

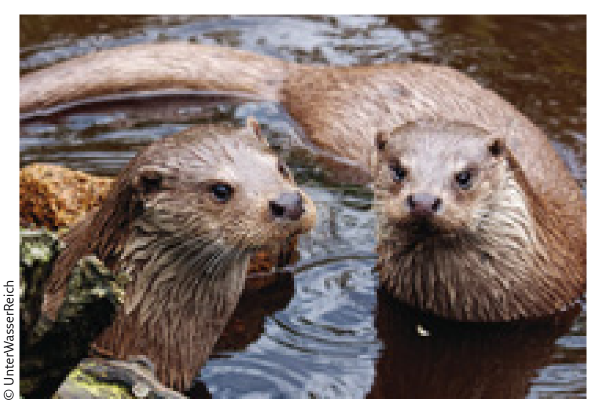
Geöffnet: 1. April bis 30. September, Mo, Di und Do 9–18 h und gegen telefonische Vereinbarung; 27. Dezember bis 6. Jänner täglich.
Anreise: B2 Kreuzung B41 Abfahrt Schrems-Mitte, Richtung Rotes Kreuz (250 m). Bahnhof Pürbach (4,9 km)

Tipp: Brotbacken (Aufpreis € 2,50) und Schnupper-Klöppeln gegen Voranmeldung (Aufpreis € 5,–), Elektrotankstelle für Gäste mit E-Autos. Tea Time am 1. 4. und 30. 9. ab 17 h (geöffnet bis 21 h)

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 4,–~~)



© UnterWasserReich

53 UnterWasserReich
Schrems

Die Moore und Teiche des Waldviertels - eine Wasser-Erlebnis-Ausstellung für die ganze Familie. Highlights in Ausstellung & Wassergarten: Live-Mikrotheater, Aquarien mit heimischen Fischen, begehbarer Otterbau, selber Mikroskopieren, Wasser-Experimentierstationen, Wasserterrassen mit Erlebnisparcours und Seilfloßen, Fischotteranlage - drei tägliche Fütterungen, Café und Souvenirshop.

3943 Schrems
Moorbadstraße 4
Tel. 02853/763 34
www.unterwasserreich.at

Geöffnet: 5. April bis 26. Oktober, täglich 9.30–17 h;

Anreise: A22 bis Stockerau, B4, E49. Ab Krems B37, B36 und E49



Schrems

Tipp: Drei Wanderrouten führen Sie in den Naturpark, dabei gelangen Sie zur Aussichtswarte „Himmelsleiter" und ins Hochmoor.

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 8,–~~)

© Waldviertler Schuhwerkstatt

54 Waldviertler Schuhwerkstatt
Schrems

Die Waldviertler Schuhwerkstatt ist eine der letzten Schuhfabriken in Österreich, nachdem die Schuhproduktion nach Asien und Osteuropa verlagert wurde. Überzeugen Sie sich bei einer Führung von der Lebendigkeit und dem hohen handwerklichen Können der Waldviertler SchusterInnen und gewinnen Sie einen Einblick in die Naturmatratzenproduktion und das Möbelsortiment der GEA-Werkstätten in Schrems.

3943 Schrems
Niederschremser Straße 4b
Tel. 02853/765 03
www.gea.at

Geöffnet: ganzjährig, Mo–Fr 9–12 und 13–18 h, jeden Sa 9-12 h und 13–17 h (Geschäft);
Führungen: Mo–Fr 10.30 und 13.30 h, Sa 10 h; Sa keine Produktion, Gruppen nach Voranmeldung

Anreise: A22, B4 über Horn; A1, S33, B37 über Krems



Schrems

* **außer Sonderveranstaltungen:** 11.–13. April und 3.–5. Oktober: Hausmesse; 13./14. u. 16. Aug.: Glüxtage

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt m. Führung* (~~€ 6,–~~)



55 Fassbinderei- und Weinbaumuseum
Straß im Straßertale

Schauweingarten mit den wichtigsten Rebsorten des Straßertals. Weinbaumuseum mit Gerätschaften und Werkzeugen aus der Zeit vor der Mechanisierung, funktionstüchtiges Venezianergatter (Säge), Ausfeuerstadel mit Bindereiprodukten, Fassbinderwerkstätte. Auf fast 4.000 m^2 können Sie alles Wissenswerte rund um Fassbinderhandwerk, Wein und Weinkultur erfahren. Verkostung und Weinverkauf in der Vinothek.

3491 Straß
Langenloiser Straße 199
Eingang Talstraße durch Vinothek
Tel. 02735/24 95

Geöffnet: Mitte März bis 4. Adventsonntag: täglich (außer Mo) 10–17 h; Vinothek: täglich (außer Mo) 10–18 h

Anreise: A22 bis Stockerau, S5 und B35



Langenlois, Etsdorf
Feuersbrunn, Zöbing



Langenlois, Schönberg/Kamp
Straß im Straßertale
Grafenegg

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 3,50~~)



56 Freilichtmuseum Germanisches Gehöft Elsarn
Straß im Straßertale

In die Welt der Germanen führt Sie die Rekonstruktion eines Gehöftes aus der römischen Kaiserzeit (2./3. Jh. n. Chr.).
Die Anlage besteht aus einem großen Wohn-Stall-Gebäude, einem Speicherbau, Handwerkerhäusern, einer Räucheranlage, einem germanischen Nutzgarten und einem Naturlehrpfad mit den wichtigsten Bäumen und Nutzpflanzen. Schauraum mit Originalfunden. Neu: Glasofen nach römischem Vorbild.

3491 Elsarn bei Straß
Kremser Straße
Tel. 02735/24 95
www.freilichtmuseum-elsarn.at

Geöffnet: Mitte März bis Mitte Nov., Di–So 10–17 h; 7.–17. Juli geschlossen

Anreise: A22 bis Stockerau, S5 und B35



Langenlois
Etsdorf



Langenlois, Schönberg/Kamp
Straß im Straßertale

*** außer Sonderveranstaltungen:** 8./9. Juni, 26. Oktober (Pfingsten, Nationalfeiertag): Germanenfest, Aufpreis € 3,–

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 3,50~~)


© Waldrapp Voliere

57 Waldrapp Voliere
Waidhofen an der Thaya

Größte Waldrapp Voliere der Welt, mit Ausstellungsraum und Souvenirshop. Möglichkeit zur Fütterung und Fotoshooting mit den handzahmen Waldis. Im Rahmen der Führung erfahren Sie Wissenswertes über diese interessanten Vögel, über ihre Geschichte und über den aktuellen Status des Versuchs, sie vor dem Aussterben zu bewahren.

3830 Waidhofen a. d. Thaya
Ziegengeiststraße
Tel. 0664/949 39 29
www.waldrapp.at

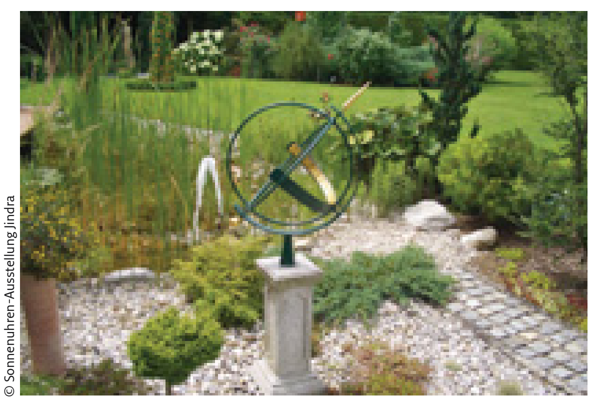
Geöffnet: Mai bis September,
Mo–Do 8.30–11 h und 13.15–15.30 h,
Fr 8.30–10.30 h, Führungen in dieser Zeit durchgehend;
Fr Nachmittag, Sa, So und Ftg sowie von 14. bis 28. Juli nach telefonischer Voranmeldung

Anreise: B5 ca. 300 m


Groß-Siegharts
Heidenreichstein

Mit der CARD

Freier Eintritt mit Führung, sooft Sie wollen (~~€ 3,–~~)


© Sonnenuhren-Ausstellung Jindra

58 Sonnenuhren-Ausstellung Jindra
Weiten

Erfahren Sie bei einer Führung durch den Schaugarten Wissenswertes über Sonnenuhren. Erklärt werden Sonnenuhren, die auch Jahreszeiten, Sonnenwenden etc. anzeigen. Sie besichtigen Kurioses wie eine Wasserstrahl- oder Whiskysonnenuhr. Das Sonnenuhrenhaus informiert über den Sonnenstand, die Umlaufbahn der Erde um die Sonne, funktionierende tragbare Sonnenuhren sowie Modelle von historischen Sonnenuhren.

3653 Weiten
Nr. 120
Tel. 02758/82 92
www.sonnenuhren.com

Geöffnet: März bis Oktober,
Mo–Fr 9–12 und 14–17 h, Sa 9–12 h;
Besichtigung nur mit Führung möglich!

Führung für CARD-Inhaber:
Mo–Fr 10 und 14 h, Sa 10 h

Anreise: A1 bis Melk oder Pöchlarn, B1, B216. Bahnhof Melk (18 km)


Leiben
Artstetten
Maria Laach


Mit der CARD

Einmaliger Eintritt m. Führung (~~€ 5,–~~)

© Xundheitswelt



59 Brauerei im Brauhotel Weitra

Weitra

Das Brauhotel Weitra informiert Sie im Rahmen einer (Film-) Führung in der hauseigenen Gasthausbrauerei über die Tradition des Bierbrauens in Weitra, der ältesten Braustadt Österreichs. Sie erfahren, wie das naturtrübe Bio-Bier, das Bio-Weizenbier sowie weitere innovative Bierspezialitäten gebraut werden und genießen eine Kostprobe (1 Pfiff Brauhaus-Bio-Bier).

3970 Weitra
Rathausplatz 6
Tel. 02856/29 36-0
www.brauhotel.at

Geöffnet: 21. Februar 2014 bis 7. Jänner 2015, Mo–Sa 7–24 h, So 7–22 h; Ruhetage: 24. Februar, jeweils Mo im März u. November, 1. und 15. Dezember (Änderungen vorbehalten).
(Film-)Führungen finden einmal tgl. statt. Die Termine erfahren Sie bis zu eine Woche im Voraus unter Tel. 02856/29 36-301 oder auf www.brauhotel.at/termine.html
Anreise: A22 bis Stockerau, B4, B2, B41; A1 bis St. Pölten, dann B119

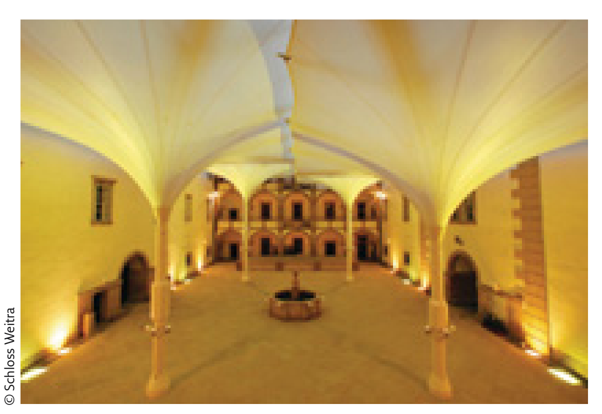


Moorbad Harbach
Bad Großpertholz, Gmünd

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt m. Führung (€ 2,90)

© Schloss Weitra



60 Schloss Weitra

Weitra

Erleben Sie Schloss Weitra vom Keller bis zum Turm: Schloss- und Brauereimuseum, Ausstellung „Schauplatz Eiserner Vorhang“, Theater, Turmbesteigung. Durch die Schirmkonstruktion ist der 800 m² große Schlosshof wetterunabhängig und bietet für Veranstaltungen 550 Sitzplätze mit Fußbodenheizung. Mitte Juli bis Mitte August wird unter der Intendanz von Dr. Peter Hofbauer die Komödie „Plötzlich Prinz“ gespielt.

3970 Weitra
Tel. 02856/33 11
www.schloss-weitra.at

Geöffnet: 1. Mai bis 31. Oktober, tgl. 10–17.30 h, Di Ruhetag

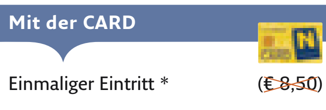
Anreise: A22 bis Stockerau, dann B4, B2, B41; von Westen A1 bis Amstetten, B119



Moorbad Harbach
Bad Großpertholz
Gmünd

* **außer Sonderveranstaltungen**
Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt * (€ 8,50)



© Kinderparadies Wirtshaus zur Minidampfbahn

61 Kinderparadies Wirtshaus zur Minidampfbahn Zwettl, Teichhäuser

Das Wirtshaus zur Minidampfbahn ist ein beliebtes Ausflugsziel, das für Kinder und Junggebliebene viele Attraktionen bietet: Minidampfbahn, Schienenfahrrad, Ponyreiten, Oldtimer-Traktor-Fahrten, Elektroautos, Mini-Go-Karts, Hüpfburgen, Renntretautos u. v. m. Viele seltene kleinwüchsige Tiere (Alpaka, Zebu, Minischweine und -ziegen, Berberaffen) mit Tierfütterung im Streichelzoo. Bei Schlechtwetter Fahrbetrieb vorbehalten.

3910 Zwettl
Teichhäuser 47
Tel. 02823/223
oder 0664/393 45 50
www.minidampfbahn.at

Geöffnet:
Minidampfbahn: Ostern bis 26. Okt., tgl. ab 11 h und 8 Pers.; Mo Ruhetag. Lokal: Mitte März bis Oktober, Di–So und Ftg ab 9 h; Wintermonate Nov. und Dez.: Sa, So und Ftg ab 9 h
Anreise: A22 bis Stockerau, B4, B38 oder ab Krems B37
Tipp: Nov. u. Dez. Sa, So und Ftg ab 12 h betreute Kinderanimation und Gratisponyreiten; Sommerferien Di und Do Gratiseisenbahnfahrt ab 12 bis 17 h für Kinder im 1/2 Std.-Takt.

Mit der CARD



Je 1x Minidampfbahn, Ponyreiten, Oldtimer-Traktorfahrt (~~€ 7,50~~)
1 Kind pro CARD-Inhaber



© SONNENTOR

62 SONNENTOR Kräuter-Sinnes-Erlebnis Sprögnitz bei Zwettl

Erfahren Sie bei einer Führung alles rund um die Herstellung von Bio-Tees und -Gewürzen. Entspannen Sie sich im Kräuterstreichelgarten oder in der Hildegard-Kräuteroase, spazieren Sie auf dem Kräuterwanderweg und entdecken Sie die Vielfalt der Produkte im SONNENTOR Geschäft. Die kleinen Besucher können sich im Bio-Bengelchen-Kräuterdorf so richtig austoben. Neu ab Mai 2014: Unser Gasthaus „Leibspeis' ".

3910 Zwettl
Sprögnitz 10
Tel. 02875/72 56-100
www.sonnentourismus.com

Geöffnet: ganzjährig Mai bis Okt. Mo–Sa 9–17 h, So und Ftg 13–17 h; Nov. u. Dez. Mo–Sa 9–17 h, Jän. bis April Mo–Fr 9–17 h; zusätzlich ab 22. März Sa 9–12 h; Betriebsbesichtigung zu Führungszeiten möglich!
Führungen: Mo–Do 14.30 h und Fr 10 h; zusätzlich in den Monaten Mai bis Oktober Fr, Sa, So und Ftg 14.30 h; telefonische Anmeldung erbeten; Dauer mindestens 60 Minuten
Anreise: B37 Krems, Richtung Zwettl
Tipp: 4. Mai: Frühlingsfest; 15. Aug.: SONNENTOR-Kräuterfest; Advent: „Weihnachtsstress lass' nach!"

Mit der CARD



Freier Eintritt und Gastgeschenk, Führung zu vorgegebenen Zeiten (~~€ 6,–~~)



© Stadtmuseum Zwettl

63 Stadtmuseum Zwettl
Zwettl

Im Alten Rathaus präsentiert das Stadtmuseum Geschichte, Handel und Gerichtsbarkeit der Stadt sowie das politische Wirken von Georg Ritter von Schönerer.
Die Sammlung Anton zeigt wertvolle Plastiken, Zinn- und Porzellangeschirr, Waffen und kostbare Gläser.

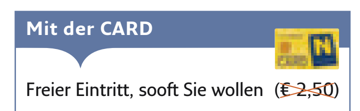
3910 Zwettl
Sparkassenplatz 4
Tel. 02822/525 64
oder 02822/503-129 (Tourist-Info)
www.zwettl.gv.at/stadtmuseum

Geöffnet: 1. Mai bis 31. Oktober, Fr 14–17 h, Sa, So und Ftg 10–12 und 14–17 h;
zusätzlich in den Monaten Juli und August Di, Mi und Do 14–17 h

Anreise: A22 bis Stockerau, B37 ab Krems, Parkgarage ca. 250 m



Zwettl



Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 2,50~~)



© Reinhard Mandl

64 Zisterzienserstift Zwettl
Zwettl

Stift Zwettl ist eine romanisch-gotische Klosteranlage mit barocken Erweiterungen. Bei einem Rundgang mit Audioguides erleben Sie Kreuzgang, Brunnenhaus, Kapitelsaal und die ältesten Räume des Klosters im Untergeschoß. Die Besichtigung von Kirche und Schatzkammer erfolgt mit Führung um 11 und 14 h. Auf Grund von unvorhergesehenen Pfarrangelegenheiten sind Änderungen im Führungsablauf möglich!



3910 Zwettl
Stift Zwettl 1
Tel. 02822/202 02-17
www.stift-zwettl.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, täglich; April 10–15 h, Mai bis Oktober 10–16 h; Besichtigung der Kirche und Schatzkammer tgl. 11 und 14 h;
27. Juni bis 7. Juli und 1. bis 7. Sept. wegen Veranstaltungen geänderter Ablauf der Besichtigung.
3. Sept. keine Besichtigung möglich!

Anreise: A22 bis Stockerau, B37 ab Krems

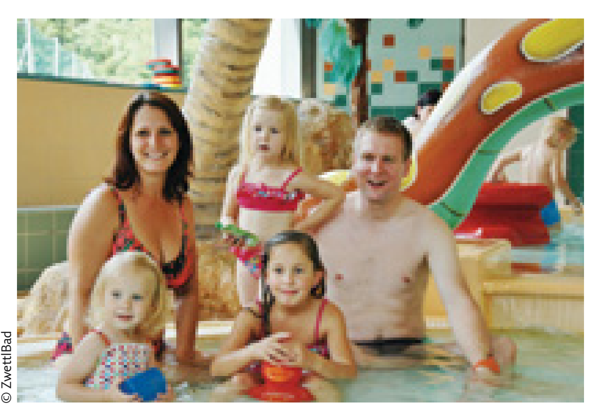


Zwettl

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt m. Führung (~~€ 11,90~~)



© ZwettlBad

65 ZwettlBad
Zwettl

Ganzjährig geöffnetes Frei- und Hallenbad mit Saunabereich. Es erwartet Sie eine Großwasserrutsche, ein Sport- und ein Warmwassererlebnisbecken mit Sprudelbank und Bodenblubber. Im Saunabereich finden Sie eine finnische Sauna, eine Biosauna, eine Infrarotkabine, eine Duftkabine und ein Dampfbad. Solarium und Massagemöglichkeiten und das Aktiv- und Veranstaltungsprogramm runden das Angebot ab.

3910 Zwettl
Schwaiger-Sisters-Weg 1
Tel. 02822/521 75
www.zwettlbad.at

Geöffnet: ganzjährig; Sommer: 1. Juni bis 31. Aug., tgl. 9–20 h; Winter: 1. Sept. bis 31. Mai, Mo–Mi 15–21.30 h, Do und Fr 14–21.30 h, Sa 9–21.30 h; So und Ftg 9–20 h; Revisionswoche: September, Info unter www.zwettlbad.at
Anreise: A22 bis Stockerau, B37 ab Krems

Tipp: Badeutensilien, Schwimmhilfen und Sonnenschirme gegen Leihgebühr. Massage nach Vereinbarung.

Mit der CARD



Sommer:
Einmaliger Eintritt (Freibad) (~~€ 6,90~~)
ODER Winter:
Einmaliger Eintritt (Hallenbad) (~~€ 10,50~~)



© Zwettler Dämmerschoppen

66 Zwettler Dämmerschoppen
in der Privatbrauerei Zwettl

Besonders reizvoll gestaltet sich der Zwettler Dämmerschoppen, den die Zwettler Bierbrauer anbieten: Er beginnt um halb sieben am Abend, wenn die Brauer Feierabend gemacht haben. Das Arrangement umfasst Filmvorführung, Brauereifachführung, Getränke nach freier Wahl sowie als Imbiss das „Braumeisterbrot". Neu: während der Ferienmonate Juli und August auch am Dienstag und Donnerstag von 15.30-18.30 h.

3910 Zwettl
Syrnauer Straße 22-25
Tel. 02822/500 10
www.zwettler.at

Geöffnet: ganzjährig (außer Feiertag), Dämmerschoppen (nur gegen Voranmeldung) Jänner–März, November, Dezember jeden Di 18.30–21.30 h; April–Juni, September, Oktober Di–Do 18.30–21.30 h; Juli u. August, Mo–Do 18.30–21.30 h sowie Di u. Do 15.30–18.30 h

Anreise: A22 bis Stockerau, B4, B38 oder B37 ab Krems



Zwettl

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt zum Zwettler Dämmerschoppen in der Privatbrauerei Zwettl (~~€ 18,90~~)



© Atelier Olschinsky

MAMUZ Mistelbach

Weinviertel

Für Urlaubsinformationen und kompetente Beratung wenden Sie sich bitte an

Weinviertel Tourismus
2170 Poysdorf, Kolpingstraße 7
Tel. 02552/35 15
Fax 02552/35 15-4
info@weinviertel.at
www.weinviertel.at



© MAMUZ

67 MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya
Asparn an der Zaya

Völlig neu, modern und interaktiv ist die Ur- und Frühgeschichte im MAMUZ Schloss Asparn/Zaya 2014 erlebbar. Der berühmte Schatzfund von Wiener Neustadt ist das Highlight in der neuen Ausstellung. Das archäologische Freigelände ergänzt mit originalgetreuen Rekonstruktionen den Blick in die europäische Siedlungsgeschichte.

2151 Asparn an der Zaya
Schlossgasse 1
Tel. 02577/84 180
www.mamuz.at



Geöffnet: 13. April bis 30. November, Di–So 10–17 h;

Anreise: A5 Abfahrt Schrick, B7 Abfahrt Mistelbach. Bahnhof Mistelbach

Tipp: 24./25. Mai Keltenfest, 30./31. August Hunnenfest, 11. Oktober Nacht der keltischen Feuer

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt*	(~~€ 10,–~~)



© Gerhard Ullram

68 Zayataler Schienentaxi
Asparn an der Zaya

An Sonn- und Feiertagen pendeln unsere Kleinwagenzüge zwischen dem Draisinenbahnhof Asparn/Zaya und der Haltestelle Mistelbach Interspar 7 x hin und her. Von der Strecke aus bietet sich ein schöner Ausblick über die Felder bis zum Buschberg, der mit 491 m höchsten Erhebung des Weinviertels. Bestaunen Sie Flora und Fauna, steigen Sie ein und genießen mit uns eine Fahrt mit urtypischem Lokalbahnflair im oberen Zayatal!

2151 Asparn an der Zaya
Bahnstraße 10
Tel. 0676/70 94 589
www.schienentaxi.at

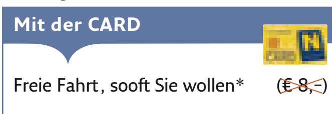
Geöffnet: 1. Mai bis 27. Oktober, So und Ftg. 9–18 h

Anreise: A5, B40, Bahnhof Mistelbach (700 m), Naturparkbus Ernstbrunn-Asparn, Parkmöglichkeiten bei Interspar



Michelstetten, Mistelbach

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Freie Fahrt, sooft Sie wollen*	(~~€ 8,–~~)


© Traktorium Drasenhofen

69 Traktorium Drasenhofen
Drasenhofen

Erleben Sie eine Zeitreise durch vergangene Jahrzehnte. Sie werden Erinnerungsstücke aus Ihrer Kindheit und Jugend finden. Zu besichtigen sind viele seltene Traktoren (Lanz Bulldog, Kramer, Normag), weiters alte Postutensilien (Posttafeln, Briefmarkenautomaten, Uniformen), eine große Blech- und Emailtafelsammlung, landwirtschaftliche Geräte, Motorräder, alte Zapfsäulen sowie Zoll- und Gendarmerieuniformen.

2165 Drasenhofen 66
Tel. 02554/84 52
oder 0664/487 69 36
www.traktorium.org

Geöffnet: 5. April bis 12. Oktober, Sa, So und Ftg 14–18 h; Führungen jederzeit zu den Öffnungszeiten

Anreise: A5 bis Schrick, B7 Drasenhofen (700 m)



Wilfersdorf
Eibesthal


Poysdorf, Wilfersdorf
Eibesthal

Tipp: Führung Herrnstadel, Aufpreis € 2,–

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 3,–~~)


© M.Jarmer

70 Erlebnis-Freibad
Eggenburg

Freude und Spaß findet man im kühlen Nass in den Schwimm-, Sprung- und Erlebnisbecken mit Schwammerl, Riesenrutsche und separatem Babybecken. Die Riesenliegewiese und der neue Büffetbereich garantieren einen Wohlfühlaufenthalt. Sport- und Spielbereiche: Beachvolleyballplätze, Pit-Pat-Anlage, Sandkasten. Solarbeheizte Becken und Granderwasser tragen zum Gesundheitsaspekt des Eggenburger Bades bei.

3730 Eggenburg
Bahnallee 22
Tel. 02984/35 00 od. 35 01-15
www.eggenburg.at

Geöffnet: Mai bis September, tgl. 9–19 h

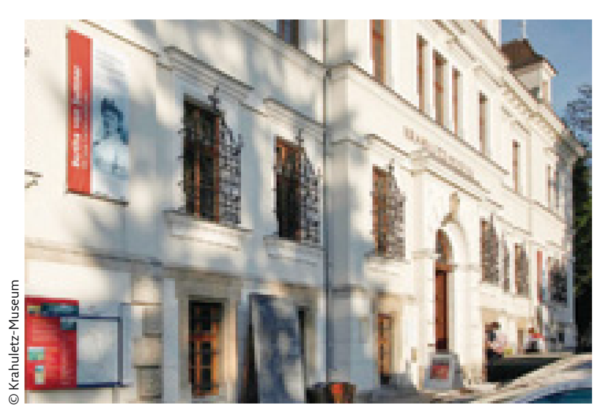
Anreise: A22 bis Stockerau Nord, B2 oder B4; A1 bis St. Pölten, S33 bis Krems, B35 bis Eggenburg. Bahnhof Eggenburg (500 m)



Eggenburg, Mörtersdorf
Maria Dreieichen, Mold

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 4,–~~)



© Krahuletz-Museum

3730 Eggenburg
Krahuletzplatz 1
Tel. 02984/340 03
www.krahuletzmuseum.at

Geöffnet: 30. März bis 30. Dezember, Mo–Fr 9–17 h, Sa, So und Ftg 10–17 h

Anreise: A22 bis Stockerau, dann B4 und B35.
Bahnhof Eggenburg (500 m)



Eggenburg, Mörtersdorf
Maria Dreieichen, Mold

71 Krahuletz-Museum
Eggenburg

Der erste Museumsbau Niederösterreichs. Erleben Sie eine Milliarde Jahre Erdgeschichte: Mineralien, Gesteine, Fossilien des „Eggenburger Meeres". Menschheitsgeschichte: „Afrika - Wiege der Menschheit". Archäologie: „Vom Mammutjäger zum Bronzeschmied" - Stein- und Bronzezeit in Niederösterreich. Volkskunde und Uhren aus drei Jahrhunderten. Sonderausstellung: „20 Jahre Mittelalterfest in Eggenburg"

*** außer Sonderveranstaltungen:**
Wechselnde Sonderausstellungen

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 7,–~~)



© Nostalgiewelt Eggenburg

3730 Eggenburg
Hauptplatz 28
Tel. 02984/35 05
www.nostalgiewelt.at

Geöffnet: 28. März bis 2. November, Fr, Sa, So und Ftg 10–18 h; jederzeit gegen Voranmeldung für Reisegruppen

Anreise: A22 bis Stockerau, dann B4 und B35. Bahnhof Eggenburg (800 m)

Eggenburg, Mold
Maria Dreieichen

Tipp: Führung, Aufpreis € 2,–; immer wieder etwas Neues und Veranstaltungen unter www.nostalgiewelt.at

72 Nostalgiewelt Eggenburg
Eggenburg

Europaweit einzigartige Sammlung der 50er- und 60er-Jahre!
_ RRRollipop: Putziges Chrom auf 2, 3 und 4 Rädern
_ Kinoptikum: 100 Jahre Kino- und Filmgeschichte
_ Neu: „Varta Autokino": im Oldtimer sitzen und Film genießen
_ Sonderausstellungen:
Musikboxen, Alltagskultur, Zeitgeschichte, Woodstock, Matador®, Mode der 50er-Jahre

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 8,–~~)



© Robert Neureiter

73 NostalgieExpress Leiser Berge
Wien Praterstern-Korneuburg-Ernstbrunn

Im Weinviertel wartet ein unvergessliches Erlebnis auf Jung und Alt: Reisen Sie wie zu Omas Zeiten in nostalgischen Waggons, gezogen von historischen Diesel- und Dampfloks. Genießen Sie einen Tagesausflug mit spannenden Anschlussprogrammen für Familien, Wanderer, Radfahrer und Kulturinteressierte!

NostalgieExpress von Wien nach Ernstbrunn
Tel. 0664/887 88 906
erlebnisbahn.co.at

Saison: 1. Mai bis 26. Oktober, Sa, So und Ftg, Wien Praterstern: ab 8.55h, Korneuburg: ab 9.22 h
CARD gilt nur an Tagen mit Dieselbetrieb. Fahrplan siehe Internet oder telefonische Auskunft.

Tipp: Gratis Fahrradmitnahme; Heurigenwaggon; gegen Aufpreis buchbar: Dampfzüge, NaturparkBus zu den Ausflugszielen, Führerstands-mitfahrten

Mit der CARD



Einmalige Fahrt mit einem Dieselzug hin und retour (~~€ 20,-~~)



© Erlebnispark Gänserndorf

74 Erlebnispark Gänserndorf
Gänserndorf

Natur und Action. Abenteuer und Spaß: ein Freizeiterlebnis für Groß und Klein. Der Parkeintritt beinhaltet: Streichelzoo und Abenteuerspielplatz. Disc- und Gummistiefel-Golf, Slackline und Kinder-Go-Kart-Parcours. Aufzahlung für die drei Action Highlights (Klettergarten, Bogen- und Segway-Parcours) € 20,-, ab 10 Jahre. Weiter Informationen unter www. erlebnispark-gaenserndorf.at

2230 Gänserndorf
Siebenbrunner Straße 55
Tel. 02282/799 88
www.erlebnispark-gaenserndorf.at

Geöffnet: 12. April bis 26. Oktober; April, September u. Oktober Sa, So u. Ftg, Fenstertage u. schulfreie Tage 10–18 h; Mai, Juni Mo-Fr, 14-20 h, Sa, So u. Ftg., Fenstertage u. schulfreie Tage 10-18 h, Juli u. August täglich 10–18 h

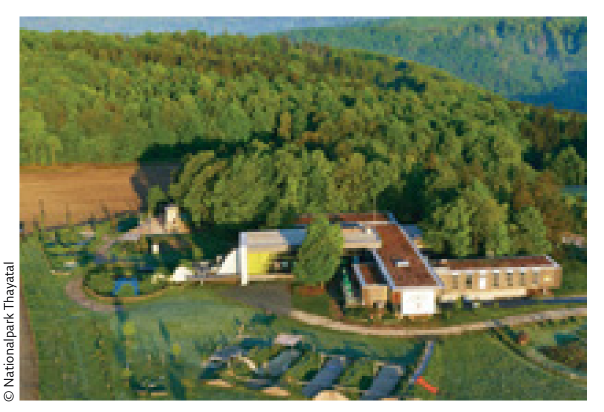
Anreise: B8, L9 (Kreisverkehr Richtung Gänserndorf Süd). Bahnhof Gänserndorf, Taxi Bäck

Tipp: Kinderbetreuung in den Oster- und Sommerferien

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt in den Erlebnispark (~~€ 5,-~~)



75 Nationalpark Thayatal
Hardegg

Eine „Wanderung" durch die multimediale Ausstellung „Natur-Geschichten – ThayaTales" vermittelt faszinierende Einblicke in die Entstehung und Artenvielfalt des Thayatales bei Hardegg. Durch Schauen, Raten, Hören und Tasten können Besucher Eindrücke gewinnen, die in freier Natur kaum möglich sind. Das Nationalparkhaus bietet Infos zu Wanderwegen, Exkursionen, Veranstaltungen und einen Nationalparkshop.

2082 Hardegg
Tel. 02949/70 05
www.np-thayatal.at



Geöffnet: 21. März bis 2. November; 21. März bis 30. Sept. tgl. 9-18 h, 1. Okt. bis 2. Nov. tgl. 10-16 h
Anreise: A22 bis Stockerau, über Hollabrunn und Retz nach Hardegg. Bahnhof Retz, dann Bus

Tipp: Wildkatzengehege mit den Zookatzen Frieda und Carlo, Schaufütterung mit Filmvorführung (Termine unter www.np-thayatal.at); großer Abenteuerspielplatz

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Freier Eintritt in die Ausstellung, sooft Sie wollen * (~~€ 4,-~~)

76 Erstes Österreichisches Küchenmuseum
und Greisslereimuseum Herrnbaumgarten

Es erwartet Sie unter anderem eine Originalküche aus den 60er-Jahren mit Lilienporzellan „Daisy". In den beiden anderen Küchen entdecken Sie liebevoll zusammengetragene Stücke aus Großmutters Zeiten. Die „vermischte Warenhandlung" ist eine Greisslerei mit Originalinventar aus der Gründerzeit (1877), welches Ladenhüter aus dem 100-jährigen Bestand des Geschäftes umfasst.

2171 Herrnbaumgarten
Poysbrunner Straße 9
Tel. 02555/22 00
www.herrnbaumgarten.at/museum-im-dorf

Geöffnet: Palmsonntag bis Allerheiligen, Do-So u. Ftg. 13-18 h

Anreise: A5 bis Schrick, dann B7. Bahnhof Mistelbach, dann Postbus (100 m)



Wilfersdorf, Eibesthal, Mistelbach

Tipp: Besuchen Sie auch das Nonseum.

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 4,-~~)


© Nonseum

77 Nonseum
Herrnbaumgarten

Mit seinen geprüften Nonsens-Klassikern zeigt dieses einzigartige Museum die hohe Kunst des Augenzwinkerns besonders zielstrebig. Zu sehen sind Erfindungen, die wir auch nicht brauchen. Epochale Weltverbesserungen wie der „Ausrollbare Zebrastreifen“ konkurrieren mit der „Historischen Knopfsammlung“, freundlich beobachtet durch die „Voyeurbrille“ mit der aufregenden Schlüssellochoptik.

2171 Herrnbaumgarten
Poysbrunner Straße 9
Tel. 02555/27 37
www.nonseum.at

Geöffnet: Palmsonntag bis Allerheiligen, Do–Fr 13–18 h; Sa, So u. Ftg. 10–18 h

Anreise: A22 bis Wien-Strebersdorf, A5, B7 bis Poysdorf, Richtung Herrnbaumgarten



Wilfersdorf, Eibesthal
Mistelbach


Eibesthal
Poysdorf

Tipp: Weinexpedition in den Labyrinthkeller, Einzelsockenlehrpfad

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 7,50~~)


© Schloss Jedenspeigen

78 Schloss Jedenspeigen
Jedenspeigen

Rudolf von Habsburg bezwang in der Schlacht bei Dürnkrut und Jedenspeigen (26. 8. 1278) seinen Gegner Premysl Ottokar von Böhmen. Damit begann der Aufstieg des Hauses Habsburg zu einem der bedeutendsten Geschlechter Europas. Im Jahr 1979 wurde eine Dokumentation über die Schlacht eingerichtet. Diese reicht vom historischen Umfeld über die Zeit nach den Babenbergern von 1246 bis 1278 bis zum Nachleben der Schlacht.

2264 Jedenspeigen
Schlossplatz 1
Tel. 02536/84 68
www.jedenspeigen.at



Geöffnet: Mitte Mai bis 26. Oktober, Sa 12–17 h, So und Ftg 10–17 h; geschlossen 15.-17. August; Auskünfte außerhalb der Öffnungszeiten im Gemeindeamt Jedenspeigen unter 02536/82 24

Anreise: B49. Bahnhof Jedenspeigen



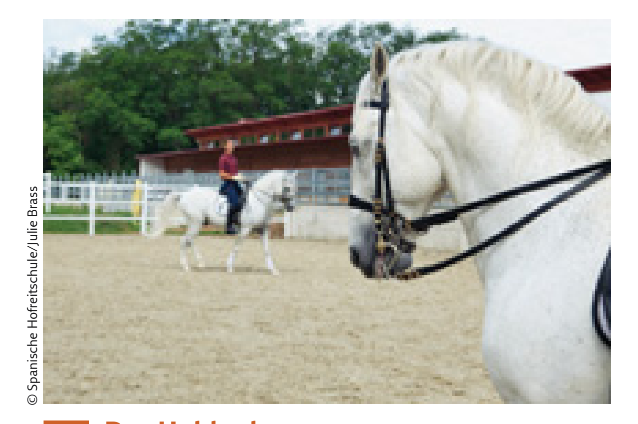
Strasshof

* **außer Sonderveranstaltungen:** 15. bis 17. August Clubbing

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen* (~~€ 5,–~~)


© Spanische Hofreitschule/Julie Brass

79 Der Heldenberg
Kleinwetzdorf

Die berühmtesten Pferde, die größten Feldherren, die ältesten Siedlungen und die schönsten Automobile – das ist der neue Heldenberg: die Lipizzaner im Ausbildungszentrum und in den Stallungen, die Radetzky-Gedenkstätte mit neuen Ausstellungsstücken, das neolithische Dorf mit dem spannenden Kinderprogramm und Koller's Oldtimermuseum mit der Entwicklung des Automobils von der Kutsche bis zum Sportwagen.

3704 Kleinwetzdorf
Wimpffengasse 5
Tel. 02956/812 40
www.derheldenberg.at



Geöffnet: alle vier Attraktionen April und Okt., Di–So 9–17 h, Mai bis Sept. 9–18 h, wenn Montag ein Feiertag geöffnet;
Lipizzaner und Koller's Oldtimer, ganzjährig, April u. Okt. Di–So 9–17 h, Mai bis Sept. 9–18 h, Nov. bis März Sa u. So 9–17 h
Anreise: A22 bis Stockerau, B4. Bahnhof Glaubendorf (500 m)
Tipp: Besuch einer Buschenschank im Schmidatal
***außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt in alle vier Attraktionen * (~~€ 14,–~~)


© Renate Pokorny

80 Kutschenmuseum Laa an der Thaya
Laa an der Thaya

Im stilvollen Ambiente historischer Gewölbe präsentieren wir eine der umfangreichsten europäischen Privatsammlungen mit rund 100 erlesenen Kutschen und Schlitten vom Barock bis zum Ende der Monarchie. Livreen, Reiseutensilien, Pferdegeschirre und vieles mehr geben Einblick in das Reisen vergangener Zeit. Sonderausstellung 2014: „Souvenirs aus der Monarchie".

2136 Laa a. d. Thaya
Bürgerspitalgasse 4
Tel. 0664/65 88 392
www.kutschenmuseum-laa.at

Geöffnet: 1. April bis Ende Oktober, Sa, So, Ftg 14–18 h; Kassaschluss um 17.15 h
Anreise: A22 bis Korneuburg, B6. Bahnhof Laa (1,5 km), Bus bis Laa Stadtplatz (150 m)

Tipp: Führungen während der Saison jeden 2. u. 4. So im Monat, Aufpreis € 3,–, Gruppen gegen Voranmeldung ganzjährig

***außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 6,50~~)



© Schloss Mailberg

81 Schloss Mailberg
Mailberg

Vonlang gezogenen Weingärten umgeben liegt die älteste Besitzung des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens aus dem 12. Jahrhundert im Weinort Mailberg. Das Anwesen beherbergt neben der barocken Schlosskirche eine Vinothek sowie das haubengekrönte Restaurant „Schlosskeller". Die Zimmer und Suiten des Schlosses wurden liebevoll restauriert und sind ein behagliches Refugium für Erholungssuchende.

2024 Mailberg
Mailberg 1
Tel. 02943/303 01
www.schlosshotel-mailberg.at

Geöffnet: ganzjährig; Führung: täglich 12 h; Weihnachtsfeiertage geschlossen

Anreise: S3. Bahnhof Hollabrunn

Tipp: E-Bike-Vermietung

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD

Freier Eintritt mit Führung, sooft Sie wollen * (~~€ 5,–~~)



© Amethyst Welt

82 Amethyst Welt Maissau
Maissau

Das österreichische Zentrum für edle Steine: die weltweit größte begehbare Amethystader sowie eine Multimediashow über die Bedeutung des Amethyst UND die Suche nach dem persönlichen Amethyst im Schatzgräberfeld für CARD-Besitzer. Im Shop findet man alles Wissenswerte rund um die Edelsteine, Schmuck und Geschenke. NEU: die Schmuckwerkstätte, in der Goldschmiede exklusiven regionalen Schmuck anfertigen.

3712 Maissau
Horner Straße 36
Tel. 02958/848 40
www.amethystwelt.at



Geöffnet: ganzjährig, tgl. 9–17 h; Mai bis September 9–18 h; Jänner nur Sa u. So

Anreise: A22 bis Stockerau, dann B4 Richtung Horn. Bahnhof Limberg (6 km) oder Postbus (800 m) – kostenloser Zubringer vom Bhf. und Postbus



Maissau
Mörtersdorf

Tipp: Besuchen Sie auch das Edelsteinhaus.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt mit Führung (~~€ 8,50~~) UND Suche nach dem persönlichen Amethyst (~~€ 7,–~~)


© Amethyst Welt

83 Edelsteinhaus Maissau
Maissau

Das Edelsteinhaus präsentiert Edelsteine in einer noch nie gezeigten Form. Die Schönheit und die Einzigartigkeit stehen im Vordergrund. Die Suche nach Edelsteinen, Meteoriten aus dem Weltall zum Anfassen und eine wertvolle Sammlung von seltenen Edelsteinen und Mineralien aus aller Welt sind zu sehen. Und als Highlight geschliffene Edelsteine aus dem Waldviertel, zu Schmuckstücken gefertigt.

3712 Maissau
Horner Straße 36
Tel. 02958/848 40
www.edelsteinhaus.at



Geöffnet: ganzjährig 9–17 h; Mai bis Sept. 9–18 h; Jänner nur an den Wochenenden; Führungen stündlich, bei Bedarf halbstündlich

Anreise: A22 bis Stockerau, dann B4 Richtung Horn. Bahnhof Limberg (6 km) oder Postbus (800 m), kostenloser Zubringer vom Bhf. und Postbus

Tipp: Besuchen Sie auch die Amethyst Welt.

Mit der CARD





Einmaliger Eintritt mit Führung (~~€ 8,50~~)


© Dieter Nagl

84 Michelstettner Schule
Michelstetten

In der Michelstettner Schule begeben sich die BesucherInnen auf eine Zeitreise durch die Schulgeschichte. In alten Schulklassen und mit teils rätselhaften Lehrmitteln tauchen sie in den Schulalltag früherer Zeit ein. Zum Abschluss wagen sich Streber wie Faulenzer an die Michelstettner Matura und erhalten nach der großen Pause ihr Zeugnis. Ein Erlebnismuseum für SchülerInnen und alle, die einmal in die Schule gingen.

2151 Michelstetten
Schulberg 1
Tel. 02525/640 37 od.
0664/216 61 61
www.michelstettnerschule.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, Fr–So und Ftg 10–17 h; Gruppen gegen Voranmeldung tgl. außer Montag 9–17 h

Anreise: A22 bis Korneuburg, B6 Abfahrt Nodendorf, S1 und A5 bis Schrick – Abfahrt Mistelbach

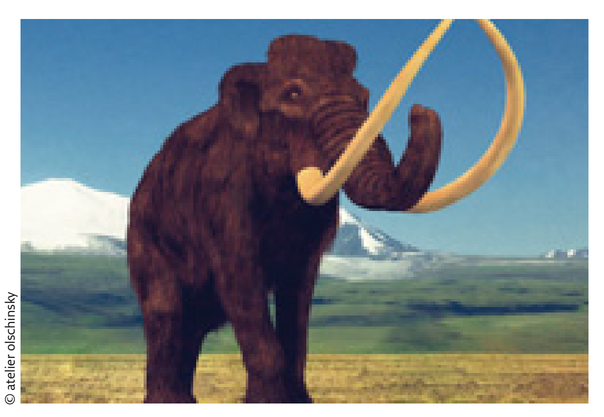


Michelstetten

Tipp: Antritt zur Michelstettner Matura als Einzelbesucher und auch als Gruppe

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 4,50~~)



© atelier olschinsky

85 MAMUZ MUSEUM Mistelbach
Mistelbach

Entdecken, staunen, ausprobieren: Das Urgeschichtemuseum MAMUZ Museum Mistelbach zeigt die Ausstellung „GIGANTEN DER EISZEIT - Auf den Spuren der Mammutjäger“. Sie nimmt BesucherInnen mit auf eine Reise zurück in die Eiszeit: Mitten in den Alltag unserer Vorfahren, die sich mit riesigen Säugetieren ihren Lebensraum teilten. 40.000 Jahre vor unserer Zeit - spannend zu neuem Leben erweckt.

2130 Mistelbach
Waldstraße 44–46
Tel. 02572/207 19
www.mamuz.at



Geöffnet: 13. April bis 16. November; Di-So 10–17 h
Anreise: A5 Richtung Brünn, Abfahrt Schrick, Richtung Mistelbach. Schnellbahn S2 stündlich von Wien bis Bahnhof Mistelbach Stadt (900 m)

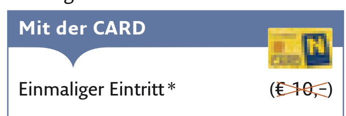


Mistelbach, Eibesthal
Wilfersdorf



Wilfersdorf
Eibesthal, Siebenhirten

Tipp: Führung, Aufpreis € 3,–
* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.





© Niederösterreich-Werbung/Rita Newman

86 Museumsdorf Niedersulz
Niedersulz

Das größte Freilichtmuseum Niederösterreichs zeigt das Alltagsleben eines Weinviertler Dorfes mit Bauernhöfen, Handwerkerhäusern, Kapellen, Stadeln, Wirtshaus, Schule und Kellergasse. Die farbenprächtigen Blumen-, Kräuter- und Gemüsegärten mit regionaltypischen Pflanzen werden nach ökologischen Richtlinien gepflegt. Der „Lebende Bauernhof“ mit zugänglichen Tiergehegen begeistert Groß und Klein.

2224 Niedersulz 250
Tel. 02534/333
www.museumsdorf.at



Geöffnet: 15. April bis 14. Oktober, tgl. 9.30–18 h (Einlass bis 17 h); 15. bis 26. Okt. tgl. 9.30–17 h (Einlass bis 16 h)
Anreise: A5 Abfahrt Hochleithen. Bus ab Wien Floridsdorf Schnellbahnhof, Linie 420



Mistelbach
Wilfersdorf

Tipp: Führung, Sa, So und Ftg um 14 h, Aufpreis € 2,–





© Wehrturm

87 Wehrturm
Palterndorf

Der mächtige Wehrturm, der mitten in Palterndorf steht, ist ein wunderbarer steinerner Zeuge des Mittelalters und wurde 1414 erstmals erwähnt. Von seiner Aussichtsplattform aus hat man einen herrlichen Panoramablick über das östliche Weinviertel bis zu den Kleinen Karpaten in der Slowakei. Ausstellung zum Deutschen Orden und der Bernsteinstraße.

2182 Palterndorf
Hauptstraße 25
Tel. 02533/892 26
http://wehrturm.palterndorf.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, Mo 9–15 h, Di–Sa 9–17 h, So u. Ftg 9–16 h, Do geschlossen; Gruppen nach tel. Voranmeldung

Anreise: B49 Abzweigung Ringelsdorf; A5, B7 Abzweigung Hobersdorf



Wilfersdorf
Eibesthal



Poysdorf, Wilfersdorf

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD





Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 2,-~~)



© Steinzeitkeller

88 Steinzeitkeller
Platt

Steinzeit und Weinzeit – weltweit erstes kleines Archäologiemuseum in einer typischen romantischen Kellergasse. Genießen Sie in Verbindung mit edelster Weinkultur vor Ort gemütlich eine Zeitreise zu unseren einmaligen, bis zu 7.400 Jahre alten Fundstücken prähistorischer Kulturen.
Ein spannendes und schönes Erlebnis für die ganze Familie.

2051 Platt
Kellergasse Leithen/Friedhofsteig
Tel. 0699/10 29 04 68
www.steinzeitkeller.at

Geöffnet: 19. April bis 19. Oktober, Sa, So und Ftg 14–18 h
Anreise: Pulkaustraße (B30/B45). Bahnhof Platt (800 m), Beschilderung „Steinwegweiser" folgen



Zellerndorf, Guntersdorf
Eggenburg



Retz

Tipp: Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten.
*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Freier Eintritt mit Führung, sooft Sie wollen * (~~€ 3,50~~)



© Oldtimermuseum Poysdorf

89 Oldtimermuseum Poysdorf
Poysdorf

Zahlreiche Ausstellungsstücke zum Thema Auto, Motorrad, Traktor und Standmotor bis hin zu einem in der Region entwickelten Tragschrauber lassen den Besuch zum Erlebnis werden. Eine Ausstellung über die Radio- und Fernsehnostalgie sowie ein Original-Fahrschulsimulator aus der Slowakei sind eine interessante Bereicherung. Die Fahrzeuge im Museum wechseln ständig.

2170 Poysdorf
Liechtensteinstraße 68
Tel. 0664/562 26 74
www.oldtimerclub-poysdorf.at

Geöffnet: Ostern bis Ende Oktober, So und Ftg 13.30–17.30 h

Anreise: B7 Brünner Straße (200 m)



Wilfersdorf
Eibesthal



Poysdorf

Tipp: Führung, Aufpreis € 2,–

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 2,50~~)

© B. Wessely

90 WEIN & TRAUBEN Welt
Poysdorf

2014 setzt die Weinstadt Poysdorf auf Familienerlebnis rund um Reben, Trauben und Wein: eine attraktive Traubenhalle mit Spielstationen für Kinder, ein unterirdischer Weg zum barocken Bürgerspital, eine interaktive Reise durch die Geschichte der Weinstadt, ein Freigelände mit Weingärten und vieles mehr. Der Rundgang endet im Weinmarkt genussvoll bei einem Glas Wein oder Traubensaft und Spitzenweinen zu Ab-Hof-Preisen.

2170 Poysdorf
Brünner Straße 28
Tel. 02552/203 71
www.poysdorf.at



Geöffnet: 21. April bis 15. Nov., täglich 10-18 h, letzter Einlass 17 h

Anreise: A5 Richtung Brünn, B7 bis Poysdorf



Poysdorf

Tipp: Kellergassenführungen, Traktorrundfahrten, Offener Keller

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel!

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt* (~~€ 9,50~~)



© Pulkauer Blutkirche

91 Pulkauer Blutkirche
Pulkau

Die Kirche zum Kostbaren Blut Christi ist einer der eigenwilligsten Kirchenbauten der Gotik Österreichs (~1400). Anlass zum Bau war ein angebliches Hostienwunder im Jahre 1338.
Die Kirche beherbergt den berühmten spätgotischen Pulkauer Flügelaltar (Donauschule – Pulkauer Meister), der um 1515 vollendet wurde.

3741 Pulkau, Rathauspl. 1
Tel. 02946/270 80
oder 0664/38 27 351
www.pulkau-noe.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, Mo–Fr 9–12 h, ausgenommen Ftg; Führungen (Dauer: 15 Min.) jederzeit zu den Öffnungszeiten, Treffpunkt: Tourismusbüro, Rathausplatz 1, Eingang Schottengasse.
Anreise: B35



Retz, Zellerndorf
Rodingersdorf



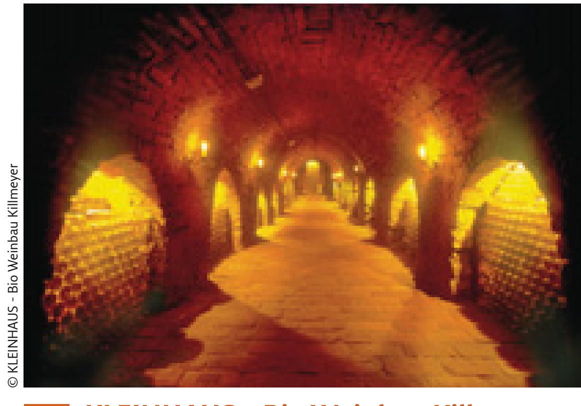
Retz

Tipp: Führungen in der Hl. Blutkirche (Dauer: 30 Min.), Aufpreis: € 1,–, und durch die Pfarrkirche St. Michael (Dauer: 30 Min.), Aufpreis € 2,50

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt m. Führung (~~€ 1,50~~)



© KLEINHAUS - Bio Weinbau Killmeyer

92 KLEINHAUS – Bio Weinbau Killmeyer
Raggendorf

Exklusive Weinverkostung, präsentiert von Weinakademikerin Ilse Killmeyer und Herrn Werner Killmeyer. Degustation von 15 Topweinen des Betriebes, Weinverkosten in Theorie und Praxis: Weingeschichte, Gläserkunde, Weinbau und Kellerwirtschaft aus der Sicht des Winzers. Einführung in die Verkostungstechnik, Vergleichsverkostung, Qualitätseinschätzung, Vortrag über Wein und Gesundheit. Wein und Poesie.

2215 Raggendorf
Rebschulgasse 21
Tel. 0650/210 70 74
www.kleinhaus.at

Geöffnet: ganzjährig; Weinverkostung jeden Sa 15 h (pünktlich), Dauer 5 Std., Voranmeldung unbedingt erforderlich

Anreise: B220.
Bus 495 Wien-Kagran (Eingang Donauzentrum Wagramer Straße 94 stadtauswärts, Richtung Bad Pirawarth) nach Raggendorf Hauptstraße, 5 Min. Fußmarsch Richtung Matzen. Der Beschilderung folgen.



Strasshof
Riedenthal

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt m. Führung (~~€ 15,–~~)


© Fahrradmuseum Retz

93 Fahrradmuseum Retz
Retz

Die Ausstellung zeigt die Fahrradgeschichte ab 1820: an die 140 historischen Fahrräder, Laufräder, zwei Tretkurbelräder, ein Dampfdreiradmodell mit Originalzeichnung – samt der Geschichte des Erfinders – sowie ein Hochrad und Niederräder bis zur heutigen Zeit, dazu eine bunte Sammlung interessanter Fahrradbilder, Werbetafeln, Fahrradteile und Beschreibungen.

2070 Retz
Schlossplatz 5
Tel. 0664/643 17 91
www.fahrradmuseum.at

Geöffnet: 1. Mai bis 31.Oktober, tgl. 14–17 h oder nach telefonischer Voranmeldung

Anreise: A22 bis Stockerau, dann B303 und B30.
Bahnhof Retz (400 m)



Retz
Unterretzbach
Zellerndorf


Retz

Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 3,–~~)

© Museum Retz und Südmährische Galerie

94 Museum Retz und Südmährische Galerie
Retz

Das Museum Retz (gegründet 1833) ist eines der ältesten Museen Niederösterreichs. Es umfasst die Stadtsammlung und die Südmährische Galerie – Stiftung Dr. Bornemann. Schwerpunkte sind die Sammlungen von Musikinstrumenten (Liszt-Flügel), Uhren, Trachtenhauben, die Themen Bürgertum, Zünfte und die Stadtgeschichte von Retz. Sonderausstellungen 2014: Feuerwehr, Znaimer Altar, Alexander Pock

2070 Retz
Znaimer Straße 7
Tel. 02942/202 42 oder 27 00
www.retz.at

Geöffnet: 19. April bis 26. Oktober, Fr–So und Ftg 13–17 h, gegen Voranmeldung jederzeit bei Gemeinderat Robert Schweitzer, 0664/73 26 61 48

Anreise: A22 bis Stockerau, dann B303 und B30.
Bahnhof Retz (400 m)



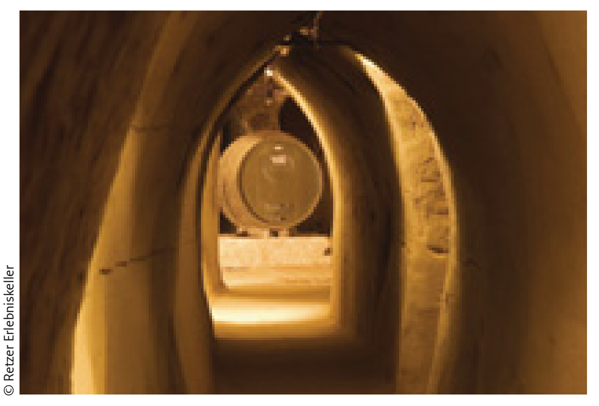
Retz
Unterretzbach
Zellerndorf


Retz

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 3,–~~)



© Retzer Erlebniskeller

95 Retzer Erlebniskeller
Retz

Entdecken Sie im unterirdischen Labyrinth von Retz den größten historischen Weinkeller Österreichs: 21 km lang und bis zu 20 m tief. Seit der Gründung der Stadt anno 1279 „begraben“ die Retzer Bürger in der 30 m dicken Schicht aus Meeressand ihren kostbarsten Schatz – den Retzer Wein. Erfassen Sie die gewaltigen Dimensionen des Retzer Erlebniskellers!

2070 Retz
Hauptplatz 30
Tel. 02942/27 00
www.erlebniskeller.at



Führungen: Mai bis Oktober tgl. 10.30, 14 und 16 h; Nov., Dez., März und April tgl. 14 h; Jänner, Februar, Sa, So und Ftg 14 h; Tickets erhältlich im Informationsbüro; ganzjährig geöffnet
Anreise: A22 bis Stockerau, dann S3/B303 bis Guntersdorf und B30. Schnellbahn Wien–Retz, Bahnhof Retz (700 m)



Retz, Unterretzbach
Zellerndorf



Retz

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt
mit Standardführung (~~€ 10,-~~)

© Windmühle Retz

96 Windmühle Retz
Retz

Das Wahrzeichen von Retz steht weithin sichtbar oberhalb der Stadt inmitten von Weingärten. Die Windmühle ist die einzige betriebsfähige, ausschließlich mit natürlicher Windkraft betriebene Getreidemühle Österreichs. Bei geeignetem Wind drehen sich am Wochenende die Flügel. Nach der Führung ist eine Kostprobe Wein bzw. Traubensaft inkludiert.

2070 Retz
Kalvarienberg
Tel. 02942/27 00
www.windmuehle.at

Führungen: Mai bis Sept., tgl. 11–17 h; Führungsbeginn zu jeder vollen Stunde, letzte Führung 17 h; April und Okt., Mo–Fr 11 und 15 h, Sa, So und Ftg 11–17 h; Führung für Gruppen gegen Voranmeldung.

Anreise: A22 bis Stockerau, dann S3/B303 und B30. Bahnhof Retz (1,5 km, schöne Wanderung zur Windmühle)



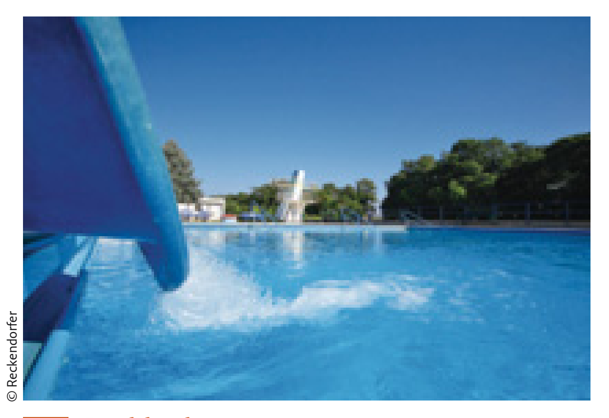
Retz, Unterretzbach
Zellerndorf



Retz

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt
mit Windmühlenführung (~~€ 5,-~~)



© Reckendorfer

97 Parkbad
Schönkirchen-Reyersdorf

Das Parkbad liegt inmitten des idyllischen Schlossparks. Die riesige Liegewiese bietet sowohl dem Sonnenhungrigen als auch dem Schattensuchenden ausreichend Platz. 50-m-Sportbecken, 5-m-Sprungturm, 22-m-Wasserrutsche, Kindererlebnisbecken und Beachvolleyballplatz machen den Besuch für alle Altersgruppen zu einem Erlebnis. Ein abwechslungsreiches Buffet rundet das Freizeitvergnügen ab.

2241 Schönkirchen-Reyersdorf, Schulstraße 2
Tel. 02282/25 06-11
www.schoenkirchen-reyersdorf.gv.at

Geöffnet: 1. Mai bis 31. August, tgl. 9–18.30 h, Di, Do und Sa bis 19.30 h

Anreise: B8 bis Gänserndorf, weiter B220. Bahnhof Silberwald oder Gänserndorf (3 km)

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 5,50~~)



© Fossilienwelt Weinviertel

98 Perlen- und Fossilienwelt Weinviertel
Stetten

_ Expedition durch das verschwundene tropische Meer
_ Austernkino und weltgrößtes fossiles Austernschiff
_ Fossile Funde und die größte fossile Perle der Welt
_ Exklusiver Perlen- und Edelsteinshop mit Terrassencafé
_ Aussichtswarte – Turmschnecke
_ Abenteuerspielplatz und Schürffelder für Entdecker
_ NEU: Geologischer Lehrpfad

2100 Stetten
Austernplatz 1
Tel. 02262/624 09
www.fossilienwelt.at



Geöffnet: 14. März bis 21. Dez., 9-17 h, Mai bis Sept. 9-18 h; Montag geschlossen (außer Feiertag). Infos zu Öffnungs- und Führungszeiten unter www.fossilienwelt.at und telefonisch.

Anreise: A22, Ausfahrt Korneuburg West, S1 Stetten ca. 500 m. Bhf. Fossilienwelt Stetten ca. 400 m

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt m. Führung * (~~€ 9,-~~)

© STILLFRIED - Zentrum der Urzeit



99 STILLFRIED – Zentrum der Urzeit

Stillfried an der March

Eine 30.000 Jahre lange Zeitreise von den Mammutjägern über die jungsteinzeitlichen Bauern, Bronzeschmiede, Händler, Germanen und Römer bis hin zum Mittelalter erwartet Sie. Funde vom spätbronzezeitlichen Handelsplatz an der Bernsteinstraße sind ein Schwerpunkt der Ausstellung. Sonderausstellung 2014: Ausgraben – ANALYSIEREN – Rekonstruieren. Funde im Labor, 100 Jahre Museumsverein STILLFRIED 1914 -2014.

2262 Stillfried a. d. March
Hauptstraße 23
Tel. 0676/611 39 79
www.museumstillfried.at



Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, Sa, So und Ftg 13.30–17.30 h; Juni bis September Mi 13.30-17.30 h (letzter Einlass 17 h)

Anreise: B49 (300 m). Bahnhof Stillfried (300 m)



Strasshof

Tipp: Betty-Rallye für Kinder neu mit Hör- und Taststationen;
24. August: 14. Bernsteinstraßenfest von 11 bis 18 h;

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 5,–~~)



© Hans Huysza



100 Liechtenstein-Schloss Wilfersdorf

Wilfersdorf

Das Liechtenstein-Schloss Wilfersdorf ist das Stammschloss der bis heute bestehenden Familienlinie der Liechtensteiner. Im 1. Stock befindet sich das einzige Liechtensteinmuseum, in dem die Familiengeschichte präsentiert wird. Der Schlosskeller birgt ein Heurigenlokal und die Schlossvinothek. Das Heimatmuseum im Nebentrakt gibt Einblicke in die Geschichte des Ortes und der Region.

2193 Wilfersdorf
Hauptstraße 1
Tel. 02573/33 56
www.liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at

Geöffnet: 1. April bis 1. November, Di–So und Ftg 10–16 h

Anreise: A5 Nordautobahn bis Schrick, 10 km weiter auf B7 bis Wilfersdorf. Bahnhof Mistelbach, dann Bus (6 km)



Wilfersdorf, Mistelbach Eibesthal



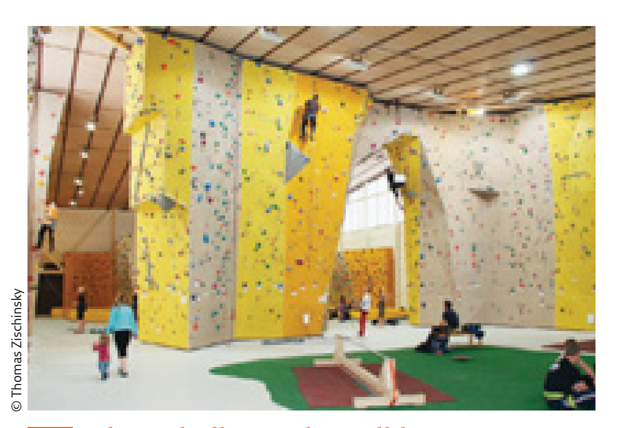
Mistelbach, Wilfersdorf Eibesthal, Siebenhirten

Mit der CARD



Freier Eintritt in den Ausstellungsbereich, sooft Sie wollen (~~€ 6,–~~)

© Thomas Zischinsky



101 Kletterhalle Nordwandklettern
Wolkersdorf

Servus bei Nordwandklettern, der größten Kletterhalle in Niederösterreich! Ob für Anfänger oder Profis – nur 15 Minuten von der Wiener Stadtgrenze entfernt erwarten Sie über 1.000 m² Kletterfläche In- und Outdoor. Mehr als 200 Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden sind auf Naturfelsimitationen und Sportkletterpaneelen gebaut. Zum Bouldern gibt es unsere große Boulderanlage.

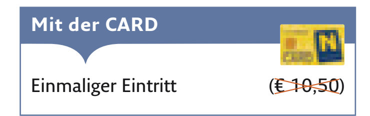
2120 Wolkersdorf
Wienerfeldstraße 6
Tel. 0664/355 66 55
www.nordwandklettern.at

Geöffnet: ganzjährig, Mo–Fr 14–22 h, Sa, So und Ftg 10–20 h; geschlossen: 14.–27. Juli

Anreise: A5 bis Wolkersdorf Süd (2 km), B17 (300 m), S2 bis Wolkersdorf (300 m)



Riedenthal
Enzersfeld
Seebarn



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 10,50~~)

© Kunsteisbahn Wolkersdorf



102 Kunsteisbahn Wolkersdorf
Wolkersdorf

„fun & fit" auf der Kunsteisbahn Wolkersdorf: Eislaufschule, Eispinguine und Eishockeytraining für Kinder und Jugendliche – die eissicherste Fläche der Region bietet für alle Aktivitäten das Richtige. Buffet und Schlittschuhverleih ergänzen das attraktive Angebot!

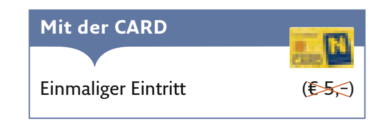
2120 Wolkersdorf
Kirschenallee 4
Tel. 02245/353 10
www.wolkersdorf.at

Geöffnet: November bis Ende Februar (witterungsabhängig); Infos unter www.wolkersdorf.at

Anreise: A5 (3 km), B7 (800 m). Bahnhof Wolkersdorf S2 (700 m)



Riedenthal
Enzersfeld
Seebarn



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 5,–~~)



© Fotostudio Semrad

103 Sommerbad Wolkersdorf
Wolkersdorf

Großzügige Liege- und Rasenflächen, die längste Breitrutsche Österreichs und ein eigener Kleinkinderbereich machen das rollstuhlgerechte Sommerbad zu einem unvergesslichen Erlebnis! Beachvolleyballplatz, Buffet, Dauerkabinen und Bücherverleih.

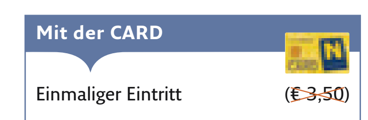
2120 Wolkersdorf
Badgasse 1
Tel. 02245/23 50
www.wolkersdorf.at

Geöffnet: Mai bis Anfang September, tgl. 9–19.30 h (witterungsabhängig); Info unter www.wolkersdorf.at

Anreise: B7 (500 m), A5 (1,5 km). Bahnhof Wolkersdorf S2 (1 km)



Riedenthal
Enzersfeld
Seebarn



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt	(~~€ 3,50~~)



Die Garten Tulln

Donau Niederösterreich

Für Urlaubsinformationen und kompetente
Beratung wenden Sie sich bitte an

Donau Niederösterreich
3620 Spitz an der Donau
Schlossgasse 3
Tel. 02713/300 60
Fax 02713/300 60-30
urlaub@donau.com, www.donau.com



© Freibad Absdorf

104 Freibad Absdorf
Absdorf

Das Freibad Absdorf lockt alle Wasserratten mit einer Wasserrutsche, einem Nichtschwimmerbecken, einem beheizten Bassin sowie vielen kleinen Schattenplätzchen zum Erholen. Allen Sportbegeisterten stehen der direkt neben dem Freibad befindliche Kinderspielplatz samt Soccer- und Beachvolleyballanlage zur Verfügung. Die Kantine bietet kühle Getränke, cremiges Eis und Deftiges gegen den Hunger.

3462 Absdorf
Badstraße 4
Tel. 02278/29 80 oder 02278/22 03-0
www.absdorf.gv.at

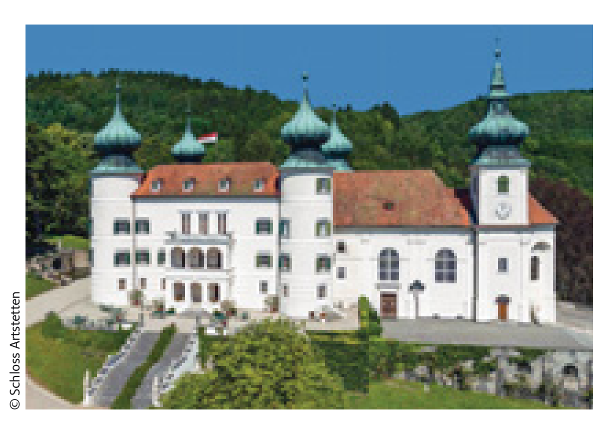
Geöffnet: 17. Mai bis 8. September, tgl. 9–20 h

Anreise: S5.
Bahnhof Absdorf-Hippersdorf (200 m)



Mit der CARD

Einmalige Tageskarte (~~€ 3,50~~)



© Schloss Artstetten

105 Schloss Artstetten
Artstetten-Pöbring

Werden Sie Zeuge Erzherzog Franz Ferdinands glücklichen Familienlebens, seiner politischen Ideen hinsichtlich der „Vereinigten Staaten von Groß-Österreich", seiner Ermordung in Sarajevo, des Ausbruchs des 1. Weltkrieges, des Endes der Monarchie und des Zerfalls Europas. 2014 erfahren Sie in der Sonderausstellung „Regieren und Verlieren" mehr über die Bemühungen Kaiser Karls um die k. u. k. Monarchie.

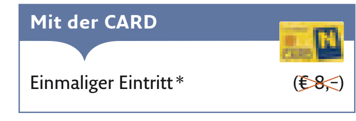
3661 Artstetten-Pöbring
Schlossplatz 1
Tel. 07413/80 06-0
www.schloss-artstetten.at

Geöffnet: 1. April bis 1. November, tgl. 9–17.30 h, Kassaschluss: 17 h
Anreise: A1 bis Pöchlarn, dann B3. Bahnhof Pöchlarn, dann Postbus bis Artstetten (100 m)



Artstetten, Maria Taferl
Münichreith, Leiben

Tipp: Audio-Guide, Aufpreis € 2,50 (Erzähler des Audio-Guides ist Prof. Gerhard Tötschinger)
*** außer Sonderveranstaltungen:** Fest, Sonderführungen und Konzerte. Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt* (~~€ 8,–~~)



© ACP

106 Museum Carnuntinum
Bad Deutsch-Altenburg

In der neuen Ausstellung „A.D. 313 – Von Carnuntum zum Christentum“ zeigt das Schatzhaus des Archäologischen Parks Carnuntum erstmalig den raschen Wandel der römischen Glaubenskultur in der Antike. Außergewöhnliche Fundstücke und effektvolle Inszenierungen zeichnen anhand des Beispiels von Carnuntum den beispiellosen Siegeszug des Christentums in unserer abendländischen Kultur nach.

2405 Bad Deutsch-Altenburg
Badgasse 40–46
Tel. 02163/33 77-799
www.carnuntum.co.at



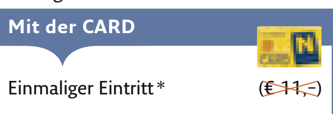
Geöffnet: 21. März bis 16. November, täglich 9–17 h
Anreise: A4, B9.
Bad Deutsch-Altenburg


Göttlesbrunn


Göttlesbrunn

Tipp: Spannende Führungen, Aufpreis € 3,-

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt *	(~~€ 11,-~~)



© VillaVinum Weingut Rosner

107 VillaVinum
Bruck an der Leitha

Der Winzer persönlich führt Sie auf dem Weinerlebnispfad durch den Weingarten und die Kellerei. Im schön bemalten Götterkeller und im umfangreichen Museum erleben Sie die Weinproduktion einst und jetzt. Sie lernen Weinsorten und unterschiedliche Aromen kennen. Ein Fest für alle Sinne! Genießen Sie die Kostproben und erfahren Sie alles über die Arbeit der Winzer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Prost!

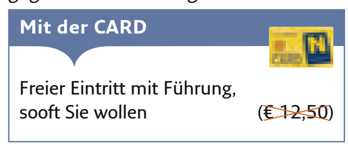
2460 Bruck an der Leitha
Weinweg 1
Tel. 0699/10 30 08 90
www.villavinum.at

Führungen: 1. Mai bis 31. Oktober, Sa, So und Ftg 14 h, Dauer ca. 1,5 Std.; Besichtigung nur mit Führung möglich!

Anreise: A4 Ostautobahn, Abfahrt Bruck-West; B10
Bahnhof Bruck/Leitha (ca. 5 km)
Lage: zwischen Bruck und Höflein


Bruck an der Leitha

Tipp: Zahlreiche Gruppenangebote und Themenführungen jederzeit gegen Voranmeldung.



Mit der CARD

Freier Eintritt mit Führung, sooft Sie wollen	(~~€ 12,50~~)



© Kuenringer Freibad Dürnstein

108 Kuenringer Freibad Dürnstein
Dürnstein

Das Kuenringer Freibad bietet als Naturbad ein neues Badevergnügen. Ein Schwimmteich mit biologischer Selbstreinigung und speziellem Kinderbereich, weitläufige Holzstege und sonnige und schattige Liegeflächen lassen Urlaubsfeeling aufkommen. Außerdem: Tennis (Sandplatz, gegen Gebühr), Beachvolleyball, Buffet, nahe der Donau gelegen. Im Badeareal sind Tiere nicht erlaubt!

3601 Dürnstein
Nähe Parkplatz 1
Tel. 02711/320
oder Stadtgemeinde Dürnstein
Tel. 02711/219
www.duernstein.at

Geöffnet: Mitte Mai bis Anfang Sept., je nach Witterung, tgl. 9–19 h

Anreise: S33 und B3.
Bhf. Dürnstein-Oberloiben (500 m)



Weinzierl am Walde
Weißenkirchen

Tipp: Ihr Parkticket wird bei der Bade-Kassa entwertet, daher parken Sie an diesem Tag gratis

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 4,-~~)



© OEBf Archiv

109 Schloss Eckartsau
Eckartsau

Eingebettet in die Donau-Auen und den zauberhaften Schlosspark erzählt das Kaiserliche Jagdschloss die spannende Geschichte vom Ende der Donaumonarchie. 1918/19 war es letzter Wohnsitz von Kaiser Karl und Kaiserin Zita in Österreich. Neben den kaiserlichen Wohnräumen und erlesener Kunst wird im Gedenkjahr 1914/2014 Thronfolger Franz Ferdinand, als Schlossherr eine wichtige Rolle spielen (Spezialführungen).

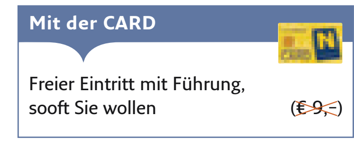
2305 Eckartsau
Tel. 02214/22 40 oder 23 35
www.schlosseckartsau.at

Führungen: 1. April bis 31. Oktober, tgl. 11, 14 und 16 h; Besichtigung des Schlosses nur mit Führung möglich!
Anreise: A23 bis Wien Stadlau, dann B3. Postbus ab U1-Station Wien Kagran (500 m)



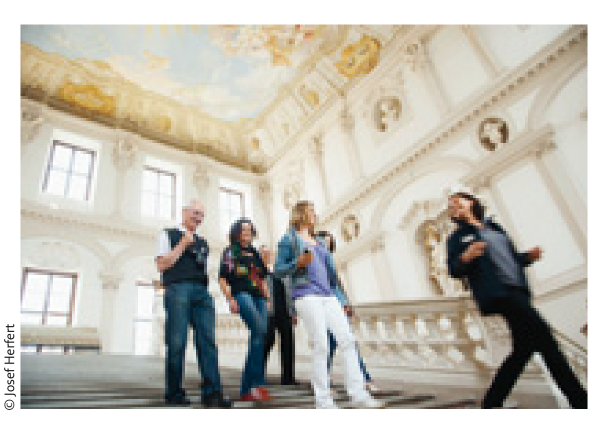
Göttlesbrunn
Fischamend
Haslau/Donau

Tipp: Spaziergang durch den Schlosspark (englischer Landschaftsgarten), Nationalparkausstellung Wildwechsel, Schlosscafé im Innenhof



Mit der CARD

Freier Eintritt mit Führung, sooft Sie wollen (~~€ 9,-~~)



110 Benediktinerstift Göttweig
Furth bei Göttweig

Seit mehr als 900 Jahren beten und arbeiten Mönche auf dem Göttweiger Berg, der auch für seine Besucher Kraftquelle und Ort der Begegnung ist. Am östlichen Rand der Wachau gelegen, zählt Göttweig zu den ältesten Klöstern Österreichs. Im „Museum im Kaisertrakt“ erleben Sie die barocke Pracht – Höhepunkt ist das epochale Troger-Fresko über der monumentalen Kaiserstiege. Stiftsrestaurant mit Panoramablick!

3511 Furth bei Göttweig
Tel. 02732/85 58 1-231
www.stiftgoettweig.at

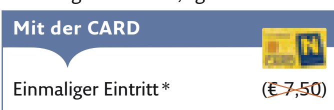


Geöffnet: 21. März bis 2. November, tgl. 10–18 h; Juni bis September, tgl. 9–18 h (letzter Einlass 17 h)

Anreise: A1 bis St. Pölten, dann S33. Bahnhof Furth bei Göttweig (1 km)

Tipp: Sonderaussstellung 2014: Großgrafik in Göttweig (inkludiert); Marillen- u. Kräutergarten täglich bei freiem Eintritt geöffnet; Führungen Mo–Fr 11, 14 u. 15 h, Sa, So u. Ftg. zusätzlich 12 h, Aufpreis € 2,50.

*** außer Sonderveranstaltungen:** 29. November bis 8. Dezember: Göttweig im Advent, tgl. 10–18 h



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt* (~~€ 7,50~~)



111 Bergbad
Hainburg an der Donau

Solarbeheiztes 50-m-Becken, Wasserrutsche, Sprungturm (1 Meter, 3 Meter und 5 Meter), Kinderbecken, Minigolf, Tischtennis, Beachvolleyball, Kantine, schattige Liegewiese, Tennis nach Voranmeldung, herrlicher Blick auf die Donau (vom Schulerbergl).

2410 Hainburg a. d. Donau
Braunsbergstraße 3
Tel. 02165/621 11-46
www.hainburg.at

Geöffnet: 1. Mai bis 31. August, tgl. 9–19 h (witterungsabhängig)

Anreise: A4 Abfahrt Fischamend, dann B9.
Bahnhof Hainburg Ungartor (150 m)

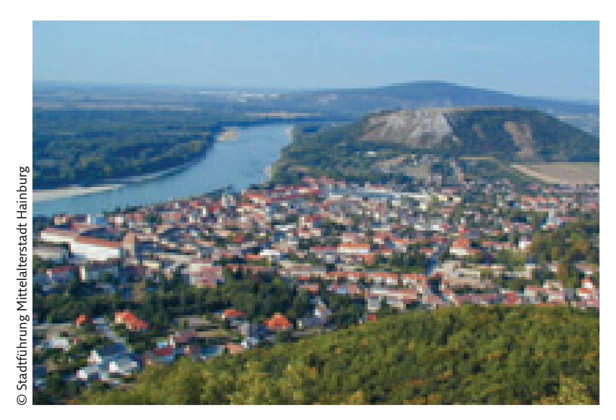


Göttlesbrunn
Haslau/Donau
Bruck/Leitha



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 4,–~~)



© Stadtführung Mittelalterstadt Hainburg

112 Stadtführung Mittelalterstadt
Hainburg an der Donau

„Komm mit ins Mittelalter – eine unvergessliche Zeitreise“. Erleben Sie mit unseren Landsknechten und adeligen Frauen oder Herren die Stadttore, Türme, Stadtmauern, Karner und vieles mehr. Es erwarten Sie 750 Jahre alte, einzigartige, originale Bauwerke. Das mächtige Wienertor, größtes mittelalterliches Stadttor Europas, entführt Sie ins Mittelalter.

2410 Hainburg an der Donau
Ungarstraße 3
Tel. 02165/621 11-23
www.hainburg.at/infobuero

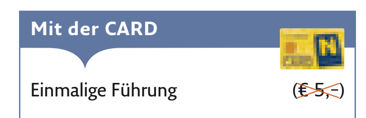
Führungen: 18. März bis 27. Oktober, Do, Fr, Sa um 14 h; Treffpunkt Gästeinformation Hainburg.

Anreise: A4, B9.
Bahnhof Hainburg (S7 direkt von Wien)



Hainburg/Donau
Haslau/Donau

Tipp: Vollmond-Nachtführungen, Aufpreis € 5,–, Termine im Info-Büro und auf www.hainburg.at



Mit der CARD

Einmalige Führung (€ 5,–)



© Arbeitsgruppe Wienertor

113 Stadtmuseum Wienertor
Hainburg an der Donau

Das Museum befindet sich im historisch wertvollen Wienertor aus dem 13. Jh., einem der interessantesten Stadttore Österreichs, welches in den letzten Jahren restauriert wurde und heute in neuem Glanz erstrahlt. Die Ausstellungen behandeln die Stadtgeschichte mit so unterschiedlichen Schwerpunkten wie Jungsteinzeit, Bronzezeit, Türkenkriege und Geschichte der Tabakindustrie.

2410 Hainburg an der Donau
Wienertor
Tel. 02165/621 11
www.wienertor.at

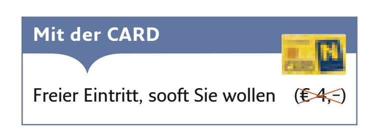
Geöffnet: 4. Mai bis 26. Oktober, So und Ftg 12–17 h

Anreise: A4 bis Fischamend, dann B9. Bahnhof Hainburg Personenbahnhof (ca. 500 m)



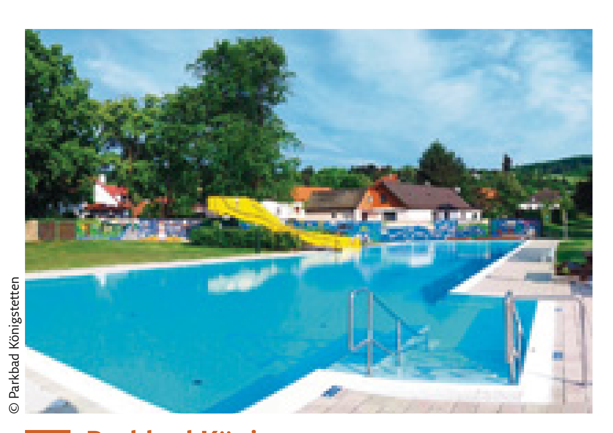
Göttlesbrunn
Haslau/Donau
Bruck/Leitha

Tipp: Umfangreiche Sammlung historischer Schützenscheiben



Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (€ 4,–)



© Parkbad Königstetten

114 Parkbad Königstetten
Königstetten

Parkbad Königstetten – die Erholung ist so nah! Das im Jahr 2010 nach einer Generalsanierung neu eröffnete Parkbad bietet Badespaß für die ganze Familie! Attraktionen: dreifache Wasserrutsche, Kleinkinderbecken, Spielplatz, Beachvolleyballplatz, Tischtennis, Tischfußball, gratis WLAN. Das weitläufige Parkgelände bietet ausreichend Liegeflächen, schattige Erholungsbereiche und eine abgetrennte Ruhezone!

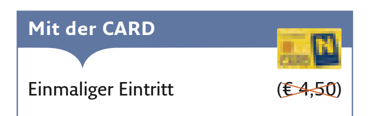
3433 Königstetten
Wiener Straße 82
Tel. 02273/22 23-18
www.parkbad.com

Geöffnet: 17. Mai bis 1. September, täglich (witterungsabhängig);
Mai 11–18 h; Juni 10–19 h; 1. Juli bis 1. September 9–19 h

Anreise: Bahnhof Zeiselmauer-Königstetten (2,8 km) und Muckendorf-Wipfing (3,7 km)



Langenlebarn
Freundorf



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 4,50~~)



© Gozzoburg

115 Gozzoburg
Krems

Die Gozzoburg gilt als eines der bedeutendsten mittelalterlichen innerstädtischen Gebäude Österreichs. Es handelt sich nicht um eine Burganlage im herkömmlichen Sinn, sondern um das in Größe und Ausstattung einzigartige Wohn- und Arbeitspalais eines ehemaligen Bürgers und Stadtrichters von Krems. Sehenswert: Freskenzyklus aus dem 13. Jahrhundert.

3500 Krems
Hoher Markt 11
www.gozzoburg.at

Führungen: 9. April bis 26. Oktober, Fr, Sa, So u. Ftg. 14 h; Besichtigung der historischen Räume nur mit Führung möglich, nähere Infos siehe Homepage

Anreise: S5, S33, B37, B3. Bahnhof Krems (500 m). Bus bis Krems (500 m)



Krems, Krems-Stein, Krems-Thallern, Senftenberg



Krems



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt mit Führung (~~€ 8,–~~)


© Stefan Baumgartner

116 BRANDNER Schiffahrt GmbH
Krems-Stein

Tägliche Linienschifffahrt mit der MS Austria zwischen Krems und Melk, Themenfahrten und stilvoller Charter. **Platz nach Verfügbarkeit – Begrenzte Beförderungskapazität! Reservierungen erforderlich, ausschließlich über Internet. Reservierungsformular auf www.brandner.at**

3500 Krems-Stein
Donaustation 24
Tel. 07433/25 90-21
www.brandner.at




Krems, Krems-Thalern
Krems-Stein


Krems

Tipp: Genüsslich und entspannt speisen im Bordrestaurant auf Donauwellen – frische, köstliche Gerichte für die ganze Familie.

Mit der CARD



14.–30. April und 6.–26. Oktober 2014
Einmalige „Große Wachaurundfahrt“ ab Krems 10.10 h bis Krems 15.35 h (ab/an: Donaustation Nr. 24, Welterbeplatz 1, Krems-Stein)
(~~€ 27,70~~)


© DDSG Blue Danube

117 DDSG Blue Danube Schiffahrt
Krems-Stein

An Bord der DDSG-Schiffe MS Prinz Eugen und MS Wachau erleben Sie die wunderschöne Wachau vom Wasser aus. Vorbei an mittelalterlichen Burgen, malerischen Orten, gewaltigen Klosteranlage und Weinbergen. Bordrestaurant mit regionalen Schmankerln und Weinen. **Buchung ausschließlich im Online-Shop auf www.ddsg-blue-danube.at möglich.**

3500 Krems-Stein
Welterbeplatz 1 (vormals Franz-Zeller-Platz 1)
Tel. 02732/782 82
oder 01/588 80
www.ddsg-blue-danube.at


Krems, Krems-Thallern
Krems-Stein


Krems

Mit der CARD



14.-30. April und 6.-26. Oktober 2014
Einmalige „Große Wachauschifffahrt“ zwischen Krems und Melk laut Linienfahrplan 2014 (~~€ 28,-~~)



© Christian Redtenbacher

118 Karikaturmuseum Krems
Krems

Einzigartig in Österreich, lockt das Karikaturmuseum Krems jährlich tausende Besucher in die Wachau. Neben der Dauerpräsentation „Für immer Deix!“ präsentiert das Museum die große Sonderausstellung „ALLES KLAR HERR KOMMISSAR! Knatterton, Kottan, Emil und andere Detektive“ (ab 6.4.2014) und „Sagenhaft und komisch“, ein Projekt mit den Künstlern Rudi Hurzlmeier und Jakob Kirchmayr (ab 30.11.2014).



3500 Krems
Steiner Landstraße 3a
Tel. 02732/90 80 20
www.karikaturmuseum.at

Geöffnet: ganzjährig, tgl. 10–18 h; ab November 10–17 h;
Führungen: So und Ftg 15 h und gegen Voranmeldung

Anreise: S33. Bahnhof Krems, dann Stadtbus Krems bis Franz-Zeller-Platz

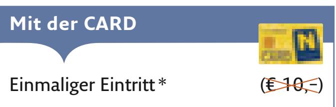


Krems, Krems-Stein
Senftenberg



Krems

*** außer Sonderveranstaltungen**
Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt*	(~~€ 10,–~~)



© Ian Ehn

119 Kunsthalle Krems
Krems

Die Kunsthalle Krems, eingebettet in die wunderschöne Kulturlandschaft der Wachau, zeigt hochkarätige Ausstellungen mit Kunst vom Beginn der klassischen Moderne bis hin zur Gegenwart. Die Vernetzung von Altem und Neuem lässt aufregende Blickwinkel entstehen und eröffnet neue Zugänge. Highlights 2014: „Die Kunst der Linie. Zeichnungen aus fünf Jahrhunderten“ (ab 16. 3.), „Martha Jungwirth“ (ab 13. 7.).



3500 Krems
Franz-Zeller-Platz 3
Tel. 02732/90 80 10
www.kunsthalle.at

Geöffnet: bis 9. November, Di-So 10–18 h;
Führungen: So und Ftg 14 h und gegen Voranmeldung.
Anreise: S33.
Bahnhof Krems, dann Stadtbus Krems bis Franz-Zeller-Platz

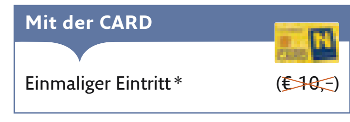


Krems, Krems-Stein
Senftenberg



Krems

*** außer Sonderveranstaltungen**
Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt*	(~~€ 10,–~~)


© weinfranz.at

120 Wachaubahn
Krems-Emmersdorf

Begleiten Sie die Wachaubahn bei ihrer Fahrt durch die malerische Landschaft zwischen Krems und Emmersdorf. Die Bahnfahrt eröffnet Ihnen die Vielfalt des Weltkulturerbes in ihrer ganzen Pracht. Ein Stück abseits der Straße, zwischen uraltem Mauerwerk und Weingärten, hat sich die Wachaubahn ihr Wesen bewahrt. Durch die kunstvolle Trassierung in erhöhter Lage ergeben sich altemberaubende Ausblicke.

3500 Krems
Lokalbahn zw. Krems und Emmersdorf
Tel. 02742/36 09 90-99 (NÖVOG)
www.noevog.at

Betrieb: 12. April bis 26. Oktober, Sa, So und Ftg; tgl. 28. Juni bis 28. Oktober

Abfahrten:
ab Bahnhof Krems 10, 13, 16 h
ab Emmersdorf: 11.40, 14.40, 17.40 h

Anreise: A22 bis Stockerau, S5 bis Krems, Franz-Josefs-Bahn Wien bis Krems

Mit der CARD



Einmalige Hin- und Rückfahrt mit der Wachaubahn auf der Strecke Krems-Emmersdorf (~~€ 21,-~~)


© Weinerlebnis „Sandgrube 13 wein.sinn"

121 Weinerlebnis „Sandgrube 13 wein.sinn"
Winzer Krems Krems

„Sandgrube 13 wein.sinn" ist das Weinerlebnis der Winzer Krems. In einem geführten Rundgang erlebt der Besucher in acht Stationen den Kremser Wein von seiner schönsten Seite: Wein.Garten, Wein.Region, Wein.Schatz, Wein.Keller, Wein.Film, Wein.Kunst, Wein.Galerie und Wein.Kauf. In der Führung sind drei Weinproben und ein Stück Gebäck inkludiert.
NEU: 4D-Film (3D+Duft).

3500 Krems
Sandgrube 13
Tel. 02732/855 11 33
www.sandgrube13.at

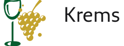


Geöffnet: ganzjährig, Mo-Sa 10-17 h, 1. Mai bis 31. Okt. zusätzlich So und Ftg 10-16 h;
Rundgang ausschließlich mit Führung möglich. Führungen: 10 und 14 h.

Anreise: S33 oder S5 Abfahrt Krems-Nord, Beschilderung folgen. Bhf. Krems, Stadtbus Linie 2 Station Bründlgraben, von dort 200 m



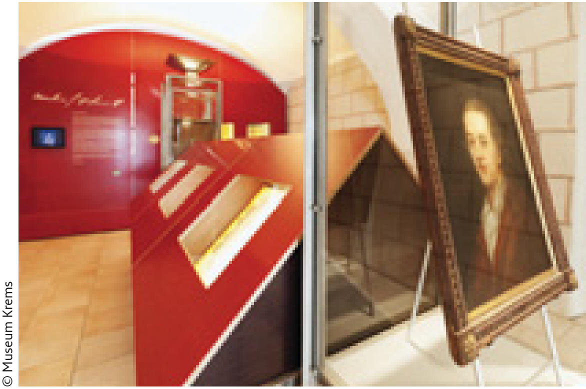
Krems, Krems-Stein
Senftenberg


Krems

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt m. Führung (~~€ 11,-~~)



© Museum Krems

122 Museum Krems
Krems

Das Museum Krems ist in einem der interessantesten historischen Gebäude der Stadt untergebracht, dem Dominikanerkloster. Die Ausstellungen führen durch vergangene Lebenswelten in der Donaustadt. Der Reichtum und die Kunstsinnigkeit der Kremser Bürger spiegeln sich in den umfangreichen Schätzen des Museums wider. Vom Kreuzgang gelangt man durch einen engen Stiegenabgang aus dem 16. Jh. in die ehemaligen Klosterkeller.

3500 Krems
Körnermarkt 14
Tel. 02732/801-567 und 570
www.museumkrems.at

Geöffnet: 9. April bis 7. Juni
Mi–So und Ftg 11–18 h;
8. Juni bis 26. Oktober täglich 11–18 h

Anreise: A1
Bahnhof Krems an der Donau



Krems, Krems-Stein
Senftenberg


Krems

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 4,–~~)

© Daniel Hinterramskogler

123 Zeit Kunst Niederösterreich
Krems

Im Ambiente der mittelalterlichen Sakralarchitektur der Dominikanerkirche in Krems wird die Personale WOLFGANG ERNST. LICHT BLEI & SCHATTEN präsentiert. Projekte, Objekte, Konzepte und sprachlich-philosophische Visualisierungen zeigen die ungebrochene, intensive künstlerische Tätigkeit des Künstlers.



3500 Krems
Körnermarkt 14
Tel. 02742/90 80 90
www.zeitkunstnoe.at

Geöffnet: 8. Juni bis 19. Oktober,
tgl. 11–18 h

Anreise: A22 und S5, A1 über S33,
Bahnhof Krems (1,5 km)



Krems, Krems-Stein,
Krems-Thallern


Krems

* **außer Sonderveranstaltungen:**
Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen*(~~€ 5,50~~)



© Christian Redtenbacher

124 Forum Frohner
Krems-Stein

Das Forum Frohner in der historischen Altstadt von Stein ist als „lebendiges Museum“ ein Ort der Begegnungen und Auseinandersetzungen mit zeitgenössischer Kunst. Es ist Schauplatz für Personalen und Themenausstellungen, die ihren Schwerpunkt auf die Präsentation junger sowie etablierter Positionen der Gegenwartskunst setzen und zugleich neue Einblicke in Adolf Frohners Oeuvre ermöglichen.

3504 Krems-Stein
Minoritenplatz 4
Tel. 02732/90 80 10
www.forum-frohner.at

Geöffnet: ganzjährig, Di-So 11–17 h; Führungen nur gegen Voranmeldung

Anreise: S5 (500 m).
Campus Kunstmeile Krems (700 m)


Krems, Krems-Stein
Senftenberg


Krems

Tipp: Führung nach Voranmeldung möglich

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (€ 5,–)



© Landtechnikmuseum Leiben

125 Landtechnikmuseum
im Europaschloss Leiben Leiben

Das Landtechnikmuseum Leiben beherbergt eine europaweit außerordentlich beachtete Sammlung der allerersten Traktorengeneration. Bis über 80 Jahre sind sie alt – und gar viele funktionieren, als wären sie erst gestern vom Band gelaufen. Ebenso beeindruckend sind Unikate und seltene Erfolgsmodelle wie zum Beispiel von einem Dampfpflug, einem Lokomobil oder einer Dreschmaschine.

3652 Leiben
Schlossstraße 4
Tel. 02752/700 43
www.schloss-leiben.at

Geöffnet: 21. April bis Ende Oktober, So und Ftg 10–17 h; Gruppen ab 10 Personen jederzeit gegen Voranmeldung

Anreise: A1 Abfahrt Pöchlarn, dann B3 und B216.


Leiben
Emmersdorf
Artstetten-Pöbring

Tipp: Sonderausstellung „Was’ wiegt, das hat’s“, eine Sammlung von über 1.000 Waagen

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (€ 5,–)



© Eduard Wintera

126 Schloss Marchegg
Marchegg

Das Schloss liegt direkt am Eingang zu den Marchauen mit der größten baumbrütenden Storchenkolonie Europas. Die Ausstellung erzählt die Geschichte der Stadt vom Böhmenkönig Ottokar II. bis zum letzten Palffy-Fürsten. Der neue Teil „Erlebnis Auwald“ beeindruckt durch einen begehbaren Storchenhorst und das „Waldkonzert im Dunkeln“.

2293 Marchegg
Tel. 02285/71 00-71 oder 11
www.marchegg.at

Geöffnet: 22. März bis 26. Oktober, Do–Mo, Ftg. 10–16 h; Juli u. Aug. 10–13 h u. 14–17 h, Führungen um 10.30 u. 14 h, ab 8 Personen nach Anmeldung
Anreise: A4 Abfahrt Fischamend, B9, dann B49 oder über Gänserndorf B49. Bahnhof Marchegg (ca. 4 km), Zugverbindung 901 und 910 (bitte Fahrplan beachten)
Tipp: Führung, Aufpreis € 2,50, Sonderführungen (Stadt, Kirche, Heimatmuseum, Naturreservat) nach Voranmeldung.
*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 6,–~~)



© Römermuseum Mautern

127 Römermuseum Mautern
Mautern

Die Ausstellung im Römermuseum zeigt Informationstafeln und Funde aus archäologischen Grabungen im Bereich des Kastells „Favianis“. Die Exponate aus dem militärischen und zivilen Leben datieren von der Bronzezeit bis zum Ende des 5. Jh.s n. Chr. Das Militärdiplom, die Tonmasken, der Liebeszauber, die glasierte Figurenvase und das rekonstruierte Severinkloster zählen zu den wichtigsten und originellsten Stücken.

3512 Mautern
Schlossgasse 12
Tel. 02732/811 55
www.mautern.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, Mi–So 10–12 h, Fr und Sa 15–18 h

Anreise: A1 bis St. Pölten, dann S33; S5 bis Krems; vom Westen A1 bis Melk, dann B33 oder B3 durch die Wachau. Busverbindung Krems-Mautern



Krems
Krems-Stein

Tipp: Trachten- u. Goldhaubenmuseum, Kulturrundgang und Stadtführung. Neu: Sonderausstellung „Gräber – Spiegel des Lebens“

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 3,–~~)



© Benediktinerstift Melk

128 Benediktinerstift Melk
Melk

Das weltberühmte Stift gilt europaweit als eine Ikone barocker Architektur. Es wird seit seiner Gründung 1089 ununterbrochen von Benediktinermönchen bewohnt und entstand in seiner heutigen Form 1702 bis 1736 nach Plänen von Jakob Prandtauer. Besonders sehenswert sind Museum, Marmorsaal, Altane, Bibliothek, Stiftskirche, Stiftspark (von Mai bis Oktober) und die Nordbastei.

3390 Melk
Abt-Berthold-Dietmayr-Straße 1
Tel. 02752/555-232
www.stiftmelk.at

Geöffnet: ganzjährig; Mai–September 9–17.30 h; April u. Oktober 9–16.30 h (Einlass bis 1/2 Std. davor); 3. Nov.–27. März Besichtigung nur mit Führung möglich, 11 und 14 h; Führung: April–Okt. 10, 11, 12, 13, 14 und 15 h, Mai–Sept. auch um 16 h
Anreise: A1 b. Melk. Bhf. Melk (700 m)

Tipp: Führung, Aufpreis € 2,– (3. Nov. bis 27. März inkl.); Stiftsrestaurant und Café im Gartenpavillon

* **außer Sonderveranstaltungen:** vorreservierte Gruppenführungen, Konzerte u. Veranstaltungen im Stift

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt * (~~€ 10,-~~)



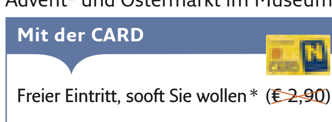
© Sissy Stummvoll

129 Bäckereimuseum
Mühldorf

Das Bäckereimuseum Mühldorf ist ein Geheimtipp für Wachaubesucher. Es werden ein Lehmbackofen aus dem Jahr 1625, ein 100 Jahre alter Verkaufsraum und Utensilien der Bäcker gezeigt. Erzählt wird der Tagesablauf einer Landbäckerei um 1930. Einmal im Monat Brotbacken mit Verkauf. Weiters erwarten Sie ein außergewöhnliches Museumscafé (ganzjährig geöffnet) und ein Shop mit Produkten der Region.

3622 Mühldorf
Markt 14
Tel. 02713/82 43
oder 0676/62 42 892
www.baeckereimuseum.at

Geöffnet: 2. Mai bis 25. Oktober, Mo–Mi, Fr u. Sa 10–18 h, So ab 14 h; ganzjährig Besuch nach Voranmeldung möglich; an Ftg verschieden geöffnet; Café ganzjährig geöffnet
Anreise: A1 Abfahrt Melk oder Krems, dann B217
Tipp: Führungen (außer Mo, Do, So) jeweils 16 h, € 2,–; „Die vermischte Marmeladenhandlung", Geburtstag feiern im Museum, warmes Essen möglich, gemeinsames Backen
* **außer Sonderveranstaltungen:** Kultur im Hof, Konzerte, Kurse, Advent- und Ostermarkt im Museum



Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 2,90~~)

© museumORTH an der Donau



130 museumORTH an der Donau

Leben mit dem Fluss Orth an der Donau

Vom Leben an der Donau und der Geschichte von Schloss Orth erzählen historische Fotografien, Exponate und Installationen auf einer Fläche von 700 m² in der ehemaligen Wasserburg. Vorgestellt werden ebenso die Alltagskultur der Vergangenheit, die Lebenswelt der Bienen und Orther Persönlichkeiten wie der Komponist Karl Schiske.

2304 Orth a. d. Donau
Schlossplatz
Tel. 02212/35 55 und 22 08
oder 0676/564 27 67
www.museum-orth.at

Geöffnet: 21. März bis 1. November, tgl. 9–18 h (im Oktober bis 17 h); Führungen nach tel. Vereinbarung

Anreise: A23 bis Stadlau, dann B3



Haslau/Donau
Strasshof

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Freier Eintritt mit Führungsguide, sooft Sie wollen * (~~€ 9,50~~)

© Kern



131 schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Orth an der Donau

Das Besucherzentrum des Nationalparks Donau-Auen im Schloss Orth lädt ein, die faszinierende Welt der Donau-Auen bei einer Ausstellungsführung kennenzulernen. Auf dem Au-Erlebnisgelände Schlossinsel können Sie bei einem Spaziergang Europäische Sumpfschildkröten, Fische, Frösche, Schlangen und Ziesel aus nächster Nähe erleben. Der Nationalpark-Shop und das Schloss-Café ergänzen das Angebot.

2304 Orth an der Donau
Tel. 02212/35 55
www.donauauen.at



Geöffnet: 21. März bis 1. Nov., täglich; März bis Sept. 9–18 h; Oktober und November 9–17 h; Führungen: 10, 11, 13, 14, 15 und 16 h; CARD gilt nicht für reservierte Gruppen
Anreise: A23 bis Wien-Stadlau, B3

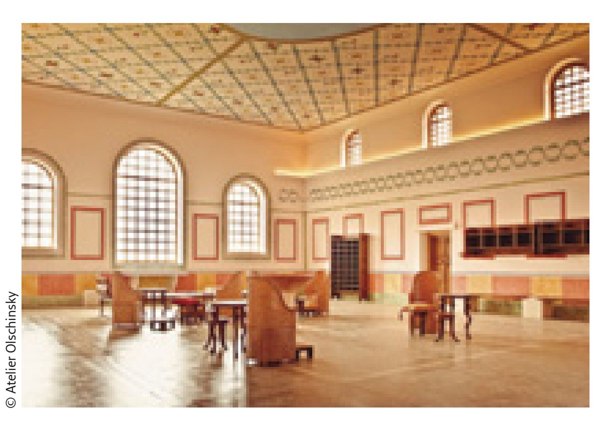
Tipp: Au-Bewohner im Fokus – Themenführung auf der Schlossinsel 1 x pro Monat, Aufpreis € 2,50, Infos unter www. donauauen.at

*** außer Sonderveranstaltungen:**
27. April: Frühlingsfest
31. Aug.: Donaufest

Mit der CARD



Freier Eintritt mit Führung, sooft Sie wollen * (~~€ 11,-~~)



© Atelier Olschinsky

132 Archäologischer Park Carnuntum
Petronell-Carnuntum

Fühlen Sie römisches Flair im Freilichtmuseum Petronell, während Sie durch die Erlebniswelt der originalgetreu rekonstruierten Stadt schlendern. Auf weltweit einzigartige Weise zeugen hier prächtige Villen und eine funktionstüchtige, römische Therme von Schönheit und Lebensart einer antiken Metropole. Ihre Ausdehnung demonstriert ein Modell der Stadt auf 350 m^2.

2404 Petronell-Carnuntum
Hauptstraße 1A
Tel. 02163/33 77-799
www.carnuntum.co.at



Geöffnet: 21. März bis 16. Nov., täglich 9–17 h
Anreise: A4 bis Fischamend, B9. Bhf. Petronell-Carnuntum (400 m)



Bruck/Leitha, Haslau/D. Göttlesbrunn



Göttlesbrunn

Tipp: Spannende Führungen, Aufpreis € 3,-

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt*	(~~€ 11,-~~)



© Stadtgemeinde Pöchlarn

133 Oskar-Kokoschka-Dokumentation
Pöchlarn

In Pöchlarn wurde der berühmte Maler Oskar Kokoschka (1886-1980) geboren. In seinem Geburtshaus, das zu einer modernen Galerie umgebaut wurde, werden wechselnde Sommerausstellungen gezeigt. Die Ausstellung im Jahr 2014 trägt den Titel: Oskar Kokoschka. Illustrationen zur Weltliteratur. Wie ein roter Faden ziehen sich Illustrationen durch das Werk Oskar Kokoschkas.

3380 Pöchlarn
Regensburger Straße 29
Tel. 02757/76 56 oder
Tel. 02757/23 10-14
www.oskarkokoschka.at

Geöffnet: 10. Mai bis 26. Oktober, tgl. 10–17 h

Anreise: A1 bis Pöchlarn. Bahnhof Pöchlarn (1,5 km)



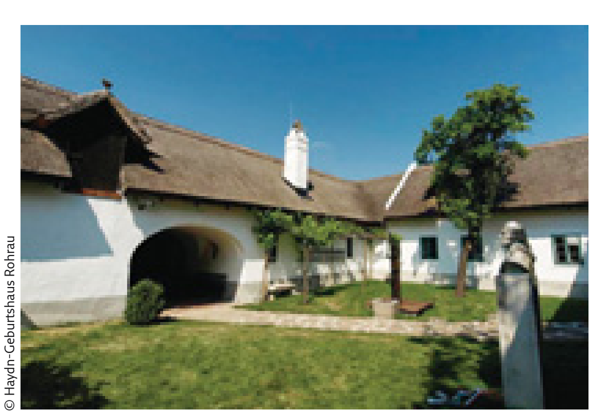
Erlauf
Zelking

Tipp: Spannende Führungen werden angeboten.

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen	(~~€ 5,-~~)



© Haydn-Geburtshaus Rohrau

134 Haydn-Geburtshaus Rohrau
Rohrau

Eine bedeutende Komponistengedenkstätte ist das Haydn-Geburtshaus in Rohrau. In dem strohgedeckten Bauernhaus aus dem Jahr 1728 wurden die Brüder Joseph am 31. März 1732 und Michael am 14. September 1737 geboren. Leben, Werk und Lebensumfeld der beiden Meister werden in den Schauräumen des Museums lebendig.

2471 Rohrau
Obere Hauptstraße 25
Tel. 02164/22 68
www.haydngeburtshaus.at

Geöffnet: ganzjährig, Di–So, Fg. 10–16 h; 24. Dez. bis 1. Jän. geschlossen
Anreise: A4 bis Bruck/Leitha Ost, dann B211.
Bahnhof Bruck/Leitha, dann Postbus bis Rohrau (200 m)



Göttlesbrunn
Bruck an der Leitha

Tipp: Führungen für Gruppen ab 10 Personen auf Anfrage
* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel.

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt* (~~€ 5,–~~)



© Schloss Rohrau

135 Schloss Rohrau – Graf Harrach'sche Familiensammlung
Rohrau

Schloss Rohrau, um 1524 von den Grafen von Harrach erbaut, erhielt Ende des 18. Jh.s sein spätbarockes Aussehen. Mitten in einem Landschaftsgarten liegt es am Rande der Leithaauen. Seit 1970 beherbergt das Schloss die größte private – über 450 Jahre gewachsene – Sammlung spanischer und neapolitanischer Maler des 17. und 18. Jahrhunderts. Auch prachtvolles Mobiliar und reiches Kunstgewerbe können bewundert werden.

2471 Rohrau
Tel. 02164/22 53-16
www.schloss-rohrau.at

Geöffnet: Ostern bis 1. November, Fr–So und Ftg 10–17 h; Führungen für Gruppen jederzeit nach Anmeldung

Anreise: A4 bis Bruck/Leitha, dann B21. Bahnhof Bruck/Leitha, dann Postbus bis Rohrau Schloss



Göttlesbrunn
Bruck an der Leitha

* **außer Sonderveranstaltungen:** 27.–29. Juni: Haydntage Schloss Rohrau; 15. August: Picknick-Konzert im Schlosspark





© Pleyel-Museum

136 Pleyel-Museum
Ruppersthal (bei Großweikersdorf)

„Entdecken Sie Ignaz J. Pleyel!“ In Pleyels Geburtshaus erwartet Sie Musik zum Wohlfühlen und Genießen, 90 Minuten Unterhaltung, unterstützt mit Ton und Bild. Die weltweit einzige Pleyel-Gedenkstätte widmet sich dem Leben und Wirken des ehemaligen „musikalischen Welteroberers“, Klavierbauers und Gründers der „Salle Pleyel“ in Paris. Darbietungen auf dem Original-Ignaz-Pleyel-Hammerflügel sind möglich.

3701 Ruppersthal 108
Tel. 02955/706 45
www.pleyel.at

Geöffnet: ganzjährig, Mo, Fr und So 10–14 h, Sa 14–18 h; Führungen: Mo, Fr und So 10.10 h, Sa 14.10 h; Gruppen ab 20 Pers. mit Sonderprogramm, Infos unter www.pleyel.at

Anreise: A22 bis Stockerau, B4. Bhf. Großweikersdorf, dann Bus (4 km)



Großweikersdorf

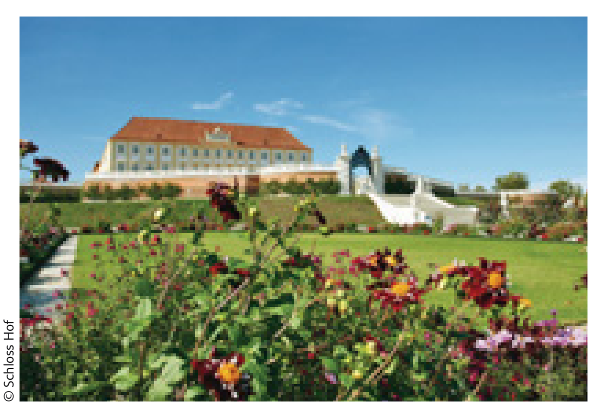
Tipp: Mit der CARD Ermäßigungen bei Matineen und Konzerten. Infos unter www.pleyel.at
* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (€ 4,–)





© Schloss Hof

137 Schloss Hof
Schlosshof

In Österreichs größter Schlossanlage auf dem Land wird das Zeitalter des Barock zum sinnlichen Erlebnis! Der einzigartige Terrassengarten betört als Kunstwerk gestalteter Natur, während alte Haustierrassen zum Streicheln und der Allerleigarten neues Leben in den idyllischen Meierhof bringen. 2014 beleuchtet die Sonderausstellung „GLANZ & GLAMOUR“ die vielfältigen Anlässe und Formen höfischer Festkultur.

2294 Schlosshof 1
Tel. 02285/200 00
www.schlosshof.at



Geöffnet: 5. April bis 2. November, tgl. 10–18 h
Anreise: A4 bis Fischamend, dann B9 und B49 oder Zug bis Marchegg bzw. Hainburg, dann nextbike
Tipp: Führungen tgl. 11 und 14 h, Gartenführungen tgl. 15 h, Interaktive Familienführung jeden 1. So im Monat 10.30 h, Aufpreis € 3,–; „Unbekanntes Schloss Hof“, Sa, So und Ftg 16 h, Aufpreis € 6,–; Kinderführung (4–10 Jahre), So 13 h, Aufpreis € 3,– (Begleitperson frei)

* **außer Sonderveranstaltungen:** Adventmarkt und Abendveranstaltungen



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt * (€ 12,–)



© Eisenbahnmuseum Schwechat

138 Eisenbahnmuseum Schwechat
Schwechat

Dieses Museum wurde in der historischen Remise der Pressburger Bahn eingerichtet. Zu sehen sind Dampf-, Diesel- und E-Loks, Post-, Personen- und Güterwagen – teilweise über 100 Jahre alt! Spaß für die ganze Familie garantieren die Modellbahn und die Feldbahn zum Mitfahren. Foto- und Sonderausstellungen zur Kulturgeschichte der Bahn ergänzen die Schau. 2014: „100 Jahre Pressburger Bahn“ ab 14. 6.

2320 Schwechat
Hintere Bahngasse 2b
Tel. 01/93000 24 585
www.eisenbahnmuseum.at

Geöffnet: 1. Mai bis 26. Oktober, Mi–Sa 14–18 h, So und Ftg 10–17 h, Sonderöffnungszeiten und Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage.

Anreise: (A4) S1 Ausfahrt Mannswörth. Bahnhof und Busbahnhof Schwechat (100 m). Radweg Schwechat–Mannswörth (600 m)



Rannersdorf
Göttlesbrunn

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt inkl. Fahrt mit der Feldbahn an Betriebstagen (€ 8,–)



© Schifffahrtsmuseum

139 Schifffahrtsmuseum
Spitz an der Donau

Die spannende Geschichte der historischen Donauschifffahrt vor der Erfindung der Dampfmaschine. Handels- und Kriegsschifffahrt, Flößerei, Schiffbau, zahlreiche Modelle 1:20. Audio- und Videostationen für große und kleine Besucher, Multimedia-Schau, Strömungsbecken, Fach- und Kinderliteratur.

3620 Spitz an der Donau
Auf der Wehr 21
Tel. 02713/22 46
www.schifffahrtsmuseum-spitz.at

Geöffnet: 15. April bis 31. Oktober, Mo-Sa 10–12 und 14–16 h, So und Ftg 10–16 h

Anreise: B3, dann 217 (Richtung Mühldorf, Ottenschlag) ca. 800 m. Bahnhof Spitz/Donau (ca. 1,5 km)



Spitz, Weißenkirchen
Mühldorf, Rossatz



Krems

***außer Sonderveranstaltungen:**
Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt* (€ 5,50)



© Eisenbahnmuseum Strasshof

140 Eisenbahnmuseum Strasshof

„Das Heizhaus“ – Das lebendige Museum Strasshof

Sie erleben hier eine Vielzahl von Lokomotiven und Waggons in originalem Ambiente und in historischer Atmosphäre. Jeden Sonn- und Feiertag Führerstandsmitfahrten, Gartenbahn- und Modellbahnbetrieb sowie geöffneter Buffet- und Souvenirwaggon.

2231 Strasshof/Nordbahn
Sillerstraße 123
Tel. 02287/30 27-11
www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com

Geöffnet: 1. April bis 26. Oktober, Di–So und Ftg 10–16 h;
Fahrbetrieb an So und Ftg;
Gruppen gegen Voranmeldung
Anreise: A23, S2, dann B8;
S1 bis Haltestelle Silberwald



Strasshof

Tipp: Fahrbetrieb mit Dampflokomotiven an speziellen Terminen, Infos beim Ausflugsziel.
* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.





© Aubad der Stadt Tulln

141 Aubad der Stadt Tulln

Tulln

Das Aubad Tulln mit dem rund 50.000 m² großen Badesee mit Insel liegt in einem weitläufigen, aunahen Areal. Rund um den Badesee, der mit einer 45-m-Wasserrutsche und einer 18-m-Wasserbreitrutsche ausgestattet ist, gibt es mehrere Spielplätze, einen Erlebnisspielbach, Beachvolleyballsandplätze, Ballspielareale, einen Fitnessparcours, Grillstellen (nur mit Grillbestätigung von Rathaus oder Hallenbad) und vieles mehr.

3430 Tulln
Donaulände
Tel. 02272/642 80 41 od. 686 67
www.tulln.at/sport

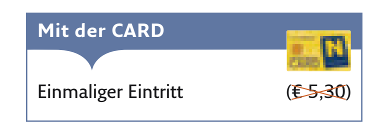
Geöffnet: Mai bis Anfang September, tgl. 9–18 h (witterungsabhängig)

Anreise: S5 bis Tulln, dann B19. Bahnhof Tulln, dann Bus bis Bundesschulzentrum (500 m)



Tulln, Langenlebarn
Zeiselmauer

Tipp: Liegestuhl- und Bootsverleih, Sportveranstaltungen





© DIE GARTEN TULLN/Robert Herbst

142 DIE GARTEN TULLN – Naturgarten Erlebniswelt Tulln

Ob Bauerngarten, Rosengarten oder Forschergarten - DIE GARTEN TULLN, Europas einzige ökologische Gartenschau mit 60 Themengärten, bietet ein abwechslungsreiches Programm. Niederösterreichs größter Spielplatz, der 30 Meter hohe Baumwipfelweg, wöchentliches Kinderprogramm und tägliche Gartenberatung garantieren einen unvergesslichen Ausflug für die ganze Familie.

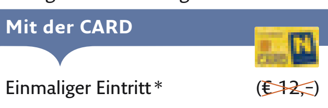
3430 Tulln
Am Wasserpark 1
Tel. 02272/681 88
www.diegartentulln.at



Geöffnet: 12. April bis 5. Oktober, tgl. 9–18 h
Anreise: S5, B14, B19.
Bahnhof Tulln, Tulln Stadt oder Bahnhof Tullnerfeld
Tipp: Täglich kostenlose Führung um 10.30h, Frühlingsfest zum Muttertag, 15. Aug. Abenteuerfest für Gartenkids, 4. Okt. Riesenkürbis-Staatsmeisterschaft mit Kürbisfest.

*** außer Sonderveranstaltungen:**
28. Aug.–1. Sept.: Internationale Gartenbaumesse und DIE GARTEN TULLN, Veranstaltungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt * (~~€ 12,-~~)



© Daniel Hinterramskogler

143 Egon Schiele Museum Tulln

Das Museum in Schieles Geburtsstadt Tulln zeigt als einziges Haus weltweit eine Darstellung seines Frühwerks. Damit taucht der Besucher in die Kindheit des Künstlers ein. Rund 50 Originalwerke Schieles zeichnen das Werden des Ausnahmekünstlers nach – von einer Eisenbahnskizze des Zehnjährigen bis zu den Werken der Akademiezeit, die neben der Kunstfertigkeit auch seine Wandlungsfähigkeit belegen.

3430 Tulln
Donaulände 28
Tel. 02272/645 70
www.egon-schiele.eu

Geöffnet: 5. April bis 26. Oktober, Mi–So 10–17 h

Anreise: S5 bis Tulln, dann B19.
Bahnhof Tulln-Stadt (500 m)
Postbus bis „Schubertpark“



Tulln, Zeiselmauer
Langenlebarn

Tipp: Museumstour jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 13 h, Aufpreis € 3,-

Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 5,50~~)



© Kunsteisbahn der Stadt Tulln

144 Kunsteisbahn der Stadt Tulln
Tulln

- 1.800 m² Eisfläche
- Publikumseislaufen
- Eisdisco (jeden Samstag)
- Eishockey mit dem Eishockeyclub Tulln
- Eislaufstunden für Anfänger
- Eistanzen
- Schlittschuhverleih
- Buffet
- Gratisparkplätze

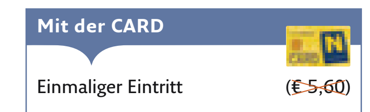
3430 Tulln
Karl-Metz-Gasse 1a
Tel. 02272/642 80-32
www.tulln.at/sport

Geöffnet: 9. November bis Ende Februar, Fr 14–18 h, Di u. Do 10–17 h, Mi 14–19 h, Sa 10–21 h, So 9–17 h; in den Ferien Mo–Sa ab 10 h,
Anreise: S5, dann B19 oder B14. Hauptbahnhof Tulln (1 km), Bus bis Tulln Bundesschulzentrum (100 m)



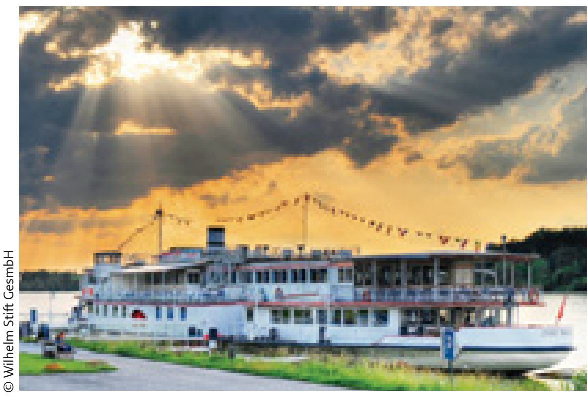
Tulln
Langenlebarn
Zeiselmauer

Tipp: Jeden Sa 18.30–21 h: Eisdisco; Leihschuhe € 4,80



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 5,60~~)



© Wilhelm Stift GesmbH

145 MS Stadt Wien - Nostalgieschiff
Tulln

Ausflugsfahrt nach Dürnstein mit dem Nostalgieschiff MS Stadt Wien. Ein erholsamer Tag auf der Donau mit einzigartigem nostalgischen Flair wird Sie begeistern. Sehr bald werden Sie feststellen, dass auf diesem Schiff nicht nur die Tradition alter Schiffsingenierkunst, sondern auch der Komfort von heute vorhanden sind. **Buchungen unter 02272/680 00-32 oder ms-stadt-wien@stift-mode.net von Montag bis Freitag.**

3430 Tulln
Rathausplatz 4
Tel. 02272/680 00-32
www.schiff-tulln.at

Saison: 25. Mai bis 7. September, jeden Sonntag; ausgenommen 15. Juni, 17. u. 24. August
Tulln Bordgang 8.45 h
Abfahrt 9.45 h
Ankunft Dürnstein 13.30 h
Abfahrt Dürnstein 15.30 h
Ankunft Tulln 18.20 h

Anreise: A22, Bahnhof Tulln

Tipp: Rundfahrt (Dauer 35 Minuten) in Dürnstein mit dem Bummelzug, Aufpreis € 5,-

Mit der CARD

Einmalige Fahrt Tulln-Dürnstein-Tulln (~~€ 25,-~~)

© Markus Haslinger, Dürnstein

Dürnstein



© Römermuseum Tulln

146 Römermuseum
Tulln

Das Tullner Römermuseum zeigt mit zahlreichen Originalfunden, Bildern, Figuren, Dioramen und Modellen das militärische und zivile Leben im Römerlager Comagenis in der Zeit von etwa 90 bis 488 n. Chr. Zu sehen ist unter anderem ein Modell, das die Lage des Lagers in der heutigen Stadt zeigt, sowie der jüngste Fund – eine Bauinschrift mit der Namensnennung des Lagers.

3430 Tulln
Marc-Aurel-Park 1b
Tel. 0664/950 33 12
www.tulln.at

Geöffnet: 4. April bis 2. November, Mi–So 10–17 h und nach telefonischer Vereinbarung

Anreise: S5 bis Tulln, dann B19.
Bahnhof Tulln (500 m)
Postbus bis Wilhelmstraße



Tulln, Zeiselmauer
Langenlebarn

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 3,50~~)



© Steve Haider

147 Autofrei unterwegs in der Wachau
Wachau

Dank des innovativen Mobilitätskonzeptes in der Wachau ist die Benützung des Autos völlig überflüssig. Mit der Tageskarte Wachau sind nun alle Orte und Sehenswürdigkeiten bequem und umweltschonend zu erreichen. Sie können einen Tag lang kostenlos mit allen Wachau-Linien WL 1 bis WL 7 fahren und mit den drei Donaufähren auch ganz einfach das Ufer wechseln.

Wachau-Linien: Die Niederflurbusse bringen Sie am Nordufer im Stundentakt, am Südufer im Zweistundentakt an Ihr Ziel.
Rufbusse: Fahren bei Bedarf zwischen Spitz und Emmersdorf und Jauerling sowie zwischen Krems und Göttweig.
Radtramper: Verkehren zwischen dem Bahnhof Krems und Melk.
Fähren: Fähre Spitz–Arnsdorf, ganzjährig
Fähre Weißenkirchen–St. Lorenz, April bis Oktober
Fähre Dürnstein–Rossatz, 4. April bis 12. Oktober
Die genauen Fahrpläne erhalten Sie unter www.n-mobil.at

Ausgabestellen der Tageskarte:
Wachau-Info-Center Krems-Stein
3504 Krems-Stein
Welterbe-Platz 1
Tel. 02732/751 46
Wachau-Info-Center Melk
3390 Melk
Kremser Straße 5
Tel. 02752/511 60
Infostelle Spitz
3620 Spitz
Mittergasse 3a
Tel. 02713/23 63
Infostelle Emmersdorf
3644 Emmersdorf 22
Tel. 02752/700 10
www.wachau.at

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Infostellen! www.wachau.at

Tipp: „Best of Wachau“: Freuen Sie sich auf authentische Genusserlebnisse auf höchstem Niveau bei 54 Best-of-Wachau-Gastgebern. www.bestof-wachau.at

Mit der CARD

Einmalige Tageskarte Wachau
1. April bis 26. Oktober (~~€ 10,–~~)


© Steve Haider



© Wachaumuseum

148 Wachaumuseum
Weißenkirchen

Das Wachaumuseum Weißenkirchen befindet sich in dem aus dem 13. Jahrhundert stammenden Teisenhoferhof, einem der schönsten Renaissancehöfe der Wachau. Gezeigt werden wechselweise verschiedene Ausstellungen, die von modernen Gemälden bis hin zu traditioneller Handwerkskunst reichen.

3610 Weißenkirchen 22
Tel. 02715/22 68
www.weissenkirchen-wachau.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, Di–So 10–17 h

Anreise: S33 bis Krems, dann B3; vom Westen A1 bis Melk und B3. Bahnhof Weißenkirchen in der Wachau (200 m)



Weißenkirchen, Rossatz

Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 5,–~~)



© Donau Oberösterreich/Weissenbrunner

149 RadExpress Donau
Wien-Melk

Der Donauradweg zählt zu den schönsten Radtouren Europas und erfreut sich dementsprechend großer Beliebtheit unter Radtouristen aus aller Welt. Mit der CARD ist es möglich, den Streckenabschnitt von Wien nach Melk oder in die Gegenrichtung bequem und entspannt im RadExpress Donau zurückzulegen. Der Fahrradtransport ist natürlich im Preis inkludiert.

RadExpress zwischen Wien und Melk
Tel. 0664/887 88 906
erlebnisbahn.co.at

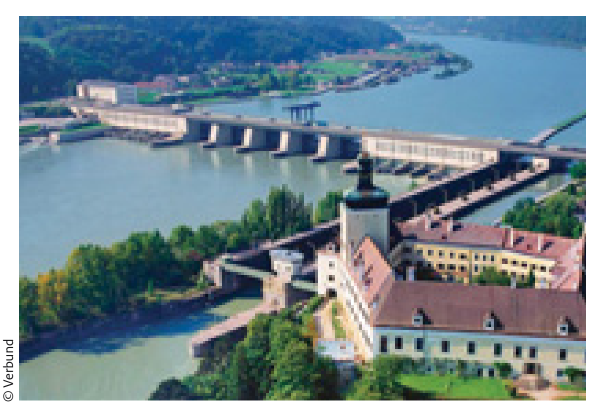
Saison: 1. Mai bis 26. Oktober, tgl. lt. Fahrplan, siehe Internet oder telefonische Auskunft;

Hinfahrt: Wien Franz-Josefs-Bahnhof: 7.28 h, Rückfahrt: Melk: 19.55 h

Tipp: Buffetwagen, gratis Sitzplatzreservierung wird empfohlen

Mit der CARD

Einmalige Fahrt inkl. Fahrradbeförderung (~~€ 30,–~~)


© Verbund

150 Donaukraftwerk
Ybbs-Persenbeug

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Stromerzeugung aus Wasserkraft. Bei einer Führung durch das Kraftwerk wird Ihnen mittels Modellen und Filmen alles rund um die Donau, den Kraftwerksbau, die Baugeschichte, die Turbinen und die derzeitige Modernisierung nahe gebracht. Anschließend besteht die Möglichkeit einer Schleusenführung, wo über Schiffahrt und Schleusung informiert wird.

3370 Ybbs
Donaudorfstraße 2
Tel. 07412/522 06 (Wochentags)
Tel. 0664/895 59 20
www.kraftwerksfuehrungen.at

Geöffnet: April bis Oktober, Mo, Di und Fr–So Führungen um 13, 14, 15 h

Anreise: A1, B25, Bahnhof Ybbs (4,5 km), Verkehrsbetriebe Ybbs (150 m)

Tipp: Erweiterte Führung mit Schleusenanlage um 14 h, Aufpreis € 2,–

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt mit Führung* (ohne Schleusenanlage) (~~€ 5,–~~)

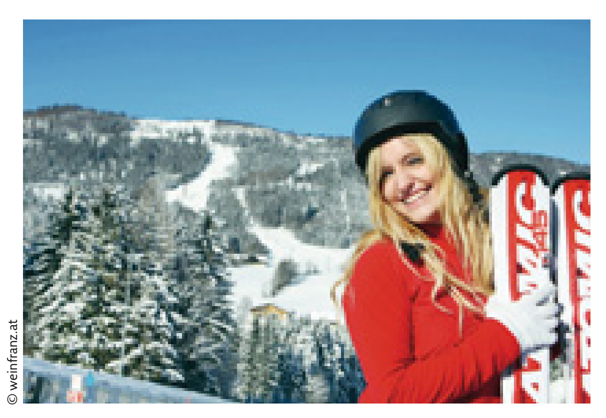


Lunz am See

Mostviertel

Für Urlaubsinformationen und kompetente Beratung wenden Sie sich bitte an

Mostviertel Tourismus
3250 Wieselburg
Adalbert-Stifter-Straße 4
Tel. 07416/521 91
Fax 07416/530 87
office@most4tel.com, www.mostviertel.info


© weinfranz.at

151 Annaberger Liftbetriebe
Annaberg

Genießen sie unsere bestens präparierten Pisten für alle Könnerstufen. Ski-Einsteiger schätzen unser „Anna-Land“ mit Seillift und Zauberteppich ebenso wie die leichten Hänge im flachen Bereich des Skizentrums Reidl. Routinierte Fahrer versuchen sich im „Anna-Park“ (Ski-/Boardercross-Strecke und Einsteiger-Fun-Park) – oder sie ziehen ihre Spuren auf den anspruchsvollen, FIS-tauglichen Hängen.

3222 Annaberg
Annarotte 126
Tel. 02728/84 77
www.annabergerlifte.at

Geöffnet: Dezember bis März, tgl. 9–16 h, je nach Schneelage. Nähere Infos siehe Homepage.

Anreise: A1 bis St. Pölten, B20.



Frankenfels, Kernhof

Tipp: Genießen Sie die glitzernde Zauberwelt mit Ötscherblick beim Langlaufen, Tourengehen, Schneeschuhwandern, Eisstockschießen oder bei Pferdeschlittenfahrten auf dem Joachimsberg.

Mit der CARD



Einmalige Vierstundenkarte im Winterbetrieb (~~€ 27,50~~)

152 Freibad Frankenfels
Frankenfels

© Freibad Frankenfels

Eines von vielen Freizeit- und Sportangeboten in Frankenfels ist das Freibad. Das solarbeheizte Freibad mit 33 m langer Wasserrutsche und superwarmen Kinderbecken mit Sonnensegel wartet neben den Tennisplätzen, dem Beachvolleyballplatz und dem naturnahen Kinderspielplatz auf seine Besucher.



3213 Frankenfels
Tel. 02725/229 od. 245 od.
www.frankenfels.at

Geöffnet: 18. Mai bis 31. August tgl. 10–19 h

Anreise: A1 Abfahrt St. Pölten Süd, B39.
Bahnhof Frankenfels (30 m)



Frankenfels
Kirchberg/Pielach


Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 4,–~~)



© Bergbauernmuseum Hausstein

153 Bergbauernmuseum Hausstein
Frankenfels

Auf dem Waldlehrpfad durch die Taubenbachklamm erreicht man das Bergbauernmuseum, das auf 400 m² Ausstellungsfläche mehr als 2.000 Exponate aus Handwerk, Haushalt und Landwirtschaft zur Schau stellt. Auf dem Barfußweg können Sie Ihre Fußsohlen massieren. Beim zünftigen Mostheurigen gibt's selbstgebackenes Bauernbrot, Schafkäse, Most und Schnäpse. Die Streicheltiere sind die Attraktion für die Kinder.

3213 Frankenfels
Rosenbühelrotte 9
Tel. 02725/218

Geöffnet: 1. Mai bis 26. Oktober, Sa, So und Ftg 13–19 h; wochentags gerne gegen Voranmeldung

Anreise: A1 bis St. Pölten Süd oder Abfahrt Ybbs, dann B39. Mariazellerbahn bis Bahnhof Frankenfels (2,5 km)



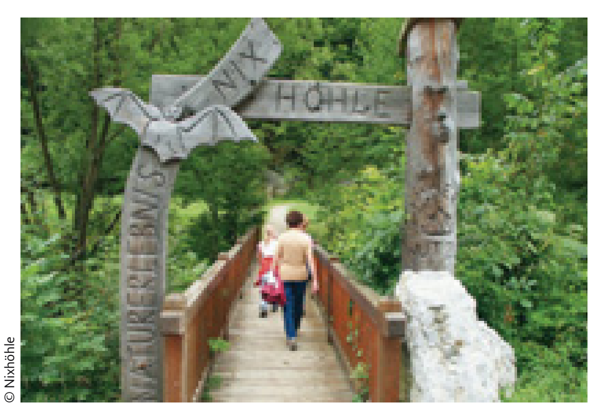
Frankenfels
Kirchberg an der Pielach

Tipp: Ab-Hof-Verkauf von Dirndlprodukten; gegen Voranmeldung Sterz am offenen Feuer bei der Holzhütte



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 3,–~~)



© Nixhöhle

154 Nixhöhle
Frankenfels

Ca. 1 km außerhalb von Frankenfels an der Mariazellerbahn im Dirndltal befindet sich eines der schönsten Naturerlebnisse unseres Landes, die Nixhöhle. Große Gebirgsbewegungen mit Spannungsauslösungen, die sich in Einbrüchen, Auffaltungen und Schuppenbau äußerten, ließen die Höhle entstehen. Sehenswerte Tropfsteingebilde machen den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

3213 Frankenfels
Tel. 02725/245
oder 0681/10 41 45 61
www.frankenfels.at

Führungen: 1. Mai bis 28. September, So und Ftg 11, 13, 14.30 und 16 h; 28. Juni bis 30. August zusätzlich Sa und Mi 14 h; Treffpunkt beim Höhleneingang (ca. 20 Minuten vom Parkplatz)

Anreise: A1 bis St. Pölten, B39. Bahnhof Frankenfels (1 km)



Frankenfels
Kirchberg an der Pielach

* **außer Sonderveranstaltungen:** Sonderführungen

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt mit Führung* (~~€ 6,–~~)


© dphoto.at

155 Bruckners Bierwelt
Gaming

Sie wollen wissen, wie das flüssige Gold hergestellt wird? Sie wollen erfahren, wie die Schmiede Bier gestachelt haben? Unsere Führung durch die Brauerei und Brennerei gibt Einblick in die Bierproduktion, weitere Informationen dazu liefert unser Bierkino. Dauer ca. 1 Stunde (inklusive drei Kostproben des Erzbräus oder Biosaftverkostung für Kinder).

3292 Gaming
Grubberg 4a
Tel. 07485/985 99
www.erzbräu.at

Geöffnet: ganzjährig, Mi–So 10–18 h; Führungen: 11 und 15 h

Anreise: A1 bis Ybbs (35 km), B25 bis Grubberg.
Bahnhof Scheibbs, weiter mit Bus (20 km)

Tipp: Regionale Produkte im Biershop, Erzbräu im Direktverkauf, Moste und Säfte vom Biobauern, Geschenkartikel

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD

Freier Eintritt zur Führung * (~~€ 7,10~~)


© Theo Kunst

156 Hallenbad und Sauna Gaming
Gaming

Den Badegästen steht ein 16,6 x 8 m großes Schwimmbecken mit einer Wassertemperatur von 30 °C zur Verfügung. Der Saunabereich wurde ausgebaut und neu gestaltet: Sauna mit 90 °C, Bio-Kräuter-Sauna, Infrarotkabine, Dampfkammer und Solarium; zwei Ruheräume laden zum Rasten und Entspannen zwischen den Saunagängen ein.

3292 Gaming
Schleierfallstraße 5
Tel. 07485/974 38
www.gaming.at

Geöffnet: Anfang Oktober 2013 bis Ende März 2014, Di–Fr 16–21 h, Sa und So 15–21 h (nähere Infos unter 07485/974 38)

Anreise: A1 bis Ybbs, dann B25



Reinsberg

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt in Hallenbad und Sauna (~~€ 8,–~~)



© Kartause Gaming

157 Kartause Gaming
Gaming

Die Kartause Gaming wurde 1342 eingeweiht und im Jahre 1782 säkularisiert. Die größte Kartause Mitteleuropas war zu ihrer Blütezeit eines der reichst ausgestatteten Klöster Österreichs. Heute beherbergt die Kartause ein Vier-Sterne-Hotel und Veranstaltungszentrum, ein Restaurant und diverse Universitätsinstitute. Wichtigste Sehenswürdigkeiten: Kirche, Barockbibliothek, Prälatensaal.

3292 Gaming
Kartause 1
Tel. 07485/984 66
www.kartause-gaming.at

Geöffnet: 1. Mai bis 31. Oktober, täglich; Führungen (ab 5 Personen): 11 und 15 h
Anreise: A1 Abfahrt Ybbs, dann B25



Langau
Reinsberg

Tipp: Eigene Hausbrauerei im Restaurant „Kartausenkeller"; Adventmarkt in den ersten beiden Adventwochen

* **außer Sonderveranstaltungen:** Mitte August Internationales Chopinfestival

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt mit Führung* oder Eintritt zum Adventmarkt (~~€ 4,50~~)



© Ötscherland Freibad Gaming

158 Ötscherland Freibad Gaming
Gaming

Das Ötscherlandbad Gaming ist optimal für die ganze Familie. Die 68 m lange Rutsche, das neue Kinderbecken, die Sprungbretter (1 und 3 m), in Summe 1.000 m² Wasserfläche für Schwimmer und Nichtschwimmer, der Beachvolleyballplatz, die Minigolfanlage, Tischtennistische sowie eine 18.000 m² große Liegefläche garantieren Ihnen einen schönen Aufenthalt.

3292 Gaming
Berggasse 14
Tel. 07485/972 66
www.gaming.at

Geöffnet: Mitte Mai bis Ende August, tgl. 9–19 h (witterungsabhängig)

Anreise: A1 bis Ybbs, dann B25



Langau
Reinsberg



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 3,60~~)


© Ötscher Tropfsteinhöhle

159 Ötscher Tropfsteinhöhle
Gaming

Die Ötscher Tropfsteinhöhle liegt am Rande des Naturparks Ötscher-Tormäuer, ihr Eingang in Eibenboden. Vom Gasthaus Schindlhütte geht es über die Erlebnissteiganlage – eine Metallkonstruktion des Eisenstraßenkünstlers Joe Wahler – durch den Rosskogelgraben in 45 Minuten hinauf zur Höhle. Dort finden Sie jahrtausendealte Stalagmiten und Stalaktiten, Sinterbildungen sowie bizarre Tropfsteinformationen.

3292 Gaming
Tormäuerstr. 64
Tel. 07485/985 59 oder
0664/406 41 54 oder
0664/884 338 93
www.naturfreunde-gaming.at

Geöffnet: 1. Mai bis 26. Oktober, Sa, So und Ftg 9–16 h; Sommerferien Niederösterreich zusätzlich Mi 9–16 h

Anreise: A1 bis Ybbs, B25 bis Kienberg, Abzweigung Naturpark – Schindlhütte

* **Hinweis:** Einstieg in die Tropfsteinhöhle nur über Schindlhütte möglich!

Der CARD-Eintritt wird nur im Gasthaus Schindlhütte aufgebucht!

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt mit Führung* (~~€ 6,–~~)

3345 Göstling an der Ybbs
Tel. 07484/50 20 19
www.goestling-hochkar.at



Geöffnet: 1. Mai bis 31. Oktober, tgl. 9–17 h

Anreise: A1 bis Ybbs, dann B25; vom Westen A1 bis Amstetten-West, dann B121



Göstling an der Ybbs
St. Georgen am Reith

Tipp: Juli und August, jeden Di 10 h: Schatzsuche für Kinder (Treffpunkt Dorfteich Lassing), Aufpreis € 2,–; Mai bis Okt. jeden 1. So und 3. Sa im Monat: Schautriftvorführung bei der Klaushütte und Betrieb der Getreidemühle und der Brettersäge

© Erlebniswelt Mendlingtal

160 Erlebniswelt Mendlingtal
Göstling an der Ybbs

„Auf dem HOLZweg" ist das Thema der Erlebniswelt Mendlingtal. Sie durchwandern eine wildromantische Schlucht und inspizieren dabei eine der letzten funktionsfähigen Holztriftanlagen Mitteleuropas und das Schmiedegesellenhaus. Vorbei an der venezianischen Brettersäge, Klausen, der alten Getreidemühle und dem Forellenteich geht es zum Brotbackhaus, dem Hammerherrengasthaus und dem Kinderspielplatz.

Mit der CARD





Einmaliger Eintritt (~~€ 8,–~~)

© Mostviertel Tourismus/weinfranz.at



161 Wanderparadies Hochkar
Göstling an der Ybbs

Das Hochkar erreichen Sie über die 8 km lange Alpenstraße. Von dort gelangen Sie mit der Hochkarbahn auf den Vorgipfel (1770 m) und nach 20 Minuten Fußmarsch können Sie vom Gipfelkreuz (1808 m) einen herrlichen Ausblick zum Hochschwab, den Wiener Hausbergen, ins Waldviertel, ins Gesäuse und sogar bis zum Großglockner genießen.

3345 Göstling a. d. Ybbs
Tel. 07484/21 22
www.hochkar.com
info@hochkar.com

Liftbetrieb: 7. Juni bis 26. Okt.; 7.–15. Juni, Sa u. So; 19. Juni–14. Sept., Di–So; 20. Sept.–26. Okt., Sa u. So, jeweils 9–16 h bei Schönwetter

Anreise: A1 bis Amstetten-West, dann B121; A1 bis Ybbs, dann B25



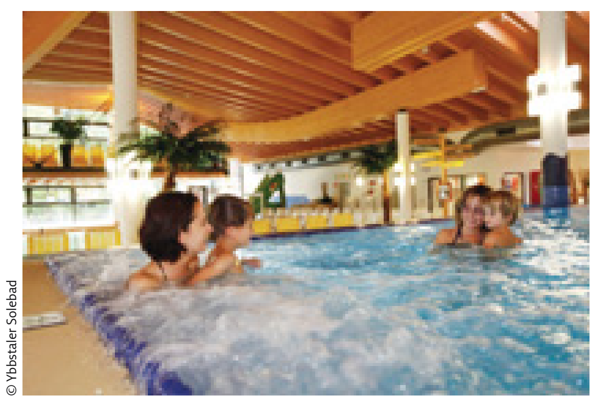
Göstling an der Ybbs
St. Georgen am Reith

Tipp: Hochkarhöhle, Anmeldungen und Infos unter 07484/72 14

Mit der CARD

Einmalige Berg- und Talfahrt zu den o. g. Betriebszeiten (~~€ 14,50,–~~)

© Ybbstaler Solebad



162 Ybbstaler Solebad
Göstling an der Ybbs

Das Ybbstaler Solebad ist ein Ort der Erholung für die ganze Familie. Baden im wohltemperierten Sole-Erlebnisbecken mit Strömungskanal, sich sportlich austoben im Sportbecken oder sich bei kostenloser Wassergymnastik im Bewegungsbecken mit 1,5 bis 3 % Solegehalt fit halten. Für Spaß sorgt die Erlebnisröhrenrutsche und auf die kleinsten Besucher wartet die Schlangenrutsche im eigenen Kinderbecken.

3345 Göstling a. d. Ybbs
Oberkogelsbach 21
Tel. 07484/253 53-0
www.ybbstaler-solebad.at

Geöffnet: ganzjährig, So–Do 9–21 h, Fr–Sa 9–22 h, vor Feiertagen bis 22 h; Wintersaison Dez.–April Mo–So 9–22 h; 24. Dez. geschlossen

Anreise: A1, B31, von Scheibbs B25 Richtung Göstling, von Waidhofen/ Ybbs auf B31

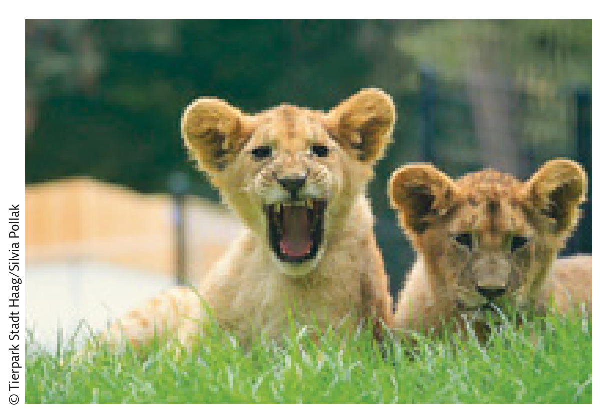


Göstling an der Ybbs
St. Georgen am Reith

Tipp: Saunalandschaft, Aufpreis für Sauna-Tageskarte € 5,–; nähere Infos auf www.ybbstaler-solebad.at

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 14,50~~)


© Tierpark Stadt Haag/Silvia Pollak

163 Tierpark Stadt Haag
Haag

700 Tiere – etwa 70 heimische und exotische Tierarten – bevölkern die 33 ha große naturnahe Parkanlage. Eindrucksvolle Tierbeobachtungen vom Braunbären, Leopoard, Löwe, Kamel, Pavian, Tiger, Wolf, Zebra bis zum Zwergesel entlang der schön angelegten Spazierwege. 2 Buffets (ab 2014 neues Gastronomieangebot). Unterhaltsame Kinderattraktionen: viele Spiel- und Geschicklichkeitsstationen.

3350 Haag
Salaberg 34
Tel. 07434/454 08-1
www.tierparkstadthaag.at

Geöffnet: täglich, April bis September 8.30–17.30 h; Oktober 9–16 h; November bis Jänner 9-15 h, Februar und März 9-16 h

Anreise: A1 bis Stadt Haag, dann B42. Eisenbahn-Weststrecke: Stadt Haag (2 km). Busverbindung Steyr–Salaberg (Tierparkhaltestelle) - Stadt Haag–Steyr


St. Valentin
Ernsthofen

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 9,–~~)


© Museum Historischer Bierkrüge

164 Museum Historischer Bierkrüge
Hainfeld

Erlebte Kulturgeschichte. Im ersten Museum dieser Art in Österreich sehen Sie schöne, seltene und kuriose (Bier-)Trinkgefäße aus fünf Jahrhunderten. Darunter befinden sich sowohl Trinkgefäße des Volkes, der Bürger und Adeligen als auch Zunftkrüge, Brauereikrüge, Prunkkrüge, Pokale und Schenkkannen in den verschiedensten Materialien von Holz, Zinn oder Glas bis hin zu Porzellan und Silber.

3170 Hainfeld
Wiener Straße 16
Tel. 0699/18 00 05 41
(Museumsaufsicht)
www.bierkrugmuseum.at

Geöffnet: ganzjährig, Fr, Sa und So 15–19 h; Gruppen ab 10 Personen nach Anmeldung auch täglich; Weihnachtsferien geschlossen
Anreise: A1, Abfahrt Altlengbach, L132 bis B18, rechts; oder A21, Abfahrt Mayerling, B18; oder A2, Abfahrt Leobersdorf, B18.
Bahnhof Hainfeld (500 m)

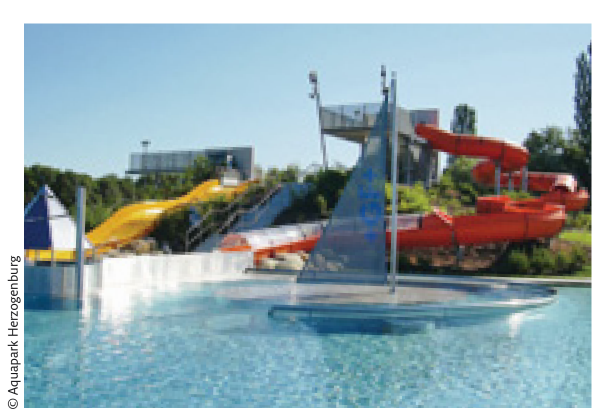

Hainfeld
St. Veit/Gölsen

Tipp: Führung für Gruppen ab 10 Personen auf Anfrage, Aufpreis pauschal € 15,–

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 5,–~~)



© Aquapark Herzogenburg

165 Aquapark Herzogenburg
Herzogenburg

Das Erlebnisbad umfasst auf einem Gelände von 30.500 m^2 ein Sport-, ein Sprung- sowie ein Erlebnisbecken mit Breit- und Längsrutsche, einen Strömungskanal, Kletternetz und Bodenblubber. Weiters gibt es ein Kinderschwimmbecken mit Rutsche, einen Spielplatz und einen Beachvolleyballplatz. Ein besonderes Angebot stellt der Naturbadeteich mit einer Wasserfläche von 1.500 m^2 dar, davon 740 m^2 Schwimmbereich.

3130 Herzogenburg
Dammstraße 1
Tel. 02782/849 27
www.herzogenburg.at

Geöffnet: 2. Mai bis 7. September, 9–20 h, Badeschluss 19.30 h, (witterungsabhängig)

Anreise: A1, S33.
Bahnhof Herzogenburg (3 km)

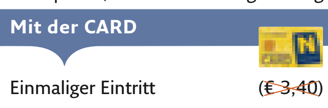


St. Pölten-Ratzersdorf
Pottenbrunn, Karlstetten



Traismauer

Tipp: Neben dem Erlebnisbad befinden sich der Tennisplatz des TC Herzogenburg (sechs Freiplätze, zwei Hallenplätze) sowie eine Minigolfanlage





© Abenteuerland Pielachtal

166 Abenteuerland Pielachtal
Hofstetten Grünau

Suche ab 2014 Meteoriten, Rohdiamanten und Edelsteine im Goldwaschbecken. Alle Funde können mit nach Hause genommen werden. Neu ist auch eine Rätselreise auf den Spuren der Mariazeller Bahn. 2014 startet auch eine Weltreise über die Geheimnisse des alten Ägyptens. Ein Glücksbringer dieser Kultur wartet auf unsere Besucher. Kulinarisches aus den Regionen des Pielachtals und Ägyptens gibt es im „Schatzkistl".

3202 Hofstetten Grünau
Mariazeller Straße 23
Tel. 02723/800 44
www.abenteuerland-pielachtal.at

Geöffnet: 1. Mai bis 30. Juni, Sa, So 9.30-17.30 h; 1. Juli bis 31. August, tgl. 9.30-17.30 h; 1. bis 30. September, Sa, So 9.30-17.30 h

Anreise: B20, B39.
Bahnhof Hofstetten Grünau (1,7 km)

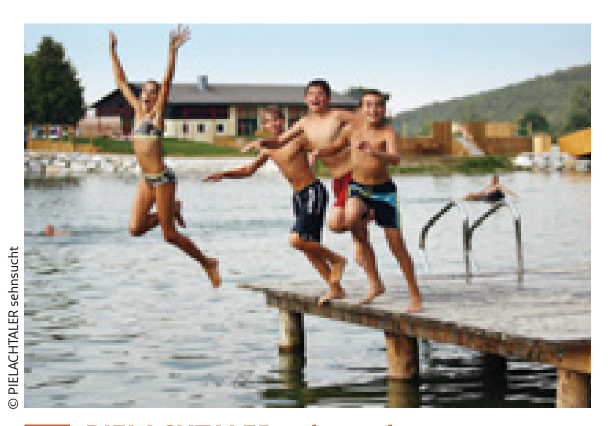


Ober-Grafendorf

Tipp: 2 neue Schatzsuchstationen, Riesenhüpfrutsche

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 10,-~~)



© PIELACHTALER sehnsucht

167 PIELACHTALER sehnsucht
Hofstetten-Grünau

PIELACHTALER sehnsucht – das Bad im Grünen mit den verschiedenen Strandarten von Fein- und Grobsandstrand über Grünstrand bis zum Schilfstrand bietet Spiel-, Ruhe- und Naturzonen mit von Schilf umgebenen Buchten. Kinder vergnügen sich an den Sandstränden, am Spielplatz oder auf der Rutsche. Das Restaurant der PIELACHTALER sehnsucht sorgt für eine ausgezeichnete kulinarische Versorgung.

3202 Hofstetten-Grünau
Mariazeller Straße 23
Tel. 02723/82 42-14
www.hofstetten-gruenau.gv.at

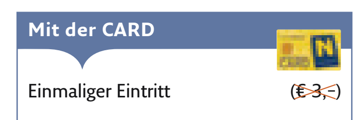
Geöffnet: 1. Juni bis 31. August, tgl. 9–17 h

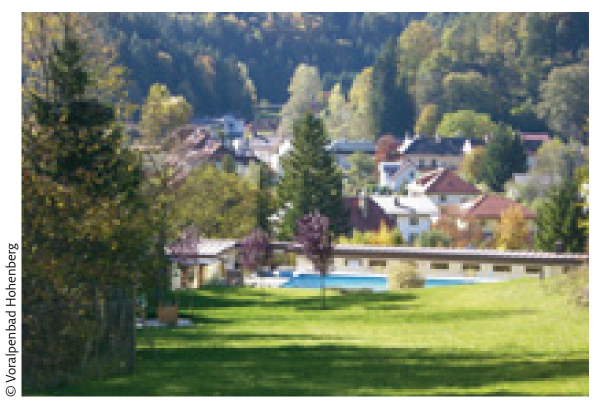
Anreise: A1 St. Pölten Süd, B39, Bahnhof Hofstetten-Grünau (1,5 km)



Ober-Grafendorf,

Tipp: Besuchen Sie auch das Abenteuerland Pielachtal.





© Voralpenbad Hohenberg

168 Voralpenbad Hohenberg
Hohenberg

Ein besonderes Badeerlebnis erwartet Sie im Voralpenbad: Ein beheiztes Schwimmbecken mit einem Nichtschwimmer- und Schwimmerbereich, ein Sprungbrett, ein Planschbecken und eine große Liegewiese, welche von Wald umgeben ist. Im Buffet werden Mittagsmahlzeiten und diverse kleine Speisen für Zwischendurch zubereitet.

3192 Hohenberg
Badweg
Tel. 02767/83 51
www.hohenberg.gv.at

Geöffnet: 1. Juni bis 31. August, tgl. 9–19 h

Anreise: A1 St. Pölten, Richtung Lilienfeld u. Freiland, B124 Richtung Hohenberg, St. Aegyd und Mariazell



St. Aegyd/Neuwalde

Tipp: Tischtennis, Fußballwuzzler, Kleinkinderspielplatz, Sonnenschirme, Liegen, Kabinen und Kästchen gegen Aufpreis; Kurztarif und Handtuchverleih für Radfahrer

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (€ 3,–)

© Koenigsberg Hollenstein Skilifte GmbH



169 Skigebiet Königsberg
Hollenstein an der Ybbs

Das Familienskigebiet Königsberg ist mit 5 Schleppliften/ 1 Kinderseillift und den 14 km Abfahrten ideal für Familien und bietet für jeden Geschmack das Richtige. Der Kinderseillift ist für alle Kinder kostenlos zu benützen. Eine Beschneiungsanlage bei Lift 4/5 sorgt immer für winterliche Bedingungen. Die Skischule Königsberg bietet Skikurse und einen Verleihservice an.

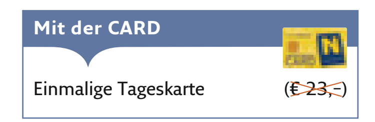
3343 Hollenstein/Ybbs
Sattel 4
Tel. 07445/713 33
www.koenigsberg.at

Geöffnet: 6. Dezember 2014 bis 31. März 2015, Sa, So, Ftg u. Ferien 9–16 h, Wochentags eingeschränkter Liftbetrieb;
Infos unter www.koenigsberg.at

Anreise: A1 oder A9, B121 oder B25/B31, ÖBB-Postbus MO 1 (fährt nur bis Hollenstein Ort)

Tipp: Geführte Schneeschuhwanderung ab 8 Personen, Infos unter 07445/374, Aufpreis € 12,-; Schneeschuhverleih, Aufpreis € 4,-

Mit der CARD



Einmalige Tageskarte (~~€ 23,-~~)

© Kornkreismuseum



170 Kornkreismuseum
Kematen an der Ybbs

Auf einem 400 m² großen ehemaligen Heuboden wurde in liebevoller Art das weltweit erste Kornkreismuseum eingerichtet, das an die 100 Kornkreisbilder der letzten 25 Jahre zeigt. Bei einer Führung (gegen Aufpreis) erfahren Sie viel über dieses mystische Thema – jedes Jahr erscheinen in Getreidefeldern Muster, die nicht irdischen Ursprungs sein können, da sie geometrisch perfekt sind. Das Museum ist nicht beheizt.

3331 Kematen an der Ybbs
Gimpersdorf 2
Tel. 07448/50 68 oder
0676/573 01 06
www.grissenberger-gimpersdorf.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, Do–Sa 9–17 h und gegen Voranmeldung; Führungen nach Bedarf
Anreise: A1 Amstetten West, dann B1 Richtung Waidhofen/Ybbs (13,5 km), weiter Richtung Seitenstetten (400 m).
Bahnhof Kröllendorf (2,5 km) oder Hilm-Kematen (3,5 km)



Kematen/Ybbs
Seitenstetten

Tipp: Führungen, Aufpreis € 2,–; Ab-Hof-Verkauf

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 5,-~~)



© Lackinger

171 Weißer Zoo im Kameltheater
Kernhof

Unweit von Mariazell bietet das einzige Kameltheater der Welt nun auch die einzigen weißen Tiger in Österreich (siehe Tipp), dazu Schneeleoparden, Albino-Kängurus, ein Blumenmeer und ein urgemütliches Wirtshaus mit Sonnenterrasse. Weiters eine Aussichtswarte, die Himalaya-Show, Comic-Bären und vieles mehr. Nähere Infos zu den Shows unter www.kameltheater.at.

3195 Kernhof
Kamelplatz 1
Tel. 0664/111 10 12
www.kameltheater.at

Geöffnet: 5. April bis 2. November; April bis Juni, September und Oktober Sa, So und Ftg 10–18 h; Juli und August auch Di–So 10–18 h
Vorstellungszeiten: Sa, So und Ftg 14.30 h; Juli und August auch Di–Fr
Anreise: A1 bis St. Pölten, B20/B21



Kernhof
St. Aegyd

Tipp: Theateraufführung, Aufpreis € 7,50, Kinder (3–12 J.) € 5,50; Comic-Bären-Show, Aufpreis € 2,–; Weiße Tiger, Aufpreis € 6,50, Kinder € 3,90

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt in den Tierpark (~~€ 8,90~~)



© Erlebnisfreibad Kirchberg an der Pielach

172 Erlebnisfreibad Kirchberg an der Pielach
Kirchberg an der Pielach

Schwimmer-, Nichtschwimmer- und Kinderplanschbecken mit vorgewärmtem Wasser, 47-m-Wasserrutsche, Sprungbecken mit 1- und 3-Meter-Turm, Strömungskanal, Wellenbad, Whirling, Bodenblubber, Babybecken und Spielbach, Sandkasten überdacht, Kinderspielplatz, Beachvolleyballplatz, große Liegewiese, Badebuffet, Tischtennis, Bodentrampolin – das alles erwartet Sie bei uns im Pielachtal, dem Dirndltal!

3204 Kirchberg/Pielach
Freizeitzentrum
Schulgasse 8
Tel. 02722/73 09-28
www.kirchberg-pielach.gv.at

Geöffnet: Mitte Mai bis Anfang Sept., tgl. 9.30–19.30 h (bei Schönwetter)

Anreise: A1 bis St. Pölten Süd, dann B39.
Bahnhof St. Pölten, dann Mariazellerbahn bis Kirchberg, Bad (250 m)



Kirchberg an der Pielach
Frankenfels
Lilienfeld

Tipp: Nachtbaden, jeden Donnerstag im Juli und August bis 22 h



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 4,20~~)



© Modellbahnmuseum Mariazellerbahn

173 Modellbahnmuseum Mariazellerbahn
Kirchberg an der Pielach

Aufgebaut ist auf ca. 70 m² die Bergstrecke der Mariazellerbahn im Modell. Sie zeigt den schönsten Abschnitt von der Laubenbachmühle bis zur Erlaufklause. Acht komplette Zuggarnituren sind unterwegs – die Besucher können sie selbst in Betrieb setzen. Daneben gibt es einen Modellbahn-Verkaufsshop, Fotos und geschichtliche Informationen.

3204 Kirchberg/Pielach
Friedenstraße 9
Tel. 02722/73 09
(Gemeindeamt)
www.kirchberg-pielach.gv.at
www.mzb-modellbahnmuseum.at

Geöffnet: ganzjährig, So 13–16 h

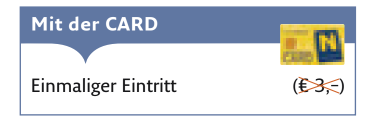
Anreise: A1 bis St. Pölten, dann B39. Bahnhof Kirchberg/Pielach (100 m)



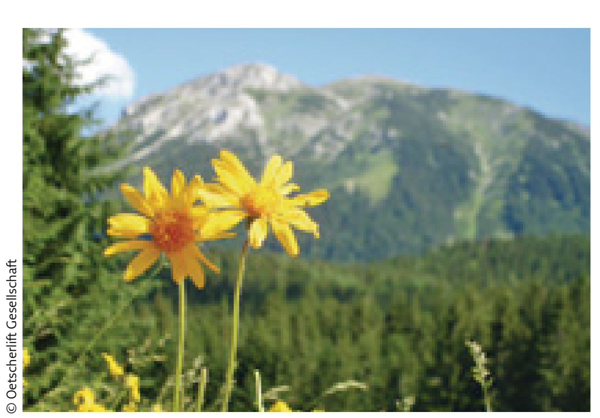
Kirchberg an der Pielach
Frankenfels
Lilienfeld

Tipp: 24. Dezember Modellbahn geöffnet 13–16 h (Weihnachtszug auf der Mariazellerbahn bis Bahnhof Kirchberg)

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt (~~€ 3,–~~)



© Oetscherlift Gesellschaft

174 Ötscherlifte
Lackenhof

Wandern und Trekking in den sagenhaften Bergwelten am 1893 m hohen Ötscher: ob schwer oder kinderleicht, hier gibt es im Sommer 150 km Wanderwege. Der Doppelsessellift „Großer Ötscher“ bringt Sie direkt zu diesem fantastischen Ausgangspunkt für Ihre Wanderung. Wetter- und revisionsbedingte Änderungen der Betriebszeiten sind möglich. Bitte informieren Sie sich vor Reiseantritt unter 07480/52 28.

3295 Lackenhof
Weitental 51
Tel. 07480/53 54 oder 52 28
www.oetscher.at

Geöffnet: bei Schönwetter: 29. Mai bis 1. Juni, 7. bis 9. u. 14./15. Juni, 19. Juni bis 14. Sept. 8.30–12.15 u. 13–16.30 h, Sa, So u. Ftg bis 17 h; 20./21. u. 27./28. Sept., 4./5., 11./12., 18./19. u. 25./26. Okt. 8.30–12.15 und 13–16.30 h

Anreise: A1 Abfahrt Ybbs, dann B25. Postbus bis Lackenhof



Langau-Maierhöfen

Mit der CARD

Einmalige Berg- und Talfahrt zu den o. g. Betriebszeiten gültig in der Sommersaison 2014 bis 26. Okt. (~~€ 14,50~~)


© weinfranz.at

175 Sessellift Lilienfeld Muckenkogel
Lilienfeld

Der 1.248 m hohe Muckenkogel und die 1.313 m hohe Hinteralm zählen zu den schönsten Aussichtsbergen Niederösterreichs. Der Blick reicht im Norden übers Donautal hinaus, im Süden weit in die Alpen. Besonders gut erschlossen ist der Muckenkogel mit gastfreundlichen Hütten und gut markierten Wanderwegen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade.

3180 Lilienfeld
Liftstraße 3
Tel. 02762/522 29
www.lilienfeld.at
www.muckenkogel.at

Geöffnet: 19. April bis 12. Oktober; 19. April bis 11. Mai Sa–So sowie am 21. April u. 1. Mai 9–16 h; 13. Mai bis 12. Oktober Di–So 9–16 h, Montag geschlossen außer Feiertag; genauere Betriebszeiten unter www.lilienfeld.at

Anreise: A1, B20. Bahnhof Lilienfeld (1,5 km)

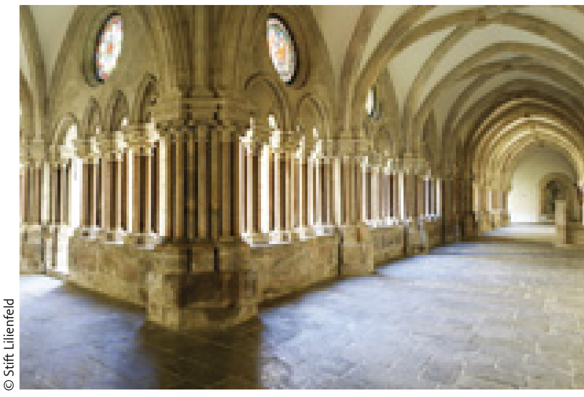


Lilienfeld
St. Veit an der Gölsen

Mit der CARD



Einmalige Berg- und Talfahrt zu den genannten Betriebszeiten (~~€ 8,50~~)


© Stift Lilienfeld

176 Stift Lilienfeld
Lilienfeld

Das 1202 von Herzog Leopold VI. gegründete Zisterzienserstift wurde zum größten mittelalterlichen Klosterbau Österreichs; die Stiftsbasilika ist die größte Kirche Niederösterreichs. Kreuzgang, Kapitelsaal und Laienbrüdertrakt sind aus Romanik und Gotik erhalten. Die Bibliothek birgt besondere Kostbarkeiten. Der Park mit seltenen Pflanzen spiegelt den Zeitgeist des frühen 19. Jahrhunderts wider.

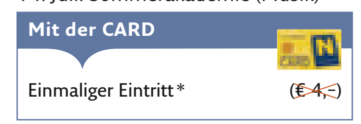
3180 Lilienfeld
Klosterrotte 1
Tel. 02762/524 20
www.stift-lilienfeld.at

Geöffnet: ganzjährig (außer 1. Jän., 24./25., 31. Dez.), Mo–Sa 9–12 und 13.30–16.30 h, So u. Ftg 13.30–16.30 h; April bis Sept.: Führung tgl. 10 u. 14 h, So u. Ftg 14 h; Okt. bis März: Führung tgl.14 h; ohne Führung Kreuzgang, Kapitelsaal u. Brunnenhaus zugängl., das gesamte Stift nur mit Führung!
Anreise: A1 bis St. Pölten, dann B20. Bahnhof Lilienfeld (300 m)

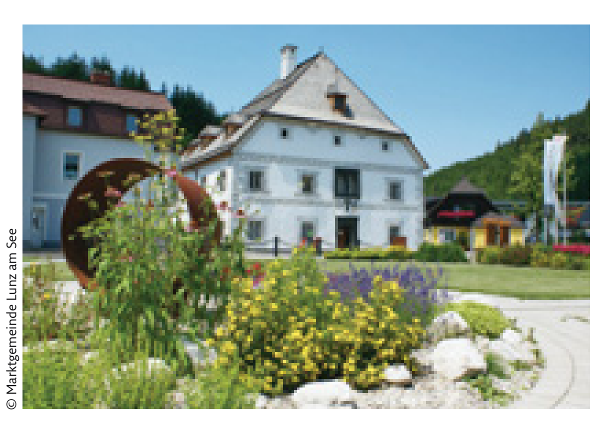
Tipp: Stiftsführung, Aufpreis € 4,–

* **außer Sonderveranstaltungen:** Oktober: „Europa-Zyklus“; 30. Juni bis 14. Juli: Sommerakademie (Musik)




Mit der CARD

Einmaliger Eintritt* (~~€ 4,–~~)



© Marktgemeinde Lunz am See

177 Hammerherrenmuseum
Lunz am See

Ein Hammerherrenzimmer mit besonderen Schaustücken - eine Rauchküche aus dem 16. Jhdt. und ein Raum, in dem die Eisenverarbeitung der vergangenen Zeit anschaulich gezeigt wird. Unser Hammerherrenmuseum macht Geschichte lebendig, denn Alltagssprüche wie z. B. „Dreck am Stecken“ und herzhafte Erzählungen, wie man sie in einem Museum nicht unbedingt erwarten würde, garantieren einige Aha-Erlebnisse!

3293 Lunz am See
Amonstraße 16
Tel. 07486/80 81-0
www.lunz.at

Führungen: 1. Juni bis 30. Sept., Di–So 10 und 11.15 h;
Oktober und Mai, Mi und Sa 10 h;
Besichtigung des Museums nur mit Führung möglich! Montag geschlossen!

Anreise: A1 bis Ybbs, dann B25.
Ötscherlandexpress von Kienberg/G.;
Mostviertellinien MO 1, 2 und 21



Langau
Göstling an der Ybbs
St. Georgen am Reith

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt m. Führung (~~€ 3,-~~)

© Niederösterreich-CARD/weinfranz.at

178 Seebad
Lunz am See

Das wildromantische Seebad am Lunzer See lädt zu einem herrlichen Badevergnügen im kristallklaren Wasser des Sees. Stärken Sie sich am Buffet, spielen Sie eine Partie Tischtennis oder erfreuen Sie sich einfach an der wunderschönen Umgebung des Sees. Die beste Art, ins tiefgrüne Wasser des Sees zu tauchen, ist ein Satz vom Sprungturm der Lunzer Seebühne.

3293 Lunz am See
Seestraße 28
Tel. 07486/87 30 oder 80 81-0
www.lunz.at

Betrieb: je nach Witterung

Anreise: A1 bis Ybbs, dann B25.
Ötscherland-Express von Kienberg/G.
Mostviertellinien MO 1, 2 und 21



Langau
Göstling an der Ybbs
St. Georgen am Reith



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 3,-~~)


© Walter Luger

179 Bergbahnen Mitterbach
Mitterbach

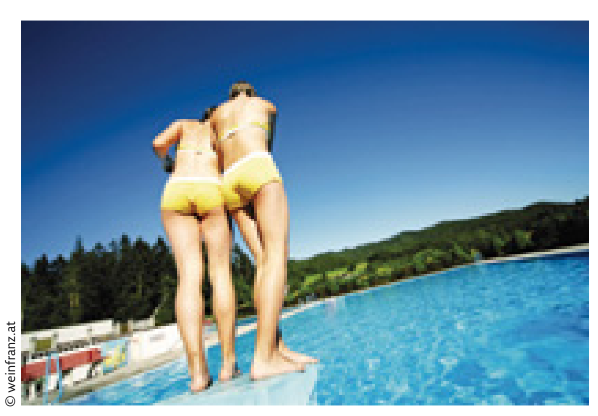
„Mit'm Lift aufi, mit Schwung owa" – zwei moderne Sesselbahnen führen zum Gipfel der 1.626 m hohen Gemeindealpe, dem Ausgangspunkt für viele Wanderungen. Sportliches Vergnügen in beeindruckender Natur mit Blick auf die Voralpen, Action und Spaß für Jung und Alt im Mostviertel. Einen Spaß für die ganze Familie bietet die Fahrt von der Mittelstation talwärts mit den Monsterrollern oder Mountaincarts.

3224 Mitterbach
Seestraße 28
Tel. 03882/417 20
www.gemeindealpe.at

Betrieb: 17. Mai bis 22. Juni, Sa, So, Ftg u. Fenstertag 9–17 h; 28. Juni bis 28. Sept., tgl.; 4. bis 26. Okt., Sa, So, Ftg u. Fenstertag 9–17 h, letzte Berg-/Talfahrt 16.30 h, letzte Rollerfahrt von Mittelstation 16.45 h, nur bei Schönwetter!
Dez. 2014 bis März 2015, tgl. 9–16 h, letzte Bergfahrt 16 h, nur bei ausreichender Schneelage!
Anreise: A1 bis St. Pölten, dann B20. Mariazellerbahn, Bhf. Mitterbach (500 m)
Tipp: Roller-Talfahrt (4,6 km), Aufp. € 9,–

Mit der CARD

Sommer: einmalige Berg- und Talfahrt (~~€ 11,50~~)
UND Winter: einmalige 4-Stunden-Schikarte (~~€ 28,50~~)


© weinfranz.at

180 Freibad Mitterbach
Mitterbach/Erlaufsee, Naturpark Ötscher-Tormäuer

Der Mitterbacher Sommer-Freizeithit ist das mit Sonnenenergie beheizte Alpenbad. Das Freibad am Fuße der Gemeindealpe, des schönsten Aussichtsberges der Voralpen, lockt zum Schwimmen, Entspannen, Tauchkurs oder zum Beachvolleyballspielen. Aber Mitterbach bietet noch mehr: Die atemberaubende Naturkulisse der Ötschergräben und Tormäuer, zahlreiche Wanderrouten, Fischgewässer und anderes mehr – Erholung pur!

3224 Mitterbach
Seestraße
Tel. 03882/31 63
www.mitterbach.at

Geöffnet: 24. Mai bis 7. September, bei Badewetter tgl. 9–20 h

Anreise: A1 bis St. Pölten, dann B20. Bahnhof Mitterbach (500 m)



Langau

Tipp: Kraft tanken im Naturpark Ötscher-Tormäuer, in der Gemeinde Mitterbach; Gemeindealpe-Bergbahnen Mitterbach; Roller und Mountaincarts


Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 4,–~~)



© Freibad Neuhofen an der Ybbs

181 Freibad Neuhofen an der Ybbs

Neuhofen an der Ybbs

An heißen Sommertagen bietet das Freibad mit einer 42 m langen Wasserrutsche die ideale Abkühlung, für Schwimmer und Nichtschwimmer ebenso wie für die Kleinsten im Kinderbecken. Eine große Liegewiese und eine ausgedehnte Grünfläche für Ballspiele, ein Kinderspielplatz, das Badbuffet und die Tiki Beach Bar sorgen für Abwechslung. Oder wie wär's mit Beachvolleyball?

3364 Neuhofen a. d. Ybbs
Badstraße 7
Tel. 07475/525 06
www.neuhofen-ybbs.at

Geöffnet: 1. Juni bis 31. August;
Juni tgl. 11–18 h;
Juli bis 11. August tgl. 10–19.30 h;
ab 12. August tgl. 10–18 h;
Tiki Beach Bar, tgl. ab 13 h
(witterungsabhängig)

Anreise: A1 bis Amstetten-West, dann B121.
Bahnhof Ulmerfeld-Hausmening, dann Bus bis Neuhofen/Ybbs

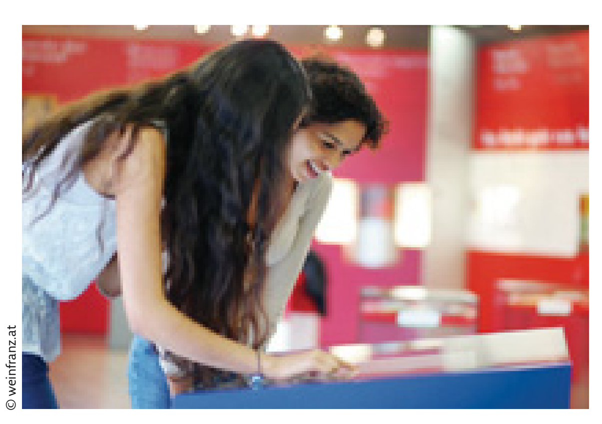


Neuhofen an der Ybbs
St. Leonhard am Walde



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 3,–~~)



© weinfranz.at

182 Ostarrichi-Kulturhof

Neuhofen an der Ybbs

Bau mit – am Friedenspuzzle! Lege Teil für Teil auf die Karte der europäischen Kriegsgeschichte und decke sie zu! Im Mittelpunkt der Sonderausstellung steht die Überwindung der Kriege in Europa und der Ausblick auf eine friedliche Zukunft. Mach 7 Schritte durch die Geschichte Österreichs, komm an den Verhandlungstisch und besuche unser Kino in der Ausstellung! Sonderausstellung zum Kriegs-Gedenkjahr 2014!

3364 Neuhofen a. d. Ybbs
Millenniumsplatz 1
Tel. 07475/527 00 40
www.ostarrichi-kulturhof.at

Geöffnet: 21. April bis 26. Oktober, Mo, Di, Do und Fr 9–12 h, Sa, So und Ftg 10–12 und 13–17 h sowie nach Voranmeldung
Anreise: A1 bis Amstetten-West, dann B121, A1 bis Amstetten-Ost, dann B1. Bahnhof Amstetten, dann Bus oder Taxi bis Neuhofen/Ybbs



Neuhofen an der Ybbs,
St. Leonhard am Walde

Tipp: Führung durch die Ausstellung nach Voranmeldung (ab 10 Personen), Aufpreis € 2,50

Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 3,–~~)


© Freizeitzentrum Neumarkt an der Ybbs

183 Freizeitzentrum Neumarkt an der Ybbs
Neumarkt an der Ybbs

Einen Naturbadeteich, ein Nichtschwimmerbecken, ein Kinderplanschbecken, eine Breitwasserrutsche und natürlich eine große Liegewiese bietet die Freizeitanlage in Neumarkt. Der Wasserspielgarten ist ein Paradies für die kleinen Gäste! Weitere Sportmöglichkeiten bieten die Beachvolleyballanlage, die Tennis- und Skateranlage sowie ein Fußballplatz.

3371 Neumarkt a. d. Ybbs
Freizeitanlage
Tel. 07412/526 42
www.neumarkt-ybbs.gv.at

Geöffnet: Mai bis September, täglich ab 9 h (witterungsabhängig)

Anreise: A1 bis Ybbs-Kemmelbach, dann B1.
Bahnhof Neumarkt/Ybbs (300 m)



Erlauf
Persenbeug
Petzenkirchen

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt * (~~€ 4,–~~)


© Alice Schumacher

184 Urzeitmuseum
Nussdorf ob der Traisen

Machen Sie eine spannende Entdeckungsreise in die Urzeit des Traisentals, der verführerischen Wein- und Genussregion des Mostviertels. Funde aus 30.000 Jahren – insbesondere die Schätze der Bronzezeit – erwarten Sie. Neu: Spielecke für die Kleinen, größere Kinder legen im Freien unser Erlebnishockergrab frei. Wochenende und Feiertags Präsentation Nussdorfer Weine durch den Obmann der Traisentaler Weinbegleiter.

3134 Nussdorf ob d. Traisen
Marktplatz 1
Tel. 02783/84 02 (Gemeindeamt)
oder 74 65 (Museum)
www.nussdorf-traisen.gv.at

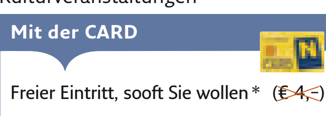
Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, tgl. 9–17 h; CARD-Eintritt erhältlich Mo–Do 9–17 h und Fr 9–12 h im Gemeindeamt, Fr 12–17 h, Sa, So u. Ftg im Museum; Führungen ganzjährig nach Anmeldung
Anreise: S33 oder L113.
Bahnhof Traismauer (4 km)



Traismauer


Traismauer

* **außer Sonderveranstaltungen:** Kulturveranstaltungen



Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 4,–~~)



© STYX

185 World of STYX
Ober-Grafendorf

Herzlich Willkommen im Kräutergarten! „Gottes Apotheke“ nannte schon Paracelsus die Welt der Kräuter. Ein jedes noch so kleine Pflänzchen birgt ein kleines Wunder in sich. Dieses Wunder entdeckt STYX auf ganz neue Art in Naturkosmetik und Schokolade wieder. Entdecken Sie die Wirkung einer einzigartigen Verschränkung von Tradition und Moderne. Fühlen, riechen und schmecken Sie das Beste vom Kräutergarten.

3200 Ober-Grafendorf
Am Kräutergarten 6
Tel. 02747/32 50-0
www.styx.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, Mo-So u. Ftg. 10.30 u. 14 h;

Anreise: A1 (8 km), B29 (750 m). Bahnhof Ober-Grafendorf (200 m)



Ober-Grafendorf

Tipp: Schokoladenverkostung und Kennenlerngeschenk bei jeder Führung inklusive!

Mit der CARD



Freier Eintritt mit Führung, sooft Sie wollen (~~€ 7,–~~)



© weinfranz.at

186 MOSTELLERIA – Die geheimnisvolle Welt der Mostbirne
Öhling

Im Kellerhaus von 1874 hegen wir etwas ganz Besonderes. Hier ruht unser Schatz, der MOSTELLO, eine einzigartige Birnendessertweinkomposition der Familie Farthofer. Freuen Sie sich auf eine geheimnisvolle Entdeckungsreise über die Geschichte des Mostes bis zur Veredelung zum MOSTELLO, einen exklusiven Besuch des Schlafzimmers des MOSTELLOs und einer Verkostung direkt aus dem gläsernen Barriquefass.

3362 Öhling
Nr. 35
Tel. 07475/536 74
www.mostelleria.at



Geöffnet: ganzjährig; April-Okt. Mi-Sa 10-12 h und 13-17 h, Nov.-März Mi-Fr 10-12 h und 13-17 h, Sa 10-12 h

Führung für CARD-Inhaber: Mi-Sa 10.30 und 14.30 h

Anreise: A1, Abfahrt Amstetten West, B1. Bahnhof Mauer-Öhling

Tipp: 3 Verkostungsproben aus dem edlen Bio-Destillat- und Likörsortiment von Josef V. Farthofer, Aufpreis € 3,–; Geburtsstätte des weltbesten Vodkas

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt NUR mit Führung und eine Kostprobe (~~€ 7,–~~)


© Haubis

3252 Petzenkirchen
Kaiserstraße 8
Tel. 07416/50 34 99
www.haubis.at
www.haubiversum.at



Geöffnet: ganzjährig, tgl. ab 7 h; Führungen: tgl. 9.30, 11, 14.30 h (Reservierung erforderlich), telefonisch erreichbar von 8 bis 17 h, Dauer ca. 1,5 Std.

Anreise: A1 Ybbs/Wieselburg ca. 5 km. Bahnhof Petzenkirchen ca. 500 m

187 HAUBIVERSUM – „Die Backerlebniswelt“ Petzenkirchen

In Haubis Erlebniswelt sind die Türen der Backstuben weit geöffnet. Bei einem Blick hinter die Kulissen lässt sich das Bäckerhandwerk hautnah erleben. Und der Genuss kommt in Petzenkirchen nie zu kurz! Bei einer Führung können Sie die Geschichte unserer Brot- und Gebäckspezialitäten mitverfolgen. Dabei schlüpfen Sie auch selber in die Rolle des Bäckermeisters!

*** außer Sonderveranstaltungen:** Gruppenführungen, Veranstaltungen

Mit der CARD



Freier Eintritt nur mit Führung, sooft Sie wollen * (~~€ 9,50~~)


© weinfranz.at

3251 Purgstall an der Erlauf
Pöchlarner Straße 56
Tel. 07489/29 14
oder 0664/584 29 58
museum.ff-purgstall.at

Geöffnet: 1. Mai bis 26. Oktober, Sa, So und Ftg 13–17 h
Anreise: A1, B25.
Bahnhof Purgstall (500 m)



Purgstall an der Erlauf
Petzenkirchen

Tipp: Sonderausstellung „Leben hinter Stacheldraht“ mit „Egon Schiele im Erlauftal“. Zielspritzen mit einer alten Karrenspritze sowie Oldtimerrundfahrten an jedem 1. Samstag im Monat von 13 bis 17 Uhr

188 Erlauftaler Feuerwehrmuseum Purgstall an der Erlauf

Im Erlauftaler Feuerwehrmuseum wird die Entwicklung des niederösterreichischen Feuerwehrwesens dargestellt. Sie können Feuerwehr nicht nur sehen, sondern auch erleben – von den pferdegezogenen Wagenspritzen bis hin zu den modernen Einsatzfahrzeugen von heute. Für die kleinen Gäste gibt es ein spezielles Angebot mit Ferraculus, dem lustigen Schmiedegesellen.

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 5,–~~)



© Pielachtalbad Rabenstein

189 Pielachtalbad Rabenstein an der Pielach

Rabenstein an der Pielach

Erholung und Badespaß bietet die Freibadanlage am „Pielachstrand". Zur Abkühlung lädt auch die vorbeifließende Pielach ein. Kinder haben die Möglichkeit, direkt im Fluss beim Spielen ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Liegewiese (1.500 m²), Spielgeräte und Tischtennis. Neben der Freibadanlage stehen drei Tennisplätze und in der „Pielachtal-Arena" zwei Beachvolleyballplätze zur Verfügung.

3203 Rabenstein/Pielach
Königsbachstraße 2
Tel. 02723/22 50-20
www.rabenstein.gv.at

Geöffnet: Mitte Mai bis Schulbeginn, tgl. 9–20 h, (witterungsabhängig)

Anreise: B39 (300 m).
Bahnhof Rabenstein (300 m).
Bus bis Rabenstein (500 m)



Kirchberg an der Pielach
Texing

Tipp: Juli und August ist mittwochs Badetag bis 22 h (witterungsbedingt)



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 3,50~~)



© Steinschaler Naturgarten

190 Steinschaler Naturgärten

Rabenstein an der Pielach

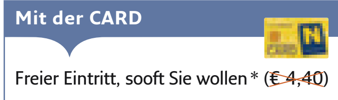
Naturgartenanlage, aufgeteilt in viele Bereiche: Wassergarten mit einheimischen Teich- und Flusspflanzen, Ausnahmgartl mit volkskulturellen Pflanzen des Pielachtals, Steingarten mit einer Sammlung alpiner Pflanzen, Gemüse- und Kräutergartl mit zahlreichen Wild- und Kulturpflanzen. Der Garten wird extensiv nach Permakulturprinzipien betrieben. Restaurantbetrieb (ausgezeichnet mit Grüner Haube) auch im Gastgarten.

3203 Rabenstein/Pielach
Warth 20, Tel. 02722/22 81
Naturhotel Steinschalerhof
www.steinschaler.at
www.steinschalerwiki.at
Geöffnet: 15. April bis 31. Oktober, tgl. 9–17 h; Gruppenführungen nach Vereinbarung; Eintritt über die Rezeption des Steinschalerhofes
Anreise: A1 Abfahrt St. Pölten Süd, dann B39. Bhf. Steinschal (200 m)



Kirchberg an der Pielach
Texing

Tipp: Restaurant, Wildkräuter-Kochkurse, Kuschelwochenende im Mostviertler Genießerzimmer, Wander- und Eisenbahnnostalgie-Pakete
* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen* (~~€ 4,40~~)



© Benedict-Randhartinger-Museum

191 Benedict-Randhartinger-Museum
Ruprechtshofen

Das Museum ist weltweit einzigartig. Eindrucksvoll präsentiert es Leben, Werk und Umfeld von Benedict Randhartinger, dem im Biedermeier berühmten Komponisten, Sänger und Hofkapellmeister von Kaiserin Sisi und Kaiser Franz Josef. Randhartinger wurde 1802 in Ruprechtshofen geboren und starb 1893 in Wien. Eine persönliche Führung, CD-Musikbeispiele und ORF-Filme machen sein Leben und Werk lebendig.

3244 Ruprechtshofen
Hauptplatz 1
Tel. 0676/930 25 55
und 0676/601 43 06
www.randhartinger.at

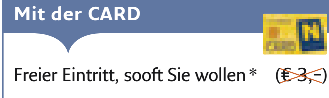
Geöffnet: 1. Mai bis 31. Oktober, So und Ftg 14–18 h; ganzjährig gegen telefonische Voranmeldung

Anreise: A1.
Bahnhof Loosdorf und Melk (12 km)
NBUS 7745 ab St. Pölten bis Ruprechtshofen



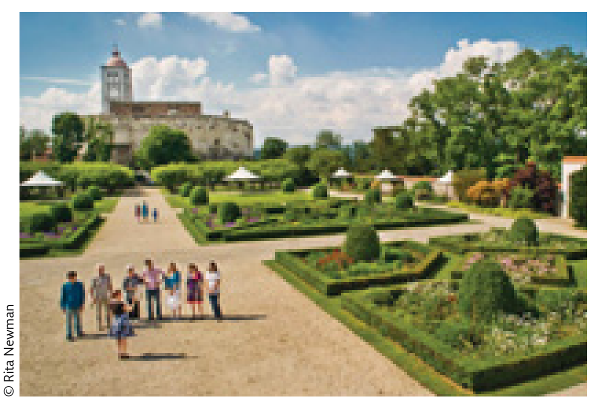
Mank, Kilb
Kettenreith

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 3,–~~)



© Rita Newman

192 Renaissanceschloss Schallaburg
Schallaburg

Hundert Jahre nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges eröffnet die Schallaburg mit der Ausstellung „JUBEL & ELEND. Leben mit dem Großen Krieg 1914–1918“ neue Perspektiven auf die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Das schönste Renaissanceschloss nördlich der Alpen blickt bereits auf 900 Jahre interessante Geschichte zurück. Zusätzlich lädt der Burggarten zum Verweilen und Genießen ein.

3382 Schallaburg 1
Tel. 02754/63 17-0
www.schallaburg.at



Geöffnet: 29. März bis 9. November, Mo–Fr 9–17 h, Sa, So und Ftg 9–18 h, jeweils 1 Std. vorher Kassaschluss

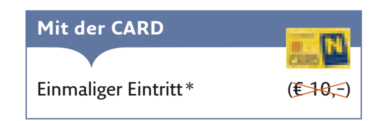
Anreise: A1 bis Melk oder Loosdorf. Bahn bis Melk, Shuttlebus zur Schallaburg (kostenpflichtig)



Loosdorf, Zelking

Tipp: Führungen durch die Ausstellung, Aufpreis € 3,–

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt * (~~€ 10,–~~)



© Stadtgemeinde Scheibbs

193 Allwetterbad Scheibbs
Scheibbs

Das Allwetterbad lädt das ganze Jahr über zu Freizeitspaß und Wellness ein. Hallenbereich mit Schwimmbecken, Whirlpool und Mutter-Kind-Bereich. Anziehungspunkt für Kinder ist die 46 m lange Allwetterrutsche. Im Sommer lockt die Freibadeanlage mit Sportbecken, Nichtschwimmerbecken und Kinderbecken, dazu gemütliche Liegestühle kostenlos zum Ausborgen. Weiters großzügige Saunalandschaft.

3270 Scheibbs
Neustift 85
Tel. 07482/429 90
www.scheibbs.gv.at

Geöffnet: Sommersaison (Freibad und Hallenbad): Mai bis September, tgl. 9–21 h;
Wintersaison (nur Hallenbad): Anfang Oktober bis Ende April, Di–Fr 13–21 h, Sa, So und Ftg 9–21 h; während der Schulferien Mo–So 9–21 h

Anreise: A1, dann B25.
Bahnhof Scheibbs (1 km)



Purgstall an der Erlauf
Reinsberg, Texing

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 4,50~~)



© Keramikmuseum Scheibbs

194 Keramikmuseum Scheibbs
Scheibbs

Seit Mai 2007 ist das erste österreichische Keramikmuseum, das „Keramikmuseum Scheibbs“ geöffnet. Es zeigt die expressive Keramik der Tonindustrie Scheibbs der 20er-Jahre mit starker Nähe zur Wiener Werkstätte (Rudolf Knörlein, Gudrun Baudisch, Walter Bosse, Josef Hoffmann, Einfluss Vally Wieselthier u. a.) und die Kunstkeramik der Kriegs- und Nachkriegszeit bis heute. Museumscafé; Publikationen zur Keramik im Museumsshop.

3270 Scheibbs
Erlaufstraße 32
Tel. 0676/558 40 91
oder 07482/422 67
www.keramikmuseumscheibbs.at

Geöffnet: Palmsonntag bis 26. Okt., Mi–So und Ftg 10–12 und 14–17 h, andere Besuchszeiten nach Vereinbarung; Führungen für Gruppen gratis (Anmeldung!)
Anreise: A1 Abfahrt Kemmelbach/ Ybbs (20 km), dann B25 bis Scheibbs-Nord oder Scheibbs-Gewerbezone (500 m). Bahnhof Saffen (400 m)



Purgstall an der Erlauf
Reinsberg, Texing

Tipp: Ausstellungen Bauernkeramik und Sonderausstellungen; Verkaufsausstellung zeitgen. KeramikerInnen.

Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 6,60~~)



© Stift Seitenstetten

195 Stift Seitenstetten
Seitenstetten

Das barocke Kloster lädt mit der Sonderausstellung „Wallfahrten und Pilgern – Wege zum Leben!“ zu einer spannenden Schau! Der Besuch ist eingebettet in das Erlebnis des barocken Ensembles, des historischen Hofgartens, der großartigen Stiftsgalerie und des Stiftsmeierhofs. Kunst, Geschichte, Natur und Genuss sind im Stift Seitenstetten zu einem besonderen Erlebnis verbunden.

3353 Seitenstetten
Am Klosterberg 1
Tel. 07477/42 300-0
www.stift-seitenstetten.at

Geöffnet: 21. April bis 31. Oktober, tgl. 9–12 h und 13–17 h; letzter Einlass 16 h
Führungszeiten unter: www.stift-seitenstetten.at

Anreise: A1 bis Haag oder Oed. Bhf. St. Peter-Seitenstetten (2,5 km)



Seitenstetten
St. Peter in der Au

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt ins Stift* (~~€ 9,–~~)



© Rosenfellner Mühle

196 Rosenfellner Mühle
St. Peter in der Au

Unsere Mühlentore stehen offen! Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Müllerhandwerkes, das schon seit 1932 in der traditionsreichen Mühle betrieben wird. Bei einer Besichtigung unter fachkundiger Führung erfahren Sie alles rund ums Thema „Vom Korn zum Brot“. Nebenbei gibt es auch noch ein kleines Gastgeschenk. Im hauseigenen Mühlenladen können Sie sich anschließend ein Bild über unser Sortiment machen.

3352 St. Peter in der Au
An der Bahn 9
Tel. 07477/42 34 327
www.rosenfellner.at

Geöffnet: ganzjährig, Führungen, Mo 11 h, Do 14 h, Fr 11 h ; zusätzlich jeden 1. Samstag von April bis Juli um 12 h, Sa 29. Nov. um 14 h; geschlossen an Feiertagen, Sommerpause von 21. Juli bis 3. Aug.

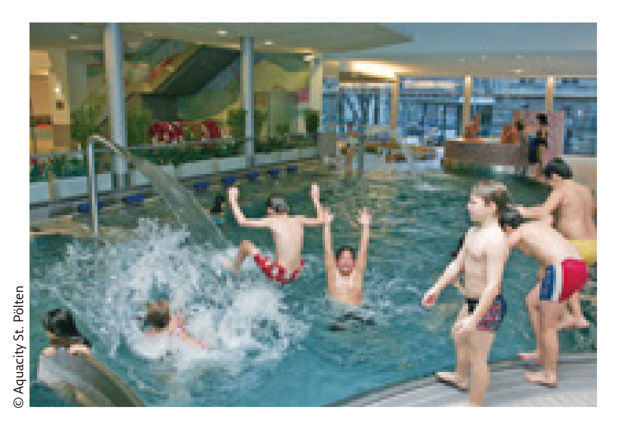
Anreise: A1, B121, Bahnhof St. Peter in der Au (600 m)

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Freier Eintritt nur mit Führung, sooft Sie wollen* (~~€ 5,–~~)



© Aquacity St. Pölten

197 Aquacity
St. Pölten

In der Aquacity bleiben auf drei Etagen mit über 6.000 m² keine Wünsche offen. In diesem kleinen Paradies findet jeder, wonach er sich sehnt: die Kleinen jede Menge Spaß und Action (Wasserrutsche, Wellenbucht, Strömungskarussell), die Großen die beste Voraussetzung für sportliche Leistungen (Sportbecken) und alle, die Entspannung suchen, Wellness pur (Saunabereiche).

3100 St. Pölten
Schießstattring 15
Tel. 02742/35 26 61
www.aquacity.at

Geöffnet: ganzjährig, außer Juli und August (geschlossen),
Di–Fr 10–21 h, Sa , So und Ftg 9–20 h

Anreise: A1 bis St. Pölten.
Bahnhof St. Pölten (100 m)

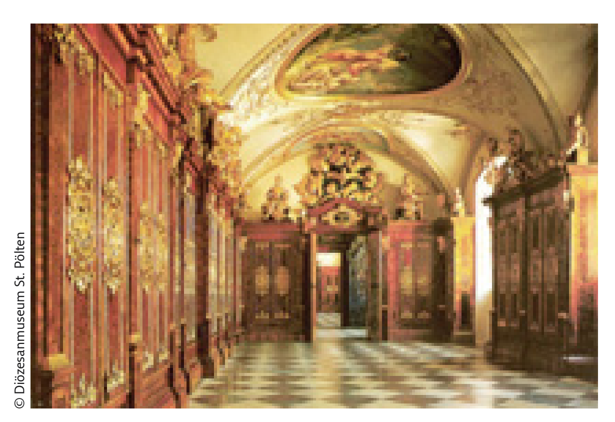


St. Pölten, Ratzersdorf
Pottenbrunn
Pyhra, Karlstetten

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt für 4 Stunden in den Schwimmbereich (~~€ 5,60~~)



© Diözesanmuseum St. Pölten

198 Diözesanmuseum St. Pölten
St. Pölten

Das Diözesanmuseum St. Pölten ist das älteste Diözesanmuseum Österreichs (1888 gegründet) und befindet sich in den historischen Räumen des ehemaligen Augustiner Chorherrenstiftes unmittelbar neben dem Dom. Die umfangreiche Sammlung beherbergt sakrale Kunst aller Epochen aus dem Diözesanbereich. Jährlich wechselnde Sonderausstellung!

3100 St. Pölten
Domplatz 1
Tel. 02742/324-331
www.dz-museum.at

Geöffnet: 10. Mai bis 31. Oktober, Di–Fr 9–12 und 14–17 h, Sa 10–13 h, Mo und Ftg geschlossen; Sonntagsöffnungszeiten und Sonderführungen unter www.dz-museum.at;
Führungen nach Vereinbarung

Anreise: A1 Abfahrt St. Pölten, dann B1. Bahnhof St. Pölten (500 m). Bus St. Pölten Hauptbahnhof (500 m)



St. Pölten, Ratzersdorf
Pottenbrunn, Pyhra
Karlstetten

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 4,-~~)



© Landesmuseum Niederösterreich

199 Landesmuseum Niederösterreich
St. Pölten

Mitten im Regierungsviertel von St. Pölten liegt eine Welt voll mit Geschichte, Kunst und Natur – vereint im Landesmuseum Niederösterreich. Ab 23. Feburar wirft die Ausstellung „Frauenleben in Niederösterreich" einen Blick auf historische Frauenschicksale. Die Natursonderausstellung „Pilze" zeigt ab 13. April, wo diese überall vorkommen und welch weitreichende Bedeutung Pilze für unser Leben haben.

3100 St. Pölten
Kulturbezirk 5
Tel. 02742/90 80 90
www.landesmuseum.net



Geöffnet: ganzjährig, Di–So 9–17 h
Anreise: A1 bis Knoten St. Pölten, dann S33 bis St. Pölten Ost. Bahnhof St. Pölten (1,2 km), dann LUP (Stadtbus St. Pölten) bis Landhaus Süd



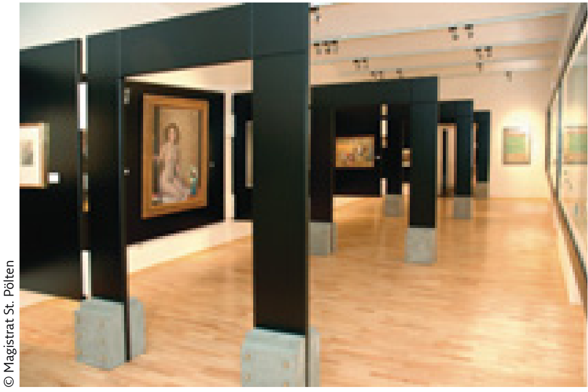
St. Pölten, Ratzersdorf

Tipp: Museumstour jeden So und Ftg 13.30 h, Aufpreis € 3,–
Eintritt inklusive:
ZEIT KUNST NIEDERÖSTERREICH
* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 9,–~~)



© Magistrat St. Pölten

200 Stadtmuseum St. Pölten
St. Pölten

In einem ehemaligen Kloster werden – nach völliger Neugestaltung – Highlights aus der reichen archäologischen Sammlung, der Stadtgeschichte und der Abteilung JUGEND.STIL gezeigt, in dieser vor allem Kunstwerke von Ferdinand Andri und Ernst Stöhr – beide gehörten zu den einflussreichsten Künstlern in den Anfangszeiten der Wiener Secession. Laufend Sonderausstellungen zu zeitgenössischer Kunst und historischen Themen.

3100 St. Pölten
Prandtauerstraße 2
Tel. 02742/333 26 43
www.stadtmuseum-stpoelten.at

Geöffnet: ganzjährig, Mi–So 10–17 h, Ftg (außer Mo und Di) geöffnet; 1. Jänner, 1. Mai, 24.–26. und 31. Dezember geschlossen

Anreise: A1 bis St. Pölten. Bahnhof St. Pölten (500 m)



St. Pölten, Ratzersdorf
Pottenbrunn, Pyrha
Karlstetten

* **außer Sonderveranstaltungen:** Blätterwirbel, „Lange Nacht der Museen", Konzerte (z. B. Jazz im Hof)

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 5,–~~)





© Magistrat St. Pölten

201 Städtisches Sommerbad
St. Pölten

Erleben Sie das Sommerbad mit einem neuen Erlebnisbecken mit Rutsche und Relaxbereich. Neue Wasserattraktionen wie ein Strömungskanal, Bodenblubber, eine neue 77 m lange Röhrenrutsche mit Tageslichteffekt und Zeitnehmung und eine Breitrusche warten auf Sie. Das Erlebnisbecken verfügt über zwei 25 m lange Schwimmbahnen zusätzlich zu den bestehenden 50-m-Schwimmbahnen im Hauptbecken.

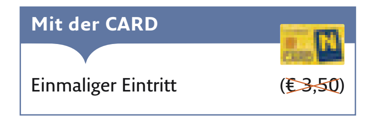
3100 St. Pölten
Handel-Mazzetti-Straße 2
Tel. 02742/729 91

Geöffnet: Mai bis September, täglich 9-19 h, (witterungsabhängig)

Anreise: A1, S33, Autobus Lup 7



St. Pölten, Ratzersdorf, Pyhra, Pottenbrunn, Karlstetten



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 3,50~~)



© weinfranz.at

202 MostBirnHaus Ardagger
Stift Ardagger

Das MostBirnHaus ist eine Erlebniswelt rund um die Mostbirne und das Mostviertel. Erfahren Sie hier mit allen Sinnen den Weg des Mostes (Birnenwein) von der Blüte direkt ins Glas. Entdecken Sie die Multimedia- und Aktivstationen sowie Verkostungs- und Einkaufsmöglichkeiten. Im Freien erwartet Sie mit Bartls Birnengarten ein einzigartiger Kinderspiel- und Erlebnislerngarten. Neu: Ladenkegelbahn, Vierkanter-Schautafeln.

3321 Ardagger Stift
Stift 14
Tel. 07479/64 00
www.mostbirnhaus.at

Geöffnet: 15. März bis Ende Oktober; März, April, Oktober Di–So 10–17 h; Mai bis September Di–So 9–17 h; Feiertags geöffnet

Anreise: A1 Amstetten West (3 km). Bus ab Bahnhof Amstetten

Tipp: Genuss und Verkostung. Vor Ort Einkaufsmöglichkeiten der regionalen Produkte und Verkostung von Roundeos mit Saft oder Mosten ab € 3,-.

* **außer Sonderveranstaltungen:** siehe www.mostbirnhaus.at

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt* (~~€ 6,50~~)



© Eibl Jet

203 Eibl Jet
Türnitz

Die Allwetterrodelbahn ist bei 110 m Höhenunterschied 1.007 m lang. Bei jedem Wetter geht es mit Karacho den Berg hinab – bis zu 7 m über dem Boden, durch Steilkurven, über Wellen, Jumps und einen Kreisel. Dank Sicherheitsgurt und Videokontrolle ist optimale Sicherheit gegeben. Kinder unter 4 Jahren dürfen leider nicht fahren und Kinder von 4 bis 8 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen fahren.

3184 Türnitz
Eiblstraße 12a
Tel. 02769/82 45
www.tuernitz.at



Betrieb: 26. April bis 15. Juni Sa, So, Ftg und Fenstertage 9–18 h;
16. Juni bis 7. September tgl. 9–18 h;
13. September bis 2. November Sa, So, Ftg und Fenstertage 9–18 h

Anreise: A1 bis St. Pölten, dann B20



Lilienfeld
St. Aegyd am Neuwalde

Mit der CARD





Einmalige Fahrt mit dem Eibl Jet (€ 5,–)



© Naturschwimmbad Türnitz

204 Naturschwimmbad Türnitz
Türnitz

Nutzfläche 658 m² (drei Becken), bis zu 3,6 m Tiefe: Schwimmbecken – Sprungbecken – Kinderbecken. Sandspielanlage, Beachvolleyballplatz, Liegewiese und Buffet runden das Angebot ab. Die Wasserreinigung erfolgt ohne Zusatz von Chemikalien durch Umwälzung des Wassers über Pflanzenfilter.

3184 Türnitz
Badweg 12
Tel. 02769/83 96
www.tuernitz.gv.at

Geöffnet: Mai bis September, tgl. 9–19 h (witterungsabhängig)

Anfahrt: A1 bis St. Pölten, dann B20

Lilienfeld
St. Aegyd am Neuwalde

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt (€ 3,50)



© 5e Museum - 5 Elemente im Rothschildschloss

205 5e Museum – 5 Elemente im Rothschildschloss
Waidhofen an der Ybbs

Die fünf Elemente Feuer, Wasser, Erde, Holz und Metall bestimmen das Leben in der Eisenwurzen. Man findet sie hier in einem ungewöhnlich harmonischen Gleichgewicht, das seine Spuren in der Landschaft und im kulturellen Erbe hinterlässt. Die Stadtgeschichte spiegelt dies wider, Stationen ergänzen die Museumsbereiche spielerisch, an denen Besucher die verschiedenen Aspekte der fünf Elemente auf experimentelle Weise vertiefen können.

3340 Waidhofen a. d. Ybbs
Schlossweg 2
Tel. 07442/511-255
www.waidhofen.at

Geöffnet: 1. Mai bis 2. November, Di–So 10–18 h, letzter Einlass 17 h
Anreise: A1 Abfahrt Amstetten West B121. Hauptbhf. Waidhofen/Ybbs



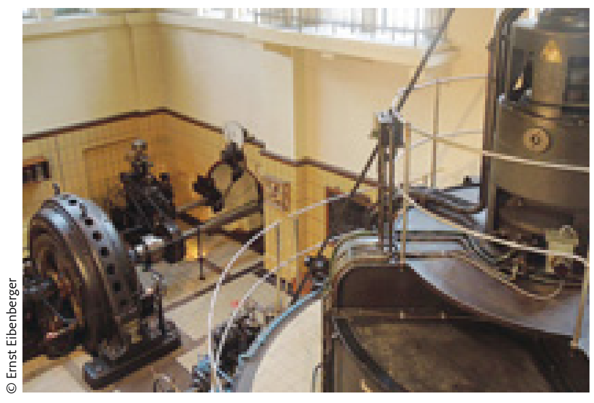
Waidhofen an der Ybbs, Kematen an der Ybbs

Tipp: Führung durchs Museum gegen Voranmeldung, Aufpreis € 3,–

*** außer Sonderveranstaltungen:** Allgemeine Nachtwächterführung, Aufpreis € 3,–

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt* (~~€ 7,–~~)



© Ernst Eibenberger

206 Museales Schaukraftwerk Schwellöd
Waidhofen an der Ybbs

Das Schaukraftwerk Schwellöd aus dem Jahre 1923 dokumentiert mit der Ausstellung „Vom Wasserrad zur Turbine" die Entwicklung der Wasserkraft in Waidhofen. Zum Rundgang gehört aber auch der Besuch des hochmodernen Kleinkraftwerkes der EVN. Eine Ausstellung, die von Originalbauteilen einer Kaplanturbine bis hin zu modernen Turbinentypen keine Wünsche offen lässt!

3340 Waidhofen a. d. Ybbs
Schwellödgasse 6
Tel. 07442/511-255
www.waidhofen.at

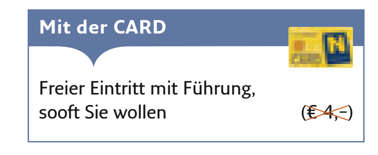
Führungen: 1. Mai bis 26. Oktober, Fr, Sa, So und Ftg 15 h; Besichtigung nur mit Führung möglich!

Anreise: A1 bis Amstetten West, dann B121. Bahnhof Waidhofen/Ybbs, Citybahn bis Haltestelle Kreilhof



Waidhofen an der Ybbs, Kematen an der Ybbs

Tipp: Gruppen (ab 10 Personen) gegen Voranmeldung auch zu anderen Zeiten möglich




© Andreas Plachy

207 Kletterwald im Naturpark Buchenberg
Waidhofen an der Ybbs

Österreichs größter Familien-Waldkletterpark. 9 thematisierte Kletterparcours mit 90 Stationen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Die Übungen wie Eichhörnchenrutsche, Spechthöhle oder Tarzan-Bridge sind speziell für Jugendliche und Familien ausgelegt. Neu: ultralanger Flying-Fox-Parcours über den Abenteuerspielplatz. Direkt neben dem Natur- und Erlebnispark Buchenberg mit Abenteuerspielplatz und Gastronomie.

3340 Waidhofen a. d. Ybbs
Rösselgraben 15
Tel. 0676/84 49 91-444
www.tierpark.at

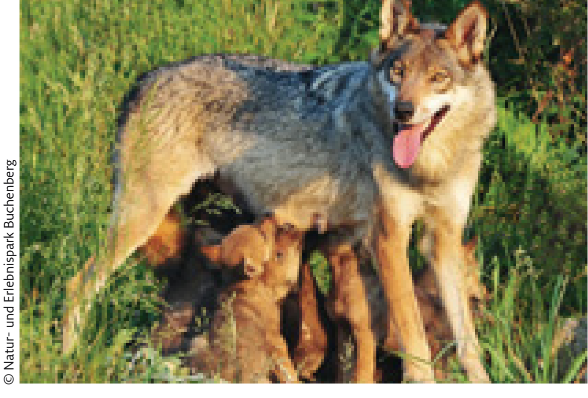


Geöffnet: 29. März bis 2. November; März bis Juni Sa, So, Ftg 10–18 h; Juli u. Aug. tgl. 10–18 h, Sept. bis 2. Nov. Sa, So u. Ftg. 10–18 h, Oster-, Pfingst- und Sommerferien tgl. 10–18 h; wetterabhängig, Infos unter www.tierpark.at; Gruppen jederzeit nach Voranmeldung.
Anreise: A1 bis Amstetten West oder Stadt Haag, dann B121. Ybbstalbahn Lokalbahnhof oder Haltestelle Schillerpark (500 m)
Tipp: Besuchen Sie den Kletterpark in den Ferien wochentags, da dann geringe oder fast keine Wartezeiten entstehen.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt (~~€ 22,–~~)


© Natur- und Erlebnispark Buchenberg

208 Natur- und Erlebnispark Buchenberg
Waidhofen an der Ybbs

Heimische Tiere und Einwanderer hautnah erleben. Großer, frei begehbarer Haustierbereich; Eulenmythoswald; Lebensraum Urwald mit Wolf, Luchs und Wildkatze. Gokartbahn, Strohburg und Riesentrampolin im Haustierbereich. Großer Abenteuerspielplatz. Besuchen Sie auch Österreichs größten Waldkletterpark mit über 90 Stationen und ultralangem Flying-Fox-Parcours.

3340 Waidhofen a. d. Ybbs
Rösslgraben15
Tel. 0676/84 49 91-444
www.tierpark.at



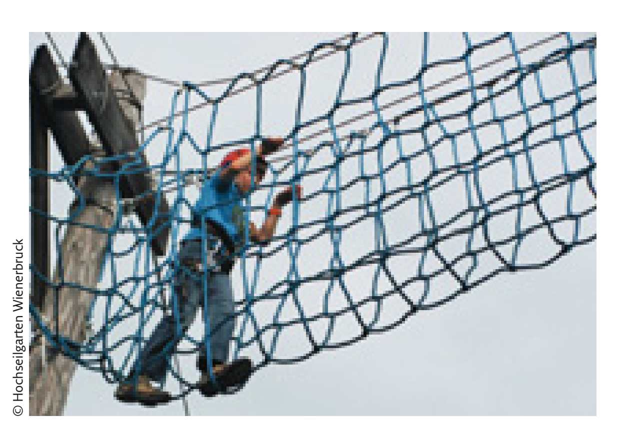
Geöffnet: 29. März bis 2. November; März Sa u. So, 10–18 h; April, Okt. u. Nov. tgl. 10–18 h, Mai–Sept. tgl. 9.30–19 h; wetterabhängig, Infos unter www.tierpark.at

Anreise: A1 bis Amstetten West oder Stadt Haag, dann B121. Ybbstalbahn Lokalbahnhof oder Haltestelle Schillerpark (500 m)

Tipp: Regionale Schmankerln im Naturparkhaus, Souvenir-Shop, großer Abenteuerspielplatz, Lehrpfade, Kletterpark

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt in den Tierpark (~~€ 7,90~~)



© Hochseilgarten Wienerbruck

209 Hochseilgarten Wienerbruck
Wienerbruck

Der Hochseilgarten und Kletterpark inmitten der malerischen Kulisse des Ötschers liegt direkt am Eingang der Ötschergräben. Auf Sie warten14 abwechslungsreiche und spannende Stationen mit einem 120 m langen Flying Fox als Abschluss und einem Slackline-Parcours für Jung und Alt. Highlight ist unser 15 m hoher Kletter- und Aussichtsturm.

3223 Wienerbruck
Langseitenrotte 96
Tel. 0650/668 67 28
www.erlebnisklettern.at

Geöffnet: ab Ostern bis Ende Oktober, Sa, So und Ftg 10–17 h; wetterabhängig, Infos unter www.erlebnisklettern.at

Anreise: A1, B20.
Bahnhof Wienerbruck (200 m)

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt * (~~€ 15,-~~)



© Wieselburger Badewelt

210 Wieselburger Badewelt
Wieselburg

Die Wieselburger Badewelt (Granderwasser) bietet ihren Badegästen, ob erholungsuchend, erlebnishungrig oder sportbegeistert, ein qualitativ hochwertiges Angebot mit Sportbecken, Kindererlebniswelt, Springerbecken, Strömungskanal, Erlebnisrutsche, Minigolf, Beachvolleyball und Tischtennis. Im gemütlichen Buffet können sich die Badegäste mit Snacks und Erfrischungen kulinarisch verwöhnen lassen.

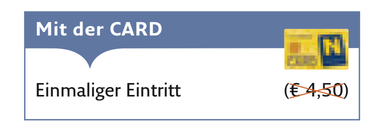
3250 Wieselburg
Stadionstraße 8
Tel. 07416/527 40
www.wieselburg.gv.at

Geöffnet: 1. Mai bis 31. August, tgl. 9.30–20 h

Anreise: A1, Abfahrt Ybbs, Richtung Wieselburg, B25.
Bahnhof Wieselburg

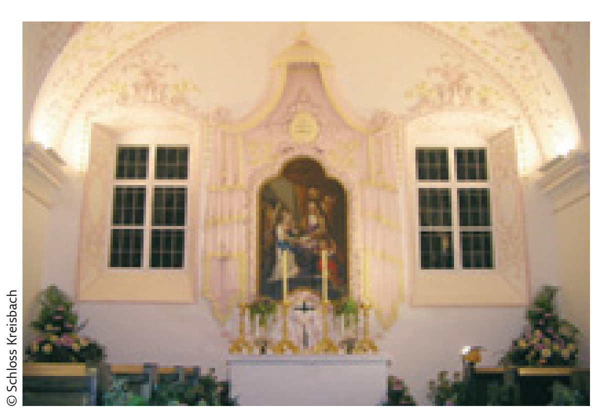


Petzenkirchen



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 4,50~~)



© Schloss Kreisbach

211 Schloss Kreisbach
Wilhelmsburg

Schloss Kreisbach geht auf eine Gründung Ende des 12. Jh.s zurück. Seit 1999 arbeitet der Kulturverein an der Revitalisierung des Schlosses. Bereits jetzt können Sie im Rahmen einer Führung die vorbildlich renovierte hochbarocke Annakapelle, einen gotischen Durchgang und den romanischen Keller besichtigen. Vermietung der Räume für sakrale Feiern und private Feste.

3150 Wilhelmsburg
Kreisbacher Straße 27
Tel. 0664/464 71 40
www.kreisbach.at

Geöffnet: Mai bis August, Mo, Mi und So jeweils 13–16 h und ganzjährig nach tel. Voranmeldung unter 0664/464 71 40 oder 0676/734 33 70

Anreise: A1 bis St. Pölten, dann B20. Bahnhof Kreisbach (1,5 km)



Eschenau, Ober-Grafendorf

Tipp: Gegen tel. Voranmeldung Führung durch das Schloss oder den LachHort, Aufpreis € 2,–; Gruppenführungen mit Führer im historischen Gewand ab 10 Pers., Aufpreis pP € 3,–

Mit der CARD



Freier Eintritt in die Kapelle, sooft Sie wollen (~~€ 3,–~~)



© Dominik Stixenberger

212 FeRRUM – welt des eisens
Ybbsitz

Welche Metalle sind magnetisch? Besteht die Erde mehrheitlich aus Eisen? Auf diese und andere Fragen finden Sie im architektonisch einzigartigen FeRRUM Antworten. Die moderne, mit interaktiven Stationen ausgestattete Ausstellung gibt Einblicke in das Schmiedehandwerk und zeigt, wie sehr Metall uns umgibt. Museumsshop mit Schmiedeerzeugnissen und Produkten aus der Region.

3341 Ybbsitz
Markt 24
Tel. 07443/853 00
www.ferrum-ybbsitz.at

Geöffnet: April Mo u. Mi 13–17 h, Di, Do u. Fr 9–17 h, Sa 9–16 h, So 10–16 h; Mai bis Okt. Mo 13–17 h, Di–So 9–17 h; Nov. bis Dez. Mo u. Mi 13–17 h, Di, Do u. Fr 9–17 h, Sa 9–16 h, So 10–16 h; Jänner bis März Mo–Fr 13–17 h, Sa 9–13 h

Anreise: A1 bis Ybbs, B25 bis Scheibbs, dann B22; von Westen A1 bis Amstetten West, dann B121, B31 und B22. Busverbindung ab Waidhofen bzw. Scheibbs

* **außer Sonderveranstaltungen** und Gruppenpackages

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen*  (~~€ 6,60~~)



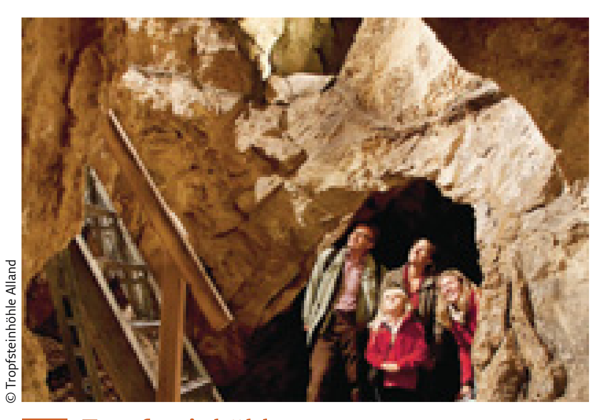
© Niederösterreich-CARD/weinfranz.at

Stift Klosterneuburg

Wienerwald

Für Urlaubsinformationen und kompetente Beratung wenden Sie sich bitte an

Wienerwald Tourismus
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 11
Tel. 02231/621 76
Fax 02231/655 10
office@wienerwald.info
www.wienerwald.info


© Tropfsteinhöhle Alland

213 Tropfsteinhöhle
Alland

Die Allander Tropfsteinhöhle liegt im 467 m hohen Buchberg. Das Naturdenkmal ist 70 m lang und 12 m tief und weist unter allen Höhlen des Wienerwaldes den weitaus reichsten Tropfsteinschmuck auf. Es sind Wasserschlote, Laugungsnischen, Perlsinter, Bergmilch und Deckenzapfen zu sehen, außerdem ein 10.000 Jahre altes Skelett einer Braunbärin.

2534 Alland
Tel. 02258/22 45
www.alland.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, Sa, So, Ftg 10–17 h; Juli und August zusätzlich Mo–Fr 13–17 h; letzte Führung jeweils spätestens um 16.30 h, festes Schuhwerk erforderlich, max. 15 Personen pro Führung. Keine Einzelführungen!

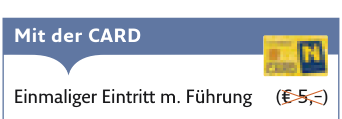
Anreise: A21, dann B11. Bahnhof Baden, dann Bus (1 km)



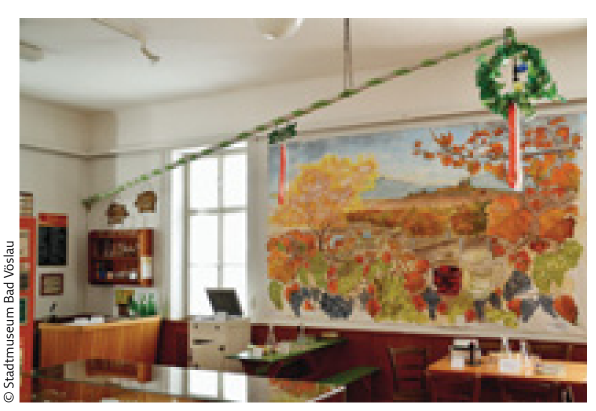
Gaaden
Heiligenkreuz


Baden

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt m. Führung (~~€ 5,–~~)


© Stadtmuseum Bad Vöslau

214 Stadtmuseum Bad Vöslau
Bad Vöslau

Das Museum gibt einen Überblick über die Geschichte und Entwicklung des alten Kurortes und des 1822 gegründeten Thermalbades. Man erfährt Interessantes über die Familie des Grafen Fries, die Pecherei, die Ruine Merkenstein und die Kammgarnfabrik. Es gibt eine Schulklasse aus dem 19. Jh., das Weinmuseum und eine alte Wohnküche zu sehen. Hauptattraktion: „Gainfarner Buch-Zimmer“ mit Linda, dem Skelett einer 15 Mio. Jahre alten Seekuh.

2540 Bad Vöslau
Kirchenplatz 8
Tel. 02252/761 35
www.stadtmuseumbadvoeslau.at

Geöffnet: 10. Mai bis 26. Oktober, Sa 14–18 h, So und Ftg 9–13 h; Führung nach telefonischer Vereinbarung möglich

Anreise: A2, B17 über Flugplatz Bad Vöslau. Bahnhof Bad Vöslau



Bad Vöslau,
Baden, Tattendorf

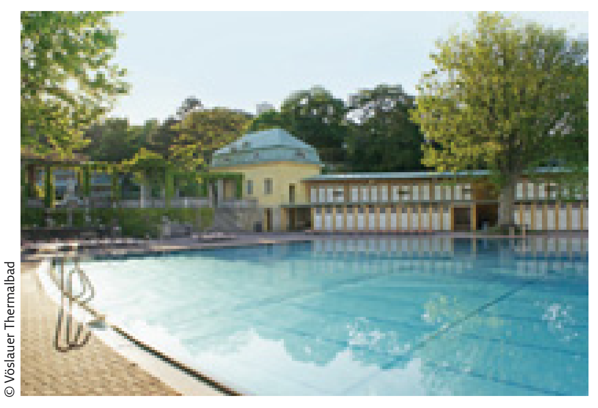

Baden

* **außer Sonderveranstaltungen:** 3. Juli und 7. August: Museumsheuriger (18–22 h)

Mit der CARD




Freier Eintritt, sooft Sie wollen* (~~€ 3,50~~)



© Vöslauer Thermalbad

215 Vöslauer Thermalbad
Bad Vöslau

Das Thermalbad Vöslau bietet Erholungsgenuss und Badeerlebnis ganz im Stil der Sommerfrische inmitten einer wunderschönen Parklandschaft. Das „grüne Becken“ mit kristallklarem Mineralwasser ist das Herz der Anlage, das „blaue Becken“ bietet Badespaß und Sportvergnügen, im Kinderbecken planschen die Kleinen. Wer sich etwas zurückziehen möchte, erfrischt sich im Waldbecken.

2540 Bad Vöslau
Maital 2
Tel. 02252/762 66-0
www.thermalbad-voeslau.at

Geöffnet: 26. April bis 28. September, 8–19 h

Anreise: A2 Abfahrt Bad Vöslau
Bahnhof Bad Vöslau (1,5 km)


Bad Vöslau, Baden


Baden





© Arnulf Rainer Museum/Erich Kronsteiner

216 Arnulf Rainer Museum
Baden bei Wien

Das Arnulf Rainer Museum vereint das architektonisches Juwel des ehemaligen Frauenbades mit dem Oeuvre des weltberühmten Künstlers. Arnulf Rainers Werk, das in den größten Museen der Welt zu sehen ist, kann so dem regionalen wie internationalen Publikum mit Ausstellungen, Veranstaltungen, Führungen und einem Kunstvermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche umfassend vermittelt werden.

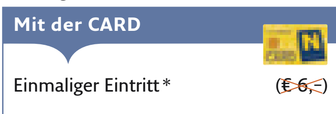
2500 Baden bei Wien
Josefsplatz 5
Tel. 02252/209 196
www.arnulf-rainer-museum.at

Geöffnet: ganzjährig, 10–17 h;
Führungen: Sa, So u. Ftg. um 15 h und nach Vereinbarung
Anreise: A2 Baden (ca. 4 km).
Badner Bahn, Bhf. Baden (ca. 1,5 km)


Baden, Bad Vöslau
Gumpoldskirchen


Baden,
Gumpoldskirchen

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.





© Badener Trabrennverein

217 Badener Trabrennverein
Baden bei Wien

„Traben hautnah“ – die älteste und schönste Sommerrennbahn Europas bietet mit ihrer Biedermeierarchitektur neben den sportlichen Highlights eine einzigartige Atmosphäre und ist als Treffpunkt bei Alt und Jung beliebt. Vier Gastronomiebetriebe sorgen für das leibliche Wohl, zudem präsentiert beim Weinstand an jedem Renntag jeweils ein anderer Winzer seine Weine. Renntage: Do, So und Ftg.

2500 Baden bei Wien
Mühlgasse 69
Tel. 02252/887 73
www.trabenbn.co.at

Geöffnet: Juli und August; Renntage laut Rennplan, siehe Internet oder telefonische Auskunft

Anreise: A2 Abfahrt Baden, B17. Bhf. Pfaffstätten (600 m), Baden (1 km)



Baden, Bad Vöslau
Gumpoldskirchen



Baden,
Gumpoldskirchen

*** außer Sonderveranstaltungen:** div. Veranstaltungen, die nicht vom Trabrennverein veranstaltet werden

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 3,50~~)

© Hans Hornyik

218 Kaiserhaus
Baden bei Wien

1813 kaufte Kaiser Franz I. das Haus und verbrachte hier mit seiner Familie die Sommer bis 1834. Während der letzten beiden Jahre des Ersten Weltkrieges war das Oberkommando der k.u.k. Armee in Baden stationiert. Kaiser Karl I. lenkte von hier aus die Geschicke von Armee und Monarchie. In den Räumen der Beletage ist die Ausstellung „Die Welt der Habsburger, im Blick von Helmut Krauhs“ zu sehen.

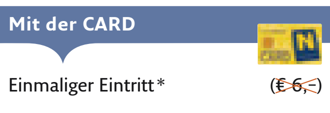
2500 Baden bei Wien
Hauptplatz 17
Tel. 02252/868 00-231
www.Kaiserhaus.Baden.at

Geöffnet: 1. April bis Anfang Nov. Di–So u. Ftg. 10–18 h,

Anreise: A2 bis Baden. Bahnhof Baden (1 km). Bus 360 Wien Oper-Baden (500 m)

Tipp: Führungen Sa, So und Ftg um 16 h, Aufpreis € 2,50.
Neue Ausstellung ab Feb. 2015, Infos unter www.Kaiserhaus.Baden.at

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel.





© Gabriele Leostek

219 Kaiser-Franz-Josef-Museum
Baden bei Wien

Das Museum liegt am westlichen Rand des Kurparks im Wald und bietet den schönsten Ausblick auf Baden. Die Welt von gestern in Baden ist das Thema. Darstellung der Beziehung der Habsburger zur Stadt Baden. Neugestaltung von 2 Sälen, die dem Handel, Gewerbe, Weinbau und dem religiösem Empfinden der Bevölkerung gewidmet sind. Ergänzt ist die Ausstellung mit Waffen und Uniformen, angeschlossen ein Café-Restaurant.

2500 Baden bei Wien
Hochstraße 51
Tel. 02252/411 00
www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, Di–So und Ftg 14–18 h;

Anreise: A2 Abfahrt Baden (ca. 5 km). Bahnhof Baden (ca. 2,5 km)



Baden, Bad Vöslau
Gumpoldskirchen

Tipp: Gruppenführungen, Aufpreis € 2,–

*** außer Sonderveranstaltungen:**
Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 3,50~~)



© Puppen- und Spielzeugmuseum

220 Puppen- und Spielzeugmuseum
Baden bei Wien

Im Gartengebäude der Attemsvilla, einem alten Herrschaftssitz im Zentrum von Baden, befindet sich eine liebevoll angelegte Sammlung von Puppen und Spielzeug aus drei Jahrhunderten. Die älteste Puppe entstand 1820. Die Exponate wecken Erinnerungen an die gute alte Zeit, in der das Leben scheinbar unbeschwert und sorgenfrei war.

2500 Baden bei Wien
Erzherzog-Rainer-Ring 23
Tel. 02252/410 20
www.baden.at

Geöffnet: ganzjährig, Di–Fr 16–18 h, Sa, So und Ftg 14–18 h

Anreise: A2 bis Baden. Bahnhof Baden (1 km)



Baden, Bad Vöslau
Gumpoldskirchen


Baden,
Gumpoldskirchen

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 3,80~~)



© Rollettmuseum

221 Rollettmuseum
Baden bei Wien

Das Rollettmuseum – Niederösterreichs ältestes Museum – geht auf den Landgerichtsarzt Dr. Anton Franz Rollett zurück, der hier 1810 eine umfangreiche private Sammlung angelegt hatte. Stars der Ausstellung sind die ägyptische Mumie, die Lebendmaske Napoleons sowie die Schädelsammlung des Dr. Gall. Erleben Sie außerdem 7.000 Jahre Geschichte Ostösterreichs und der Stadt Baden.

2500 Baden bei Wien
Weikersdorfer Platz 1
Tel. 02252/482 55
www.baden.at

Geöffnet: ganzjährig, Mi–Mo 15–18 h

Anreise: A2 bis Baden.
Bahnhof Baden (2 km)



Baden, Bad Vöslau
Gumpoldskirchen

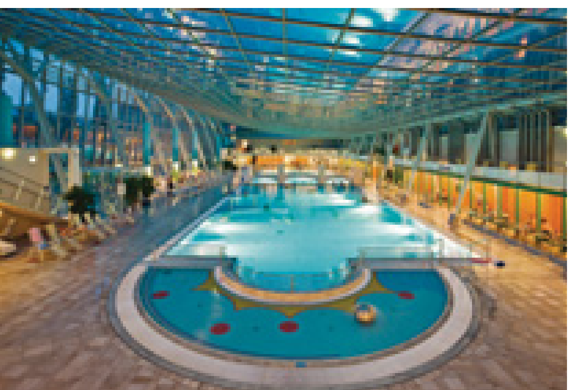


Baden,
Gumpoldskirchen

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 3,50~~)



© Römertherme/Mirau

222 Römertherme Baden
Baden bei Wien

Umfassendes Bade- und Wohlfühlvergnügen. 900 m² Wasserfläche verteilen sich auf Whirlpool, Sport-, Vital- und Kinderbecken sowie auf ein Kleeblatt- und Schwefelbecken, das mit Schwefelheilwasser gefüllt ist. Die großzügige Sauna- und Dampfbadlandschaft mit Infrarotkabine, Zirben-Außensauna, vielseitige Massageangebote sowie Bewegungsprogramme im Wellnesscenter runden das breit gefächerte Angebot ab.

2500 Baden bei Wien
Brusattiplatz 4
Tel. 02252/450 30
www.roemertherme.at



Geöffnet: ganzjährig, tgl. 10–22 h (Badeschluss 21.30 h); Sauna, Massage etc. gegen Aufpreis;
Bitte beachten Sie die Revisionssperre im Sommer!

Anreise: A2 bis Baden.
Bahnhof Baden (900 m)



Baden, Bad Vöslau

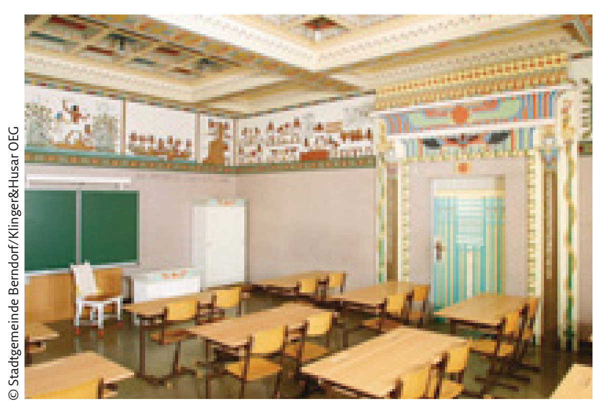


Baden,
Gumpoldskirchen

Mit der CARD



Einmaliger Tageseintritt
von 1. Mai bis 25. Oktober (~~€ 16,70~~)



© Stadtgemeinde Berndorf/Klinger&Husar OEG

223 Berndorfer Stilklassen
Berndorf

Die Innenausstattung der Klassenräume in der Berndorfer Volks- und Hauptschule, in der heute noch unterrichtet wird, ist weltweit einzigartig. Jedes Lehrzimmer wurde in einem anderen historischen Baustil ausgestattet. Durch Malerei und Architektur entstanden kulturhistorische Unikate. Die Zeitreise durch die Stilepochen beginnt im alten Ägypten, führt über Byzanz und endet mit dem Empire.

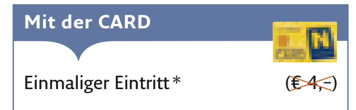
2560 Berndorf
Margaretenplatz 2 oder 5
Tel. 02672/822 53-52
oder 0676/84 822 53 04
www.berndorf.gv.at

Geöffnet: April bis Okt., Mo–Fr 15–16.30 h, Sa, So u. Ftg 10–12 und 13–16.30 h, Ferien 13–16.30 h; Nov. bis März Rufbereitschaft; 1., 2. Nov., 24., 25., 31. Dez., 1. Jän. und Faschingsdienstag geschlossen
Anreise: A2 Abf. Leobersdorf, B18. Bahnhof Berndorf Stadt (400 m)


Berndorf, Bad Vöslau


Baden

* **außer Sonderveranstaltungen:** Kulturpackages



Einmaliger Eintritt * (~~€ 4,–~~)



© krupp stadt museum Berndorf

224 krupp stadt museum BERNDORF
Berndorf

Das krupp stadt museum BERNDORF beherbergt die Dauerausstellung über die Familie Krupp, die Berndorfer Metallwarenfabrik und heimatliche Themen der Region. 1843 begann die Geschichte der aus Essen stammenden Industriellenfamilie Krupp in Berndorf. Die Sonderausstellung K.AISER.K.ÖNIG. KRUPP befasst sich mit den Themen Beziehung zum Kaiserhaus, Mäzenatentum und Familiengeschichte.

2560 Berndorf
Bahnhofstraße 4
Tel. 0676/84 822 53 82
www.kruppstadtmuseum.at

Geöffnet: 9. Mai bis 26. Oktober, Do 9–12 h, Fr 16–20 h, Sa, So und Ftg 11–18 h; Führungen jederzeit nach Voranmeldung
Anreise: A2 Abfahrt Leobersdorf, B18. Bhf. Berndorf-Stadt (100 m); Bus bis Berndorf Theater (100 m)


Berndorf, Bad Vöslau


Baden

Tipp: Führung durch das Museum, Aufpreis € 1,– (ab 10 Personen)
* **außer Sonderveranstaltungen:** Kulturpackages

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt * (~~€ 5,–~~)



© Magna Racino

225 MAGNA RACINO
Ebreichsdorf

Das MAGNA RACINO ist ein ideales Familien-Ausflugsziel. An augewählten Wochenenden gibt es entweder rasanten Trab- und Galopprennsport oder abwechslungsreichen Reitsport. An den Renntagen gibt es auch die Möglichkeit, einen exklusiven Brunch im Panoramarestaurant zu genießen (Reservierung!), wobei für professionelle Kinderbetreuung gesorgt ist. Auch Führungen sind gerne möglich!

2483 Ebreichsdorf
Racino-Platz 1
www.magnaracino.at (Rennsport)

Geöffnet: Renntage lt. Plan

Anreise: A3 bis Ebreichsdorf. Postbus 1156 direkt ab Wien



Pottendorf, Bad Vöslau Seibersdorf, Tattendorf

Tipp: April bis Juni: MAGNA RACINO-Spring Tour; Eventlocation MAGNA RACINO

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Freier Eintritt an Renntagen, sooft Sie wollen * (~~€ 4,-~~)

© Viktor Kabelka

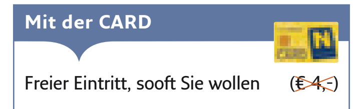
226 Wienerwaldmuseum und Lebendiges Handwerk
Eichgraben

Geologie, Archäologie, Ur- und Frühgeschichte sowie das Kelten- und Römertum im Wienerwald werden im Wienerwaldmuseum präsentiert. Jeweils am letzten Sonntag im Monat von April bis Sept. (14–17 h) zeigt das Museum lebendiges Handwerk: Korbflechter, Schmied, Schuster, Weber und andere Handwerker führen an alten Werkzeugen ihr traditionsreiches Handwerk vor. Zu diesen Zeiten ist auch der Bücherflohmarkt geöffnet.

3032 Eichgraben
Hauptstraße 17
Tel. 02773/469 04
www.wienerwaldmuseum.at

Geöffnet: ganzjährig (bis auf 6./7. Sept. und 24. Dez. bis 6. Jänner), Mi 8–12 h, Do 8–11 h, Sa 14–17 h, So 10–12 und 14–17 h, Ftg 14–17 h
Anreise: A1 bis Pressbaum oder Altlengbach, A21 bis Hochstraß. Bhf. Eichgraben-Altlengbach (1 km)

Tipp: Sonderausstellung und Lebendiges Handwerk, Aufpreis € 2,- 1. Mai: Maibaumfeier mit Bücherfundgrube; 6. und 7. September: Riesenflohmarkt





© Marktgemeinde Gumpoldskirchen

227 Freibad der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Gumpoldskirchen

Geheiztes Freibad mit gepflegter und überschaubarer Liegefläche, Kleinkinderbecken mit Schattenspender, Kinderspielbereich, Multifunktionsbecken mit Sprunganlage, Kinder-Wasserrutsche, Kantine, Kästchen- und Kabinentrakt. Ausreichende Parkplätze in nächster Umgebung, großer Fahrradabstellplatz. Besonders geeignet für Familien und Kleinkinder.

2352 Gumpoldskirchen
Schillerstraße 11
Tel. 02252/621 16
www.gumpoldskirchen.at

Geöffnet: 15. Mai bis 15. September, Mo–Fr 9.30–19.30 h, Sa, So und Ftg 8–19 h, letzter Einlass 1 h vor Badeschluss

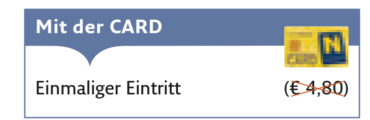
Anreise: A2, B17.
Bahnhof Gumpoldskirchen



Gumpoldskirchen, Gaaden, Guntramsdorf

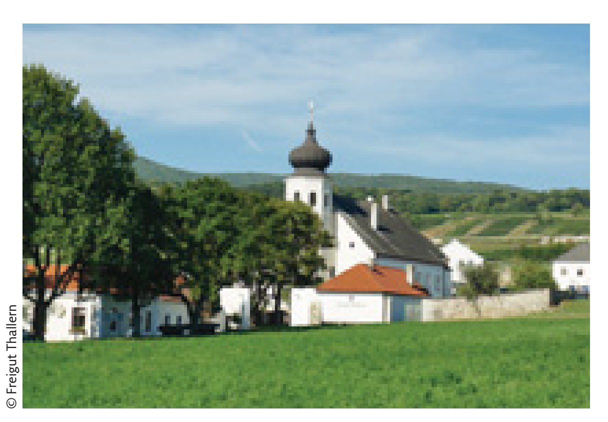


Gumpoldskirchen



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 4,80~~)



© Freigut Thallern

228 Freigut Thallern Gumpoldskirchen

Eines der ältesten Weingüter Österreichs begrüßt Sie zur Führung in der Johanneskapelle mit einigen Informationen über den berühmten Giuliani-Altar. Vom historischen Fasskeller geht es weiter zum Barriquekeller und ins Prälatenstöckl, wo Sie drei typische Weine der Thermenregion verkosten sowie einiges über die Arbeit im Weingarten und das Keltern erfahren.

2352 Gumpoldskirchen
Thallern 1
Tel. 02236/534 77
www.freigut-thallern.at

Führungen: ganzjährig, tgl. 11–18 h nach telefonischer Voranmeldung (Dauer 20 Minuten)
Anreise: A2 Wr. Neudorf, B17, Bahnhof Guntramsdorf-Thallern (200 m)



Gumpoldskirchen, Gaade, Guntramsdorf



Gumpoldskirchen

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt mit Führung* (~~€ 7,–~~)


© Tourismusbüro Gumpoldskirchen

229 Gumpoldskirchner Weinbaumuseum
Gumpoldskirchen

Im Bergerhaus befindet sich das neu gestaltete Weinbaumuseum. Neben alten Gerätschaften für die Arbeiten im Weingarten und -keller ist auch eine noch funktionstüchtige Holzbaumpresse zu bewundern. Wissenswertes und andere Geschichten zum Gumpoldskirchner Weinbau und den ausgestellten Exponaten erfahren Sie bei der Führung. Die abschließende kommentierte Weinverkostung rundet den Besuch ab.

2352 Gumpoldskirchen
Schrannenplatz 5
Tel. 02252/635 36
www.gumpoldskirchen.at

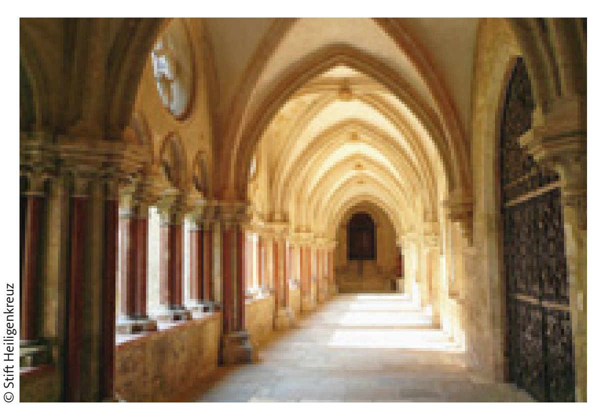
Geöffnet: ganzjährig;
April bis Oktober Mo–Fr 10–13 u. 14–17 h, Sa 10–15 h, So 10.30–13 u. 14–16.30 h;
Nov. bis März Mo–Fr 10–13 u. 14–16 h, Sa 10–15 h;
Feiertags immer geschlossen!
Führungen: nur sonntags um 15.30 h von April bis Oktober!

Anreise: A2, B17.
S-Bahn bis Bahnhof Gumpoldskirchen
Tipp: CARD-Vergünstigung beim Weinkauf in der Vinothek: 6 Flaschen Wein kaufen – 1 Flasche Königswein gratis (einmal pro CARD und Saison)

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt mit Führung (€ 6,–)


© Stift Heiligenkreuz

230 Zisterzienserabtei Stift Heiligenkreuz
Heiligenkreuz

Das Zisterzienserkloster ist eines der schönsten Stifte Österreichs: eine Symphonie von Kunst, Kultur und Mystik im Herzen des Wienerwaldes. Die Klosteranlage aus dem Mittelalter, das gotische Brunnenhaus, der romanische Kreuzgang mit der Grablege der Babenberger machen das Stift zum beliebtesten Ausflugsziel nahe bei Wien. Die Mönche wurden durch ihre Chant-CDs weltberühmt.

2532 Heiligenkreuz 1
Tel. 02258/87 03
www.stift-heiligenkreuz.at



Geöffnet: ganzjährig, tgl. 9–11.30 und 13.30–16 h; 24. Dez. 9–15 h;
Führungen: 10, 11, 14, 15 u. 16 h, So und Ftg erste Führung um 11 h.
Karfreitag geschlossen
Anreise: A21 bis Heiligenkreuz.
Bhf. Baden od. Mödling, dann Postbus



Heiligenkreuz, Gaaden
Siegenfeld



Baden

*** außer Sonderveranstaltungen:**
Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD





Freier Eintritt mit Führung, sooft Sie wollen * (€ 8,–)



© Seegrotte Hinterbrühl

231 Seegrotte Hinterbrühl
Hinterbrühl

Ein gewaltiges „Naturereignis“ ist schuld daran, dass die Seegrotte eines der beeindruckendsten Naturdenkmäler der Welt ist. Es war 1912, als nach einer Sprengung im damaligen Gipsbergwerk mehr als 20 Millionen Liter Wasser in die Gänge und Stollen strömten. Durch den Einbruch des Wassers hat sich ein riesiger See gebildet, der heute der größte unterirdische See Europas ist.

2371 Hinterbrühl
Grutschgasse 2a
Tel. 02236/263 64
www.seegrotte.at



Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober 9–17 h; 1. November bis 31. März 9–16.30 h

Anreise: A21 bis Gießhübl. Bahnhof Mödling, dann Postbus 364 oder 365



Heiligenkreuz, Gaaden, Siegenfeld

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt mit Führung (~~€ 9,–~~)



© Franz Garzarolli

232 Essl Museum
Klosterneuburg

Die Sammlung Essl bietet einen unvergleichlichen Blick auf die Kunst der Gegenwart und zählt mit 7.000 Werken zu den international bedeutendsten Sammlungen zeitgenössischer Kunst. Das Jahr 2014 steht im Essl Museum unter dem Motto „MADE IN AUSTRIA“. In acht Ausstellungen werden in diesem Jahr unterschiedliche Positionen österreichischer Gegenwartskunst präsentiert.

3400 Klosterneuburg
An der Donau-Au 1
Tel. 02243/37 05 01 50
www.essl.museum

Geöffnet: ganzjährig, Di–So 10–18 h, Mi 10–21 h; Führungen: So 11 u. 15 h. Geschlossen am 24., 25. und 31. 12. 2014 und 1. 1. 2015.

Anreise: B14. Ab Wien U4 Heiligenstadt und Bus 239 (100 m). Bhf. Klosterneuburg-Weidling (400 m), Gratis Bustransfer: von Wien 1., Albertinaplatz zum Essl Museum: Di–So 10, 12, 14, 16 h, vom Essl Museum nach Wien 1., Albertinaplatz: Di–So 11, 13, 15, 18 h

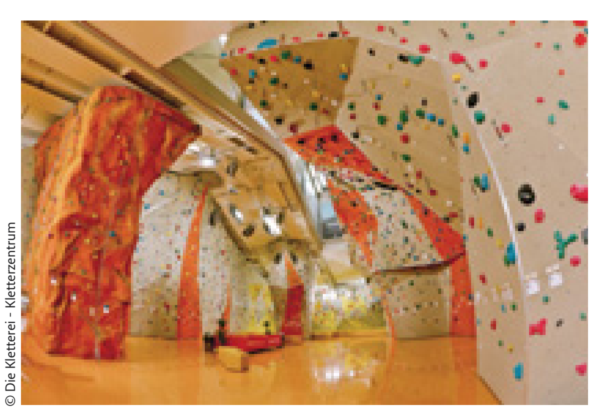


Weidling, Oberkirchbach Zeiselmauer

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 7,–~~)



© Die Kletterei - Kletterzentrum

233 Die Kletterei – Kletterzentrum
Klosterneuburg

1200 m² Kletterfläche, 900 m² Kletterfläche indoor, 300 m² outdoor, 300 m² Boulderareal. Zwei bekletterbare Türme, wovon einer durch eine Free-Foam-Brücke mit der Schulungswand verbunden ist und spektakuläre Dachkletterei bietet. Egal ob jung oder alt, groß oder klein, dick oder dünn, Einsteiger oder Profi, in der Kletterei kommt jeder auf seine Kosten.

3400 Klosterneuburg
In der Au 1 (im Happyland)
Tel. 0664/20 12 100
www.diekletterei.at

Geöffnet: ganzjährig,
Mo–Fr 14–22 h. Sa, So u. Ftg. 9–22 h

Anreise: B14. Ab Wien U4 Heiligenstadt und Bus 239, Bahnhof Klosterneuburg-Kierling (200 m)



Klosterneuburg, Weidling, Oberkirchbach Zeiselmauer



Klosterneuburg

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt *	(~~€ 12,50,–~~)



© Happyland Klosterneuburg

234 Happyland
Klosterneuburg

Neben dem Wellenbecken (700 m²) gibt es ein Sportbecken (25 m), ein Massagebecken und eine Kinderzone in der Halle, ein großes Freibecken mit Liegewiese und Spielplatz, Sauna, Dampfbad, Kegelbahnen, Solarium, Infrarot-Kammer, Massage, Restaurant, Tauchshop, Fußballplatz, Tennishalle und Tennisfreiplätze sowie im Winter einen Eislaufplatz.
NEU: Die Kletterei – In- und Outdoor-Kletterzentrum, siehe Nr. 237.



3400 Klosterneuburg
In der Au 1
Tel. 02243/217 00
www.happyland.cc

Geöffnet: ganzjährig, Mo 10–22 h, Di–Sa 8–22 h, So 8–21 h; wenn Mo Ftg 10–21 h, wenn Di–So Ftg 8–21 h

Anreise: B14. Ab Wien U4 Heiligenstadt und Bus 239.
Bhf. Klosterneuburg-Kierling (200 m)



Klosterneuburg, Weidling, Oberkirchbach Zeiselmauer



Klosterneuburg

Tipp: Die Kletterei – Kletterzentrum



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt ins Hallenbad	(~~€ 7,40~~)



© Heinz Hadwig

235 Mährisch-Schlesisches Museum
Klosterneuburg

Aus einer Privatsammlung, die 1918 begonnen wurde, entstand 1957 das „Erste Österreichisch-Schlesische Heimatmuseum“ in Wien. 1973 übersiedelte das Museum nach Klosterneuburg und ist hier bis heute beheimatet. In den Räumen werden jährlich wechselnde Sonderausstellungen und eine Trachten-schau gezeigt. Der große Bibliotheks- und Archivraum wird gerne von Familienforschern genutzt.

3400 Klosterneuburg
Schießstattgasse 2
Tel. 02243/909 70
www.mshm.at

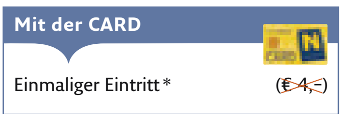
Geöffnet: ganzjährig, Di 10-16 h, Sa 13-17 h und So 9-13 h, feiertags (außer Sa/So) geschlossen

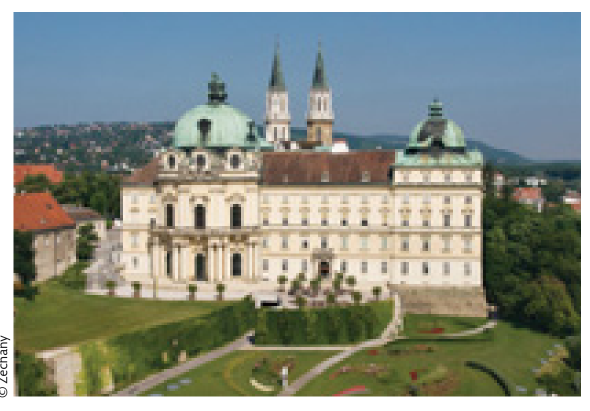
Anreise: A22, B14, Bahnhof Klosterneuburg-Kierling S40, Bus 237, 239, 341, 439



Klosterneuburg, Weidling, Oberkirchbach

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel!





© Zechany

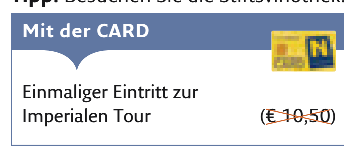
236 Stift Klosterneuburg
Klosterneuburg

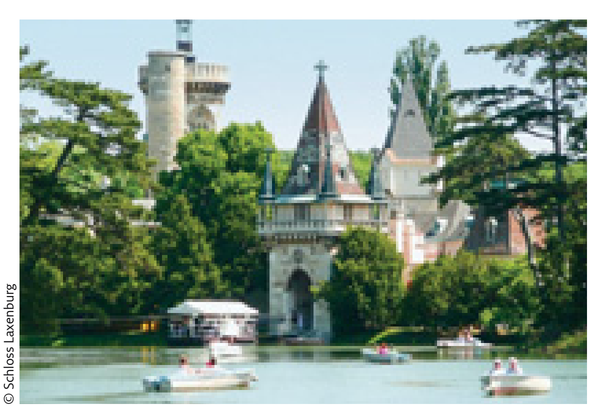
Stift Klosterneuburg, eines der bedeutendsten sakralen Zentren Österreichs, lädt Sie ein, 900-jährige Tradition gepaart mit modernem Ambiente kennenzulernen. Bewundern Sie weltweit einzigartige Kunstwerke wie den Verduner Altar oder wandeln Sie auf den Spuren Karls VI. durch die Kaiserzimmer. Gegen Aufpreis können Sie den Österreichischen Erzherzogshut in der Schatzkammer besichtigen.

3400 Klosterneuburg
Stiftsplatz 1
Tel. 02243/41 12 12
www.stift-klosterneuburg.at

Geöffnet: ganzjährig;
1. Mai bis 16. Nov. tgl. 9–18 h;
17. Nov. bis 30. April tgl. 10–17 h;
24. Dezember 10–12 h;
25., 26. und 31. Dez. geschlossen;
1. Jänner 13–17 h
Anreise: B14 (Parkplätze am Stifts-areal). Ab Wien U4 Heiligenstadt und S-Bahn 40 bis Klosterneuburg-Kier-ling (Fußweg 15 Min.) oder Bus 238 und 239 bis Klosterneuburg Stift (Fuß-weg 5 Min.) oder RedBus Einstieg-stelle Albertinaplatz, 1010 Wien

Tipp: Besuchen Sie die Stiftsvinothek.





© Schloss Laxenburg

237 Schloss Laxenburg
Laxenburg

Der 280 ha große Schlosspark gilt als Vorzeigebeispiel historistischer Gartenkunst des 18. und 19. Jahrhunderts mit Lustbauten, Tempeln, Turnierplatz, Grotte, Wasserläufen und Schlossteich. Höhepunkt ist die Franzensburg, das kleine Schatzhaus Österreichs, erbaut ab 1798 auf einer Insel im Schlossteich. Beliebtes Naherholungsgebiet mit großem Kinderspielplatz, Fähre, Bootsverleih und Café Meierei.

2361 Laxenburg
Tel. 02236/712 26
www.schloss-laxenburg.at

Geöffnet: 5. April bis 2. Nov.;
Führung Franzensburg: 11, 12, 14 u. 15 h;
Führung Turm und Dach: 13 u. 16 h
Anreise: A2 Abfahrt Wr. Neudorf. Postbuslinie 566 ab Wien Hauptbahnhof bzw. Postbuslinie 215 ab Mödling Bahnhof. Thermenradweg (EuroVelo 9)

*** außer Sonderveranstaltungen:**
12. Juli und 9. August: Mondscheinführung (21–22.30 h)

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt Schlosspark* (~~€ 2,-~~)
UND zusätzlich
einmaliger Eintritt Franzensburg* (~~€ 9,-~~)
ODER einmalige Führung
Hoher Turm/Dächer* (~~€ 9,-~~)



© Wallner

238 LEUM - Lichtmuseum & mehr
Leobersdorf

Familien aufgepasst! Eine Lampe zum Ausmalen, Völker in Leobersdorf im Buchstabensalat und das Maskottchen Kerzerl: Eine Rätselrallye quer durchs Museum bringt Kindern bis 10 Jahre die „Gschicht vom Licht" spielerisch näher. Das LEUM bietet alte Beleuchtungskörper wie Kienspan oder Öllampe, Filme, Hör- und Riechstationen, dazu ein Heimat- und ein Fassbindereimuseum. Ein tolles Erlebnis für Alt & Jung.

2544 Leobersdorf
Altes Halterhaus
J.-Haydn-G. 2/Liese-Prokop-Platz 1
Tel. 02256/636 71
www.leum.at

Geöffnet: 1. April bis 30. Juni Sa und So 14–18 h; 15. September bis 31. März So 14–18 h

Anreise: A2 Abfahrt Leobersdorf (1,3 km), B18 (900 m).
Bahnhof Leobersdorf (2,2 km)



Berndorf, Bad Vöslau



Baden

*** außer Sonderveranstaltungen:**
Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen* (~~€ 3,-~~)


© BGSC Leobersdorf

239 Minigolfclub
Leobersdorf

Ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie ist die Miniaturgolfanlage gleich neben dem Freibad. Die Anlage ist seit 35 Jahren in Betrieb, 5 Bahnen sind davon überdacht. Zum Verweilen und Relaxen stehen sonnige und überdachte Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

2544 Leobersdorf
Josef Haydngasse 23
Tel. 0699/111 763 62
www.bgscleobersdorf.com

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, täglich 10-21 h;

Anreise: A2 Abfahrt Leobersdorf, B18, Bahnhof Leobersdorf



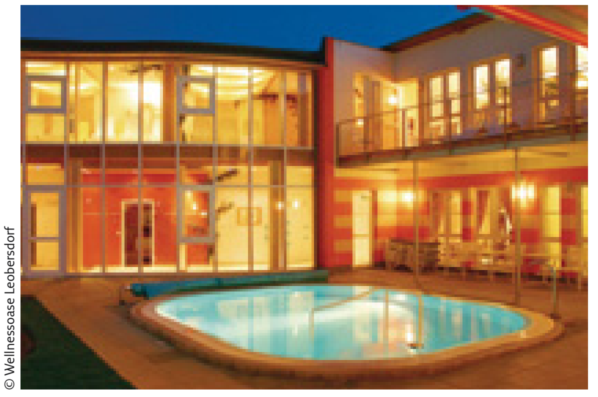
Berndorf, Bad Vöslau


Baden

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel.

Mit der CARD

Freier Eintritt inkl. Schläger und Bälle, sooft Sie wollen * (~~€ 3,-~~)


© Wellnessoase Leobersdorf

240 Wellnessoase Leobersdorf
Leobersdorf

Klassische Saunaeinrichtungen und innovative Wellnessbereiche auf allen Temperaturebenen garantieren stressfreie Stunden für Körper, Geist und Seele. Unser Angebot: Orientalisches Dampfbad, Tepidarium, Solestollen, Infrarotkabinen, Biosauna, Kräutersauna, finnische Sauna und Weingartensauna. Ruhe und Entspannung finden Sie nicht nur in den zahlreichen Ruheräumen, sondern auch im romantischen Kaminzimmer.

2544 Leobersdorf
Obere Grabengasse 18
Tel. 02256/632 25
http://wellnessoase.co.at

Geöffnet: ganzjährig,
Di 14–22 h, Mi 10–16 h Damentag u. 16–22 h gemischt, Do–Fr 13–22 h, Sa, So u. Ftg 10–22 h;
Sommerpause: 14. Juli bis 10. August;
24. und 31. Dezember geschlossen

Anreise: A2 Abfahrt Leobersdorf, B18. Bahnhof Leobersdorf

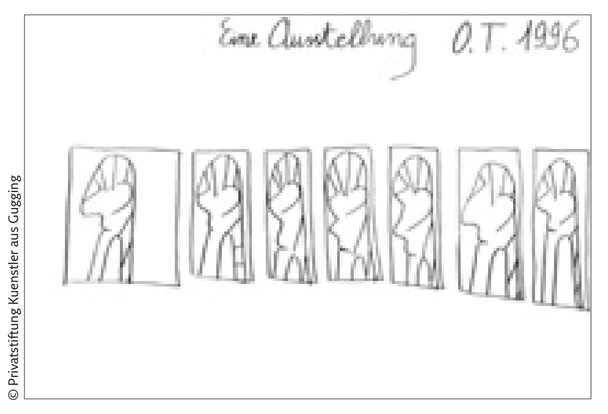


Berndorf, Bad Vöslau


Baden

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 16,30~~)



241 museum gugging
Maria Gugging

Als Ausstellungsort für die Kunstrichtung Art Brut konzipiert, zeigt das museum gugging die Werker Gugginger Künstler am Ort ihres Entstehens und ist gleichzeitig ein Forum für internationale Art Brut und Gegenwartskunst. Das museum gugging ist ein dynamischer Kunst-Ort – die inspirierende Atmosphäre des Hauses, inmitten des Wienerwaldes, ermöglicht den Besuchern ein intensives Kunsterlebnis.

3400 Maria Gugging
Am Campus 2
Tel. 02243/870 87
museum@gugging.at
www.gugging.at

Geöffnet: Di–So 10–18 h,
im Winter 10–17 h

Anreise: U4 Heiligenstadt, Bus 239 Maria Gugging, Haltestelle I.S.T Austria – „Art-Brut-Center Gugging“


Zeiselmauer
Weidling


Klosterneuburg

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 7,–~~)

242 Kartause Mauerbach
Mauerbach

Bei einem Rundgang durch die weitläufige frühbarocke Klosteranlage entdeckt man noch die Spuren der Kartäusermönche, die hier in Einsamkeit und Schweigen gelebt haben, erfährt mehr über die Armenspitalszeit, den Verfall und schließlich die schrittweise Restaurierung der Kartause durch das Bundesdenkmalamt. In den Sommermonaten finden hier Ausstellungen und Barockkonzerte statt.

3001 Mauerbach
Kartäuserplatz 2
Tel. 01/979 88 08
www.bda.at

Geöffnet: Anfang Juni bis Ende Oktober, Sa, So und Ftg 10–18 h; Führung: So 15 h

Anreise: U4 Hütteldorf, Bus 249, 250


Gablitz

Tipp: Führung durch die Kartause jeden So 15 h, Aufpreis 2,50, ab 10 Personen auf Anfrage

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 6,–~~)



© Museum Mödling/Laurenz Matzner

243 Museum Mödling – Thonetschlössl
Mödling

Entstehung der Landschaft, Gesteine, Fossilien, Urgeschichte: Jungsteinzeit bis zu den Kelten; Römerzeit; Frühgeschichte: Goten, Langobarden, Awaren; Mittelalter: Burgen, Babenberger, Münzschatz; Neuzeit: Markt Mödling, Türkenkriege, Zünfte, Ziegel; unser Mödling: Stadterhebung – Stadtentwicklung; Medizinhistorische Hyrtl-Bibliothek; Gräfin Mitsuko Coudenhove-Kalergi; Zen-Garten im Museumspark.

2340 Mödling
Josef-Deutsch-Platz 2
Tel. 02236/241 59
www.museum.moedling.at.tf

Geöffnet: ganzjährig, Mo–Do 9–13 h, Sa 10–14 h, So und Ftg 14–18 h

Anreise: A2 bzw. A21, dann B17. Bahnhof Mödling (500 m), Bushaltestelle Mödling Badstraße 3 (150 m)



Gumpoldskirchen
Guntramsdorf



Baden

*** außer Sonderveranstaltungen:** Museum aktiv – Urgeschichte (nach Voranmeldung)

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 3,-~~)

© Klaus Fleischmann

244 Rocktopia – die Kletterhalle
Mödling

Die Boulderhalle für Familien, Anfänger und Fortgeschrittene. Bouldern ist bodennahes, seilfreies Klettern in Absprunghöhe. Ohne Hilfsmittel, geschützt durch Matten, geht es rein um den gemeinsamen Spaß am Klettern. Bouldern ist ideal für Einsteiger und Familien, aber auch für Fortgeschrittene, die ohne lästiges Sichern gezielt an ihrer Klettertechnik feilen möchten.

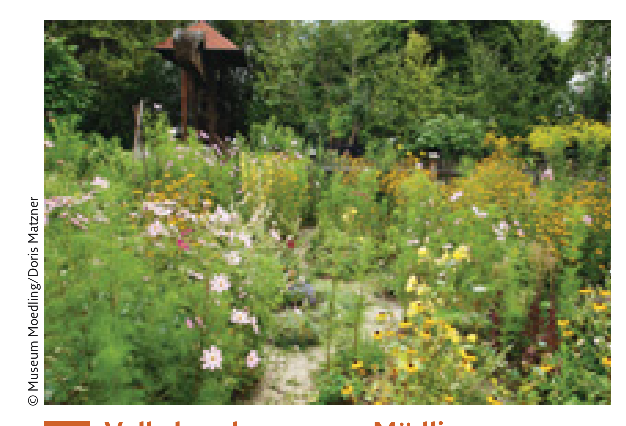
2340 Mödling
Ing.-Wilhelm-Haßlinger-Straße 3
Tel. 02236/411 23
www.rocktopia.at

Geöffnet: September 2014 bis Mai 2015, Mo 15–19 h, Di–Do 15–22 h, Fr 16–22 h, Sa, So u. Ftg. 14–21 h; Juni bis August reduzierter Sommerbetrieb und Sommerpause, Infos unter www.rocktopia.at
Anreise: A2 Ausfahrt Wiener Neudorf (3 km), B17 (500 m). Bahnhof Mödling (500 m)

Tipp: jeden 1. So im Monat Familienvormittag 10–12 h; Schnupper- und Coachingstunden; physiotherapeutische Betreuung; gezielte Kletter-Therapie; kostenloses WLAN

Mit der CARD

Einmaliger Tageseintritt (inkl. Leihschuhe) (~~€ 11,-~~)



© Museum Moedling/Doris Matzner

245 Volkskundemuseum Mödling
Mödling

_ Seit 1984 im alten Weinhauerhaus aus dem 16. bis 17. Jh.
_ Hausgarten (Mitglied der Schaugärten NÖ, ausgezeichnet mit der „Natur-im-Garten"-Plakette)
_ Lebens-, Wohn- und Arbeitsgeschichte des Raumes Mödling
_ Weinbau in Mödling einst und jetzt
_ Historische Fuhrwerke und Arbeitsgeräte im Stadl
_ Mechanische „Egerländer Krippe" zur Weihnachtszeit

2340 Mödling
Klostergasse 16
Tel. 02236/241 59
www.museum.moedling.at.tf

Geöffnet: März bis Dezember, Sa 10–14 h, So und Ftg 14–18 h

Anreise: A2 oder A21, dann B17. Bahnhof Mödling (500 m); Bushaltestelle Mödling Badstraße 3 (100 m)

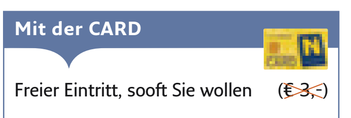


Gumpoldskirchen
Guntramsdorf



Baden

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (€ 3,-)



© Freibad Neulengbach

246 Freibad Neulengbach
Neulengbach

Im Freibad ist für alle Altersgruppen etwas dabei, das Kinder- und Babybecken für die Jüngsten sowie das 50-m-Becken für den Sportlichen. Neu ist ein Funbecken mit Wellenrutsche und zwei Springtürmen. Auf den großen Liegeflächen können Sie sich entspannen und den Blick auf die Burg genießen. Abgerundet wird das Angebot von einem Kinder-Kletterturm, zwei Beachvolleyballplätzen und einer Kantine.

3040 Neulengbach
Haag 180
Tel. 02772/526 33
www.neukom.at

Geöffnet: 16. Mai bis 7. September, tgl. 10–19.30 h; Juli und August ab 9 h; nur bei Schönwetter geöffnet

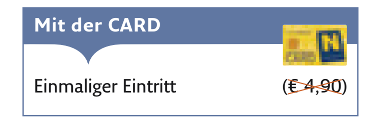
Anreise: A1 Abfahrt St. Christophen (2 km), A1 Abfahrt Altlengbach (5 km), B19 (700 m).
Bahnhof Neulengbach-Stadt



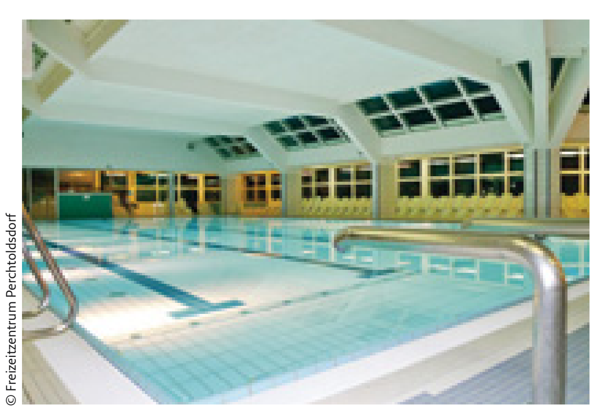
Eichgraben

Tipp: Gratis Fahrradverleih

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt (€ 4,90)


© Freizeitzentrum Perchtoldsdorf

247 Freizeitzentrum Perchtoldsdorf
Perchtoldsdorf

Wasserratten kennen in Perchtoldsdorf keine Jahreszeit. Im Winter wird unter Dach, im Sommer unter freiem Himmel geplanscht. Mit Sauna, Massage, Solarien und Beachvolleyballplatz im Sommer und Eislaufplatz im Winter wird das Perchtoldsdorfer Erholungszentrum nicht nur dem Namen nach den Ansprüchen der Besucher gerecht.

2380 Perchtoldsdorf
Plättenstraße 2
Tel. 01/869 43 41
www.fzz-perchtoldsdorf.at

Geöffnet: Hallenbad: 2. Jän. bis 23. Dez. und 26. bis 30. Dez., Di–Fr 9–21 h, Sa, So und Ftg 9–20 h; Montag geschlossen, außer Ftg.
Freibad: 1. Mai bis 1. September, Mo–Fr 9–20 h, Sa, So und Ftg 8–20 h

Anreise: A21 bis Brunn, dann B13. Bahnhof Wien Liesing, dann Bus 256 und 259


Baden

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt in Hallenbad und Freibad (€ 9,–)


© Osmanenmuseum Perchtoldsdorf

248 Osmanenmuseum Perchtoldsdorf
Perchtoldsdorf

Das Osmanenmuseum Perchtoldsdorf bietet einen Überblick über die türkischen Invasionen der Jahre 1529 und 1683. Der Besucher erfährt hier unter anderem, dass die Türkenbelagerungen keineswegs allein das Schicksal der Hauptstadt Wien prägten, sondern auch dem Umfeld der Hauptstadt und dem offenen Land im Osten zum existenzbedrohenden Verhängnis wurden.

2380 Perchtoldsdorf
Rathaus, Marktplatz 10
Tel. 01/866 83-400
www.perchtoldsdorf.at

Geöffnet: 5. Mai bis 29. September, So und Ftg 13–18 h

Anreise: A21 bis Brunn. Bahnhof Wien-Liesing, dann Bus 256



Sulz im Wienerwald


Baden

Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (€ 2,–)



© Naturpark Sparbach

249 Naturpark Sparbach
Sparbach

Vor den Toren Wiens liegt Österreichs ältester Naturpark. Die frei laufenden Wildschweine bleiben allen Besuchern in Erinnerung! Ein Erlebnis für die ganze Familie, attraktive Wanderwege, Spielplatz mit Baumhaus, Wasser- und Sandspielbereich, Kleintiergehege und Galerie der Wildtiere, romantische Ruinen, Teich und Mühle. Verpflegung im Besucherzentrum und am Abenteuerspielplatz.

2393 Sparbach
Tel. 02237/76 25
www.naturpark-sparbach.at

Geöffnet: 29. März bis 2. November, tgl. 9–18 h
Anreise: A21 bis Hinterbrühl, B11. Bahnhof Mödling, dann Bus 364/365



Siegenfeld
Heiligenkreuz

*** außer Sonderveranstaltungen:** „Naturparkschule – Schule im Naturpark" (= gef. Erlebniswanderungen bzw. Waldpädagogik), Kindergeburtstagsfeste, Grillplatzbuchungen, Programme der Nah-Touren 2014

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt* (~~€ 5,–~~)

© Stadtmuseum Traiskirchen

250 Stadtmuseum Traiskirchen
Traiskirchen

Dieses Museum muss man öfter besuchen! Auf 4.000 m² ist viel Sehenswertes aus vergangenen Zeiten zu sehen. In der Ladenzeile reihen sich Geschäftslokale und Handwerksbetriebe dicht aneinander. In der Zimmer-Küche-Wohnung erlebt man die Wohnbedingungen des Industriezeitalters. Weitere Themenbereiche: Feuerwehrmuseum, Spielzeugabteilung (Matador und Anker), Radiosammlung, Freigelände, u. v. m.

2514 Traiskirchen
Ortsteil Möllersdorf
Wolfstraße 18
Tel. 050355/370
oder 0664/202 41 97
www.stadtmuseum-traiskirchen.at

Geöffnet: 2. März bis 24. Dezember, So und Ftg 8.30–12.30 h
Anreise: A2, Abfahrt Traiskirchen (ca. 3 km), B17.
Badener Bahn Station Möllersdorf (ca. 700 m)
Tipp: Sonderausstellungen 2014: „Tischkultur" und „Eine Zeitreise durch 500 Jahre Traiskirchen"

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen* (~~€ 4,–~~)

© Farbie Kinderspielwelt



251 Farbie Kinderspielwelt
Vösendorf

Indoor-Spielpark für Kinder bis 10 Jahre in der Shopping City Süd. Bewegung und Spaß auf einer Fläche so groß wie fünf Tennisfelder mit vielen attraktiven Spielelementen. Gemütliches Café mit Blick auf die Spielanlagen. Farbie bietet auch Geburtstagsfeiern an, die bei Kindern sehr beliebt sind. Konsumationspflicht für Erwachsene: € 1,50.

2334 Vösendorf
Shopping City Süd, Nordring 10
Tel. 01/699 27 25
www.farbie.at

Geöffnet: ganzjährig (Frühling und Sommer bei Schönwetter geschlossen oder geänderte Öffnungszeiten, Bitte vorher anrufen!),
Mo–Fr 13–18 h, Sa und So 10–18 h.
Die Kinder müssen von einem Erwachsenen begleitet werden.
Bitte haben Sie Verständnis, dass das Mitbringen von Speisen und Getränken nicht gestattet ist.
Sockenpflicht für alle!

Anreise: A2 oder A21.
Badener Bahn bis SCS

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt,
1 Kind pro CARD-Inhaber (~~€ 9,20~~)

© Glasmuseum „Die gläserne Burg“



252 Glasmuseum „Die gläserne Burg“
Weigelsdorf

Im Glasmuseum wird Kindern und Erwachsenen die Geschichte und Kunst der besonderen Glasherstellung auf interessante Weise erklärt. Bei speziellen Themen können Sie Vorführungen der Glasbläserei erleben. Bekannt für einzigartige Unikate, bietet der Museums-Shop die Möglichkeit, Geschenke und Exponate zu erwerben. Glasblaskurse und Glas-Workshops runden das Angebot ab. Genaue Infos unter www.kuchlerhaus.at.

2483 Weigelsdorf
Pottendorfer Straße 24–28
Tel. 02254/724 42
www.kuchlerhaus.at

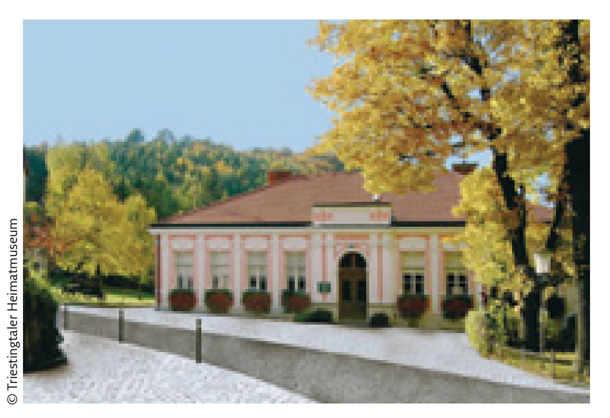
Geöffnet: ganzjährig, Mo–Fr 13.30–17 h, Sa 10–12 h; zusätzlich jeden 1. Sa und So 13.30–17 h;
ab 1. Nov. bis 23. Dez., Sa, So und Ftg 13.30–17 h; Urlaubszeiten und weitere Öffnungszeiten unter www.kuchlerhaus.at

Anreise: A3 Abfahrt Pottendorf, weiter nach Weigelsdorf, Beschilderung „Glasmuseum“ folgen. Bhf. Weigelsdorf; Bus Wien–Eisenstadt

* **außer Sonderveranstaltungen:**
Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 7,–~~)



© Triestingtaler Heimatmuseum

253 Triestingtaler Heimatmuseum
Weissenbach an der Triesting

Anhand von 9.540 Exponaten wird die Entwicklung von Handwerk, Gewerbe, Volkskunst, Pecherei, Land- und Forstwirtschaft sowie die 300-jährige Industriegeschichte und führende Persönlichkeiten im Triestingtal vorgestellt. Hauptattraktionen sind die betriebsbereite Zahnarztpraxis (um 1900), eine Bandwebmaschine, Betonwaren aus dem Jahr 1880, die älteste Betonfertigteilkirche Österreichs (1893) und historische Fahrräder.

2564 Weissenbach/Triesting
Kirchenplatz 3
Tel. 02674/878 22
www.triestingtalmuseum.at

Geöffnet: 1. Mai bis 31. Oktober, So und Ftg 13.30–17.30 h

Anreise: A2 bis Leobersdorf, dann B18; A21 bis Mayerling, weiter B11. Bahnhof Weißenbach-Neuhaus (500 m) oder Bus (100 m)



Berndorf



Baden

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Freier Eintritt mit Führung, sooft Sie wollen * (~~€ 2,–~~)





© Niederösterreich-CARD/weinfranz.at

Auf der Rax

Wiener Alpen in Niederösterreich

Für Urlaubsinformationen und kompetente Beratung wenden Sie sich bitte an

Wiener Alpen in Niederösterreich
2801 Katzelsdorf, Schlossstraße 1
Tel. 02622/789 60
Fax 02622/789 60-50
office@wieneralpen.at
www.wieneralpen.at


© Automobilmuseum

254 Automobilmuseum
Aspang Markt

Auf einer Fläche von 2.500 m² sind 120 Automobile der Jahre 1888 bis 1972 ausgestellt. Namen wie BMW-Isetta, Heinkel, Messerschmitt oder Felber-Möwe sind hier ebenso vertreten wie Lloyd, Goggomobil oder Elektromobil. Auf einer improvisierten Rennbahn findet man die Sport- und Rennwagen verschiedener Epochen bis zu den Formel-Rennwagen der Jetztzeit.

2870 Aspang Markt
Marienplatz 3a
Tel. 02642/523 03-17
www.automobilmuseum.at

Geöffnet: Mai, Juni, Sept. und Okt., Sa, So und Ftg 10–12 und 13–17 h; Juli und August zusätzlich Mo–Fr 13–17 h

Anreise: A2 Abfahrt Aspang. Bahnhof Aspang (800 m)

Tipp: Geo- und Erlebnis-Themenweg, Infos im Infopoint am Hauptplatz. Museumskatalog um € 15,– zzgl. Versand.

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 7,–~~)


© Freibad Aspang

255 Freibad Aspang
Aspang Markt

Das Freibad Aspang ist mit einer Vorwärmeanlage ausgestattet und bietet den Besuchern neben einer großen Liegewiese einen Minigolfplatz, einen Beachvolleyballplatz sowie ein Kinderbecken und einen Kinderspielplatz. Für das leibliche Wohl wird im Badbuffet bestens gesorgt.

2870 Aspang Markt
Joh.-Pergen-Straße
Tel. 02642/528 38
www.aspangmarkt.at

Geöffnet: Mitte Juni bis Ende August, tgl. 9–18 h (witterungsabhängig)

Anreise: A2, B54. Bahnhof Aspang

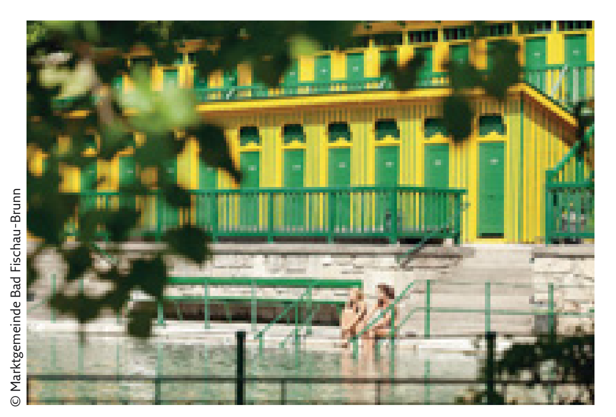
Tipp: Besuchen Sie unseren Geo- und Erlebnis-Themenweg sowie das Automobilmuseum, Informationen unter 02642/52 303 -17



Edlitz

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 2,50~~)



256 Fischauer Thermalbad
Bad Fischau-Brunn

Erleben Sie historisches Ambiente mit allen Sinnen. In der über hundert Jahren alten Anlage mit noch älterer Geschichte kann man die Seele noch so baumeln lassen wie zu Kaisers Zeiten. Ein Sprung ins frische Quellwasser verschafft ein einzigartig belebendes Vergnügen, vor allem im Sommer, aber auch im Winter nach der Sauna. Kulinarischen Genuss finden Gäste im Sommerrestaurant und im Thermalcafé.

2721 Bad Fischau-Brunn
Hauptstraße 10
Tel. 02639/2222
www.fischauer-thermalbad.at

Geöffnet: 27. April 2014 bis 26. April 2015, täglich 9–19.30 h

Anreise: A2 Abfahrt Wöllersdorf, B21, Bahnhof Bad Fischau-Brunn, Bus Bad Fischau-Brunn-Wiener Neustädter Straße



Bad Fischau-Brunn, Winzendorf, Miesenbach

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel.

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt Sommer * (€ ~~7,70~~)
UND
Einmaliger Eintritt Winter * (€ ~~11,-~~)



257 RAMSWIRT – schwerster Fleckviehzuchtstier
Gloggnitz

Mit dem Bullenexpress geht es nach Erhalt eines Bullentrunks zum 1 km entfernten Bauernhof. Dort angekommen, erwartet Sie schon der 1800 kg schwere Zuchtbulle „Ruck“. Unser Chef persönlich führt Sie durch den Betrieb und zeigt Ihnen, wo das Fleisch für unseren Gasthof herkommt. Nach der Führung können Sie in unserem Bauernladen die selbst gemachten Köstlichkeiten probieren und natürlich auch kaufen.

2640 Gloggnitz
Rams 40
Tel. 02641/69 49
www.ramswirt.at

Geöffnet: Gasthaus: 25. Februar bis 10. Jänner, tgl. 8–19 h; Ruhetage: Mo ab 15 h, November Mo und Di;

Landwirtschaftliche Führungen: April bis Oktober, Sa, So und Ftg 14.30 h; Gruppen gegen Voranmeldung

Anreise: A2, Abfahrt Neunkirchen, Penk, Rams; Abfahrt Grimmenstein, Feistritz, Kirchberg, Rams; B17 Enzenreith, Kranichberg, Rams

Mit der CARD

Freier Eintritt mit Führung, sooft Sie wollen (€ ~~3,-~~)



© Dr. Karl Renner Museum

258 Renner-Villa – Museum für Zeitgeschichte
Gloggnitz

Das Dr. Karl Renner-Erlebnismuseum im Süden der Wiener Alpen bietet, was Sie schon immer wissen wollten: Fakten der Geschichte, interessant, leicht verständlich und authentisch präsentiert. Sonderausstellung: „Der Funke von Sarajevo und wie es dazu kam - 1914/100 Jahre 1. Weltkrieg“. Ein Ausflug, der Sie bereichert! Herzlich Willkommen in Gloggnitz!

2640 Gloggnitz
Rennergasse 2
Tel. 02662/424 98
www.rennermuseum.eu

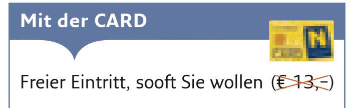
Geöffnet: 7. Februar bis 7. Dezember, Fr 14–18 h, Sa, So u. Ftg 10–18 h; zusätzlich 30. Juni bis 4. September tgl. 10–18 h

Anreise: A2 und S6 bis Gloggnitz. Bahnhof Gloggnitz (1 km)



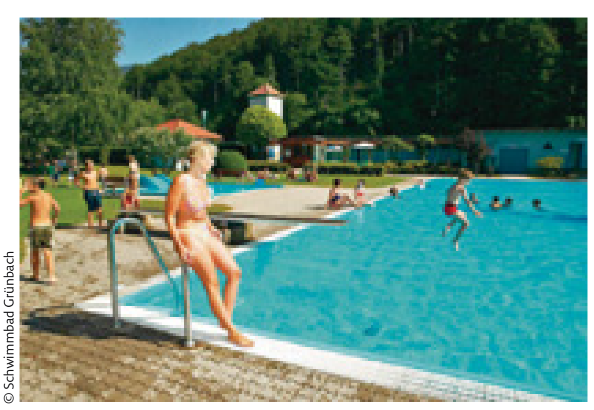
Gloggnitz, Raach
Semmering,

Tipp: Führungen gegen Voranmeldung u. Aufpreis, Audio Guide kostenlos!



Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 13,-~~)



© Schwimmbad Grünbach

259 Schwimmbad Grünbach
Grünbach am Schneeberg

Das Freibad in Grünbach zählt mit einem Sport- und einem Kinderbecken zu den kleinen, aber feinen Freibädern Niederösterreichs. Das Wasser wird nach der Grandertechnologie aufbereitet und solarbeheizt. Die gepflegten Grünanlagen, die auch schattige Plätzchen bieten, laden zum Verweilen ein. Der Beachvolleyballplatz bringt sportliche Abwechslung und ein gut geführtes Buffet sorgt für das leibliche Wohl.

2733 Grünbach/Schneeberg
Badstraße 7
Tel. 02637/27 10 oder 22 00
www.gruenbach-schneeberg.gv.at

Geöffnet: Mitte Mai bis Anfang September (witterungsabhängig), Mai und Juni, Mo–Fr ab 13 h, Sa, So u. Ftg ab 9h;
Juli–September täglich ab 9 h

Anreise: A2 bis Wr. Neustadt, dann B26. Bahnhof Grünbach (1,1 km)



Puchberg
Grünbach
Winzendorf

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 3,20~~)

Hohe Wand Naturpark



260 Waldbauernmuseum Gutenstein

Gutenstein

Das Waldbauernmuseum zeigt in einem vierhundertjährigen Mühlengebäude alles rund um die Holzverarbeitung der Waldbauern im Schneeberggebiet. In einzelnen Werkstätten wird die Erzeugung von Dachschindeln, Bottichen, Holzkohle, Harzprodukten und vielem mehr vorgeführt. Unsere Gäste dürfen manche Handgriffe probieren.

2770 Gutenstein
Markt 31
Tel. 02634/73 13
www.waldbauernmuseum.at

Geöffnet: 1. Mai bis 13. Oktober, Sa 14–17 h, So und Ftg 10–12 und 14–17 h; Juli und August tgl. 14–17 h; Eintritt jeweils bis 1 Std. vor Schließung. Laufend Führungen.

Anreise: A2 Wöllersdorf, B21. Bahnhof Gutenstein, 1,5 km



Miesenbach
Hohe Wand

Tipp: Dokumentarfilme zu den einzelnen Museumsthemen (zu den Öffnungszeiten), Aufpreis € 1,50

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt m. Führung (~~€ 5,50~~)


© Robert Herbst

261 262 Hohe Wand Naturpark u. Mautstraße
Hohe Wand

Der Hohe Wand Naturpark – das Familien- und Freizeitparadies. Besondere Tief- und Weitblicke erwarten Sie auf der Aussichtsterrasse Skywalk oder bei tierischen Begegnungen mit heimischem Wild bei den Gehegen. Für die Kleinen gibt es Streichelzoo, Kindererlebnisweg, Schatzsuche und vieles mehr, während die mutigen Großen mit den Steinböcken die Felswände erobern oder mit dem Paragleiter durch die Lüfte fliegen.
Die Hohe Wand Mautstraße – Bequem und mit besonderen Ausblicken geht es ganzjährig über die 1932 errichtete Bergstraße aufs Plateau der Hohen Wand. Dort erwarten Sie zahlreiche Gastbetriebe, herrliche Ausblickspunkte und die Besonderheiten des Naturparks Hohe Wand.

2724 Hohe Wand
Tel. 02638/885 45
(Naturpark)
Tel. 02638/88 200
(Mautstraße)
www.naturpark-hohewand.at

Geöffnet: ganzjährig, Mo-So, 24 Stunden am Tag

Anreise: A2, Abfahrt Wiener Neustadt West (15 km), B26 (15 km)



Hohe Wand
Miesenbach

Tipps: 18. Mai: Jubiläumsfest - 45 Jahre Naturpark Hohe Wand; 8. Dezember: Kinderadvent im Naturpark Hohe Wand (ohne Aufpreis)

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt in den Naturpark*	(~~€ 1,80~~)
Einmalige Benutzung der Mautstraße (pro KFZ)	(~~€ 2,-~~)



© Naturpark Hohe Wand



© Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

263 Zinnfigurenwelt Katzelsdorf
Katzelsdorf

Sie atmen nicht, sind stumm und haben doch so viel zu erzählen – die Zinnfiguren. Das ist Teil ihrer Anziehungskraft, denn durch intensives Schauen wird man in ihr winziges Universum hineingezogen. Neues Großdiorama: Der Donauübergang des Prinzen Eugen bei Belgrad 1717!
Die Freunde alten Spielzeuges kommen auf ihre Rechnung – erstmals werden historische Puppen mit Zubehör ausgestellt!

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 69
Tel. 02622/782 50
www.zinnfigurenwelt-katzelsdorf.at

Geöffnet: ganzjährig, Sa, So und Ftg 10–17 h (24. Dezember bis 2. Jänner geschlossen)

Anreise: A2 bis Knoten Wr. Neustadt, dann S4



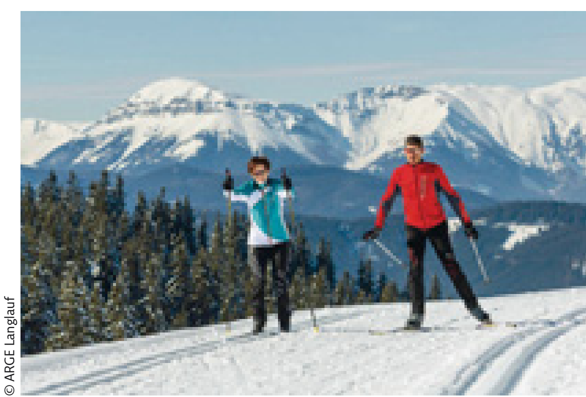
Lichtenwörth

Tipp: Jeden ersten Sonntag im Monat können Sie den Zinnfigurengießern bei der Figurenproduktion zusehen!



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 5,50~~)



© ARGE Langlauf

264 Wechsel-Semmering-Panoramaloipe
Kirchberg am Wechsel

Die Wechsel-Semmering-Panoramaloipe ist auf ihrer gesamten Strecke in einer Höhe von 1.000 bis 1.500 m angelegt. Dies garantiert neben hoher Schneesicherheit auch wunderschöne Panoramablicke über Schneeberg, Raxalpe und die umliegenden Regionen. Einstiegstellen: Steyersberger Schwaig, Feistritzsattel.

2880 Kirchberg am Wechsel
Markt 63
Tel. 02641/373 00
www.loipeninfo.at

Geöffnet: 1. Dezember bis 20. März, Mo–Fr 9–16 h bei den Einstiegstellen Steyersberger Schwaig und Feistritzsattel

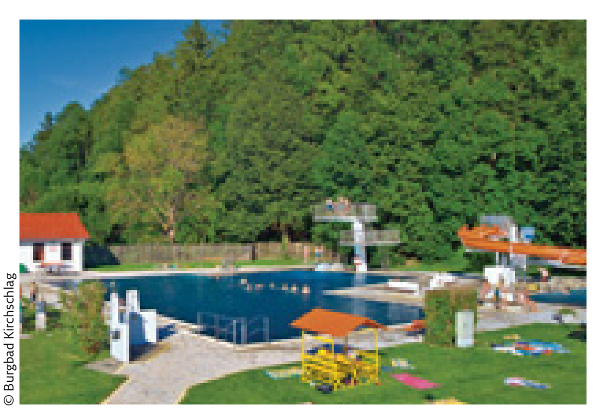
Anreise: A2, B54



Kirchberg/Wechsel
Trattenbach

Mit der CARD

Einmalige Tageskarte (~~€ 6,–~~)



© Burgbad Kirchschlag

265 Burgbad Kirchschlag
Bucklige Welt

Relaxen im vorgewärmten Burgbad mitten im Zentrum von Kirchschlag am Fuße des Schlossberges. Zwei Schwimmbecken mit Sprungturm und Wasserrutsche, ein Kinderplanschbecken und eine große Liegefläche laden zur Erholung ein. Für das leibliche Wohl sorgen zwei Buffets. Zur sportlichen Betätigung bieten sich ein Tischtennistisch und eine Beachvolleyballanlage an, die während des Badebetriebes kostenlos nutzbar sind.

2860 Kirchschlag
Wiener Straße 11
Tel. 0664/541 99 88
www.kirchschlag.at

Geöffnet: 24. Mai bis 7. September, tgl. 9–19 h

Anreise: A2 Wien bis Ausfahrt Krumbach, B55 bis Kirchschlag Stadtzentrum;
A2 Graz bis Aspang über Zöbern zur B55 bis Kirchschlag Stadtzentrum.
Bahnhof Edlitz-Grimmenstein



Krumbach
Gschaidt

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 5,50~~)



© Waldbad Mark Piesting

266 Waldbad Markt Piesting
Markt Piesting

Das Piestinger Waldbad zählt seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Freizeitattraktionen im südlichen Niederösterreich. Den Besuchern steht ein 300 m² großes Sportbecken, ein 500 m² großes Nichtschwimmerbecken und ein Kinderbecken mit temperiertem Wasser zur Verfügung. Eine 40 m lange Rutsche ist der „Hit" bei der Jugend. Ein Restaurant mit Sonnenterrasse rundet das Angebot ab.

2753 Markt Piesting
Bocksbachgasse 13
Tel. 0676/840 70 24 50
www.piesting.at

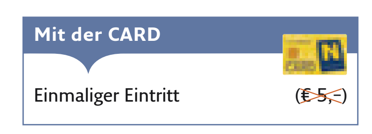
Geöffnet: Mitte Mai bis Anfang September, tgl. 8–19 h

Anreise: A2, Abfahrt Wöllersdorf, Richtung Gutenstein, B21.
Bahnhof Piesting, Haltestelle Harzwerk



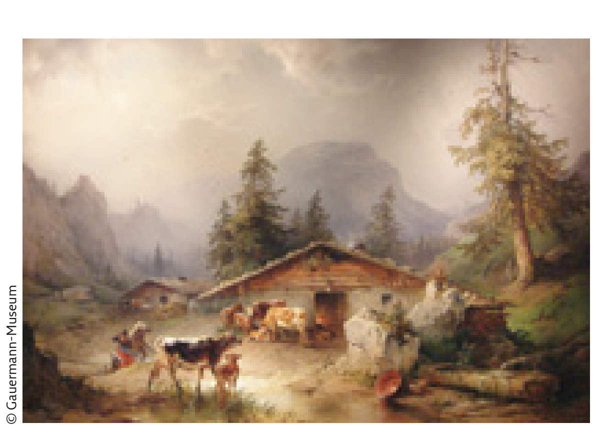
Miesenbach
Bad Fischau-Brunn

Tipp: Liegebett, Aufpreis € 4,–



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 5,–~~)



© Gauermann-Museum

267 Gauermann-Museum
Miesenbach

Das Gauermann-Museum beherbergt ausschließlich Originalwerke von Friedrich Gauermann (1807–1862), der als Tier- und Landschaftsmaler in der Biedermeierzeit unerreichte Kunstwerke schuf. Im Obergeschoss erwarten Sie regelmäßige Ausstellungen zeitgenössischer Künstler. Das Museum ist auch der Ausgangspunkt des Gauermann-Rundwanderweges, ca. 1 Stunde gemütliche Gehzeit.

2761 Miesenbach
Scheuchenstein 127
Tel. 02632/82 67
oder 0676/596 21 48
www.miesenbach.at/gauermannmuseum

Geöffnet: Jänner bis November, Sa, So und Ftg 10–17 h

Anreise: A2 bis Wöllersdorf, dann B21, in Reichental links Richtung Puchberg, nach 5 km links Richtung Scheuchenstein, nach 1 km am Ziel. Bhf. Reichental, ca. 6 km Fußmarsch



Miesenbach
Hohe Wand

Tipp: Führungen nach Voranmeldung

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 5,–~~)



© Schischaukel Mönichkirchen Mariensee

268 Sessellift, Roller- u. Mountaincartbahn
Mönichkirchen

Den ultimativen Freizeitspaß mit Funeffekt bietet die neue Roller- und Mountaincartbahn. Bergauf geht es bequem mit der 4er-Sesselbahn oder zu Fuß. Von der Bergstation geht es mit dem Roller oder Mountaincart auf der ca. 2 km langen Naturbahn über Wellen und Steilkurven hinab bis zur Talstation. Ein Erlebnis der besonderen Art für die ganze Familie.

2872 Mönichkirchen 358
Tel. 02649/209 06
www.schischaukel.net

Betrieb: 1. Mai bis 26. Oktober; Mai, Juni und 15. Sept. bis 26. Okt. Sa, So und Ftg 9–17.30 h; Juli bis 14. September tgl. 9–17.30 h

Anreise: A2 bis Aspang, dann B54. Bahnhof Aspang, dann Linienbus

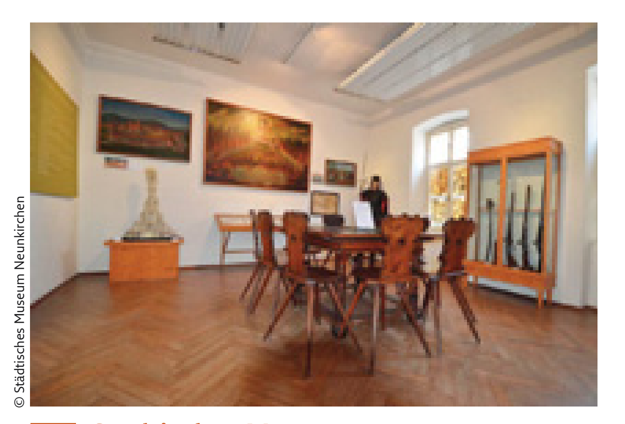
Grimmenstein
Gschaidt
Mönichkirchen

Tipp: Mountaincart, Aufpreis Erwachsene € 5,50, Jugendliche € 4,50

Mit der CARD



Einmalige Berg- und Talfahrt zu den o. g. Betriebszeiten (~~€ 10,–~~)


© Städtisches Museum Neunkirchen

269 Städtisches Museum
Neunkirchen

Das Museum der Bezirkshauptstadt Neunkirchen lockt mit seinen umfangreichen Sammlungen, die in 15 Schauräumen ansprechend präsentiert werden. Sie umfassen Themen der Stadt- und Bezirksgeschichte ebenso wie seltene archäologische Funde und eine der größten Fossiliensammlungen der Region. Wechselnde Sonderausstellungen und das jährliche Römerfest Anfang September runden das breite Angebot ab.

2620 Neunkirchen
Stockhammergasse 13
Tel. 02635/611 47
www.museum-neunkirchen.at

Geöffnet: ganzjährig, Fr und Sa 14–18 h; Ftg, 27. Dezember bis 6. Jänner und Karfreitag/Karsamstag geschlossen

Anreise: S6 Abfahrt Neunkirchen, B17.
Bahnhof Neunkirchen

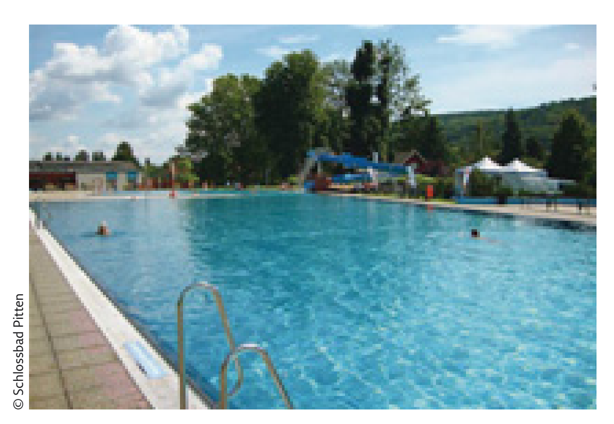


Peisching
Grafenbach



Mit der CARD

Freier Eintritt mit Führung, sooft Sie wollen (~~€ 3,–~~)


© Schlossbad Pitten

270 Schlossbad Pitten
Pitten

Entspannen Sie sich auf den schönen erholsamen Grasflächen und genießen Sie das wunderbare Wasser. Auch die Kantine mit ihren Köstlichkeiten steht Ihnen zur Verfügung.
Neu seit 2013: Hot spot.
Hunde sind im Schlossbad Pitten nicht erlaubt.

2823 Pitten
Obere Feldstraße
Tel. 02627/824 12
www.pitten.gv.at

Geöffnet: 17. Mai bis 7. September, tgl. 8–19 h (witterungsabhängig)

Anreise: A2, Ausfahrt Sebenstein, B54, Ausfahrt Pitten.
Bahnhof Pitten



Peisching
Bromberg
Thernberg

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 3,50~~)



© Galerie und Atelier VOKA

271 Galerie und Atelier VOKA
Puchberg am Schneeberg

VOKA ist staatlich anerkannter Künstler und Begründer des Spontanrealismus. Gezeigt werden nur Originalarbeiten in Acryl, Aquarell sowie Skizzen und Rohrfederzeichnungen. Besuchen Sie auch VOKA's „TOP ART 1800" – die höchstgelegende Galerie Österreichs an der Bergstation der Salamander-Zahnradbahn. Näheres zur Person des Künstlers und seinen Werken finden Sie unter www.voka.at.

2734 Puchberg/Schneeb.
Hengsttalweg 1
Tel. 0699/12 35 21 35
www.voka.at

Geöffnet: 1. Mai bis 30. Oktober; Mai, Juni, September und Oktober Sa und So 10–17 h; Juli und August Do–So 10–17 h; Ftg (Mai bis Oktober) 10–17 h und gegen telefonische Voranmeldung

Anreise: Bahnhof Puchberg am Schneeberg, ca. 15 Gehminuten. A2 Abfahrt Wr. Neustadt West



Puchberg
Grünbach
Hohe Wand

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 2,–~~)

© Schneebergbahn

272 Schneeberg Sesselbahn
Puchberg am Schneeberg

Bergzauber für die ganze Familie. Sommergenuss auf einer der schönsten Terrassen der Wiener Alpen. In wenigen Minuten von 840 m auf 1210 m Seehöhe. Die Bergstation ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen auf den Schneeberg. Wandern Sie über herrliche Almwiesen und genießen Sie den Duft der Alpenblumen. Im Winter: Schispaß im Salamander-Schigebiet und Kinderland.

2734 Puchberg/Schneeberg
Losenheimerstraße 103
Tel. 02742/360 990-99
www.schneebergsesselbahn.at

Geöffnet: ganzjährig; 19. Juni bis 28. Sept., tgl. 8.30–17 h; Mittagspause 12–12.40 h; in den übrigen Monaten Sa, So und Ftg, 9–16 h; bei Schlechtwetter Betriebseinschränkungen möglich!

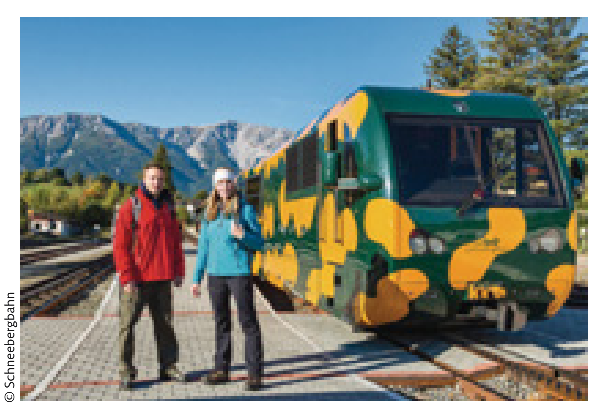
Anreise: A2 bis Wr. Neustadt West, dann B26.
Bahnhof Puchberg (6 km)

Tipp: Genießen Sie kulinarische Schmankerln in den Berghütten und Gasthöfen der Umgebung.

Mit der CARD



Einmalige Berg- und Talfahrt (~~€ 9,50~~)


© Schneebergbahn

273 Schneebergbahn
Puchberg am Schneeberg

Schneebergbahn – Einsteigen und los geht's auf den höchsten Berg Niederösterreichs. Ein herrlicher Blick auf die schöne Bergwelt ringsum, intakte Natur, der beschilderte Rundwanderweg, Galerie, Kaleidoskop, Elisabethkircherl sowie die größte Alpin-Kinderbergwelt erwarten den Besucher im Paradies der Blicke.

2734 Puchberg/Schneeb.
Tel. 02742/360 990-99
www.schneebergbahn.at

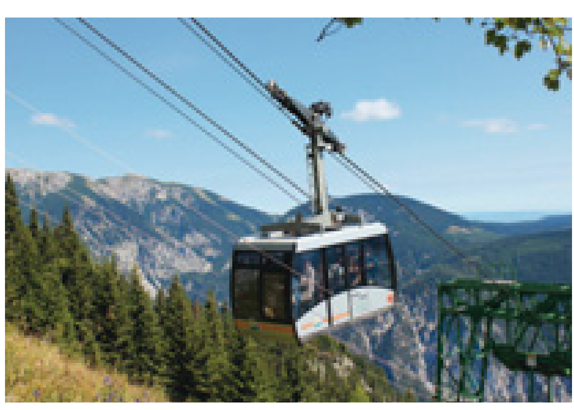
Betrieb: Fahrplanauskunft unter www.schneebergbahn.at;
Achtung: Aufpreis für Nostalgie-Dampfzüge € 8,– pro Person, tel. Reservierung unter 02742/360 990-99 empfohlen
Anreise: A2 bis Wr. Neustadt West, dann B26.
Bahnhof Puchberg/Schneeberg

Tipp: Sie können Ihr Ticket für die Schneebergbahn auch bequem zu Hause im Ticketshop auf www.schneebergbahn.at selbst ausdrucken.

Mit der CARD



Einmalige Berg- und Talfahrt
26. April bis 26. Okt., tgl. ab 9 h,
Bergbahnhof Hochschneeberg (~~€ 35,–~~)


© Rax-Seilbahn

274 Rax-Seilbahn
Reichenau an der Rax

Die Rax-Seilbahn, die erste Seilschwebebahn Österreichs, bringt dich in 8 Minuten auf das 1.546 m hoch gelegene Hochplateau der Raxalpe und überwindet dabei einen Höhenunterschied von 1.017 m! Das 34 km² große Raxplateau ist im Sommer von einer bunten Alpenblumendecke übersät und lädt zu mühelosen Höhenwanderungen ein. Im Winter kannst du unsere einzigartige Naturlandschaft mit Schneeschuhen erkunden.

2651 Reichenau a. d. Rax
Dr.-Ewald-Bing-Str. 3
Tel. 02666/524 97
www.raxseilbahn.com



Betrieb: ganzjährig, tgl.;
Zeiten laut Fahrplan; Revisionssperre: 10. bis 28. Nov.
Anreise: A2 und S6 bis Gloggnitz, dann B27. Bhf. Payerbach-Reichenau, dann Linienbus oder Taxi-Shuttle



Gloggnitz, Naßwald, Raach i. Hochg.

Tipp: Besuchen Sie die Rax-Seilbahn unter der Woche, da es dann geringe oder keine Wartezeiten gibt! Im Winter Schneeschuhverleih im Berggasthof (kostenpflichtig). Hunde willkommen, Aufpreis € 6,10.

Mit der CARD



Einmalige Berg- und Talfahrt (~~€ 21,60~~)



© MOBILEUM

275 MOBILEUM
Schottwien

„Abenteuer Straße“ im gotischen Alten Doktorhaus. Die Geschichte des Reisens – von der Steinzeit bis zum Automobil – wird Ihnen in 19 liebevoll gestalteten Schaukästen näher gebracht. Weiters erwarten Sie drei Filmstationen und eine Hörstation sowie ein Kinderspielbereich.

2641 Schottwien
Nr. 49
Tel. 02663/83 00 oder
0699/102 67 209
www.mobileum.at

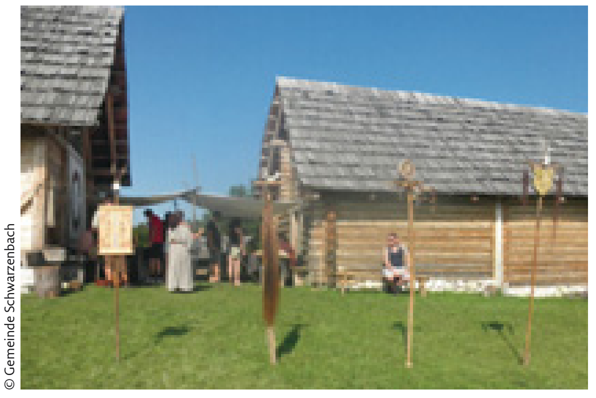
Geöffnet: ganzjährig,
So u. Ftg 10–18 h; Gruppen jederzeit nach Voranmeldung

Anreise: S6 bis Knoten Seebenstein, weiter Richtung Semmering, Abfahrt Gloggnitz, Bundesstraße Schottwien. Bahnhof Gloggnitz (5 km)

Tipp: Audioguide in Deutsch, Englisch, Slowakisch und Ungarisch; Shop und Kinderspielplatz
* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 4,–~~)



© Gemeinde Schwarzenbach

276 Archäologisches Freilichtmuseum
Schwarzenbach

Kelten errichteten hier im 2. Jh. v. Chr. eine der größten stadtartigen Ansiedlungen des Ostalpenraums – ein 15 ha großes Oppidum. Funde beweisen eine Besiedelung schon vor 5.000 Jahren! Rekonstruierte keltische Gebäude lassen viel über die Bewohner und ihre Wirtschaftsweise, ihren sozialen Status und Broterwerb erahnen und geben Einblick in Lebensumstände und Kulturniveau der Kelten.

2803 Schwarzenbach
in der Buckligen Welt
Tel. 02645/52 01
www.schwarzenbach.gv.at

Geöffnet: Mai bis September, Sa, So und Ftg 10–17 h; Führungen nach Anmeldung, Fixtermine Mai bis Sept., jeden 1. So um 15 h im Monat Führung im Freilichtmuseum
Anreise: A2 bis Wr. Neustadt, S4 Richtung Mattersburg, S31 Richtung Oberpullendorf, Abfahrt Sieggraben



Bromberg
Thernberg

Tipp: Museumsturm ganzjährig mit 1-Euro-Münze zugänglich.
* **außer Sonderveranstaltungen:** 20.–22. Juni: Keltenfest; 16./17. Aug.: Keltentage „Belebtes Dorf“

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt o. Führung * (~~€ 2,–~~)


© Philipp Wiedhofer

277 Zau[:ber:]g Semmering
Semmering

Ausgehend von der Millenniumswarte eröffnen sich dem naturbegeisterten Wanderer verschiedene Touren um die Wunderwelt der Zauberberge mit dem Panorama über das Semmering-Rax-Schneeberg-Gebiet bis hin zum Wiener Becken. Die Auffahrt erfolgt mit der Zau[:ber:]g-Kabinenbahn.

2680 Semmering
Zauberberg 1
Tel. 02664/80 38
www.zauberberg.at



Betriebstage: 11. Mai bis 27. Oktober, laut Fahrplan
Anreise: A2 und S6. Bahnhof Semmering (500 m)
Tipp: Bikepark



Semmering, Gloggnitz, Raach

Mit der CARD



Einmalige Berg- und Talfahrt mit der Zau[:ber:]g Kabinenbahn 11. Mai bis 27. Oktober, lt. Fahrplan (~~€ 14,50~~)


© Arena Nova

278 Arena Nova – Indoor Golf
Wiener Neustadt – GC Föhrenwald

GolferInnen aller Spielstärken – Anfänger und Profis – finden hier beste Voraussetzungen, den Winter zu überbrücken. 1 Golfsimulator, Chipping Area und 2 Putting Greens, Explanar-Schwungtrainer, 4 Abschlagboxen und ein Gastrobereich runden das Angebot ab.

2700 Wiener Neustadt
Kleinwolkersdorf 217
Tel. 02622/29 171
www.arenanova.com

Geöffnet: Dezember 2013 bis Februar 2014, Öffnungszeiten und Schließtage laut Homepage

Anreise: A2 bis Knoten Wr. Neustadt, Abfahrt Wr. Neustadt Süd der Beschilderung folgen

Tipp: Saisonkarte mit der CARD € 20,– statt € 30,–; Simulatoren: 25 Minuten € 15,–, 50 Minuten € 25,–; Trainerstunde auf Anfrage

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt inkl. Bälle (Putten, Chippen, Abschlagnetz, Driving Range) (~~€ 5,–~~)



279 Industrieviertelmuseum
Wiener Neustadt

In sieben Ausstellungsräumen, die sich mit der Arbeitswelt von einst beschäftigen, erhalten Sie Einblicke in eine Schuhwerkstätte, Frauenarbeit, Buchdruck, Schlosserei, die Industriegeschichte Wiener Neustadts, in die Schreckensherrschaft des NS-Regimes und die Zerstörung der Stadt durch Bombenangriffe im 2. Weltkrieg. Das Museum beherbergt auch ein öffentlich zugängliches Archiv.

2700 Wiener Neustadt
Anna-Rieger-Gasse 4
Tel. 02622/260 15
www.industrieviertelmuseum.at

Geöffnet: ganzjährig, Mo–Fr 10–16 h

Anreise: A2 (4 km), B17 (300 m). Bahnhof Wiener Neustadt (2 km)

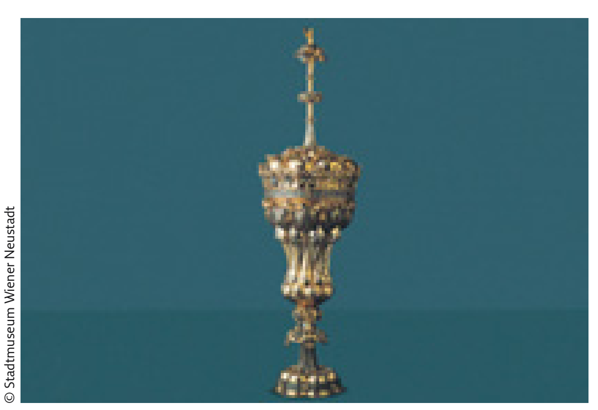


Lichtenwörth

Tipp: Führung gegen Aufpreis € 3,–

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.





280 Stadtmuseum
Wiener Neustadt

Das Stadtmuseum Wiener Neustadt zeigt im erweiterten ehemaligen Dominikanerkloster St. Peter an der Sperr Stadtgeschichte und Kunstwerke aus acht Jahrhunderten. Religion, Handwerk und städtischer Alltag werden bei einem Rundgang lebendig. Der prachtvolle gotische „Corvinusbecher" zählt neben dem Evangeliar von 1325 zu den kunsthistorischen Höhepunkten. Laufend Themenführungen und Konzerte.

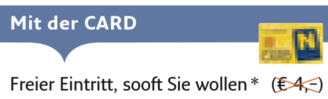
2700 Wiener Neustadt
Petersgasse 2a
Tel. 02622/373-950 oder -951
http://stadtmuseum.wiener-neustadt.at

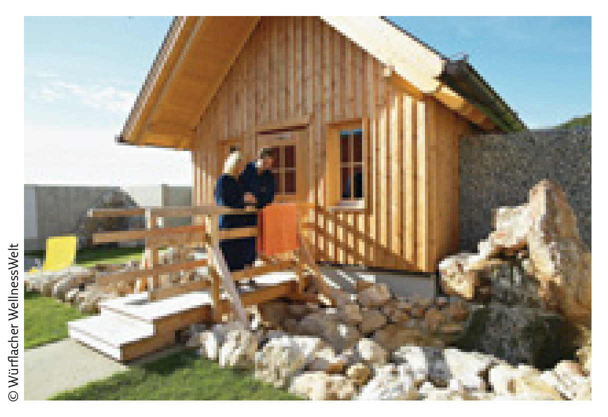
Geöffnet: ganzjährig, Mi, Fr, Sa, So und Ftg 10–16 h, Do 10–20 h; außerordentliche Schließtage siehe Homepage

Anreise: Autobahn, Bundesstraße. Bahnhof Wr. Neustadt (1,2 km)

Tipp: Besichtigung der Türmerstube im Dom (Aufpreis € 2,–)

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.





281 Würflacher WellnessWelt
Würflach

Die WellnessWelt bietet auf 700 m² Erholung für Körper und Geist. Neben der großzügigen Saunalandschaft (Laconium, Biosauna, Klammsauna, Blütendampfbad und Infrarotkabine) bietet Ihnen die WellnessWelt auch ein Solarium und einen Fitnessraum. Im gemütlichen Saunastüberl wird für das leibliche Wohl gesorgt.

2732 Würflach
Badgasse 110
Tel. 02620/24 11
www.wuerflach.at

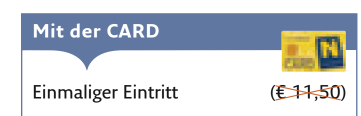
Geöffnet: ganzjährig,
Di (Herrensauna), Mi (Damensauna),
Do-So u. Ftg gemischte Sauna
Di-Sa 14–22 h, So und Ftg 12–20 h;
Jeden Montag geschlossen;
Juni, Juli und August eingeschränkter Sommerbetrieb

Anreise: A2, B26



Grünbach
Puchberg

Tipp: Saunaangebote unter www.wuerflach.at



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (~~€ 11,50~~)

Wiener Riesenrad

Wien





Welche Wirte der Niederösterreichischen Wirtshauskultur und welche Vinotheken der Weinstraße Niederösterreich sich in der Umgebung Wiens befinden, entnehmen Sie bitte der beiliegenden Straßenkarte.



© Haus der Musik

282 Haus der Musik – Das Klangmuseum
Wien

Das Haus der Musik ist ein modernes, interaktives Klangmuseum. Die Ausstellungsbereiche auf 5 Etagen bieten neue, innovative Zugänge zum Thema Musik. Zahlreiche interaktive Elemente und Installationen laden zur Entfaltung der eigenen Kreativität ein. Erproben Sie Ihr musikalisches Talent am virtuellen Dirigentenpult oder in unserem neuen multimedialen Musiktheater VirtoStage.

1010 Wien
Seilerstätte 30
Tel. 01/513 48 50
www.hdm.at

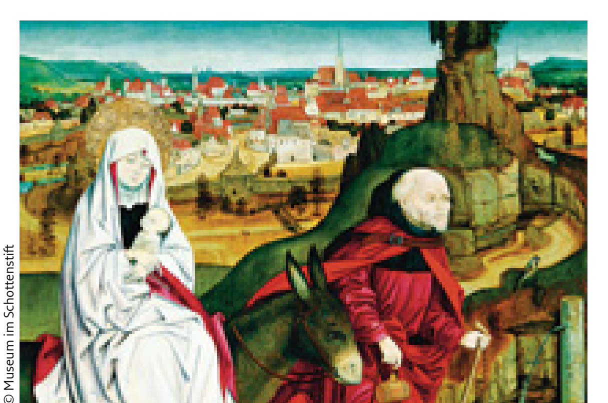
Geöffnet: ganzjährig, tgl. 10–22 h

Anreise: U1/U3 Stephansplatz (600 m), U2/U4 Karlsplatz (300 m)

*** außer Sonderveranstaltungen**
Konzertveranstaltungen

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt * (~~€ 12,-~~)



© Museum im Schottenstift

283 Museum im Schottenstift
Wien

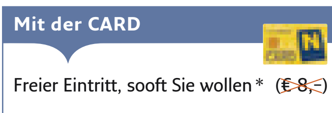
Das Museum präsentiert religiöse Malerei, Landschaften und Stillleben, Möbel, Paramente, liturgische Geräte und dergleichen. Besonders sehenswert ist der Altar des Schottenmeisters mit der ältesten topographisch richtigen Darstellung des mittelalterlichen Wien. Im Rahmen von Führungen ist auch die Bibliothek des Schottenstiftes – die größte Privatbibliothek Wiens – zu sehen.

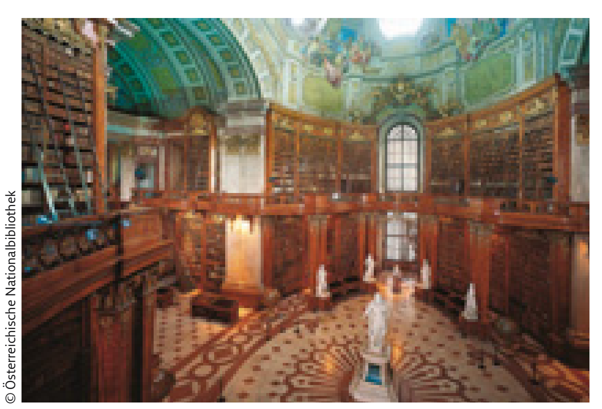
1010 Wien
Freyung 6
Tel. 01/534 98-600
www.schottenstift.at

Geöffnet: ganzjährig,
Di–Fr 11–17 h, Sa 11–16.30 h (So, Mo und Ftg geschlossen);
Führung: jeden Sa 14.30 h, für Gruppen (ab 10 Personen) auch Mo–Fr nach tel. Vereinbarung.

Anreise: U3 Herrengasse oder U2 Schottentor, Eingang durch den Klosterladen

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details. Teilnahme an Stiftsführung mit CARD € 4,–





284 Österreichische Nationalbibliothek
Wien

Vier Museen – ein Ticket. Der barocke Prunksaal zählt zu den schönsten historischen Bibliotheken der Welt. Einzigartige Erd-, Himmels-, Mond- und Planetengloben sind im Globenmuseum zu sehen. Das Esperantomuseum vermittelt die wechselvolle Geschichte der Kunstsprache Esperanto. Faszinierende Objekte aus drei Jahrtausenden ägyptischer Geschichte werden im Papyrusmuseum präsentiert.

Prunksaal:
1010 Wien
Josefsplatz 1

Globenmuseum und Esperantomuseum:
1010 Wien
Herrengasse 9

Papyrusmuseum:
1010 Wien
Heldenplatz, Neue Burg, Mitteltor

Tel. 01/534 10-261
www.onb.ac.at

Geöffnet: ganzjährig, Di–So 10–18 h, Do 10–21 h; Juni bis September zusätzlich Mo 10-18 h

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt (Universal-Wochenticket, 7 Tage gültig) (€ 12,–)



285 Secession
Wien

Die Wiener Secession ist ein Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst, das in der Geschichte der Moderne einzigartig ist. Hier verbindet sich ein aktuelles, in die Zukunft gerichtetes künstlerisches Programm mit einem Bau, der international zu den bekanntesten des Jugendstils zählt. Neben den zeitgenössischen Ausstellungen wird der berühmte Beethovenfries von Gustav Klimt permanent präsentiert.

1010 Wien
Friedrichstraße 12
Tel. 01/587 53 07
www.secession.at

Geöffnet: ganzjährig, Di–So 10–18 h, 24. Dez. 10–16 h, 1. Jänner 12–18 h; geschlossen am 1. Mai, 1. Nov. und 25. Dez.

Anreise: U1, U2, U4

Tipp: Überblicksführung jeden Samstag um 15 h, jeden Sonntag um 11 h, Dauer ca. 50 min., Aufpreis € 3,–





© Spanische Hofreitschule/Julie Brass

286 Spanische Hofreitschule
Wien

Die Morgenarbeit bietet einen Einblick in die Trainingsarbeit der Bereiter mit ihren Lipizzanern. Das Gymnastizieren der Pferde beinhaltet Lockerungsübungen, die Perfektionierung von Lektionen und die gezielte Stärkung der Muskulatur. Die Schulsprünge, die bei den Vorführungen gezeigt werden, werden zur Schonung der Tiere nicht täglich trainiert und sind nur manchmal bei der Morgenarbeit zu sehen.

1010 Wien
Michaelerplatz 1
Tel. 01/533 90 31-0
www.srs.at

Geöffnet: 3. Jänner bis 30. Dezember, Di–Fr 10–12.00 h; Sommerpause: 23. Juni bis 4. August

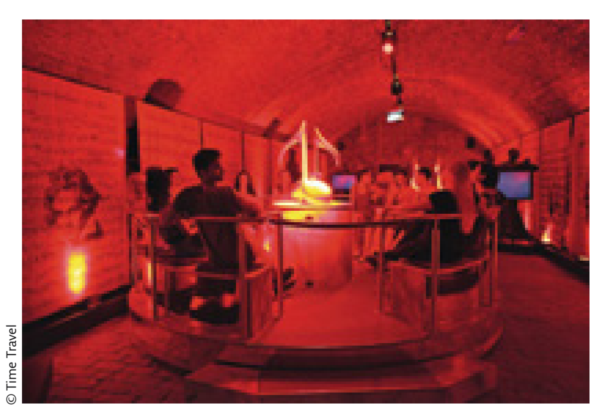
Anreise: nächste öffentl. Parkgarage: Operngarage, Freyung. U3/Herrengasse
Tipp: Von Februar bis April, im Juli, August u. November gewähren wir auf alle „Vorführungen“, „A Tribute to Vienna“ und „Piber meets Vienna“ 30 % Ermäßigung, vorbehaltlich Verfügbarkeit.

Der Zutritt für Kinder bis zum Alter von 3 Jahren ist leider nicht möglich!

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt (~~€ 14,-~~)



© Time Travel

287 Time Travel
Wien

Geführt von Ihrem Tour Guide erleben Sie eine Zeitreise durch die Geschichte Wiens vom Römerlager Vindobona bis in die Gegenwart. Eine Vielzahl von multimedialen Shows vom 5D-Kino über Animatronic Shows (mit animierten, lebensgroßen Figuren) und diversen Rides mit außergwöhnlichen Soundeffekten und Lichttechnik machen die bewegte Historie Wiens auf einzigartige Weise spür- und erlebbar.

1010 Wien
Habsburgergasse 10a
Tel. 01/532 15 14
www.timetravel-vienna.at

Geöffnet: ganzjährig, tägl. 10-20 h, Führungen alle 20 Minuten, letzte Show um 19 h

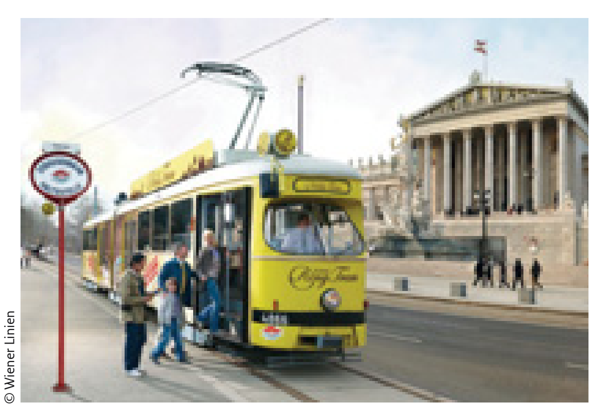
Anreise: U3 Herrengasse, U1 Stephansplatz, Bahnhof Wien Mitte

Tipp: Audioguide kostenlos

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt mit Führung (~~€ 18,-~~)



© Wiener Linien

288 Vienna Ring Tram
Wien

Die gelbe Vienna Ring Tram zeigt die Stadt Wien von ihrer schönsten Seite. Während der Fahrt werden die Fahrgäste mittels LCD-Bildschirm und Audio Guide über die Sehenswürdigkeiten entlang der Ringstraße informiert. Die Erklärungen gibt es in sieben Sprachen, als Besonderheit gibt es zusätzlich noch eine wienerische „Mundl“-Version, gesprochen von Karl Merkatz, und eine Kinderansage, lebhaft erzählt von Erich Schleyer.

1010 Wien
Schwedenplatz
Tel. 01/79 09-121
www.wienerlinien.at

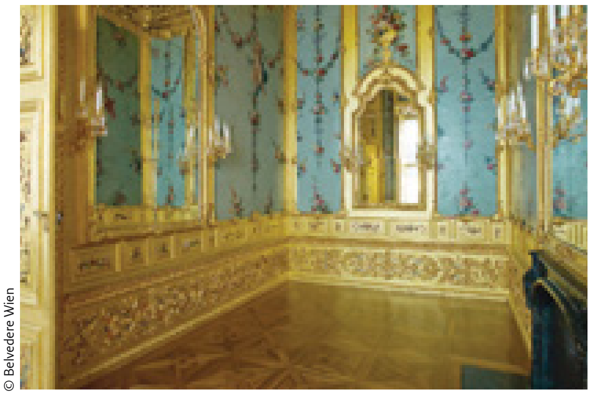
Abfahrt: ab Schwedenplatz ganzjährig; tgl. 10.20 (erste Fahrt) – 17.20 h (letzte Fahrt) im 30-Minuten-Intervall. Abfahrt ab Schwedenplatz jeweils um 20 und 50 Minuten nach der vollen Stunde

Anreise: U4 Schwedenplatz

Je 1Kind unter 6 Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen mit CARD ist frei, ACHTUNG: nur Schoßplatz!

Mit der CARD

1 Runde mit Audio-Guide inkl. Gratiskopfhörer (€ 8,–)



© Belvedere Wien

289 Winterpalais des Prinzen Eugen von Savoyen
Wien

Das Winterpalais des Prinz Eugen in der Innenstadt öffnet sich der zeitgenössischen Kunst. Zum 350. Geburtstag des einstigen Feldherrn und Mäzen werden die Prunkräume in seiner Winterresidenz einer neuen Nutzung übergeben und vom Belvedere bespielt. Das Winterpalais soll zum Ort der Begegnung zwischen dem barocken Interieur sowie zeitgenössischen Arbeiten nationaler und internationaler Künstler werden.

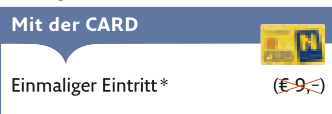
1010 Wien
Himmelpfortgasse 4-8
Tel. 01/795 57-0
www.belvedere.at

Geöffnet: ganzjährig, tgl. 10-18 h

Anreise: U1/U3 Station Stephansplatz

Tipp: Eintritt Oberes Belvedere, Aufzahlung € 8,- (Sonderpreis, dieses Ticket ist ausschließlich im Winterpalais erhältlich.)

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel.



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt * (€ 9,–)



© Madame Tussauds Wien

290 Madame Tussauds Wien
Wien

Der wahre Zauber und die Eleganz Wiens sowie die Welt der Stars bei Madame Tussauds Wien! Treffen Sie und interagieren Sie mit Personen, die Österreichs Geschichte und Kultur geprägt haben, und erfahren Sie mehr über deren einzigartige Errungenschaften. Wollten Sie schon immer mit Udo Jürgens am Flügel sitzen oder mit Johnny Depp ein Foto schießen? Auf 2000 m^2 erwarten Sie schon 75 täuschend echte Figuren!

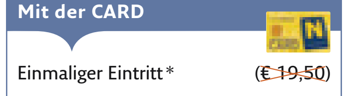
1020 Wien
Riesenradplatz
Tel. 01/890 33 66
www.madametussauds.com/wien

Geöffnet: ganzjährig, 10-18 h, letzter Einlass um 17 h, 24. Dezember geschlossen

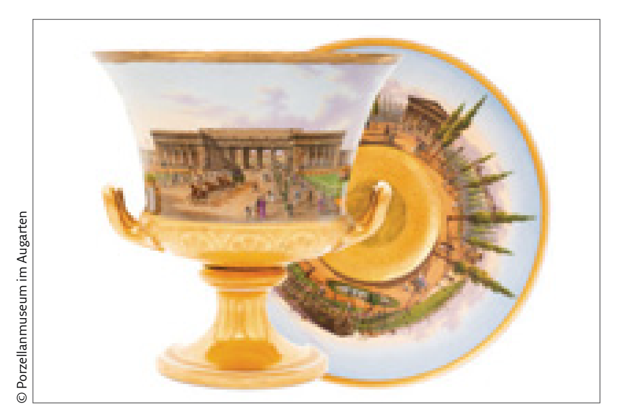
Anreise: A22, Richtung Prater, Wien Nord/Praterstern. U1, U2, S1-S3, S7, S15, Straßenbahn 5, Bus 80A (Praterstern/Wien Nord)

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt * (~~€ 19,50~~)



© Porzellanmuseum im Augarten

291 Porzellanmuseum im Augarten
Wien

Das Porzellanmuseum liegt im Augarten, dem ältesten Barockgarten Wiens. Mehr als 150 Exponate – von der Gründung der Wiener Porzellanmanufaktur durch Du Paquier im Jahr 1718 bis zur Gegenwart – veranschaulichen die Entwicklung und die abwechslungsreiche und facettenreiche Geschichte des Wiener Porzellans.

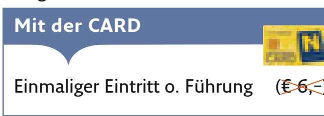
1020 Wien
Obere Augartenstraße 1
Tel. 01/211 24-200
www.augarten.at

Geöffnet: ganzjährig, Mo–Sa 10–18 h, So u. Ftg geschlossen; Führungen durch die Porzellanmanufaktur: Mo–Fr 10.15 und 11.30 h

Anreise: U2 Taborstraße, Ausgang Augarten oder U4 Schottenring, dann Linie 31 – Station Obere Augartenstraße; PKW-Parkplätze vorhanden.

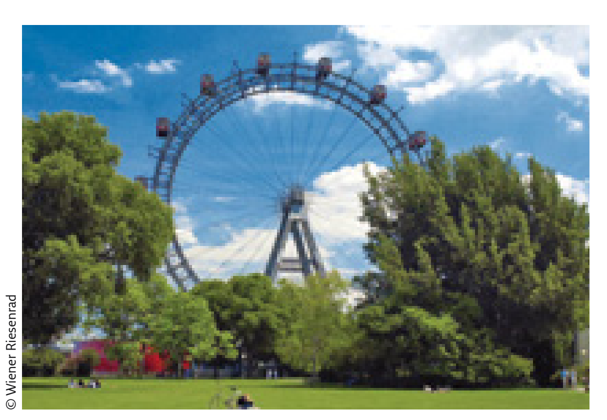
Tipp: Führung durch die Porzellanmanufaktur, Aufpreis € 6,–; NEU: Museumsführung jeden Samstag um 14 und 15 h, Aufpreis € 6,–. Führungsteilnahme ohne Voranmeldung!

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt o. Führung (~~€ 6,–~~)

© Wiener Riesenrad



292 Wiener Riesenrad
Wien

Wienbesucher haben ein umfangreiches Kunst- und Kulturprogramm vor sich. Schönbrunn und der Stephansdom gehören ebenso zum fixen Wienprogramm wie eine Fahrt mit dem Wiener Riesenrad, dem weithin sichtbaren Wahrzeichen der Stadt Wien. Denn wer nicht einmal in seinem Leben eine Runde mit dem Riesenrad gedreht und nie den herrlichen Blick über die Dächer Wiens genossen hat, der war nie wirklich in Wien!

1022 Wien
Riesenradplatz 1
Tel. 01/729 54 30
www.wienerriesenrad.com
Geöffnet: ganzjährig, täglich;
1. bis 6. Jänner 10–21.45 h;
18. Jänner bis 28. Feb. 10-19.45 h;
1. März bis 11. April 10–21.45 h
12. April bis 31. Aug. 9–23.45 h;
1. bis 30. September 9–22.45 h;
1. Okt. bis 2. November 10–21.45 h;
3. bis 16. November 10–19.45 h,
17. Nov. bis 30. Dezember 10–21.45 h
24. Dezember 10-16.45 h
31. Dezember 10–2 h (morgens)
7. bis 17. Jänner geschlossen!
Anfahrt: Bahnhof Wien Nord;
U1/U2 Praterstern (300 m)
* **außer Sonderveranstaltungen:**
Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt und Fahrt * (~~€ 9,–~~)

© United Nations



293 UNO - Vereinte Nationen
Wien

Wien ist neben New York, Genf und Nairobi einer der vier Amtsitze der UNO. Mehrsprachige Führer informieren über die Arbeit der Vereinten Nationen und die vielseitigen Aufgaben der in Wien ansässigen Organisationen. Ausstellungen, die Besichtigung eines Konferenzsaales, internationale Kunst und sogar ein Stück Mondstein können Sie in der faszinierenden Welt der Vereinten Nationen erleben!

1220 Wien
Wagramer Straße 5
Tel. 01/260 60-5596
www.unis.vienna.org

Geöffnet: ganzjährig,
Mo–Fr 9.30–16 h, Führungen 11 und 14 h, zusätzlich Juli, August und Winterferien um 12.30 h;
Geschlossen an folgenden UN-Feiertagen: 1. Jänner, 18. u. 21. April, 1. Mai, 9. Juni, 28. Juli, 3. u. 27. Oktober, 25. u. 26. Dezember

Anreise: A22, U1 Vienna International Center, Kaisermühlen, Ausgang Vienna International Center

Mit der CARD



Einmalige Führung durch die Vereinten Nationen (~~€ 7,–~~)


© 21er Haus

294 21er Haus
Wien

Der für die Weltausstellung 1958 in Brüssel entstandene Österreich-Pavillon von Karl Schwanzer wurde 1962 als Museum für die Kunst des 20. Jahrhunderts in Wien eröffnet. Jetzt erhält das sanierte Architekturjuwel unter der Leitung des Belvedere ein neues Profil: Seit 2011 wird das Gebäude als Plattform für die österreichische Kunst von 1945 bis heute im internationalen Kontext genutzt.

1030 Wien
Arsenalstraße 1
Tel. 01/795 57-0
www.21erhaus.at

Geöffnet: ganzjährig,
Mi–Do 11–21 h
Fr–So 11–18 h

Anreise: U1 Station Südtiroler Platz,
Bus 13A, 69A Südbahnhof,
Linie D Station Schloss Belvedere,
Linie 18 und 0 Station Südbahnhof,
S-Bahn Station Südbahnhof,
Bahn Station Südbahnhof

Tipp: jeder weitere Eintritt € 3,-

*** außer Sonderveranstaltungen:**
Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD

Einmaliger Eintritt * (~~€ 7,-~~)

© Sebastian Reich

295 Unteres Belvedere
Wien

Im Unteren Belvedere beeindruckt die Pracht der ehemaligen Wohn- und Repräsentationsräume des Prinzen Eugen. Die Prunkräume wie der Groteskensaal, die Marmorgalerie oder das Goldene Zimmer geben einen faszinierenden Einblick in die barocke Lebens- und Gestaltungskunst. Seit 2007 werden im Unteren Belvedere und der Orangerie hochkarätige Sonderausstellungen gezeigt.

Unteres Belvedere,
Orangerie, Ausstellungen,
Prunkstall, Schatzhaus Mittelalter
1030 Wien, Rennweg 6
Tel. 01/79 55 71 34
www.belvedere.at

Geöffnet: ganzjährig, tgl. 10–18 h,
Mi 10–21 h

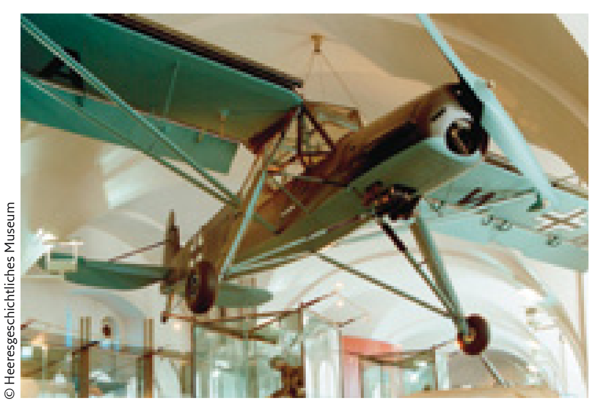
Anreise: Unteres Belvedere:
Straßenbahn 71,
Haltestelle Unteres Belvedere
Straßenbahn D,
Haltestelle Schwarzenbergplatz

Tipp: Eintritt Oberes Belvedere, Aufzahlung € 8,-. (Dieses Ticket ist ausschließlich im Unteren Belvedere erhältlich.)

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt, ausschließlich im Unteren Belvedere erhältlich (~~€ 11,-~~)



© Heeresgeschichtliches Museum

296 Heeresgeschichtliches Museum
Wien

Das Heeresgeschichtliche Museum in Wien beleuchtet in fünf großen Abschnitten die Geschichte der Habsburgermonarchie vom Ende des 16. Jahrhunderts bis 1918 und das Schicksal Österreichs bis 1945. Dabei stehen die Rolle des Heeres und die militärische Vergangenheit auf hoher See im Vordergrund. Am 28. Juli wird die Saalgruppe des Ersten Weltkrieges neu eröffnet.

1030 Wien
Arsenal, Ghegastraße
Tel. 01/79 56 10
www.hgm.or.at

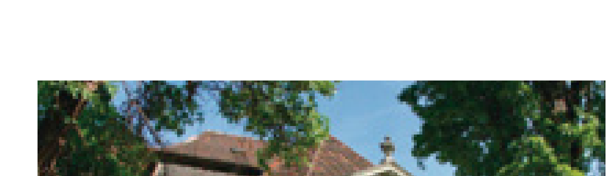
Geöffnet: ganzjährig, tgl. 9–17 h; Führungen: So u. Ftg 11 u. 14.15 h

Anreise: A23, Ausfahrt Gürtel (ca. 800 m). Straßenbahn 18/D/0, Autobus 13A/69A, U1 (Wiener Hauptbahnhof), Schnellbahn (Wien Quartier Belvedere). Parkplätze für PKW und Busse direkt vor dem Museum

*** außer Sonderveranstaltungen:** 12./13. Juli: Montur & Pulverdampf; Oktober: Lange Nacht der Museen.

Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 6,–~~)





© Österreichisches Museum für Volkskunde

297 Österreichisches Museum für Volkskunde
Wien

Seit seiner Gründung im 19. Jahrundert nimmt das Volkskundemuseum im barocken Gartenpalais Schönborn aufgrund seiner reichen Sammlung zur Volkskunst und Regionalkultur aus den ehemaligen Kronländern der Monarchie und vergleichender Sammlungen aus ganz Europa, sowie dank seines umfangreichen Fotoarchives eine unverwechselbare Stellung innerhalb der europäischen Kulturmuseen ein.

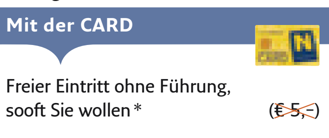
1080 Wien
Laudongasse 15-19
Tel. 01/406 89 05
www.volkskundemuseum.at

Geöffnet: ganzjährig, Di–So u. Ftg 10–17 h

Anreise: A4, A23;
U2 bis Rathaus, Straßenbahn 5 od. 33 bis Laudongasse, Straßenbahn 43 od. 44 bis Langegasse

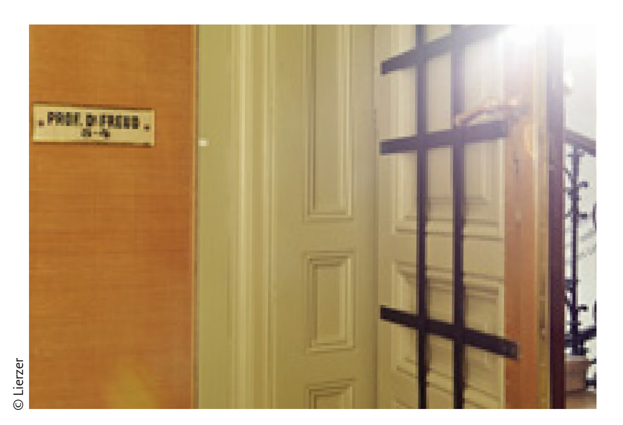
Tipp: Führung jeden So um 15 h, Aufpreis € 3,–

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Freier Eintritt ohne Führung, sooft Sie wollen * (~~€ 5,–~~)



© Lierzer

298 Sigmund Freud Museum
Wien

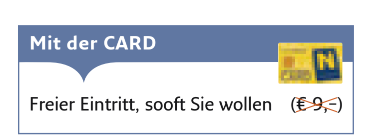
Das Sigmund Freud Museum zeigt in den Praxis- und Wohnräumen des Begründers der Psychoanalyse eine Dokumentation zu seinem Leben und Werk, einzigartiges Filmmaterial über die Familie Freud, eine Sammlung moderner Kunst und an der Außenfront des Hauses eine Installationsreihe. Wechselnde Sonderausstellungen.

1090 Wien
Berggasse 19
Tel. 01/319 15 96
www.freud-museum.at

Geöffnet: ganzjährig, tgl. 9–18 h,

Anreise: U2 Schottentor oder Schottenring; U4 Schottenring oder Rossauer Lände

Tipp: Inklusive Audiguide. Führungen gegen Aufpreis € 5,-



Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 9,-~~)



© Museum des FK Austria Wien

299 Museum des FK Austria Wien
Wien

Das Museum bietet mit Bildern, Texten und Exponaten einen Überblick über die 103-jährige Geschichte des Wiener Traditionsvereines. Weiters werden in einem „Hugo-Meisl-Gedenkraum“ die Originalmöbel aus den 1930er-Jahren aus seiner Wohnung im Karl-Marx-Hof ausgestellt und die besondere Bedeutung von Hugo Meisl (Teamchef „Wunderteam“) für die Entwicklung des österreichischen Fußballsports gezeigt.

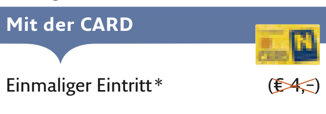
1100 Wien
Horrplatz 1
Tel. 01/68 80 15 01 70
www.fk-austria.at

Geöffnet: ganzjährig, Mo–Fr 9–18 h, Sa 9–13 h

Anreise: A23, Verteilerkreis Favoriten, GENERALI-Arena.
U1 bis Reumannplatz, Straßenbahn 67 bis Altes Landgut, Autobus 68A bis Theodor-Sickel-Gasse

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt* (~~€ 4,-~~)



© Schönbrunner Panoramabahn

300 Schönbrunner Panoramabahn
Wien

Eine volle Runde durch den Schlosspark führt über neun Stationen und dauert bei einer Fahrgeschwindigkeit von 10 bis 15 km/h etwa fünfzig Minuten. Der Gloriette-Berg stellt nun für Familien mit Kleinstkindern und für Rollstuhlfahrer kein Hindernis mehr dar: Der letzte Anhänger der Panoramabahn verfügt über eine hydraulische Hebebühne. Jede Zuggarnitur bietet Platz für insgesamt 55 Fahrgäste.

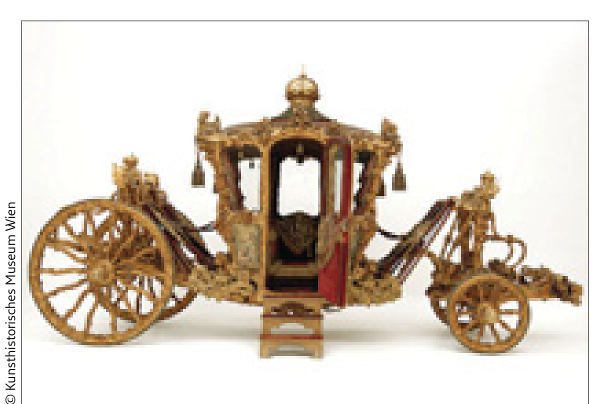
1130 Wien
Schlosspark Schönbrunn
Tel. 01/877 92 94-500
www.zoovienna.at

Betrieb: 1. April bis 31. Oktober, tgl. 10.10–17.10 h ab Schloss, nach Zeitumstellung im Winter 10.10–16.10 h ab Schloss; Zug fährt in Intervallen von 30 Minuten;

Anreise: U4 Hietzing od. Schönbrunn

Mit der CARD

Einmaliges Tagesticket durch den Schlosspark (~~€ 7,–~~)



© Kunsthistorisches Museum Wien

301 Kaiserliche Wagenburg
Wien

Beim Besuch des kaiserlichen Fuhrparks begleiten Sie Persönlichkeiten wie Maria Theresia, Napoleon oder Franz Joseph durch ihr bewegtes Leben. Der barocke Imperialwagen ist von exquisiten Prunkwägen und komfortablen Reisefahrzeugen umgeben. Der „Sisi-Pfad“ zeigt neben Kutschen der Kaiserin auch außerordentliche Kultobjekte wie ihren einzigen erhaltenen Sattel, ihre „Reitkapelle“ und prachtvolle Originalkleider.

1130 Wien
Schloss Schönbrunn
Tel. 01/525 24-34 70
www.khm.at

Geöffnet: ganzjährig, Mai bis Oktober, tgl. 9–18 h; November bis April, tgl. 10–16 h

Anreise: U4 Schönbrunn oder Hietzing, Straßenbahn 10 und 58, Bus 10A

Tipp: Audio Guide € 2,–, in den Sprachen Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch und Russisch verfügbar




© Daniel Zupanc

302 Wüstenhaus Schönbrunn
Wien

Fische zum Anfassen, ein Labyrinth für Nacktmulle, giftige Klapperschlangen und quirlige Springmäuse: Das Wüstenhaus befindet sich beim Hietzinger Eingang des Tiergartens und bietet seit 2013 viele neue Attraktionen. Ein Erlebnispfad führt durch eine 2.000 Quadratmeter große Wüstenlandschaft mit vielen faszinierenden Bewohnern. Den botanischen Schwerpunkt bilden Kakteen und andere Sukkulenten.

1130 Wien
Schlosspark Schönbrunn
gegenüber Palmenhaus
Tel. 01/877 92 94-0
www.zoovienna.at

Geöffnet: ganzjährig,
Mai bis September, tgl. 9–18 h;
Oktober bis April, tgl. 9–17 h

Anreise: U4 Hietzing

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 4,–~~)


© RAPIDEUM - Das Museum des SK Rapid Wien

303 RAPIDEUM - Das Museum des SK Rapid
Wien

Begeben Sie sich auf die Spuren des Rapidgeistes, der mit den Themen „Gemeinsam“, „Kämpfen“ und „Siegen“ erklärt wird. In Schubladen und Vitrinen warten 450 Exponate und 130 Fotos auf ihre Entdeckung. Drei Touchscreens bieten über drei Stunden Videomaterial. 2011 erhielt das Rapideum für sein ausgezeichnetes Vermittlungskonzept und die beispielhafte innenarchitektonische Lösung den österreichischen Museumspreis.

1140 Wien
Keißlergasse 6
Gerhard-Hanappi-Stadion
Tel. 0699/17 27 43 79
www.skrapid.at/rapideum

Geöffnet: ganzjährig, Do–Sa 14–19 h, an Heimspieltagen 10 h (bei Abendspielen 14 h) bis eine Stunde vor Spielbeginn, Führung Fr um 17 h

Anreise: A1, Bahnhof Hütteldorf, U4, S2, S15, S45, S50, Westbahn, Straßenbahn Baumgarten 49 u. 52

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt mit Führung* (~~€ 6,–~~)



© Schlumberger

304 Schlumberger Kellerwelten
Wien

Entdecken Sie bei einer Führung durch die 300 Jahre alten Kellereien die Geheimnisse von Schlumberger. Tauchen Sie ein in die Welt der prickelnden Genüsse und verkosten Sie den sorgsam veredelten österreichischen Wein. Die Tour bietet Wissenswertes über die Herkunft und Herstellung von Schlumberger. Rütteln Sie Flaschen auf hölzernen Pulten und erfahren Sie mehr über „Degorgieren“ und „Dosage“.



1190 Wien
Heiligenstädter Straße 39
Tel. 01/368 22 59-0
www.schlumberger.at

Führungen: ganzjährig, Mo 10 h und Do 14–17 h zur vollen Stunde; Genaue Infos zu den Öffnungszeiten unter www. schlumberger.at/kellereiwelt

Anreise: U4, U6 Spittelau (200 m)

Tipp: Verkostung von 5 verschiedenen Sorten Schlumberger, Aufpreis € 9,-. Im Kellershop finden Sie besondere Geschenkpackungen und Spezialitäten zu Ab-Hof-Preisen.

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt mit Führung* (~~€ 9,-~~)



© Donau Touristik

305 MS Kaiserin Elisabeth
Wien-Bratislava-Wien

Erleben Sie eine Schifffahrt nach Bratislava, wo Sie eine Reihe von Sehenswürdigkeiten wie der Primatialpalast oder die Oper erwarten. Ob Frühstück oder Abendessen – alle Gerichte werden frisch zubereitet und sind im Bordrestaurant gegen Aufpreis erhältlich. **Reservierung im Internet unter noecard.donaureisen.at oder www.donaureisen.at erforderlich.**

1190 Wien
Anlegestelle Wien-Nussdorf

Donau Touristik
4010 Linz
Lederergasse 4-12
Tel. 0732/20 80
www.donaureisen.at

Tipp: Geführter Stadtrundgang (1 Std., in Deutsch) durch die Altstadt von Bratislava, Aufpreis € 2,50

Mit der CARD



9. Mai, 27. Juni, 28./ 29. Juli; sowie 30. Sept.–18. Okt. jeden Di–Sa; einmalige Schifffahrt ab Wien-Nussdorf (8.45 h) bis Bratislava (12.15 h), Rückfahrt ab Bratislava (16 h) bis Wien-Nussdorf (22 h). (~~€ 32,-~~)



© Monki Park

306 Monki Park
Wien

Der erste Premium-Indoor-Family-Park für die ganze Familie! Entdecken Sie das Abenteuer im Fun- und Kletterdschungel und haben Sie Spaß bei Pit Pat, Trampolin, E-Carts und mehr. Überwinden Sie die Grenzen in Wiens erstem Indoor-Hochseilklettergarten.

1200 Wien
Handelskai 94-96
Tel. 01/330 18 91
www.monkipark.at

Geöffnet: ganzjährig, Mo, Mi und Fr 13–19 h, Di, Do, Sa, So und Ftg 10–19 h; 26.12. geschlossen

Anreise: A23 Abfahrt Handelskai (3 km), U6 und S-Bahn Handelskai (200 m)

Tipp: Tagesticket Klettergarten, Aufpreis € 3,50

Mit der CARD



Einmaliger Eintritt von 1. April bis 30. September (1 Kind pro CARD-Inhaber) (~~€ 3,90~~)



© Schokolade Infozentrum

307 SchokoMuseum
Wien

Schokolade ist wohl eines der genussvollsten Themen, das man sich vorstellen kann! Wussten Sie, dass der Kakaobaum Theobroma heißt, was soviel bedeutet wie „die Speise der Götter"? Erfahren Sie mehr – vom Kakaoanbau über die Verarbeitung bis hin zur Produktion exquisiter Pralinen. SchokoKino, SchokoBrunnen, Einblicke in unsere Produktion und viele Kostproben – wir lassen Naschkatzenherzen höher schlagen.

1230 Wien
Willendorfer Gasse 2-8
Tel. 01/667 21 10-19
www.schokomuseum.at

Geöffnet: ganzjährig, Mo–Sa 9–16 h; zusätzlich von 1. Okt. bis 31. März So 10–16 h.
Die Produktion kann saisonbedingt ruhen!
Anreise: A2 Abfahrt Inzersdorf (500 m).
Bahnhof Inzersdorf (200 m)

Tipp: Infos zu Führungen unter www.schokomuseum.at. Gleichzeitig mit dem Museum hat auch der Shop geöffnet. Parkplatz vorhanden.
* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen * (~~€ 5,–~~)



© FWAG

308 VISITAIR Center – Flughafen schau’n

Wien-Flughafen

Flughafen schau’n! Wissen Sie, wie viele Gepäckstücke pro Tag am Flughafen Wien sortiert werden? Wollten Sie schon immer wissen, wie ein Flughafen funktioniert? Die Antworten darauf erhalten Sie in der Ausstellung im Visitair Center und während der spannenden Rundfahrt am Flughafengelände. Es ist faszinierend, die Flugzeugabfertigung aus nächster Nähe zu sehen, Starts und Landungen aus kurzer Distanz zu verfolgen.

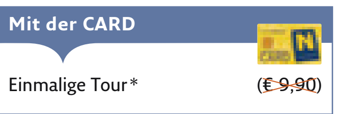
1300 Wien-Flughafen
Tel. 01/70 07-22150
visitaircenter@viennaairport.com
www.viennaairport.com/visitair

Geöffnet: Mo–Do, Sa, So u. Ftg 8.30–18 h; Freitag geschlossen; Führungen zwischen 9 und 17 h, Dauer 50 Minuten

Anmeldung per Telefon oder Mail unbedingt erforderlich!

Anreise: A4, B9, Abfahrt Flughafen. Bahnhof Wien Flughafen

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

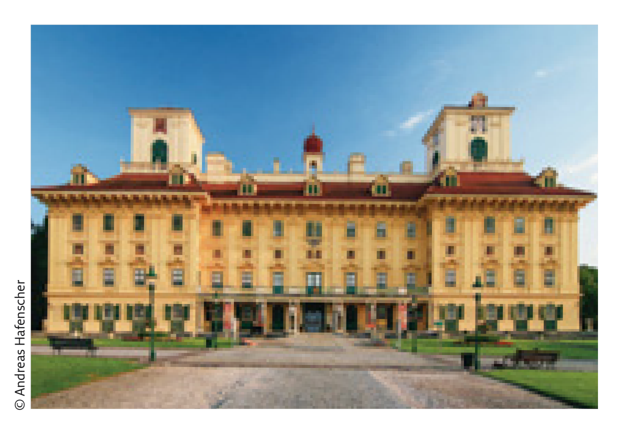
Einmalige Tour* (~~€ 9,90~~)

Burgenland





Welche Wirte der Niederösterreichischen Wirtshauskultur und welche Vinotheken der Weinstraße Niederösterreich sich in der Umgebung des Burgenlandes befinden, entnehmen Sie bitte der beiliegenden Straßenkarte.



309 Schloss Esterházy
Eisenstadt

Schloss Esterházy, einst Geburtsort und Residenz bedeutender Magnaten, gilt als eines der schönsten Barockschlösser Österreichs. Die Ausstellung „Glanzlichter des Schlosses Esterházy" präsentiert erlesene Objekte der hauseigenen Sammlung und bietet sinnlichen Zugang zur fürstlichen Festkultur und Lebensart. Folgen Sie den Spuren der spannendsten Persönlichkeiten des Fürstenhauses.

7000 Eisenstadt
Esterházyplatz 1
Tel. 02682/63 854-12
www.esterhazy.at

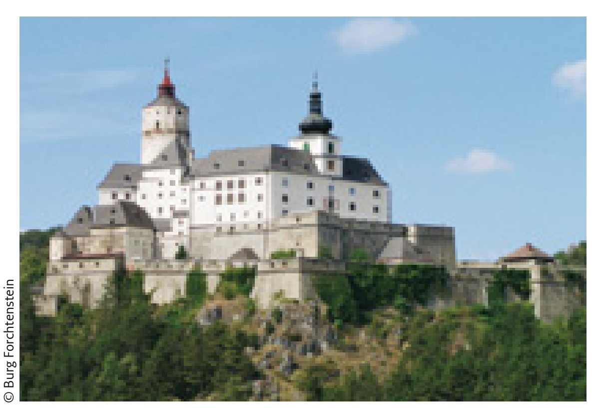
Geöffnet: ganzjährig; 1. April–11. Nov. tgl. 9–18 h; 14. Nov.–24. Dez., 27./28. Dez. und 3. Jän. bis 31. März 2015 Fr–So u. Ftg. 9–17 h
Anreise: A1, A21, A2 bis Guntramsdorf, A3, Bahnhof Eisenstadt (1 km)
Tipp: Besuchen Sie auch unsere weiteren Ausstellungen gegen Aufpreis sowie das Weinmuseum in den Kellergewölben des Schlosses. Infos unter www.esterhazy.at

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt zu „Glanzlichter des Schlosses Esterhazy" * (~~€ 9,–~~)



310 Burg Forchtenstein
Forchtenstein

Fürst Paul I. Esterházy schuf Mythos und Stammbaum seiner Familie. In seinem Auftrag entstand die Ahnengalerie, heute die größte barocke Familiengalerie Mitteleuropas, in der sich reale und erfundene Vorfahren ein beeindruckendes Stelldichein geben. Ein Kuriosum ist das weltweit einzige ganzfigurige Bildnis des Vlad Tepes, genannt „Graf Dracula". Höhepunkt der Ausstellung: Der Silbermöbelraum.

7212 Forchtenstein
Melinda-Esterházy-Platz 1
Tel. 02626/812 12
www.esterhazy.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, täglich 10-18 h

Anreise: S31 Abfahrt Forchtenstein

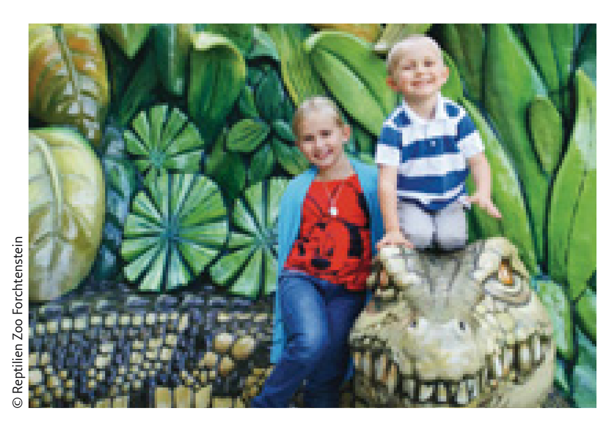
Tipp: Besuchen Sie auch die weiteren interessanten Ausstellungen auf Burg Forchtenstein gegen Aufpreis und erfahren Sie mehr über den Tresor der Kostbarkeiten.

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt* (~~€ 9,–~~)



© Reptilien Zoo Forchtenstein

311 Reptilien Zoo
Forchtenstein

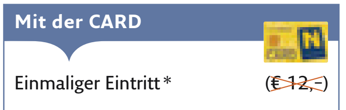
Der einzigartige Reptilien Zoo Forchtenstein befindet sich hoch über dem Dorf auf den Ausläufern des Rosaliengebirges. Es gibt über 300 einheimische und exotische Reptilien, Amphibien und Spinnen zu sehen. Hautnah Tiere zu begreifen ist immer wieder ein Erlebnis für Jung und Alt. Besuchen Sie den Reptilien Zoo und erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über diese faszinierenden Tiere.

7212 Forchtenstein
Melinda-Esterházy-Platz 6
Tel. 02626/814 39
www.reptilienzooforchtenstein.com

Geöffnet: 1. April bis 30. September, tgl. 10–18 h, letzter Einlass 17 h; 1. Okt. bis 31. März 2015, Sa, So, Ftg und Fenstertag 10–17 h, letzter Einlass 16 h; Führung: jeden So 14 h, wochentags nach Anmeldung; Betriebsferien: 25. Dez. 2014 bis 31. Jän. 2015

Anreise: A2, A3 Richtung Eisenstadt, S31 Abfahrt Forchtenstein. Bahnhof Mattersburg, Bus bis Rosalia

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Mit der CARD

Einmaliger Eintritt * (~~€ 12,–~~)



© Gerhard Kisser

312 Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf
Gerersdorf bei Güssing

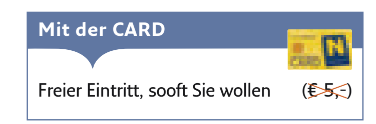
Das größte Freilichtmuseum des Südburgenlandes bietet einen umfassenden Einblick in die pannonische Lebens- und Arbeitswelt der letzten drei Jahrhunderte. Die über 30 regionstypischen, teilweise strohgedeckten Wohnhäuser, Wirtschaftsgebäude und Werkstätten beherbergen eine Fülle bäuerlicher Gebrauchsgegenstände und Gerätschaften. Stadelschank und „Dorfladen".

7542 Gerersdorf bei Güssing 66 C
Tel. 03328/322 55
www.freilichtmuseum-gerersdorf.at

Geöffnet: 1. April bis 11. November; 1. April bis 26. Okt. tgl. 10–18 h; Juni bis Aug. Di u. Fr bis 20 h; 27. Okt. bis 11. Nov. Fr-So u. Ftg 10–16 h

Anreise: A2 Abfahrt Lafnitztal-Oberwart (35 km), Abfahrt Ilz-Fürstenfeld (35 km); B57 Stegersbach (15 km)

Tipp: Führung, Aufpreis € 1,– (min. € 15,–)



Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 5,–~~)



© Landtechnikmuseum Burgenland

313 Landtechnikmuseum Burgenland
St. Michael

Das Museum enthält eine einzigartige Dokumentation der Entwicklung landwirtschaftlicher Technik. Neben dieser umfangreichen Sammlung werden auch die vier Volksgruppen des Burgenlandes, die historische Arbeitswelt der Handwerker und eine sehr interessante Modellschau präsentiert. Über zwei Jahrhunderte technische Entwicklung – ein faszinierendes Erlebnis für Interessierte jeden Alters!

7535 St. Michael
Schulstraße 12
Tel. 03327/88 13
oder 0664/414 88 42
www.landtechnik.at

Geöffnet: 1. April bis 31. Oktober, tgl. 9–12 und 13–17 h; Führung nach Vereinbarung

Anreise: A2 Wien bis St. Michael, B 57



Mit der CARD

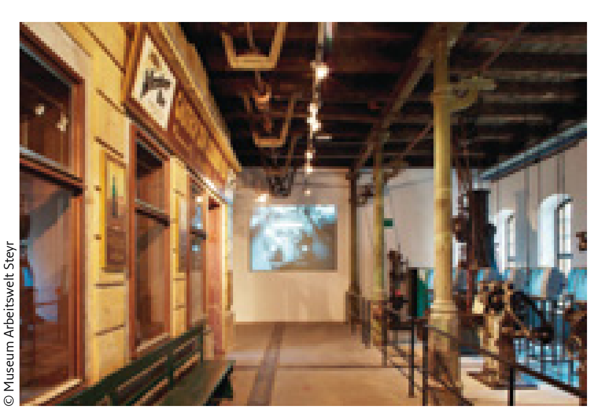


Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 5,50~~)


NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.
Gastlichkeit, Genuss
& 260 Geheimtipps!
Wirtshauskultur
in Niederösterreich
Foto: Rita Newman
Top-Wirt 2013: Harald Pollak,
Retzbacherhof in Unterretzbach
Jetzt Ihre aktuelle Wirtshauskultur-Zeitung kostenlos bestellen 02742/9000-9000
Niederösterreichische Wirtshauskultur
Gepflegte Gastlichkeit mit kreativ-traditioneller Küche, frischen regionalen Zutaten, Stammtisch, Schank und freundlichen Wirtsleuten hat einen Namen: Niederösterreichische Wirtshauskultur. Über 260 Wirtshäuser mit dem grünen Schild laden Sie ein, Niederösterreich genussvoll zu entdecken.
Information, Wirtshauskultur-Zeitung und Gutscheine unter 02742/9000-9000 oder auf
www.wirtshauskultur.at

© OÖ Werbung, Heilinger

Oberösterreich



© Museum Arbeitswelt Steyr

314 Museum Arbeitswelt
Steyr

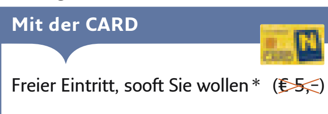
Die Sonderausstellung „Zwischen Boom und Bürgerkrieg. Steyr 1914–1934“ nimmt den 100. Jahrestag des Ersten Weltkrieges zum Anlass und spannt entlang der Ersten Republik den Bogen bis zum Februar 1934. In „working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung“ steht parallel dazu der rasante Wandel der Arbeitswelt im MIttelpunkt.

4400 Steyr
Wehrgrabengasse 7
Tel. 07252/773 51
www.museum-steyr.at

Geöffnet: 11. März bis 31. Juli, 2. September bis 19. Dezember, Di–So 9–17 h

Anreise: A1 (18 km). Bahnhof Steyr (1 km)

* **außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.



Steiermark





Welche Wirte der Niederösterreichischen Wirtshauskultur und welche Vinotheken der Weinstraße Niederösterreich sich in der Umgebung der Steiermark befinden, entnehmen Sie bitte der beiliegenden Straßenkarte.


© Bernhard Bergmann

315 bellabayer – das Gartenatelier
Hartberg

Der private Garten von „bellabayer" zählt zu den schönsten Österreichs. Dieses 5.000 m² große Areal ist 100 Jahre alt und wurde ebenso kreativ wie achtsam revitalisiert. Ein Spaziergang führt durch eine exotische Pflanzenwelt und eine fantastische Skulpturensammlung. Ein Muss für Gartenfans. Bitte Öffnungszeiten respektieren!

8230 Hartberg
Ring 111- Sonnleitenweg
Tel. 0676/60 83 089
www.bellabayer.at

Geöffnet: Mai bis Oktober, jedes 1. Wochenende im Monat, Sa und So 10–18 h;
Gartenführungen: 10 und 15 h

Anreise: A2, Zufahrt über B54 ab Gartenbayer beschildert

Tipp: 28. Juni bis 20. Juli: Garten + Kunst, Taglilienverkauf, Kunstgalerie, Vorträge, Lesungen, Gartencafe.

Mit der CARD



Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 5,–~~)


© oekopark Hartberg/Claudia Tomaser

316 oekopark Hartberg
Hartberg

Im oekopark Hartberg werden ökologische und naturwissenschaftliche Inhalte spielerisch und leicht verständlich vermittelt. Erleben Sie interaktive Ausstellungen mit hohem Spaßfaktor. Experimentarium – Wissenschaft zum Angreifen, Wasserleben, Mineralienwelt, Klimaturm, Blick ins Universum sowie ein reichhaltiges Kinoangebot (3D, Large Format, Programmkino). NEU: Die Weisheit der Natur – Bionik

8230 Hartberg
Am Ökopark 10
Tel. 03332/622 50-151
www.oekopark.at

Geöffnet: ganzjährig, Fr–So und Ftg 14–20 h; Mineralienwelt auch Mo-Fr 8-13h; Führungen auf Anfrage

Anreise: A2 Abfahrt Hartberg (7 km), B54 (2 km).
Bahnhof Hartberg (5 km)

Tipp: Aufpreis für 2. Ausstellung oder Film € 4,–; All-inclusive-Aufpreis € 8,–

*** außer Sonderveranstaltungen:** Bitte informieren Sie sich direkt beim Ausflugsziel über Details.

Mit der CARD





Einmaliger Eintritt in eine Ausstellung * (~~€ 8,–~~)



© Stadtmuseum Hartberg

317 Stadtmuseum Hartberg
Hartberg

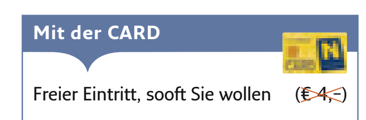
Das im 15. Jh. erstmals erwähnte Steinpeißhaus beherbergt das Museum. In diesem Gebäude veranschaulicht eine Ausstellung das historische Wachsen von Stadt und Region. Im modernen Zubau werden Sonderausstellungen gezeigt. Nicht nur architektonisch trifft hier Altes auf Neues, auch in der Präsentation werden Innovation und Tradition vereint.

8230 Hartberg
Herrengasse 6
Tel. 03332/660 01
www.hartberg.at

Geöffnet: März bis 23. Dezember, Mi–So 10–16 h; Jänner u. Februar geschlossen, Führungen nach Vereinbarung

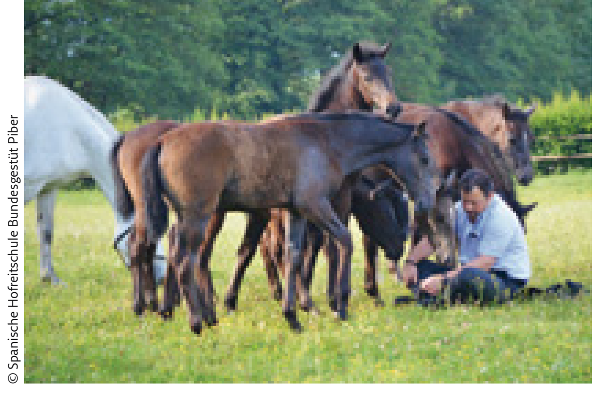
Anreise: A2 oder B54 bis Hartberg Zentrum, Bahnhof Hartberg

Tipp: Sonderausstellung 2014: „Vom Rauchzeichen zum Smartphone" - Nachrichten immer und überall. Stadt-, Kirchen- u. Nachtwächterführungen, Führung „Villa Rustica" und „Kelten am Ring", Aufpreis € 4,-



Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 4,–~~)



© Spanische Hofreitschule Bundesgestüt Piber

318 Lipizzanergestüt Piber
Köflach

Ein Besuch in der Kinderstube der Lipizzaner der Spanischen Hofreitschule ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Bei Gestütsbesichtigungen, der Almtour „Junge Wilde" und am Kindererlebnisweg können die kaiserlichen Pferde mit all ihren Facetten erlebt werden. Unsere Fohlen sind ein ganz besonderes Highlight. Lassen Sie sich das Wissen rund um die weißen Pferde auf unterhaltsame Weise vermitteln.

8580 Köflach
Piber 1
Tel. 03144/33 23
www.piber.com

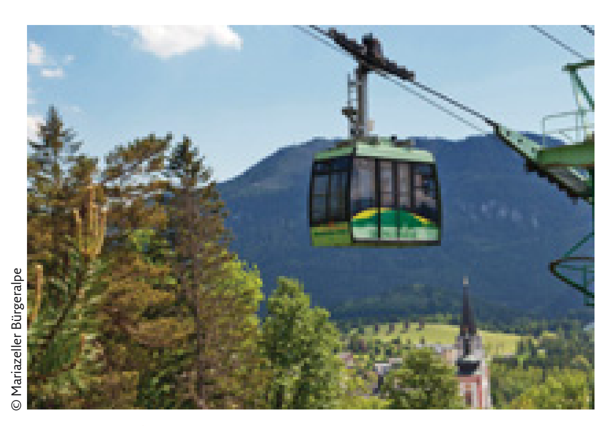
Geöffnet: Sommer: 5. April bis 31. Oktober, tgl. 9.30–17 h;
Führungen: 10, 11, 13, 14, 15 und 16 h;
Winter: 1. November 2014 bis 28. März 2015 nur mit Führung um 11 und 14 h

Anreise: A2 Wien–Graz, weiter Richtung Klagenfurt, Abfahrt Mooskirchen, B70.
Graz Hauptbahnhof bis Bahnhof Köflach

Tipp: täglich Führungen!

Mit der CARD

Freier Eintritt, sooft Sie wollen (~~€ 12,–~~)



© Mariazeller Bürgeralpe

319 Mariazeller Bürgeralpe
Mariazell

Ein Ausflug auf die Mariazeller Bürgeralpe rundet einen Besuch des berühmten Gnadenortes erst richtig ab. Nur wenige Minuten von der Basilika entfernt, mitten im Ortszentrum von Mariazell, befindet sich die Talstation der Seilbahn. Ohne eine einzige Stufe überwinden zu müssen, gelangen Sie bequem in neuen Panoramagondeln auf 1.267 m Seehöhe. In den Gondeln ist auch genügend Platz für Kinderwagen und Rollstühle.

8630 Mariazell
Wiener Straße 24
Tel. 03882/25 55
www.mariazell-buergeralpe.at

Geöffnet: 1. Mai bis 26. Oktober, tgl. 9–17 h

Anreise: A1 Abfahrt St. Pölten, B20 oder A2 Abfahrt Wöllersdorf, B21. Bahnhof Mariazell

Tipp: Besuchen Sie die „Erlebniswelt Holzknechtland“ mit Waldeisenbahn, den Berggasthof oder unser Abendevent „Mariazeller Bergwelle“. www.mariazeller-bergwelle.at

Mit der CARD



Einmalige Berg- und Talfahrt mit der Seilbahn zu den o. g. Betriebszeiten (~~€ 14,30~~)



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Rechtsbeziehung zwischen dem Inhaber einer Niederösterreich-Card („Karteninhaber") einerseits und der Niederösterreich-Card GmbH („NÖC-GmbH") andererseits. Der Karteninhaber akzeptiert mit der erstmaligen Verwendung seiner NÖC diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.1 Niederösterreich-Card

Die Niederösterreich-Card („NÖC") ist eine Chipkarte, die dem Karteninhaber gegen eine jährliche, einmalige Pauschale den freien Zugang zu Ausflugs- und Freizeiterlebnissen ermöglicht, die von Infrastrukturbetreibern wie Ausflugszielen, Kultureinrichtungen, Seilbahnbetreibern („Ausflugsziele", siehe Auflistung im jeweils gültigen CARD-Führer oder auf www.niederoesterreich-card.at) usw. angeboten werden.
Die jeweils gültigen Preise werden bei den autorisierten Verkaufsstellen, im NÖC-Führer sowie im Internet unter www.niederoesterreich-card.at ausgewiesen.

1.2 Karteninhaber

Karteninhaber ist eine Person, die eine gültige, auf ihren Namen ausgestellte NÖC besitzt. Eine Weitergabe oder Verwendung der Karte durch Dritte ist unzulässig. Die NÖC ist vom Karteninhaber auf der Rückseite zu unterfertigen.

1.3 NÖC-Führer

Der NÖC-Führer wird von der NÖC-GmbH zu Saisonbeginn herausgegeben und beim Erwerb der NÖC ausgehändigt. Im NÖC-Führer sind insbesondere die Ausflugsziele, in denen die NÖC zu kostenlosem Eintritt berechtigt, eine Beschreibung der angebotenen Leistungen, die Öffnungszeiten sowie die Anzahl der möglichen Inanspruchnahmen angeführt.

1.4 Rechte des Karteninhabers

Der Karteninhaber ist berechtigt, während der Vertragsdauer ohne gesonderte Bezahlung die im jeweils geltenden NÖC-Führer dargestellten Leistungen der Ausflugsziele in dem dort angegebenen Umfang und Qualität in Anspruch zu nehmen. Bei diesen Leistungen handelt es sich nicht um Leistungen der NÖC-GmbH. Es gilt die im NÖC-Führer angegebene Leistungsbeschreibung, Öffnungszeit sowie Anzahl der möglichen Inanspruchnahmen. Die Leistungen

können nur vom Karteninhaber selbst unter Vorlage der NÖC und eines gültigen amtlichen Lichtbildausweises in Anspruch genommen werden. Die Inanspruchnahme wird durch Registrierung der NÖC in einem Terminal beim Ausflugsziel registriert. Das Ausflugsziel ist berechtigt, die Gültigkeit der Karte sowie die Identität des Karteninhabers zu prüfen. Der Karteninhaber ist verpflichtet, auf Verlangen einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis vorzuweisen. Der Karteninhaber wird bei Inanspruchnahme von Leistungen Vertragspartner des jeweiligen Ausflugsziels. Sämtliche Ansprüche des Karteninhabers aus und in Zusammenhang mit der Leistungserbringung, insbesondere auch Schadenersatz- und Gewährleistungsansprüche bestehen ausschließlich gegenüber dem jeweiligen Ausflugsziel. Die NÖC-GmbH haftet nicht für allfällige Schäden, welche der Karteninhaber im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Leistungen des Ausflugsziels erlitten hat. Die NÖC-GmbH ist nicht verpflichtet, die Ausflugsziele oder die von ihnen angebotenen Leistungen auf ihre Sicherheit zu überprüfen oder diesbezügliche Kontrollen durchzuführen. Es besteht somit keine Haftung für die Auswahl oder Überwachung der Ausflugsziele. Auf das Rechtsverhältnis zwischen dem Ausflugsziel und dem Karteninhaber kommen die jeweils geltenden Geschäftsbedingungen des Ausflugsziels zur Anwendung. Für Zusatzleistungen (u.a. in der Rubrik „Was Ihre CARD sonst noch kann!“, Theater und Konzert), die im NÖC-Führer, sowie in allen weiteren Kommunikationsmitteln der NÖC, angeboten werden, gelten die dort angegebenen Konditionen und Preise. Diese Leistungen stellen keine Leistung der Niederösterreich-CARD GmbH dar und werden von Partnern zusätzlich zur Verfügung gestellt. Dem Karteninhaber stehen bei Beschränkungen oder Entfall einzelner Leistungen aus diesen Rubriken keine Ersatz- oder Preisminderungsrechte zu.

1.5 Änderung des Leistungsumfangs

Beschränkungen von Leistungen einzelner Ausflugsziele können sich im Einzelfall aus witterungs-, saisonbedingten oder sonstigen Umständen wie technischen Fehlfunktionen oder Wartungsarbeiten ergeben. Bei Vorliegen wichtiger Gründe haben die NÖC-GmbH sowie die Ausflugsziele das Recht, die Zusammenarbeit auch während der Vertragsdauer der NÖC vorzeitig zu beenden, sodass diese Leistungen nicht mehr in Anspruch genommen werden können. Dem Karteninhaber stehen bei Beschränkungen oder Entfall einzelner Leistungen aus den genannten Gründen keine Ersatz- oder Preisminderungsrechte zu. Beschränkungen oder den Entfall von Leistungen wird die NÖC-GmbH möglichst zeitnahe auf ihrer Homepage unter www.niederoesterreich-card.at bekanntgeben.

1.6 Gültigkeitsdauer

Die NÖC-Saison beginnt grundsätzlich am 1. April und endet am 31. März des Folgejahres (ausgenommen Aktionsverkäufe).
Die NÖC verliert mit Ablauf der Saison automatisch ihre Gültigkeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Karteninhaber ist nur so lange berechtigt, die NÖC zu verwenden, als das Vertragsverhältnis aufrecht und die NÖC gültig ist. Sowohl der Karteninhaber als auch die NÖC-GmbH sind berechtigt, den NÖC-Vertrag vorzeitig aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere der Missbrauch sowie die Weitergabe der NÖC durch den Karteninhaber. Die NÖC-GmbH ist in diesem Fall berechtigt, die NÖC ersatzlos zu sperren. Der Karteninhaber ist in diesem Fall verpflichtet, die NÖC ersatzlos herauszugeben. Allfällige, bei Ende der Vertragsdauer bestehende Bonuspunkte können nicht übertragen werden und verfallen, wenn der Karteninhaber seine NÖC nicht innerhalb von 3 Monaten verlängert.

1.7 Obliegenheiten des Karteninhabers
Der Karteninhaber ist verpflichtet, die Karte sorgfältig zu verwahren. Keine sorgfältige Verwahrung ist insbesondere dann gegeben, wenn Dritte an ihr ohne erheblichen Aufwand unbefugt Gewahrsam erlangen können oder die Karte oder Kartendaten an Dritte weitergegeben werden. Die NÖC darf nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden. Jede andere Verwendung der Karte ist unzulässig. Die missbräuchliche Verwendung der Karte berechtigt die NÖC-GmbH zur vorzeitigen Auflösung des Vertrages gemäß Punkt 1.6.

1.8 Verlust/Diebstahl
Kommt die NÖC dem Karteninhaber aus welchem Grund auch immer abhanden, ist er verpflichtet, unverzüglich die NÖC-GmbH zu verständigen. Seine NÖC wird in diesem Fall von NÖC-GmbH gesperrt. Dem Karteninhaber wird auf dessen Wunsch gegen Bezahlung einer Manipulationsgebühr von € 5,– eine Ersatzkarte zur Verfügung gestellt.

1.9 Änderung der Adresse des Karteninhabers
Der Karteninhaber ist verpflichtet, der NÖC-GmbH jede Änderung seiner Adresse schriftlich bekannt zu geben. Hat der Karteninhaber seine Adresse geändert, die Änderung aber der NÖC-GmbH nicht mitgeteilt, so wird eine Erklärung von der NÖC-GmbH gegenüber dem Karteninhaber mit Zugang an die zuletzt angegebene Adresse wirksam.

1.10 Datenschutz
Die NÖC-GmbH ermittelt und verarbeitet die vom Karteninhaber im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Kenntnis gebrachten sowie sonstige im Zusammenhang mit der Benutzung der NÖC ermittelten, personenbezogenen Daten. Diese sind insbesondere Familienname und Vorname, akademischer Grad, Wohnadresse sowie Art, Datum, Zeitpunkt und Umfang der in Anspruch genommenen Leistungen („Daten"). Der Karteninhaber erteilt mit erstmaliger Verwendung der NÖC seine Zustimmung, dass diese Daten von NÖC-GmbH auch für Zwecke der Bewerbung touristischer Angebote durch Zusendung per Post, SMS oder e-mail und für touristische Auswertungen sowie zur Abstimmung mit Ausflugszielen und zur Weiterentwicklung und Optimierung des NÖC-Programms hinsichtlich der bevorzugten Leistungen, bevorzugten Tageszeit etc. verarbeitet und verwendet werden dürfen.

1.11 Erfüllungsort und Gerichtsstand
Erfüllungsort ist Wien. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des österreichischen IPRG, der Verweisungsnormen des EVÜ und der Bestimmungen des UN-Kaufrechtsabkommens. Als Gerichtsstand wird bei NÖC-Verträgen, die nicht mit Verbrauchern iSd § 1 KSchG abgeschlossen werden, ausschließlich das sachlich zuständige Gericht für den ersten Wiener Gemeindebezirk vereinbart.

Hier ist Platz für Ihre Ausflugsnotizen

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Niederösterreich-Card GmbH, 3100 St. Pölten, Niederösterreich-Ring 2, Haus C.
Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Stand: Jänner 2014.
Cover-Design: Kerstin Heymach; Fotocredits Umschlag: Mann und Frau ©Plainpicture; Schneebergbahn ©Schneebergbahn; Schallaburg ©R. Newman; Wiener Riesenrad ©Wiener Riesenrad; Kind mit Blumen, Wanderer, Kinder mit Bademütze ©Istock; Löwen ©Tierpark Stadt Haag/H. Stoschek; Freibad ©Mostviertel Tourismus/weinfranz.at; Lippizander ©Spanische Hofreitschule/J. Brass; küssende Figuren ©M. Deix/Foto: Ch. Fuchs; Katze ©M. Deix; Weinflasche ©Winzer Krems; Weissenkirchen Panorama, Mostviertel Panorama ©Niederösterreich-Werbung/M. Liebert; Radfahrer ©Donau Niederösterreich/St. Haider; Mohn ©Waldviertel Tourismus/R. Herbst; Heidentor ©AKP Schleinzer; Windmühle ©Schleich; Artstetten ©Schloss Artstetten; Birne ©weinfranz.at; Schiff ©BRANDNER Schiffahrt GmbH; Loisium ©LOISIUM/R. Herbst; Schwarzenbach ©Archäologisches Freilichtmuseum; Ruine Kollmitz ©Ruine Kollmitz; Grafenegg ©A. Haiden; Weintrinker ©Shutterstock
Redaktion: Niederösterreich-CARD/Ina Eichberger. Lektorat: Dr. Ulrike Müller-Kaspar, Langenlois. Grafik: Sandra Almonte, almonte.grafik@hotmail.com. Druckvorstufe: Lammerhuber KEG, Baden. Druck: Druckerei Berger, Horn.


Raiffeisen
Meine Bank
Was einer nicht kann, das schaffen viele.
Wenn's um eine starke Gemeinschaft geht, ist nur eine Bank meine Bank.
Was einer nicht kann, das schaffen viele – dieser Gedanke hat Raiffeisen zur stärksten Gemeinschaft Österreichs gemacht. Das schafft Sicherheit – und davon hat jeder Einzelne etwas. Seit über 125 Jahren. Mehr über Raiffeisen erfahren Sie unter www.raiffeisen.at
Partnerschaft seit 125 Jahren.





Die Niederösterreich-CARD

Schon eine Idee, wohin Ihr nächster Ausflug geht? In diesem Reisebegleiter zu Ihrer Niederösterreich-CARD warten gleich 319 Ziele darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Einzigartige Kultur- und Naturschätze, Schiff- und Bergfahrten, Familienerlebnisse, Genussdestinationen und vieles mehr – Sie brauchen nur noch auszuwählen ...

Wir beraten Sie gerne!
Niederösterreich-CARD
1211 Wien, Postfach 601

card@noe.co.at
Info-Hotline: Tel. 01/535 05 05
täglich von 8 bis 18 Uhr
www.niederoesterreich-card.at



Sie finden uns
auch auf Facebook!